

Carl Friderich Herbort
Kaufmann und Oberacciser 1745 - 1784

Band II: Erbauseinandersetzungen
Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a und c

Die vorliegende Transkription der Quellen aus dem Nachlass des Bietigheimer Kaufmanns Carl Fridrich Herbort (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 2058b, Bh A 376a & Bh A 376c) wurde erstellt von Wilfried Lieb (Ludwigsburg). Die hier vorgelegte digitale Edition ist das Ergebnis der wissenschaftlichen Kooperation zwischen dem Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte, dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen, dem Landesarchiv Baden-Württemberg/Staatsarchiv Ludwigsburg im Rahmen des Erschließungsprojektes zum Aufbau eines Datenrepositoriums für Vormoderne Wirtschaftsdaten an der Universität Mannheim. Wir danken dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen für die gute Zusammenarbeit und Herrn Lieb für seine wertvolle Archivarbeit und für die Bereitstellung der Transkription auch als elektronische Ressource.

Mannheim, im August 2021

Prof. Dr. Maria Magdalena Rückert und Prof. Dr. Annette Kehnel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Einführung	5
Carl Fridrich Herbort und sein Ladengeschäft	9
Bücher.....	12
Das Ladengeschäft u. seine Kunden	16
Das Warenangebot	28
Preisliste.....	43
Raucher.....	46
Ratenkäufe	47
Lieferanten.....	48
Vermögen.....	49
Geldgeschäfte.....	50
Preise allgemein.....	51
Die Leuch.....	51
Erbaueinandersetzung.....	52
Laden-Inventur 1785 (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376c).....	55
Real Abteilung Inventar 1785 (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a)	141
Verschiedenes (Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen Bh A 376a & Bh A 376c)	496
Auslagen.....	497
Kassensturz.....	508
Zollkasse.....	509
Hypothek Sonnenwirtschaft	519
Interesse – Zinsen	521
Die Leuchkosten.....	536
Versteigerung.....	538

Vorwort

Im Archiv der Stadt Bietigheim-Bissingen wird der schriftliche Nachlass des Kaufmanns, Handelsmanns und Oberaccisers Carl Friderich Herbort aufbewahrt, der von mir weitgehend transkribiert und nach verschiedenen Kriterien ausgewertet wurde.

Herbort wurde am 10.12.1745 in Bietigheim geboren, heiratete dort 1769 zum ersten Mal und übernahm im Dezember desselben Jahres nach dem Tod seines Vaters dessen Geschäft in der früheren Hauptstr. 42 in Bietigheim, das er bis zu seinem Tod 1784 weiterführte. Aus dieser Zeit sind neben den Tagebüchern über die geschäftlichen Aktivitäten auch die Inventarlisten aus dem Jahr 1780, in dem er sich zum zweiten Mal verheiratete, und sämtliche Unterlagen über die Erbaueinandersetzung 1785 sowie zahlreiche Factur-Rechnungen u. ä. erhalten. Erben waren sein Sohn Christoph Samuel aus der 1. Ehe mit Maria Sophia, geb. Krauß aus Bietigheim, und die 2. Ehefrau Christiana Jakobina, geb. Schäfer aus Besigheim, die kinderlos geblieben war.

Von größtem Interesse war bei dieser Arbeit das so genannte »Tagebuch Beierle«, in welchem die Käufer mit ihren erworbenen Waren und deren Preisen verzeichnet sind. Das Ergebnis dieser Arbeit ist in 2 Bänden zusammengefasst:

Band I beinhaltet das sogenannte Tagebuch Beierle vom 23.7.1778 bis 9.7.1780 und vom 19.7.1784 bis 20.5.1785, jeweils mit einem Scan der Originalseite und auf der gegenüberliegenden Seite der Transkription. In den Jahren 1780 bis 1784 hat Herbort seine Aufzeichnungen auf ein anderes System umgestellt und die Käufer alphabetisch nach ihren Wohnorten gegliedert, was zwar für ihn übersichtlicher war, aber für eine Auswertung aufwendiger. Dieser Zeitabschnitt wurde hier nicht berücksichtigt.

Band II enthält eine umfangreiche Darstellung der Lebensumstände von Carl Friderich Herbort und seines Ladengeschäfts. Erfasst sind seine Kunden in alphabetischer Reihenfolge nach Wohnorten, sein umfangreiches Warenangebot, aufgeschlüsselt nach unterschiedlichen Bedürfnissen, seine Lieferanten und schließlich seine Vermögensverhältnisse bei der Erbaueinandersetzung im Jahr 1785 mit einer Laden-Inventur und einer Inventarliste von Laden und Haus.

Wilfried Lieb

Carl Friderich Herbort 1745 – 1784

Kaufmann in Bietigheim

Einführung

In den Archiven der Städte und Gemeinden unseres Landes zählen Inventarbücher zu interessanten und aufschlussreichen Zeugnissen der Vergangenheit, und für die kulturgeschichtliche Forschung sind sie als authentische Quelle von großer Bedeutung. Grund genug also anhand umfangreicher Unterlagen – Inventarverzeichnis, Tagebuch, Ladeninventar, Schriftverkehr, Warenlager – zu untersuchen, mit welchen Waren der Bietigheim Kaufmann Herbort die Bevölkerung einer Landstadt und deren Umgebung im Herzogtum Württemberg gegen Ende des 18. Jahrhunderts versorgt hat.

Um das Ganze in den geschichtlichen Zusammenhang um 1780 einzuordnen, sind einige Daten hilfreich: in Preußen regierte Friedrich II der Große, Karl Eugen war von 1737-1793 Herzog von Württemberg, Goethe stand seit 1776 im Staatsdienst in Weimar, Schiller war nach den 1. bestandenen medizinischen Examina aus dem Militärdienst entlassen worden und arbeitete an den „Räubern“ und Mozart war Hoforganist des Erzbischofs von Salzburg. Könige, Fürsten und Bischöfe als Feudalherren hielten große Höfe und bestimmten das gesellschaftliche Leben mit, zu dem auch eine mit erlesenen, teils exotischen Lebensmitteln und Gerichten reich gedeckte Tafel gehörte.

Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit einem Ladengeschäft, wie es um 1780 in einer Stadt mit etwa 1800 Einwohnern betrieben wurde. Es wird aber deutlich, dass hier nicht nur Artikel des täglichen Bedarfs angeboten wurden, sondern, mit einem bemerkenswerten Anteil am Gesamtangebot, auch „Luxuswaren“. Herbort hielt ein Angebot vor, das sicher auch Läden in größeren Städten gut angestanden hätte. Das erklärt die zahlreichen Besucher aus den umliegenden Ortschaften, aber auch aus der noch jungen, erst 1704 gegründeten Residenzstadt Ludwigsburg und anderen Nachbarstädten. Der Kauf und Handelsmann Herbort hatte zwar mit einer wirtschaftlichen Talfahrt zu kämpfen – erst nach seinem Tod ging es wieder bergauf –, lag aber mit seinem Angebot im Trend der Zeit. Seine Kundschaft hat dies offensichtlich zu schätzen gewusst und sich hier mit darüber hinaus gehenden Waren eingedeckt.

Carl Friderich Herbort wurde 1745 als Sohn eines Handelsmannes und Eisenfaktors geboren und führte nach dem Tod seines Vaters 1769 das Ladengeschäft bis zu seinem eigenen frühen Tod 1784 weiter. Da sein einziger überlebender Sohn aus 1. Ehe – seine 2. Ehe war kinderlos geblieben – in Stuttgart Jura studiert und das Geschäft nicht übernommen hatte, wurden Haus und Laden samt Inventar im folgenden Jahr versteigert. Anlass für die Bestandsaufnahme des Vermögens war die Aufteilung des Erbes unter den beiden Berechtigten, seiner 2. Ehefrau und seinem Sohn.

Herbort wird als „Kaufmann, Eisenfaktor und Oberakziser“ beschrieben und gehörte von 1775 bis zu seinem Tod dem Rat der Stadt an. Er war ein angesehener und, wie das Inventar zur Erbauseinandersetzung von 1785 belegt, einer der wohlhabenden Bürger von Bietigheim. Seine für damalige Verhältnisse umfangreiche Bücherliste, die über 70 Titel mit religiösen und anderen Themen umfasst und somit reichhaltiger als die 20-30 Andachtsbücher und Postillen der üblichen Haushaltungen war, weist ihn zudem als einen gebildeten und frommen Zeitgenossen aus, der dem Pietismus nahe stand, der sich für Wein-, Acker- und Gartenbau interessierte und sein Geschäft mit Erfolg, wenn auch wegen der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umstände offensichtlich nicht so erfolgreich betrieb, wie man es um 1770/1780 bei 3 Handelsleuten bzw. Krämern in einer Landstadt erwarten würde. Dies belegen 2 Tagebücher, das Inventar von 1785 und weitere Dokumente, die im Staatsarchiv erhalten sind. Als Beleg für seinen Bildungsstand mag auch die Tatsache

dienen, dass sein Sohn Christoph Samuel auf der Universität eine akademische Laufbahn eingeschlagen und es später bis zum Ober-Justiz-Prokurator gebracht hatte.

Die Aufzeichnungen des Kaufmanns sind in 2 Tagebüchern enthalten für den Zeitraum 1778-1780 und 1781-1785. Im älteren Tagebuch sind die Käufer in chronologischer Reihenfolge mit ihren eingekauften Waren samt deren Preis aufgeführt, während das jüngere Tagebuch die Käufer alphabetisch gegliedert nach ihren Wohnorten enthält. Dieses später gewählte System war für den Kaufmann übersichtlicher, konnte er doch unmittelbar feststellen, was seine Kunden aus den einzelnen Orten eingekauft hatten und wie viel sie ihm gegebenenfalls schuldeten.

Die Tagebücher spiegeln einen Teil des täglichen Lebens in der Stadt im zu Ende gehenden 18. Jahrhundert wider und zeugen eindrucksvoll von den Kaufgewohnheiten ihrer Bewohner und der öffentlichen Bedeutung eines Krämerladens. Die Kundenliste umfasst etwa 400 einheimische Namen sowie rund 250 Namen von Kunden aus allen umliegenden, auch weiter entfernten Dörfern und Städten des heutigen Nordwürttemberg.

Das angebotene Warensortiment ist vielschichtig und steht dem von Kaufhäusern früherer Prägung oder Kolonialwarenläden, wie sie außerhalb der größeren Städte bis nach dem Zweiten Weltkrieg betrieben wurden nicht nach: neben Lebens- und Genussmitteln gab es Haushaltswaren, Kleidung und Stoffe, diverse teils exotische Materialien zum Färben, Werkzeuge und Baustoffe für Handwerker, und zwischendurch wurde auch eine Geiß verkauft oder ein Pferd ausgeliehen.

Die große Auswahl an Lebens – und Genussmitteln überrascht und belegt gleichzeitig, dass ein Teil der Einwohnerschaft einem gewissen Luxus nicht abgeneigt war. Da gab es nicht nur Erbsen, Dinkel, Weizen, Flachs, Mehl, Reis, Zwetschgen, Birnen und Kirschen je nach Jahreszeit, Stockfisch und Fischschmalz, Heringe, Essig, Raffinade und Zucker, holländischen, Schweizer und Limburger Käse, Salz in Scheiben, Zitronen, Kaffee aus Java und der Dominikanischen Republik, Buchelesöl von Urach, Leinöl und Öl aus der Provence und Tabak verschiedener Sorten, es gab auch Anis, Kandis, Ingwer, Pfeffer, Piment, Rosinen, Safran, Rosmarin und Zimt, Muskat und Muskatblüte, Marzipan und Lebkuchen, Mandeln aus Valence, Tee und Wein.

Bei diesem Sortiment fällt auf, dass Grundnahrungsmittel wie Butter, Milch, Eier, Brot, Kartoffeln, Kohl oder dergleichen nicht im Angebot sind, aber damit versorgten sich die Leute selbst, die Bauern hielten Kühe und Schweine, und bei weniger begüterten Stadtbewohnern standen vielleicht Hühner und eine Ziege im Stall.

Einen größeren Raum in Herberts Laden nahm die Stoffabteilung mit den Accessoires ein. Es würde zu weit führen, das ganze Angebot darzustellen, das bei der Ladeninventur in ca. 1100 Positionen aufgelistet ist. Die nachfolgende Auswahl bietet einen Überblick: Barchet, Baumwolle/Kattun, Kamelhaar, Krepp, Loden, Samt, Musseline, Seidenstoffe, englischer Flanell und Manchester, Taft, Drillich aus Köln und Suhl, Ulmer und französische Leinwand, Tübinger und englischer Zeug, holländisches Tuch und Tuch aus Görlitz, Elberfelder Faden, Gummi aus dem Senegal, türkisches Garn, sowie vielerlei andere Artikel des mittel- und auch langfristigen Bedarfs.

Mit den unter dem Begriff Haushaltswaren erwähnten Artikeln verhält es sich ebenso. Da gab es zum Schreiben verschiedene Papiere, Tintenzeug und Bleistifte, Kiele, Kreide und Schreibtafeln, für die Küche wurden Töpfe, Waffeleisen und Pfannen sowie Messer, Wetzsteine, beinerne und blecherne Löffel vorgehalten, zum Feuer machen Feuerstein, Dochte, Schwefelhölzer und Lichter, zur Pflege der Kleidung und für die tägliche Toilette Bügeleisen, Kämme, Haarnadeln, Scheren, Seife und Schwämme, Puder und Bürsten, daneben lagen kleine Schlösser und Messer, deutsche und französische Kartenspiele, Koffer und gelegentlich verkaufte Herbort eine Bibel und eine Goldwaage.

Ähnlich umfangreich war das Angebot an Werkzeug und Materialien für die Bauern, Weingärtner und Handwerker: Eisen in unterschiedlichen Formen, Bleche, Draht, Fässer und Fassreifen, Hufnägeln, Hämmer, Sicheln, Hölzer und Pfähle, Striegel und Kämme, Stecheisen, Pinsel und Leim, Sensen, Trensens und Wagenräder, Säcke, Pflugscharen und Schrauben.

Der Laden hatte also ein äußerst umfassendes Sortiment. Es war ein Sortiment, das zu der Zeit in der Stadt erwartet werden konnte und, soweit es sich um anspruchsvollere Waren handelte, eben auch nur in der Stadt und nicht auf dem Lande angeboten werden durfte. Denn die württembergische Landesordnung von 1621 hatte festgelegt, dass „in den Dörfern kein Handel mit Tuch, Barchet, Sammet, Seiden, Gewürz, auch Salz getrieben“ werden durfte.

Auch die beiden Färber, die in den Jahren um 1780 in der Stadt ihr Gewerbe betrieben, konnten sich mit dem Notwendigsten in seinem Laden eindecken und hatten offenbar reichlich mit Schwarz- und Schönfärberei zu tun. Im Angebot waren Alaun, Blauholz, Bleiweiß, Krapp, Pernambuk, Gallus, Grünspan, Indigo, Königsgelb, Kupferwasser, Löschblei, Pottasche, Sandel, Vitriol, Waid und Zinnober.

Können wir uns das Warenangebot vergleichsweise mit dem heutigen Angebot in einem Kaufhaus vorstellen, wird es beim Preis problematisch. Die Preise werden fast ausschließlich in der Währungseinheit Gulden (fl) und Kreuzer (kr) angegeben. Für einen Gulden musste ein Arbeiter, wie der im Tagebuch genannte Strohschneider bei 12 kr Tagesverdienst 5 Tage arbeiten. Bei der Erbaueinandersetzung wurden den beteiligten Bürgermeistern oder dem Landschaftsassessor pro Tag 40 kr vergütet, der Stadtschreiber erhielt 1 fl und der Schreiber 30 kr, Floßverwalter und Handelsmann rechneten für einen Tag 2 fl ab, genauso wie der Waisenhausdirektor. Der Schreinermeister berechnete bei Reparaturarbeiten für 2 ½ Tage 1 fl 10 kr, sein Geselle erhielt für dieselbe Zeit 1 fl.

Dazu einige der in Württemberg von 1557 – 1806 gültigen Maßeinheiten:

Gulden = 60 Kreuzer, ein Kreuzer = 8 Heller, 4 Kreuzer = ein Batzen;

Elle = 61,4 cm, Rute = 4,58 m, Zoll = 2,387 cm;

Center/Zentner = 48,64 kg; Pfund = 467,5 g; Lot = 14,6 g; Quentle/Quintle = 3,6 g;

Trockenmaße: Simri = 22,15 l; Scheffel = 8 Simri = 177,24 l; Helleichmaß: Imi = 18,37 l.

Wo kamen nun die Waren her, die Herbort verkaufte? Die Lieferanten sind im Inventar mit Ihrem Guthaben detailliert aufgelistet. Sie kamen sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus den großen Handelsstädten. Mehrere Lieferfirmen kamen aus Frankfurt, Stuttgart und Cannstatt (mit Neckarhafen seit 1713), einige aus Heilbronn, andere hatten ihren Sitz in Basel, Tübingen, Straßburg, Calw, Salach oder Sontheim. Einer seiner Tabaklieferanten saß in Ludwigsburg, von wo er auch Seife bezog. Ende des 18. Jahrhunderts wurden Salz aus Hall/Tirol, Zucker und Kaffee über Hamburg, Stockfisch und Heringe aus Holland, Reis aus Italien, Öle aus der Provence, Mandeln aus Valence in Frankreich und die Gewürze über einen Händler aus Schaffhausen eingeführt. Feine Leinwand kam aus der Schweiz, Baumwolle aus England und der Schweiz, feine Tuchwaren über Basel, Schaffhausen und Berlin und Seidenwaren aus Italien und Frankreich. Lieferant sämtlicher Eisen und Metallwaren war die Eisenhütte in Königsbrunn und Silber- und Schmuckartikel wurden von Silberschmieden in Schwäbisch Gmünd geliefert.

So zeigen uns die Tagebücher und Inventarverzeichnisse des Bietigheim Kaufmanns für die Zeit um 1780 einen Trend hin zu einer Lebensweise, in der außer den Dingen für den alltäglichen Unterhalt auch Luxuswaren konsumiert werden.

Hinweise:

Kursive Schreibweise soll Besonderheiten sichtbar machen, wie „persönliche Unterschriften“ oder Bemerkungen wie „zalt (für bezahlt)“.

Bei der Umwandlung des Formats von DIN A4 (ursprüngliches Schreibformat) auf DIN A5 (Buchformat und PDF-Dateien) sind bei der Schriftgröße möglicherweise Ungenauigkeiten entstanden.

Streichungen können unterschiedliche Bedeutungen haben, wie „bei Abrechnung erfasst“ oder „erledigt“.

Wilfried Lieb

12.12.2020

Carl Friderich Herbort und sein Ladengeschäft

Carl Friderich Herbort wurde am 10.12.1745 als Sohn des Handelsmanns und Eisenfaktors Philipp Jakob Herbort und dessen erster Ehefrau Christina Dorothea, geb. Köhlreuter, in Bietigheim geboren, wo er auch im Alter von 39 Jahren am 17.12.1784 an Schwindsucht (laut Totenbuch) verstarb. Am 18.4.1769 verheiratete er sich in Bietigheim mit der am 25.3.1745 geborenen Maria Sophia, der Tochter des Bürgermeisters Christoph Heinrich Krauß zu Bietigheim, die am 13.6.1779 im Alter von 34 Jahren an Schwindfieber, wie es wiederum im Totenbuch der Ev. Kirchengemeinde heißt, gestorben ist. Aus dieser Ehe gingen mehrere Kinder hervor, von denen aber nur der am 13.2.1770 geborene Christoph Samuel das Erwachsenenalter erreichte, der am 20.5.1788 in die Militär-Akademie (seit 1781 erste Universität der Stadt) eingetreten war, um Jura zu studieren und später Oberjustiz-Procurator in Stuttgart wurde, wo er 1812, erst 42-jährig starb. Daher gab es für das Geschäft des Vaters später keinen Nachfolger, was letztlich zum Verkauf bzw. zur Versteigerung des Ladens führte und die Ära der Familie von Carl Friderich in Bietigheim beendete.

Carl Friderich Herbort war 24 Jahre alt, als er die gleichaltrige Tochter des Obermüllers und Bürgermeisters Krauß von Bietigheim heiratete, und war damit in der besten Gesellschaft der Stadt verankert. Maria Sofia war die jüngste Tochter von Christoph Heinrich Krauß und dessen Ehefrau Maria Sofia, geb. Schill. Sie hatte, außer den 5 zwischen 1728 und 1746 geborenen und nur wenige Jahre überlebenden, mehrere Geschwister, die offensichtlich ähnlich gute Partien machten: Maria Johanna, geboren 1732, heiratete 1750 den Magister Johann Friedrich Rößlin, der Pfarrer in Heutingsheim war und ab 1770 bis zu seinem Tod 1795 Spezial, d. h. Dekan in Neuffen. Dort starb auch sie 1807. Der 1740 geborene Hans Michael war selbst Pfarrer, verheiratete sich 1772 mit Susanna Elisabeth Römer und starb 1810 als Pfarrer in Bissingen. Catarina Dorothea, 1743 geboren, heiratete 1763 Friedrich Albrecht Weißer, der zuerst von 1764 bis 1769 Pfarrer in Spielberg und danach in Oberurbach war, wo er 1805 starb, und wo sie am 4.10.1826 ebenfalls gestorben ist. Die Schwäger Rößlin, Krauß und Weißer waren, sicherlich nicht nur aus verwandtschaftlichen Gründen, regelmäßige Kunden im Laden von Carl Friderich, obwohl Rößlin und Weißer -für damalige Verhältnisse-

doch weit entfernt wohnten und ein Einkauf für sie eine Tagesreise bedeutete.

C. F. Herbort hat nach dem frühen Tod seiner ersten Frau nochmals geheiratet und zwar am 16.4.1780 in Bissingen Christiana Jakobina, geb. Schäfer, die Tochter des damaligen Bürgermeisters von Besigheim, welche ihn überlebte und gemeinsam mit Christoph Samuel beerbte, da sie selbst kinderlos geblieben war. Die Proklamation der 2. Ehe erfolgte in Besigheim am Ostermontag 27.3.1780, während die Trauung an einem Sonntag in Bissingen stattfand, was bei der Recherche zu einiger Verwirrung führte. Die entsprechenden Eintragungen fanden sich dann dank der Archivarin Brigitte Popper in den Kirchenbüchern von Besigheim. Dass die Trauung in Bissingen stattfand, ist damit zu erklären, dass der dortige Pfarrer Hans Michael Krauß ein Bruder seiner ersten Frau Maria Sofia war und damit sein Schwager. Der Vater Philipp Jakob Herbort * 27.5.1713 war in Bietigheim bereits als Handelsmann, Eisenfaktor und Akziser tätig und starb dort, nur 3 Monate vor der 1. Hochzeit seines Sohnes, am 29.1.1769. Desse Großvater wiederum, Hans Christoph Herbort * 29.9.1643 in Stuttgart und † 21.3.1690 in Bietigheim, Canzlei-, Hofgerichts-Advocatus (Lizentiat) und 2 ½ Jahre Vogt, hatte am 28.2.1680 mit seiner Frau Sofia Elisabeth, geb. Römer, in Bietigheim das Bürgerrecht erworben und sein Sohn, ebenfalls ein Hans Christoph * 25.6.1669 und † 11.7.1734, war gleichfalls Handelsmann, Eisenfaktor und zeitweise Bürgermeister. Carl Friderich war somit nach Urgroßvater Hans Christoph, Großvater Hans Christoph und Vater Philipp Jakob in der 4. Generation Bietigheimer Bürger und hatte in seinen unmittelbaren Vorfahren Handelsleute als Vorbild. Am 16.12.1769, also am Ende des Jahres, in dem sein Vater gestorben war, meldete Carl Friderich sein Geschäft an und betrieb es bis zu seinem frühen Tod im Gebäude Hauptstr. 42, das später die Konditorei Bühler beherbergte, dann dem Stadtbrand vom 1./2. August 1921 zum Opfer fiel und nicht wieder aufgebaut wurde. Einen Anteil an Haus und Laden hatte »Herr Oberacciser Herbort als Haus- und Ladenkäufer Zieler auf Georgii« laut »Actum vom 12.2.1770 über Inventarium Allatorum« von seiner Schwester Sofia Dorothea * 20.1.1743 und † 15.8.1774, die in 1. Ehe mit Georg Philipp Stiritz und in 2. Ehe mit dem Sattler Philipp Jakob Herbort (23.12.1748 – 22.9.1787) verheiratet war, für ca. 300 Gulden erworben, welche in Raten bis 1780 zu bezahlen waren.



Foto: Stadtarchiv

Hauptstr. 42 mit der Conditorei Bühler um 1900

Carl Friderich Herbolt wird als Kaufmann, Eisenfaktor und Oberakziser beschrieben, gehörte von 1775 bis zu seinem Tod 1784 dem Rat der Stadt an und war zu der Zeit ein angesehener und dazu einer der wohlhabenden Bürger Bietigheims, wie es das Inventar zur Erbaueinandersetzung von 1785 belegt. Im Enz- und Metterboten vom 20.7.1942 schreibt Dr. Palm dazu: »Die Herborts waren bis in das 19. Jh. angesehene Kaufleute in Bietigheim«. Seine für damalige Verhältnisse umfangreiche Bücherliste weist ihn zudem als einen gebildeten und frommen Zeitgenossen aus, der dem Pietismus nahe stand, der sich für Wein-, Acker- und Gartenbau interessierte und sein Geschäft ordentlich, wenn auch - wegen der schwierigen Umstände - nicht so erfolgreich betrieb, wie man es um 1777/1778 bei nur 3 »Handelsleuten und Krämern« in der 1800-Einwohner-Stadt erwarten würde. Darauf weisen die beiden Tagebücher, das Inventar von 1785 und weitere Dokumente hin, die im Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen erhalten sind. Als Beleg für seinen Bildungsstand mag auch die Tatsache dienen, dass sein Sohn Christoph Samuel auf der Universität eine akademische Laufbahn eingeschlagen hat und es bis zum Oberjustiz-Procurator brachte.

1784, das letzte Lebensjahr von Carl Friderich war ganz offensichtlich bereits von seiner Krankheit überschattet, der er schließlich am 17.12. erlag. Nach seinem Tod haben sowohl der Apo-

thecker Sälzlen am 12. Januar und der Hofmedicus Seeger am 5. März, als auch der Chirurg Dederer am 20. März 1785 ihre Honorarforderungen gestellt, aus denen hervorgeht, dass sie besonders im 2. Quartal 1784 und dann im November/Dezember dieses Jahres sehr häufig an das Krankenbett gerufen wurden. Bereits in den Jahren 1780 - 1784 hatte Herbort mehrfach mit »Brustfieber« zu kämpfen, wofür Seeger jeweils 5 Gulden berechnete. Die ärztlichen Aufwendungen waren aber offensichtlich besonders hoch in der Zeit der »letzten Krankheit des Verstorbenen«, weil er dafür 25 Gulden Honorar berechnete. Dabei weist er ausdrücklich darauf hin, dass in dieser Forderung - insgesamt 98 Gulden für mehrere Jahre ärztlicher Versorgung - »nur die Hauptkrankheiten begriffen sind, mehrere Bemühungen aber bei Kleinigkeiten, die in 9 ½ Jahr öfters vorgekommen, auch die Besorgung eines Laddieners in einem kalten Fieber, und eines Laden-Jungen nicht mit eingerechnet sind.« Als Arzt hatte er sich offenbar rundum dem Wohlergehen der Familie Herbort verpflichtet gefühlt und bei der Krankheit Herborts auch für eine Aushilfe im Laden gesorgt. Das Schwindfieber, an dem seine erste Frau gestorben war, und die Schwindsucht, unter der er litt und die zu seinem frühen Tod führte, waren Ende des 18. Jh. unheilbare Krankheiten, deren Folgen man versuchte mit Pulver, Mixturen, Säften und Brustelixier, deren Zusammensetzung nicht angegeben ist, zu lindern, und in einem »Glas Hoffmännische Tropfen«, das er am Todestag verordnete, sah Apotheker Sälzlen wohl die letzte Möglichkeit, dem Sterbenskranken Erleichterung beim Atmen zu verschaffen. Die Wirkungsweise des darin enthaltenen Diethylethers war nämlich kurz zuvor entdeckt worden: zunächst als Stärkungsmittel verschrieben, »zeigt sich 1846, dass er als Narkotikum taugt, wenn der Patient ihn via Maske inhaliert« (aus DIE ZEIT Nr. 10. vom 03.03.2011). Erfolg war dieser Behandlung aber dann doch nicht mehr beschieden.

Bücher

Im evangelischen Bürger – und Bauernhaus des 17. – 19. Jahrhunderts, beginnend in der Zeit des Pietismus, haben Andachtsbücher eine große Rolle gespielt. Der Besitz von 20 – 30 solcher Postillen war zu der Zeit üblich. Gehandelt wurden diese Bücher in Württemberg besonders von Reutlinger, Eninger und Grafenberger Hausierern, die vor allem im Winter in die Häuser kamen

und neben ihrer frommen Fracht auch Andachtsbilder, unterhalt-same Bildebogen und Kalender verkauften (aus: Angelika Bischoff-Luithlen „Von Amtsstuben, Backhäusern und Jahrmärkten“ 2. Auflage 1980).

Im Hause Herbolt gibt die Inventur von 1785 detailliert Aufschluss über den Bücherbestand und auch über dessen Bedeutung, der sich offensichtlich auch die Herren bewusst waren, die diese durchgeführt haben. Zunächst werden die Liegenschaften aufgezählt, danach Bargeldbestände, Kleinodien und Silbergeschmeide, also die wichtigen Grundlagen eines geordneten Lebens und eines gehobenen Lebensstils, und danach folgt die Bücherliste, bevor Einrichtung, Bekleidung und all die anderen Bedarfsgegenstände in einem großen Geschäft samt Haushalt an der Reihe sind. Die Bücherliste von Herbolt umfasst über 70 Titel und beinhaltet neben religiöser Literatur von allen seinerzeit maßgeblichen Vertretern des württembergischen Pietismus eine ganze Reihe von nichtreligiösen Werken, etwa übers Rechnen, die Gartenlust und den praktischen Feldbau, die Beschreibung des schwäbischen Kreises, ein Steuerrechenbüchlein und die Ernt – und Herbstordnung. Die Titel seiner Bücher sind wie folgt in der Inventur aufgeführt und werden jeweils ergänzt mit einigen Angaben zu den Verfassern:

Arndt¹ Postill
Neuklingende Harfe Davids
Storren² Epistel Predigten
Bengels³ neues Testament
Oetingers⁴ Epistel Predigten
Oetingers Wörterbuch
Hanen⁵ Predigtbuch

¹ Johann Arndt oder Arnd * 27. Dezember 1555 in Edderitz bei Ballenstedt am Harz, † 11. Mai 1621 in Celle zählt zu den wichtigsten nachreformatorischen Theologen. Seine »Postilla beinhaltet Auflegung und Erklärung der Evangelischen Texte, so durchs gantze Jahr an den Sontagen und vornehmen Festen, auch der Apostel-Tage gepredigt werden«. (Jena 1616-1620, in vier Teilen).

² Johann Christian Storr (1712–1773), zuletzt Prälat in Bad Herrenalb

³ Johann Albrecht Bengel (1687–1752) – bedeutender Theologe und Lehrer und prägendste Gestalt des württembergischen Pietismus

⁴ Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782), der viele weitere Traditionen in seine originelle Theologie aufnahm und mit dieser wiederum prägend für den württembergischen Pietismus wurde

Steinhofers⁶ dto.
 Arndt wahres Christenthum⁷
 Sammlung auserlesener Betrachtungen
 Oetingers Evangelien – Predigten
 Handbibel
 Hanen vermischte Schriften
 Einleitung in die Religionsstrittigkeit 3.ter Theil
 Christian Weißen⁸ Todesgedanken
 1 alte Handbibel
 Harfen von 10 Saiten
 Beleuchtung über Moses Mendelsons⁹ Antwortschreiben
 Bogazkÿ Schazkästlen
 Luthers groser Catechismus
 Starkens mercatorische Rechenstuben
 Lämmerweide
 Tägliches Gebetbuch
 Adolph Hofmann¹⁰ von der Zufriedenheit
 Hedingers Gesangbuch
 Briefe an die Christen in der Welt
 Cöthnisches Gesangbuch
 Büschings Vorbereitung
 Frikers¹¹ Überbleibsel
 Sturmin Lebenslauf

⁵ Philipp Matthäus Hahn (1739–1790), Pfarrer und Ingenieur, u. a. in Kornwestheim und Echterdingen; baute Mikroskope, Teleskope, entwarf eine Rechenmaschine

⁶ Friedrich Christoph Steinhof * 16. Januar 1706 in Owen/Teck, † 11. Februar 1761 als Stadtpfarrer in Weinsberg, war ein württembergischer Theologe und Pietist. 1754 erschienen seine 23 Predigten aus der Passionsgeschichte unter dem Titel: Evangelischer Glaubens-Grund

⁷ Die Bücher »Vom wahren Christenthum« erschienen 1605 (1. Buch) bzw. 1610 (4 Bücher)

⁸ Christian Weise (auch Weiß, * 5. Oktober 1703 in Leipzig; † 25. April 1743) war ein deutscher lutherischer Theologe und Pädagoge.

⁹ Moses Mendelssohn * 6. September 1729 in Dessau; † 4. Januar 1786 in Berlin, war ein deutsch-jüdischer Philosoph im Zeitalter der Aufklärung

¹⁰ Johann Adolph Hoffmann (auch: Johann Adolph Hofmann; * 26. Aug. 1676 in Zarpfen; † 17. Nov. 1731 in Hamburg) war ein deutscher philosophischer Autor und Übersetzer. Als Autor war Hoffmann Vertreter der Frühaufklärung in Deutschland. Vor allem seine zwei Bücher *von der Zufriedenheit* nach den Gründen der Vernunft und des Glaubens und seine politischen Anmerkungen über die wahre und falsche Staatskunst haben besondere Bedeutung erlangt.

¹¹ Albert (oder Albrecht) Frick (1714–1776) war Theologe, Professor am Ulmer Gymnasium, ab 1751 Münsterprediger in Ulm und u. a. Herausgeber eines Buches über keltische Druiden

Kautlers Weinrechenbüchlen
 Praktische Abhandlung von Feldbau
 Empfindungen des Glaubens beim H. Abendmal
 Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens
 Der flüchtige Pater
 Das Wtbgische Landrecht
 Sonthans güldenes Kleinod
 Beurtheilung des Zeitpunkts
 Müllers Gartenlust
 Kißlings Beichtbüchlen
 Betrachtung über die neue Übersetzung des
 neuen Testaments
 Das verborgene Leben mit Christo in Gott
 Beschreibung des Schwäbischen Craisses
 Inventurbüchlen
 Freilingshausen¹² kurzer Begriff der Christlichen Lehre
 Denkmal vom Bau des Reichs Jesu
 Geistl. Blumengärtlen
 1 Atlas Land Carten
 1 Wtbgische Landcarte
 1 Morgen und Abend Gebettbuch
 Predigten über 6 Propheten
 Fischers Geistliche Betrachtungen
 Nehrings¹³ Kirchengeschichte 2. Theil
 Klemmen¹⁴ Polemik
 Linder Concordanz
 Sittenlehre
 Schmolken¹⁵ Gebettbuch
 Streitfragen von der Kirche
 Petersens¹⁶ Spruch Catechismus

¹² Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719 – 1785), deutscher evangelischer Theologe, Prof. für Theologie und Philosophie an der Universität Halle; das 1704 in Halle erschienene Freyling-hausensche Gesangbuch, das wichtigste Gesangbuch des Pietismus, umfasste in zwei Bänden un-gefähr 1500 Lieder.

¹³ Johann Christian Nehring (* 29. Dezember 1671 in Goldbach bei Gotha; † 29. April 1736 in Morl) war Rektor in Essen, Waisenhausinspektor in Halle, Pfarrer in Nauendorf und Morl bei Halle sowie Kirchenlieddichter

¹⁴ Johann Christian Klemm 1688 – 1754, evangelischer Theologe, Prof. in Tübingen

¹⁵ Benjamin Schmolck (Schmolke) * 21. Dezember 1672 in Brauchitschdorf (heute Chróstnik im Powiat Lubin) bei Liegnitz; † 12. Februar 1737 in Schweidnitz war ein deutscher Kirchenlieddichter (1183 Lieder), seit 1714 als Hauptpastor und Oberhofprediger; er stand der Strömung des Pietismus nahe.

- 1 Wettergebetbüchlen
- 1 Frankfurter Gesangbuch
- Unterweisung zur Seeligkeit
- Gedanken von Aker und Weinbau
- Cellanii Fragen aus der Universal-Historie
- 1 altes Beichtbüchlen
- Geheim Denkmale vom Bau des Reichs Jesu
- Steuerrechenbüchlen
- Ernd und Herbstordnung
- Haus – Oeconomie – Rechnungs Tabellen
- 1 alt Wtbgisches Gesangbuch
- Sturmen Betrachtungen über die Leidens Geschichte
- Theologische Schrifften

Diese für damalige bürgerliche Verhältnisse umfangreiche Bibliothek zeugt vom Bildungsstand des Hausherrn und seiner beiden Ehefrauen aus dem Kreis der Honoratioren Bietigheims und Besigheims. Auch der Sohn Christoph Samuel hat stillsitzen und zuhören müssen, wenn abends vorgelesen wurde, obwohl er sich wahrscheinlich mehr für die Universal-Historie, Atlas und Landkarten begeisterte, was sein Interesse an Büchern weckte und für seinen späteren Berufsweg von nicht unerheblicher Bedeutung war.

Das Ladengeschäft und seine Kunden

Das als »Tagebuch Beierle« (Tagebuch I) bezeichnete Geschäftstagebuch umfasst den Zeitraum vom 23. Juli 1778 bis zum 9. Juli 1780 und vom 19. Juli 1784 bis zum 20. Mai 1785, wurde also nach dem Tod von Herbort am 17. Dez. 1784 noch eine Zeitlang weitergeführt. In diesem Tagebuch sind die Käufer in chronologischer Reihenfolge mit ihren eingekauften Waren samt deren Preis aufgeführt. Das Tagebuch II dagegen enthält Aufzeichnungen über den Zeitraum Juni 1781 bis Februar 1785 mit der Auflistung der Käufer, eingeteilt nach Wohnorten in alphabetischer Reihenfolge. Es war somit für den Kaufmann übersichtli-

¹⁶ Johann Wilhelm Petersen * 1. Juli 1649 in Osnabrück; † 31. Januar 1727 auf dem Gut Thymern (Thümern) bei Lübars (Möckern)) war ein deutscher Theologe, Mystiker und Chiliast. Er wird dem radikalen Pietismus zugerechnet. 1680 veröffentlichte er seinen »Spruchkatechismus«.

cher, konnte er damit doch unmittelbar feststellen, was seine Kunden im Einzelnen eingekauft hatten. Transkribiert und ausgewertet wurde aber nur das Tagebuch I, weil es über einen Zeitraum von annähernd 3 Jahren einen umfassenden und detaillierten Einblick in die Kaufgewohnheiten der Einwohner Bietigheims und der umliegenden Orte bietet.

Jacob Friderich Beierle von Leidringen als „bestmeretirter Handlungs-Bedienter in Bietigheim“, wie er sich selbst am Schluss des Tagebuchs I beschreibt, hat offensichtlich mit seinen Abrechnungen für den „Stattbott Daniel Murr“ das Buch abgeschlossen, die Aufzeichnungen des Tagebuchs stammen jedoch offenkundig nicht aus seiner Feder. Zusammen mit H. Dihm war er jedenfalls nachweislich Handlungsbedienter in Herborts Laden, wie es das Inventar von 1785 belegt. Beierle war ein Sohn des Pfarrers Beierle (oder: Bäyerlen, Beýrlin, Baýrlen) aus Leidringen (Gemeinde Rosenfeld bei Balingen) und Dihm der Sohn des Verwalters Dihm aus Sulzbach. Beide Väter haben für ihre Söhne Lehrgeld an Herbort bezahlt, wie es im Inventar ausgewiesen wird.

Das Tagebuch spiegelt einen Teil des täglichen Lebens in der 1800-Einwohner-Stadt Bietigheim im zu Ende gehenden 18. Jahrhundert wider und zeugt eindrucksvoll von den Kaufgewohnheiten ihrer Bewohner und der offensichtlichen Bedeutung des Krämerladens. Die Kundenliste umfasst etwa 400 einheimische Namen sowie ca. 250 Namen von Kunden aus allen umliegenden, auch weiter entfernten Orten, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass manche Namen auf Grund unterschiedlicher Schreibweise doppelt gezählt worden sind. Dies wird zumindest teilweise dadurch ausgeglichen, dass »namenlose« Mädge und Knechte als Einkäufer vermerkt werden. Setzt man die Zahl der Kunden ins Verhältnis zur damaligen Einwohnerzahl von Bietigheim, kann davon ausgegangen werden, dass der Kaufmann Herbort die meisten Bietigheimer Familien zu seinen Kunden zählen konnte. Die Kunden werden namentlich als Herr, Meister, und immer mit Titel oder Amtsbezeichnung – Bürgermeister, Special, Cammerath, Rath- und Closterhofmeister, Hofmedicus, Schulmeister, Probator, Collaborator, Provisor – selten als Frau, Jungfer, Wittib, Magd oder Knecht eingetragen. Zu den Kunden gehörten auch mehrere Juden aus der Gemeinde Freudental, von denen einige, wie Wolff, Abraham und Löw bzw. Löb im Tagebuch und später im Inventar von 1785 auf Grund ihrer Privilegien als »Schutz-Juden« bezeichnet werden.

Die Namen der etwa 400 Bietigheimer Kunden, wie sie – auch mit allen Varianten – im Tagebuch geschrieben werden:

Adä Daniel (Ade)	Binder, Jacob Zimmermann
Ade Christoph Friderich	Birer Jg., Nagelschmidt
(Adä Alt, Jgfr.)	Bissinger, Samuel
Ahles, Jg.	Bitter, Johannes von Neunrochen
Ahles, Nachtwächter	Bochter, Mstr., Seeger (Bocher)
Ahles, Schuhmacher	Bochterin Alt
Ahles, Schultheiß	Bochterle, David
Albrecht	Böhringer Alt, Beker (Beringer, Böringer)
Albrecht, Friderich	Böhringer Jg., Martin
Albrecht, Hß Jerg, Bauer	Bollinger, Mstr., Schneider
Albrecht, Jacob, Bauer	Bolzhauser, Kieffer
Andreas, Eberhardt, Glaser	Bolzhauserin
Andreas, Incipient	Brandeker
Anhoeffer Jeremias, Nadler	Braunen Ketterlin
Ansel, Balthas (Anßel, Anselb Wtb.)	Brechter, Mstr.
Anßel, Adam (Ansel)	Breitschwerdt
Arnold, Alexander Ludwig	(Braitschwerdt, Breitschwert), Breitschwerdt,
August, Oberamtmann	Substitut
Babel, Heiligen-Pfleger	Brenzel, Sattler
Balthas	Bührer, Mstr.
Bälz, Joachim (Belz, Beltz)	Buk, Jacob, Strumpfweber
Bart, Schreiner (Bard)	Bürkle(n), Friderich, Kiefer
Baumgärdtner, Adam	Bürkle, Beck
Bayer	Bürkle, Jung
Beck, Färber (Bekh)	Bürkle, Steinschläger
Behr, Frau	Butscher
Bek Alt, Melchior	Carle, Constantin
Bek, Friderich, Stricker	Carle, Georg Fr.
Bek, Hafner	Carle, Wagner
Bek, Mstr., Mahler	Carlin Friderika (Friderica)
Bemmerles Hß Wittib	Christian, Stadtschreiber
Benz, Melchior	Christle, Hausknecht im
Bernekerin	Adler
Bier-Brauer	Cloßin Frau
Bildmann	
Bildmann Alt	
Binder, Friderich	

Coccius, Goccius, Gochzius
 Johann Georg Metzger
 Collaborator
 Cörber (Körber)
 Cracauer, Schloßer
 (Gracaer)
 Crämer, Adam
 Cronenwirt, Alt
 Dangel, Schmid
 Daub, Schneider
 Daut(d)el, Sailer
 Dederer, Chirurgus
 Demler, Bürgermeister
 (Demmler)
 Deuble, Walter
 Deuscher, Adlerwirth
 (Teuscher)
 Diebel, Färber
 Dik, Schleiffer
 Distlerin
 Doberer
 Dreher
 Dürr, Josias
 Dürr, Peter, Schuster
 Ege, Fischer
 Ehni (Ihnj)
 Eppler
 Ernst, Christoph Bauer
 Ernst, Mstr. Kupferschmidt
 Färber Jg.
 Felleissen
 Felz, Joachim
 Fischer Alt, Friderich
 Fischer, Friederich, Mezger
 Fischer, Jacob
 Fischer, Michel
 Frank, Conrad
 Frey Bürgermeister
 (Freÿ Amtmann)
 Friderica (Carlin Friderika?)
 Friederich, Schneider

Fromm Jg., Bauer
 Futterknecht (Fuderknecht,
 Futerknecht)
 Gaerttner, Substitut
 Gärtner (Gärdtner)
 Gehrhard(t) Jung,
 Melchior, Brukenwirth
 Geiger, Mstr., Schuhmacher
 Gerhardt, Georg,
 Metzger (Gerhard)
 Girr, Mstr., Sattler
 Girrín, Frau
 Gittinger
 Glämme, Michel
 Glaser, Michael, Weber
 (Glaßer)
 Glaßer Alt, Hanß Jerg
 Goccius (Gochzius,
 Coccius)
 Gracaer (Cracauer)
 Gräf, Mstr., Leineweber
 Greiner, Mstr.
 Grethle, Jgfr.
 Grimm, Ochsenwirth
 Groll, Zacharias
 Groz
 Gürtler
 Guthmann
 Haaßen, Conradt Wittib
 Hablizel, Hafner
 Haffner, Mstr., Kupferschmid
 Hagemann
 Hagenmajer, Schloßer
 (Hagenmeyer, - mayer)
 Halm, Caspar
 Halm, Kühe-Hirt
 Halt, Hanßjerg
 Hambrechtin, Catharina
 Hårdter
 Hårdters Jung
 Harlacher

Härle, Conrad
 Härter, Werkmeister
 Härters Jacob
 Hartmännin, Specialen
 Hauber, Schmid
 Haug, Jacob
 Hechter
 Heinkel, Stadt-Provisor
 (Heincel, Heigel)
 Heinrich
 Helffer
 Hemmer
 Henke, Adlerwirth
 Henke, Wilhelm
 Henninger, Friderich
 Herbort, Färber
 Herbort, Leibhußar
 Herbort, Sattler
 Herlinger, Bauer
 Herlinger, Gutscher
 Heßer, UnterMüller
 (Stattmüller)
 Heusser, Wilhelm
 Hirlinger
 Hoch, Mstr., Hafner
 Hock, Martin
 Hof(f)medicus Seeger
 Holm, Caspar
 Holzhauser
 Hopf, Säkler Mstr.
 Höschele, Mstr. (Heschele)
 Hß (Hess), Glaser
 Huber, Adam
 Huber, Eberhardt
 Hueber, Schmid
 Hutmacher
 Ihle (Jehle)
 Jehle Beker
 Jhnj, Ochsenwirth (Ehni)
 Joachim
 Joß

Junghanß, Adam
 Junghanß, Michael
 Kaisser, Heinrich (Kayser,
 Kayßer, Kaysser)
 Kayßer, Davidt, Schneider
 (Keißer)
 Kazner, (Helffer) Mr.
 Keller Alt, Ziegler
 Keller Jung, Ziegler
 Keller, Dreher
 Keller, Jacob Frid., Schmid
 Keller, Joh., Bek
 Keller, Mstr., Sailer
 Keller, Urban
 Kerler, Jacob, Metzger
 Kießer, Wilhelm
 Klein, Bürgermeister
 Kling, Schulmeister
 Knoll, Georg Christoph
 Knoll, Johannes
 Koch, Ludwig
 Köllreuther, Chirurgus
 (Köllreutter)
 Köllreutter, Schreiber (?)
 Körber, Conradt (Cörber)
 Körner, Meister, Schreiner
 Kostgänger bei H. Preceptor
 Krämer, Adam
 Krausen, Frau
 Krauß
 Krauss, Philipp Jacob
 Kraußen, Baurenknecht
 Kraußin Jgfr.
 Kreiner, Zimmermann
 Kritsch, Simon
 (von Königsee)
 Kübler(in), Meister, Schuh-
 macher
 Kübler, Peter
 Kügele, Meister
 Kümlich

Kumpf, Bauer
 Kurz
 Lais Jg., Maurer
 Lais, Albanus, Maurer
 Lais, Sonnenwirth (Laiß)
 Laiß, Meister, Sattler
 Laitenberger, Haushändler
 Lang, Martin, Weber
 Lang, Mstr., Schloßer
 Lanz, Kronenwirth
 Läpple, Georg Michel
 (Läpplen)
 Läpple, Schäfer
 Laux, Stadtschreiber
 Lauxin, Jgfr.
 Leibing, C.
 Leibius
 Leidenberger, Friedrich
 Leipold, Mstr., Beker
 (Leippold, Leypold)
 Leitenberger, Carl Gottfrid
 Lengle, Meister
 Leple, Georg Michael
 Lepple, Frantz
 Leß, Jacob
 Liechter, Thorle
 Lindenmajer, Christoph
 Jacob
 Lindenmajer, Mstr.,
 Kupferschmid
 Lippot, Mstr., Schneider
 (Lüppott)
 Loos, Jacob
 Majer
 Majer, Kiefer
 Majer, Special
 Malterin, Lorle Näherin
 Manz, Johannes
 Marquard (Marquardt,
 Marquard)
 Martin

Mäule, Paul
 Mayer, Joseph
 Mayer, Ochsenwirt
 Meier, Daniel
 Melchior, Jacob, Schuster
 Melchior, Theobald, Glaser
 Mero, Daniel
 Metzger, Andreas (Mezger)
 Möhle, Adam, Schuster
 Molder
 Mößner, Alt
 Mössner, Michael (Mößner)
 Mühlberger
 Müller Unter-
 Müller, Christoph
 Müller, Georg, Strohschnei-
 der (Tagelöhner)
 Müller, Jacob
 Müller, Joh. Christoph,
 Nachtwächter
 Müller, Johann Georg
 Murr, Daniel, Statthott
 Nagelschmid, Mstr.
 Nass, Sebastian
 Neff, Georg Wagner
 Nestele
 Neuffer, Daniel,
 Weingärdtner
 Neufferin
 Nirk, Schafknecht
 Nittinger, Carl, Mezger
 Nittinger, Christian Erhardt,
 Bek
 Nittinger, Christoph, Metzger
 Nopper
 Perlenfein, Bürgermeister
 Pfisterer, Mstr.
 Pfeiderer, Gottlieb
 Pfeiderer, Mstr.,
 Zeugmacher
 Rairer

Raiser, Jacob, Bauer
 Raiser, Heinrich
 Rauter, Conradt
 Rebstok, Jung
 Rebstokin
 Reichert, Johannes, Bek
 Renkerten, Friderich Wittib
 Renz, Bauer
 Renz, Cronenwirth
 Renz, Joh. Jacob
 Reuter, Conrad (Reuther)
 Reuter, Jerg
 Reuther, Bauer
 Rhedel, Mst.
 Rieger, Christian
 Rieger, Hßjerg
 Rieger, Johann Georg
 Riethmajer, Mstr., Hafner
 Rösslin, Neuffen,
 Special Mr.
 Roth, Jacob, Stadtmüller
 Rothen, Weingrt.
 Sailers Johanna
 Sälzle, Mr. (Sälzlen,
 Apotheker)
 Sauerbek, Mstr.
 Sauter, Strohschneider
 Schäfer, Schloßer
 Schedel Jung, Schneider
 Schedel, Isaac
 Schedel, Jesaia, Schneider
 Schefer, Anton Glaßer
 (Scheffer)
 Schimpf, Meister Schneider
 (Schimpff)
 Schleifferin
 Schmidt Alt, Frid.
 Schmidt, Andreas
 Schmidt, Daniel, Gerber
 (Schmid)
 Schmidt, Färber

Schmidt, Martin, Weingrt.
 Schmidt, Mstr., Steinhauer
 Schmierer, Michael
 Schmuz
 Schnauffer
 Schneider, Caspar
 Schneider, Hanßjerg
 Schneider, Jacob Heinrich,
 Bauer
 Schuhmacher, Andreas
 Schuhmacher, Christoph
 Schuler, Meister, Schmidt
 Schuster, Andreas
 Schwan, Mstr.
 Schwarz, Bronnenmacher
 Schwarz, Johann Georg
 Schwarz, Mstr., Maurer
 Schwarz, Ph. J.
 Schweizerin
 Schwinger
 Seeger, Hofmedicus
 Seiffert
 Selig
 Sichert, Schuster
 Sichertin
 Siebert, Mstr., Schumacher
 Sigle, Baumwirth
 Sigle, Bek (Siegle)
 Siken Wittib
 Silcher, Jacob
 Spahlinger, Jacob
 Speidel, Probator
 Spismann, Christoph
 (Spißmann)
 Spißmann, Frid., Mezger
 Spißmann, Jacob
 Spißmann, Waltraud
 Spitzig, Jacob
 Sprandel
 Spritten, Frau
 Staiger

Staigerin, Cronenwirthin
 Streicher, Strohschneider
 Supper, Christoph
 Teuscher, David,
 Adlerwirth (Deuscher)
 Trautwein
 Venninger, Scribent
 Vogerberger
 Völmle Jung, Mößner
 Völmle, Meister, Schneider
 Volmer, Caspar, Bauer
 Volz, Verwalter (Voltz)
 Wakerin (Walkerin)
 Walker
 Walter, Conradt
 Walter, Schuhmacher
 Weidmann, Dreher
 Weinmann
 Wernerin, Dorothea,
 Lichtermacherin

Widenmayer
 Widmayer, Michael, Bauer
 Wiedmann Jg., Dreher
 Wild, Öhlmüller
 Wildermuth, Georg Adam
 Wirth, Conrad(t)
 Schmidt (Würth)
 Wirth, Friderich, Glaßer
 Wirth, Georg, Glaser
 Wißmann, Jacob Friderich
 Wohlgemuth
 Wolff, Drescher
 Würch, Johannes
 Würtele
 Zapf, Johannes
 Zehend, Compl., Adlerwirtin
 Zepff, Johannes
 Zinkenist

Nicht nur die Bietigheimer gaben sich bei Herbort quasi die Klinke in die Hand, auch auswärtige Käufer konnte man dort antreffen. Gegliedert nach ihren Heimatorten ergibt sich ein Bild, auf dem die meisten Orte in der näheren und weiteren Umgebung erscheinen:

Berg (Untermberg)
 Baumann, Schulmeister
 Frölich, Andreas
 Frölich, Stephan
 Heubach, Christoph Bauer
 Mürg, Schafknecht

Besigheim (Beßigheim,
 Bessigheim)
 Birer, Conradt
 Blumin
 Böringer Alt
 Dibel, Färber

Doerr, G. L. G., Handels-
 mann (Dörr)
 Frank, Joseph
 Futterknecht (Fuderknecht)
 Haffner
 Sager
 Schäfer, Amts-Bürgerm.
 (Scheffer, Schäffer Dr.
 Advocat)
 Speidel, Rath
 Stairle, Postbot (Staieler)

Bissingen (Bißingen)
 Beckh, Matheuß Bauer
 Bek, Jacob Wagner

Betz M.

Bez, Schmidt

Crau, Mstr. Müller

Frey, Bürgmstr.

Geiger, Ph. Jacob

Grotz, Hanß Adam

Groz, Johannes

Grundler, Jacob

Haid, Rath

Krauss, Pfarrer, Mr.

Lehner, Joh. Philipp

Müller, Ludwig

Rommel

Rommel, Georg Jacob

Schelling, Bürgermeister

Schelling, Philipp Jacob

Schillermann, Jäger

Schulmeister

Staiber, Jacob

Stuttgart. Both

Theus, Michael Schäfer

Wagner, Sebastian

Bönnigheim

Schmuz, Nagelschmid

Kupferschmid von (Ortsteil)

Hofen

Brackenheim

Landenberger

Offner

Bromberg

Rieger, Stephan

Egenhausen

Hablizel

Oßwald

Eglosheim

Strauß, Matheus

Freudental

Baiha, Stabs-Amtmann

Fischer, Abraham

Keuerleber, Mstr., Schmidt

Löw, Löb, Jacob, Jud

Siebold, Forst-Secret.

Veit, Abraham, Goldsticker

Wolf, Aaron (Schuz-)Jud

Geißingen

Brecht, Amtmann

Geiger, Andreas

Geiger, Christoph

Groß, Ludwig

Munz, Michel

Rietmajer, Hafner

Großbottwar

Nestel, Mstr.

Großingersheim

Bauer, Mstr.

Beuerle, Michael, Schmidt

Bießer, Wilhelm

Bürkle, Jacob, Schmidt

(Bürklen)

Bürkle, Michael

Dengler (Degler)

Gärdtner

Gärtner, Imanuel

Gerber, Joh.

Grill, Daniel

Grünen, Jacob, Tochter

Härle, Conradt

Haug, Jacob

Hehlin, Obermüller

Heiligenpfleger

Hettich, Martin (Hettig)

Hettich, Melchior

Hürtle, Christoph

Kallenberger, Sebastian

Kayser, Cronenwirth
Keller, Johannes
Koch
Kölreuter
Löffler, Schulmeister (Löffler)
Machschatten, Johannes
Mök, Joh. Wendel, Weber
Rapp, Johannes, Schreiner
Schmid, Bauer
Schölderlen
Schweinle, Wilhelm
Spahlinger, Michael
Spahlinger, Jacob
Wizemann, Caspar
Zacher, Thomas, Schmidt

Großsachsenheim

Baumgärdtner
Eppler
Kirn, Meis., Stattbott
König, Bauer
Lang Jg., Johannes
Lang, Chirurgus
Lang, Strumpffstriker
Oßwald
Pfeiffer, Joh. Michael
Rösch, Mstr., Schloßer
Sieber, Ochsenwirth
Stölph, Christoph Sailer
Weber, Johann Fried.,
Schäffer

Güglingen

Frietz
Friz
Koch, Hauptzoller
Schaible, Jacob

Gündelbach

Oehler, Schulmeister

Heilbronn

Ruthardt

Hemmingen

Rau, Scribent

Hohenhaßlach

Steinmajer, Friderich

Hohenheim

Herbort, Leibhußar

Ingersheim

Ansel
Binder, Förster
Fleck, Georg
Forstknecht
Geiger, Johannes
Härter
Jägerpursch
Wizemann, Caspar

Kirchheim am Neckar

Haug, Christoph, Fuhrmann
Klepser, Schuster

Kirbach (Kirpbach)

Kerler
Rieger, Majer

Kleiningersheim

Bichel, Hanß Jerg
Binder, Johannes, Schmid
Blattert, Hß Jerg
Degler
Dengler, Friderich
Fellmeth
Gärtner
Keller, Bürgermeister
Leibbrand David Jonathan
(Leibbrandt)

Leibbrand, Jacob Heinrich
Leibbrand, Michael
Leiprand Hß Jerg Wittib
Lofing, Hermann
Nägelins Conrad Wittib
Oberhans, Michael
Raiser, Schulmstr.
Schied, Müller
Waker, Christoph

Kleinsachsenheim

Baumgärdtner, Joh. Ludwig
Baumgärdtner, Adam
Baumgärdtners Wittib
Baumgärtner, Christian
Degler, Friederich
Späth, Johannes
Wild
Wörner, Jos. Michael

Kochersteinsfeld

Heinrich

Lauffen

Kupferschmid, ein

Leonberg

Rieger, Stephan

Löchgau

Bernhardt, Schulmeister
Boll
Dieterle, Johann Georg
Eppler, Johann Andreas
Eppler, Schultheiß
Heeß, Adam
Höfing, Christoph
Keßler, Christoph
Klink, Bürgermeister
Machdolf
Ochsenwirth

Reuter, Jerg Adam
Sellner, Zoller

Ludwigsburg

Bührer, Nagelschmidt
Distelbart (Distelbarth)
Eiselen
Fischer, Bek
Gross, Metzger
Hesselmajer
Hinner (Hemmer)
Ipser
Marstaller, Gottfried
Rauß, Franz
Vogel, Christoph Friederich
Walter
Wider, Cammerrath

Markgröningen (Gröningen)

Gaupp
Hablizel
Hezel, Commissarius
Lohwird
Oestreicher, Joh.

Marbach

Binder, Jacob
Blum, Kupfferschmidt
Renz, Nagelschmidt
Renz, Wilhelm Friederich

Ochsenbach

Mamber, Andreas
Nestle, Johannes
Taugenhauer

Pfizenhof

Rieger, Andreas Fried.

Pleidelsheim

Schazmann

Rechentshofen

Rath & Closter Hofmeister

Sachsenheim

Pfeiffer, Melchior
Sieber, Jos. Georg

Schwäbisch Hall

Ohlnhausen, Johann Jac., v.

Sersheim (Serresheim)

Brenzighofer, Wagner
Kritsch, Simon

Spielberg

Frudinger Alt, Phillip

Stuttgart

Herbort, Leibhußar
Stroemfeld, Kirchen Raths
Renovations
Revisor
Otto, Gottlieb Friderich

Tamm

Fisler, Gottfried Georg, Ma-
jer
Förster
Friderich, Anshelm
Neuhäußer
Thirrich, Schultheis
Würth, Sebastian

Untermberg s. Berg**Unterriexingen**

Reuscher, Stabs-Amtmann

Urach

Sprandel, Johannes

Urbach

Christoph
Gottlieb et Friz
Schimpff

Weiler zum Stein

Venninger, Scribent

Weinsberg

Blank, Kostgänger bei Pfar-
rer in Zimmern

Wimpfen

Feesenmajer, Michael,
Kupferschmidt

Zimmern

Baur, Schmidt
Bentz, Matheus
Dangel, Hanßberg, Schmid
Fischer, Pfarrer Mr.
Huber, Michael
Jahn
Kaim
Klein, Georg Fr., Bauer
Klein, Schultheiß
Kling, Schulmeister
Klöpfer, Mstr., Schuster
Kümmich, Jung
Kurz
Nollenberger, Adam
Pfeiffer, Johannes
Schillers Wtb.
Schmierer, Michael, Bauer
Schmirer, Xstoph
Schuler
Soder
Staiger, Jacob
Weidle, Michel

Einer der Kunden in Herborts Laden war aus Hohenheim der »Leibhusar im Waisenhaus«. Da er in unregelmäßigen Abständen einzukaufen schien, war interessant zu erfahren, warum er nicht in Stuttgart seine Einkäufe erledigte, sondern im weit entfernten Bietigheim. Bestand da ein ähnlicher Zusammenhang wie bei den Kunden Weißer und Rößlin aus Oberurbach bzw. Neuffen, beides Schwäger von Carl Friderich? In der Erbauseinandersetzung taucht wiederum der Name Herbort auf, in der Unterschrift ergänzt um die Initialen L. H. und mehrfach mit dem Hinweis, dass er ein Bruder des verstorbenen Carl Friderich sei. Da im kirchlichen Familienregister in Bietigheim ein Bruder mit diesem Namen nicht vermerkt ist, andererseits aber von einem Hans Gottlieb bzw. einem Johann Georg aus der 2. Ehe des Philipp Jakob Herbort die Rede ist, der Geheimer Cabinetssekretär bzw. Amtsschreiber in Stuttgart sein sollte, kann davon ausgegangen werden, dass es sich tatsächlich um Johann Georg * 13.7.1754, verheiratet am 27.9.1788 in Stuttgart mit Christina Berthold, † 17.8.1826 in Stuttgart, handelt, der als Leibhusar das Waisenhaus in Hohenheim leitete und seine Amtsbezeichnung in der Unterschrift mit L. H. angab. Bestätigt wird diese Annahme durch das Dokument vom 23. Mai 1782, wo es um die Kosten »zu seines Bruders Johann Georg Herborts Pfleg« geht. Die von der Erbauseinandersetzung erhaltenen Schreiben an den Stadtschreiber Laux weisen L. H. Herbort zudem als einen gebildeten und stilsicheren Schreiber aus, der seine Anliegen in galanter Form vollendet vorbringen kann und nüchtern feststellt, dass er beim Erben »nun leider sehr kurz davonkommen werde«, und beim Stadtschreiber will er sich nicht etwa mit »Douceurs« bedanken, sondern mit einem »im Mai vortrefflich werdenden Käse« aus der dortigen Meierei.

Das Warenangebot

Das angebotene Warensortiment ist vielschichtig und steht dem von »Kaufhäusern« früherer Prägung oder Kolonialwarenläden, wie sie außerhalb der größeren Städte bis nach dem 2. Weltkrieg betrieben wurden, gar nicht so sehr nach: neben Lebens- und Genussmitteln gab es Haushaltswaren, Kleidung und Stoffe, diverse teils exotische Materialien zum Färben, Werkzeuge und Baustoffe für Handwerker, und zwischendurch wurde auch ein

Stier und eine Geiß oder mal ein Bockfell verkauft und ein Pferd ausgeliehen.

64/10/1779	2	62
Georgensdorf, Marburg	2	62
8 2nd film	7	46
2nd film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46
1st film	7	46

Folio 62^r aus dem Tagebuch Beierle
mit den Kunden vom 6. – 8. Juni 1779

Die große Auswahl an Lebensmitteln und Genussmitteln überrascht und belegt gleichzeitig, dass sich ein Teil der Einwohnerschaft etwas leisten konnte. Da gab es nicht nur Erbsen, Dinkel, Weizen, Flachs, Mehl, Reis, dürre Zwetschgen, Birnen und Kirschen je nach Jahreszeit, Stockfisch und Fischschmalz, Heringe, Essig, Raffinade und Zucker, Holländischen, Schweizer und Limburger Käse, Salz in Scheiben, Zitronen, Kaffee aus Java und der Dominikanischen Republik, Buchelesöl von Urach, Leinöl und Öl aus der Provence, Tabak verschiedener Sorten und Pfeifen und gesondert messingne Pfeifendeckel dazu, es gab auch Anis, Kandis, Ingwer, Pfeffer, Piment, Rosinen, Safran, Rosmarin und Zimt, Muskat und Muskatblüte, Marzipan und Lebkuchen, Man-

deln aus Valence, Tee und Wein. Da die Waren unverpackt in Schubladen oder Säcken aufbewahrt wurden, werden die Kunden schon damals durch die verschiedenartigsten, betörenden Düfte zum Kaufen angeregt worden sein - lange bevor mit diesen Reizen psychologisch gearbeitet wurde - sofern sie sich das in den schwierigen Zeiten leisten konnten. Und so sieht diese Warenliste aus:

Absaznägel	Bratkachel
Al(l)aun	Bratkachelblatten
Anis	Britternägel
Aniszeug	Buch Blau papier
Band, leinene	Buch gr. Papier
Bündel	Buch Maculatur
Bandnägel	Buch Pappier
Barchet	Buch, kl. Papier
Barchet geflammten	Bucheles Öl
Barchet, schwarze	Bügel Eisen
Baßquint	Bürsten
Baumöhlfäße	Caffee Dominico
Baumwolle	Caffee, Java
Bein-Knöpfe	Calminc (Calmank)
Bensel (Pinsel)	Camelgarn
Berliner Blau	Camelgarn ponceau
Bibel	Camelhaar
Bi(e)ber	Camisohl
Bilch	Camisol Knöpf
Birnen	Canarj
Biver gemouchten	Candirt
Blauholz	Candis
Blech	Candis, weiße
Blech, schwarz	Canf(v)as
Blei	Cartenspiel deutsch franz
Bleisteft	Cartenspiel Französisch
Bleisteft Englischen	Chamlott
Blei(y)weiß	Citron
Bley(ÿ)	Coloph(v)onium
Bleysteft, Bleystepht	Comod
Bockfell	Confect glatt
Boj	Cotton tuschte
Bollungaro Tabak	Cotton Rothboden

Cotton Schweizer	Feuerstahl
Cotton, grossgeblu. holl.	Feu(y)erstein
Cotton, heller	Fisch
Cotton, klein gebl. Holl.	Fischbein
Couchenill	Fischschmalz
Coufre (Cofferen)	Fischtran
Crapp	Flachs
Creiden	Flammeißen
Crepp, grausen	Flammen
Crepp, schwarzen	Flanell
Crepp, weißen	Flätlens Pfannen
Crespi	Fliken
Damis	Flöhesamen
Davetband	Flohr
Dintenzeug	Flo(h)r grauß(s)er
Docht	Flohrband
Dochtgarn	Flor Tüchle
Doppelband	Floret, schwarze
Dosen	Formen
Draht / Drath	Frieß blaue
Dünkel	Fruchten
Dupff	Fuderbarchet
Einfäßband	Futterboj
Eisen Knopper	Gais
Eisenfaßen	Gallus
Eisennägel	Gallus Schwarzen
Eißen	Garn Bwolle
Eissen 4eckigt	Garn, Türkisch
Engl. Zeug	Glanzleinwand
Erbsen	Gloret(h)
Erz	Gluf(f)en
Eßig	Goldschaum
Faden	Goldwaag
Faß Tanne	Grogren Band (Grogrän)
Fäßchen	Grünspa(h)n
Faßreif	Grünstein
Feder Rohr	Gummi(j) Senegal
Federmesserle	Haarbomade
Feilen	Haarkamm
Fensterdrath	Haarnadel
Fernambouc / Pernambuc	Haber

Hafen
 Haffen
 Halstuch, Schwarz, Seiden
 Hammer
 Hanff
 Har Bomade
 Häring
 Haubenflohr
 Haubenflohr, grauß(s)e
 Haubenstükle
 Hauen
 Hausblaßen
 Haußfarben
 Hemterknöpff
 Hirschhorn geraspelt
 Holz Visset
 Hölzer
 Hosenflicken
 Hufstab
 Hutbänder
 Huth
 Huth ausgebeizt
 Huth Schnürle
 Huthschlauffen samt Knopff
 Indigo
 Ingber, Ingwer
 Kamm beinernen
 Kamm hellen beinernen
 Kappen
 Kappen, wollene
 Kartenspiel, französisch
 Käß Schweizer
 Käß, Holl.
 Käß, Limpurger
 Kastlen
 Kiel
 Kinderlöffel
 Kinderlöffelen beines
 Kinderstrümpfe, paar
 Kipper Bd
 Kirschen

Kleesaamen
 Kleesamen ewigen
 Knöpf fädene
 Knöpf, Glaß
 Knöpf, Leine
 Knöpfe (Knöpff)
 Knöpff hörnene
 Knöpff beinene
 Knöpff Schüßeles
 Knöpff, Camisohl
 Knöpff, Rok
 Knopper Eisen
 Königsgelb
 K(G)reid(t)e, gelbe
 Kreiden, weiße
 Kücherus
 Kugellak
 Kupfer Wasser
 Laistnägel, halbe
 Lamm Haar
 Lastnägel
 Lebkuchen
 Leim
 Leinöl
 Leinwand
 Leinwand Schleßien
 Leistnägel, halbe
 Lichter
 Lisierbänder schwarze
 Loden
 Loden bl. gebl.
 Loden geblümter
 Loden, tuschte
 Loden, schw.
 Löffel, blechern
 Löschblei
 Madenschlöße
 Manchester 138
 Mandeln Valencer
 Mandlen große (Mandel)
 Männer Fliken

Mannsflohr
 Mannsschnallen
 Marceban
 Marlin
 Melis
 Meßer
 Minning
 Mode Gewürz (Modequirz)
 Modegurt
 mößine Ring
 Möß-Saiten
 Moulten weiß Engl. gekip-
 pert
 Mouslin
 Muscat Nuß
 Muscaten Blüth
 Muslen 16theile
 Nägel
 Nägel, große
 Nägel, verzinke
 Nagelschmideeißen
 Nuster granaten
 Of(f)en
 Offenblätter
 Öhl
 Öhl Baum-
 Öhl, Provenzer
 Pakpapier
 Papier
 Papier geleimt Maculatur
 Pappendekel
 Pappier Riß groß
 Pappier, Concept
 Pass-Band
 Pfähl
 Pfannen
 Pfannenschalen
 Pfeffer
 Pfeffer, ganzen
 Pfeffernüsse
 Pfeiff, Cölnische

Pfeiffendekel mößin.
 Piemento
 Pot(t)asch
 Puder
 Pulver (Pulfer)
 Radring
 Radschinen
 Raffinade
 Rauflorfleck
 Rebsöhl
 Reis(Reiß, Reus)
 Richtkamm
 Ring Mößin(g)e
 Riß klein Papier
 Rohr Spanisch
 Röhrl
 Roßeisen
 Roßinen
 Roßkamm
 Roßmarin
 Rottin
 Rübsamen
 Rundeisen
 Ruß
 Saamen
 Saffran
 Saiffen
 Salz
 Salz Scheiben
 Sametband
 Sand Silber
 Sandel
 Schaar
 Scharlach
 Scheren
 Schienen
 Schippen
 Schippen, doppelte
 Schlaiftrog
 Schloß Französisch
 Schlößer

Schloßnägel, ganze
 Schmeer
 Schnallen
 Schnallen durchbr.Frauen
 Schnallen Schatier-
 Schnallen, Paar brauner
 Schnallen, stälene Frauen
 Schnallen, Trauer-
 Schnallen Weiber-
 Schnupftücher
 Schnür goldene
 Schönnägel
 Schoren
 Schrauben
 Schraubstock
 Schroth
 Schufeile
 Schuh
 Schuh, Sammetlederne
 Schuhbürsten
 Schuhflicken
 Schuhnägel
 Schuhschnallen
 Schuhsohlen
 Schurzband
 Schwamm
 Schweinefleisch
 Schwefel
 Schwefelhölzer
 Seide Blaue
 Seide
 Seide schwarz
 Seidenzeug
 Seile
 Sensen
 Serge de Bern
 Serge de Berry
 Serge de Rom
 Seyden Carmoisin Roth
 Sichel, Gras
 Sichel, Ernd

Sichelstäble Eisen
 Siglac(k) Stangen
 Silberglä(o)tte (-lötte)
 Spanisch Röhrlen
 Spatten
 Spinal
 Spreißen
 Stahl
 Stahlknöpf
 Stangenstahl
 Stärkmehl
 Staurzen
 Steife
 Steppseide schwarz
 Stier
 Stiffel
 Stockfisch
 Stökle
 Stoßeißen
 Striegel
 Stro(h)meßer
 Strümpf Kinder
 Strümpf schw Hamburger
 Strümpf, paar schwarze
 Strümpf, paar weisse
 Strümpff Bwollene
 Strumpffbänder
 Sturz
 Suppott
 Tabac
 Tabac nro 4
 Tabac St. Omer
 Tabac, Rauch-
 Tabac-Pfeiffen
 Taffet
 Taffet Bd.
 Thamis schwarze
 Thamis, Boho
 Thamis, weiße
 Thee
 Thuch Wachs

Trauer Waar	We(t)zstein
Trensen	Wiegenband
Trombeth	Wiffling
Tübinger Zeug	Worb.
Tuch dunkelblau	Zaichen
Tuch hänfe	Zaineißen (Zeineißen)
Tuch Melirt No 6	Zeug rothen
Tuch schwarz	Zeug, weißen
Tuch, flachse	Zibeben
Tücher Baumwolle	Zimmet
Tüchle, schwarz Seide	Zin Englisch
Türk(g)isch Garn	Zinnober
Umhang Stänglein	Zitz
Umhangringle	Zitz feinen
Vitriol, Admunder	Zitz duschte
Vitriol, ord.	Ziz getuschten
Wachs (Wax) gelb	Ziz Mousslin
Wachs, weiß	Ziz Violet
Wachshuth	Zopfband
Wachstuch	Zu(c)ker
Waffenstab	Zuckerbrodt
Waffleneißen	Zukerhuth
Wagrad	Zuntel
Waßerband	Zwetschen
Waÿdt	Zwilch
Weiberstrümpff Bwollene	Zwilchband
Wein	
Wein Jg.	Erläuterungen hierzu im Glossar
Weizen	

Die beiden Färber, welche in den Jahren um 1780 ihr Gewerbe in Bietigheim betrieben, hatten offenbar reichlich mit Schwarz- und Schönfärberei zu tun. Im Angebot von Herbort waren Alaun, Blauholz, Bleiweiß, Crapp, Fernambouc / Pernambuc, Gallus, Grünspan, Holz Visset, Indigo, Königsgelb, Kupferwasser, Löschblei, Pottasche, Sandel, Vitriol, Waÿdt und Zinnober.

Einen größeren Raum in Herborts Laden nahm aber die Stoffabteilung ein. Es würde zu weit führen, das ganze Angebot darzustellen, das bei der Ladeninventur 1785 in ca. 1100 Positionen aufgelistet ist, aber es werden die Artikel aufgelistet, die im untersuchten Zeitraum – und in der damaligen Schreibweise – tatsäch-

lich verkauft wurden. Kleider und Kleiderstoffe für Männer und Frauen gab es in unterschiedlicher Qualität und vielen Farben: Barchet, Baumwolle/Koton aus Hamburg, Kamelhaar, Krepp, Loden, Samt, Mousseline, Seidenstoffe – Serge de Rom, Serge de Bern – Flor, englischen Flanell und Manchester, Taft, Drillich aus Köln und Suhl, Ulmer und französische Leinwand, Trauerwaren, Tübinger und englischer Zeug, holländisches Tuch und Tuch aus Görlitz, rotgeblühten und aschengrauen Golgas für Röcke, Futterstoffe, Schnupftücher, Hosenflicken, Halstücher, Elberfelder Faden, Strickgarn und Seide, dazu mit Stoff überzogene Knöpfe und solche aus Glas, Stein, Stahl oder Horn, Gummi aus dem Senegal, türkisches Garn, Glufen, vielerlei Bänder, Hüte und Kappen für Kinder und Fuhrleute, Schnallen für Frauen, Männer und Kinder, und alles für die Haube der Frau, Marlin, Strümpfe für die ganze Familie und Schuhe, und diverse andere Kleinigkeiten des mittel- und auch langfristigen Bedarfs.

Stoffe und Kleidung

Band

Bündel

Barchet (Barchend)

Barchet geflammt

Barchet, schwarze

Baumwolle

Bein-Knöpfe

Berliner Blau

Bi(e)ber

Bilch

Biver gemouchten

Boj

Bügel Eisen

Bürsten

Calminc (Calmank)

Camelgarn

Camelgarn ponceau

Camelhaar

Camisohl

Camisol Knöpf

Canf(v)as

Cotton tuschte

Cotton holl.

Cotton Rothboden

Cotton Schweizer

Cotton, grossgeblu. holl.

Cotton, heller

Cotton, klein gebl. Holl.

Couchenill

Crepp

Crepp, grausen

Crepp, schwarzen

Crepp, weißen

Crespi

Davetband

Doppelband

Einfußband

Engl. Zeug

Faden

Fischbein

Flanell

Fliken

Flohr (Flor)

Flohrband

Flor groß(s)er

Flor Tüchle

Floret, schwarze (Floreth)
 Frieß, blaue
 Fuderbarchet
 Futterboj
 Garn Baumwolle
 Garn, Türkisch
 Glanzleinwand
 Gluf(f)en
 Grogrän (Grogren)
 Gumj
 Haffen (Hafften)
 Halstuch Schwarz Seiden
 Haubenflohr
 Haubenflohr, grauß(s)e
 Haubenstükle
 Hemterknöpf
 Hosenflicken
 Hutbänder
 Huth
 Huth ausgebeizt
 Huth Schnürle
 Huthschlauffen samt
 Kappen
 Kappen, wollene
 Kipper Band
 Knöpf fädene
 Knöpf, Glaß
 Knöpf, Leine
 Knöpfe
 Knöpf hörnene
 Knöpf beinene
 Knöpf Schüßeles
 Knöpf, Camisohl
 Knöpf, Rok
 Lamm Haar
 Leinwand
 Leinwand Schleßien
 Loden
 Loden bl. gebl.
 Loden geblümter
 Loden holl.

Loden, tuschte
 Loden, schwarz
 Manchester 138
 Männer Fliken
 Mannsflohr
 Mannsschnallen
 Marlin
 Nuster granaten
 PassBand
 Rauflorleck
 Sametband
 Scharlach
 Schnallen
 Schnallen durchbr.Frauen
 Schnallen Schätter-
 Schnallen Weiber-
 Schnallen, Paar brauner
 Schnallen, Trauer-
 Schnallen, stälene Frauen
 Schnupftücher
 Schnür goldene
 Schuh
 Schuh, Sammetlederne
 Schuhbürsten
 Schuhfliken
 Schuhschnallen
 Schuhsohlen
 Schurzband
 Seide Blaue
 Seide schwarz
 Seidenzeug
 Serge de Bern (Sarsche)
 Serge de Berry
 Serge de Rom
 Seyden Carmoisin Roth
 Steppseide schwarz
 Strümpf, Kinder
 Strümpf schw. Hamburger
 Strümpf, paar schwarze
 Strümpf, paar weisse
 Strümpff Bwollene

Strumpfbänder	Türk(g)isch Garn
Taffet	Wachshuth
Taffet Band	Waßerband
Thamis schwarze (Damis)	Weiberstrümpff Bwollene
Thamis, Boho	Wiegenband
Thamis, weiße	Wiffling, blaue
Trauer Waar	Zeug, weißen
Tübinger Zeug	Zitz feinen
Tuch dunkelblau	Zitz (Ziz)
Tuch grün	Zitz duschte
Tuch hänfe	Ziz getuschten
Tuch Melirt No 6	Ziz Mousslin
Tuch schwarz	Ziz Violet
Tuch, flachse	Zopfband
Tücher Baumwolle	Zwilch
Tüchle, schwarz Seide	Zwilchband
Tüchle, seidene	

Mit den unter dem Begriff Haushaltswaren erwähnten Artikeln verhält es sich ebenso, deswegen kann auch nur eine Auswahl dargestellt werden: da gab es zum Schreiben verschiedene Papiere, auch in Buchform, Pappendeckel, Tintenzeug und Bleistifte, Kiele, Kreide und Schreibtafeln, Siegellack, Federrohr und Federmesserle, für die Küche wurden Töpfe, Häfen, Waffeleisen und Flädlespfannen sowie Messer, Wetzsteine, beinerne und blecherne Löffel vorgehalten, zum Feuermachen Feuerstein, Dochte, Zuntel, Schwefelhölzer und Lichter, zur Pflege der Kleidung und für die tägliche Toilette Bügeleisen, Kämmen, Haarnadeln, Haarpomade, Scheren, Seife und Schwämme, Puder und Bürsten, daneben lagerten Madenschlössle – ausdrücklich erwähnt werden französische Schlösser – und Messer, deutsche und französische Kartenspiele, Koffer, eine Goldwaage, und gelegentlich verkaufte Herbolt eine Bibel, ein Bockfell, Pfeifen sowie messingne Pfeifendeckel, Hausfarbe, Kästchen und eine Kommode, Vorhangstangen und die dazugehörigen Ringle, Seile, Pulver, holländische Pfeifen und Spanisches Rohr. Ebenso zum Sortiment gehörten Geigensaiten und Klaviersaiten aus Messing.

Haushaltswaren

Bibel
Blei
Bleistefft, Bleysteft,
Bleystepht
Bleistefft Englischen
Bockfell
Bratkachel
Bratkachelblatten
Buch Blau papir
Buch grob Pappier
Buch Maculatur
Buch Pappier
Buch, kl. Papier
Bügel Eisen
Bürsten
Cartenspiel deutsch franz.
Cartenspiel Französisch
Coloph(v)onium
Comod
Coufre (Cofferen)
Creiden
Dintenzeug
Docht
Dochtgarne
Dosen
Eßig
Feder Rohr
Federmesserle
Fensterdrath
Feu(y)erstein
Feuerstahl
Flachs
Flammeißen
Flammen
Flät lens Pfannen
Flöhesamen
Formen
Goldschaum
Goldwaag

Gummi(j) Senegal
Haarbomade
Haarkamm
Haarnadel
Hafen
Hauen
Hausblaßen
Haußfarb
Hirschhorn geraspelt
K(G)reide gelbe
Kamm beinernen
Kamm hellen beinernen
Kartenspiel, französisch
Kastlen
Kiel
Kreid(t)e
Kreiden, weiße
Kugellak
Leinöl
Lichter
Löffel, blecherne, beinene
Madenschlöble
Meßer
mößine Ring
Möß-Saiten
Of(f)en
Offenblätter
Pakpapier
Papier
Papier geleimt Maculatur
Pappendekel
Pappier Riß groß
Pappier, Concept
Pfannen
Pfannenschalen
Pfeiff, Cölnische
Pfeiffendekel mößin.
Puder
Pulfer
Pulver
Richtkamm

Ring Mößinge
 Reiß klein Papier
 Rohr Spanisch
 Röhrl
 Roßkamm
 Saiffen
 Scheren
 Schloß Französich
 Schlößer
 Schmeer
 Schreibtafel
 Schufeile
 Schwamm
 Schwefelhölzer
 Seilen
 Siglac

Siglac(k) Stangen
 Silberlötte (Silberglätte)
 Spanisch Röhrl
 Suppott
 Trombeth
 Umhang Stänglein
 Umhangringle
 Wachs (Wax) gelb
 Wachs, weiß
 Wachsstock
 Wachstuch
 Waffleneißen
 We(t)zstein
 Zin, Englisch
 Zuntel

Im Sortiment des Ladens fällt auf, dass Lebensmittel wie Butter, Milch, Eier, Brot, Kohl oder dergleichen nicht im Angebot sind, aber damit versorgten sich die Leute selber, die Bauern hatten eine Kuh und Hühner, und bei den weniger begüterten Stadtbe-
 wohnern standen wenigstens noch eine oder mehrere Ziegen im Stall.

Lebens- und Genussmittel
 Essen und Trinken

Anis
 Aniszeug
 Birnen
 Bollungaro Tabak
 Caffee
 Caffee Dominico
 Caffee, Java
 Canarj – Futter (?)
 Candirt
 Candis
 Candis, weiße
 Carotten
 Citron
 Confect, glatt

Dünkel
 Erbsen
 Eßig
 Feu(y)erstein
 Feuerstahl
 Fisch
 Fischbein
 Fischschmalz
 Fischt(h)ran
 Flachs
 Fruchten
 Häring
 Ingber, Ingwer
 Käß, Holl.
 Käß, Limpurger
 Käß, Schweizer
 Kirschen

Lebkuchen	Saffran
Leinöl	Salz
Mandel	Salz Scheiben
Mandeln Valencer	Schweinefleisch
Mandlen, große	Stockfisch
Marceban	Tabac
Melis	Tabac nro 4
Mode-Gewürz (Modequirz)	Tabac St. Omer
Muscat Nuß	Tabac, Rauch-
Muscaten Blüth	Tabac-Pfeiffen
Nägelen	Thee
Öhl	Wein
Öhl, Baum-	Wein Jg.
Öhl, Provenzer-	Weizen
Öhl, Rebs-	Zibeben
Pfeffer	Zimmet
Pfeffer ganzen	Zucker
Pfeffernüsse	Zuckerbrodt
Piemento	Zuckerhuth
Raffinade	Zwetschen, dürre
Reis (Reiß, Reus)	
Roßinen	
Roßmarin	

Ähnlich umfangreich war das Angebot an Werkzeug und Materialien für die Bauern, Weingärtner und Handwerker: Eisen in unterschiedlichen Formen, Bleche, Draht und verzinkte, halbe und »Schönnägel«, Fässer und Fassreifen, Hufnägel, Hufstab und Rosseisen, Hämmer, Hauen, einfache und doppelte Schippen, Spaten, Gras- und Erntesicheln, Hölzer und Pfähle, Striegel und Rosskämme, Stecheisen, Pinsel und Leim, Sensen, Trensen und Wagenräder, Radschienen, ewigen Klee- und Rübensamen, Hanf, Säcke, Pflugscharen, Schrauben und Schraubstöcke, Strohmesser – ein umfassendes Sortiment, das zu der Zeit in der Stadt erwartet werden konnte und, soweit es sich um anspruchsvollere Waren handelte, auch nur in der Stadt und nicht auf dem Lande angeboten werden durfte. Der Sonderstatus der Stadt sollte damit gewahrt bleiben und es war geregelt, dass das Angebot der ländlichen Krämerläden auf das Allernotwendigste beschränkt war. So durfte »in den Dörfern kein Handel mit Tuch, Barchet, Sammet, Seyden, Gewürz, auch Salz getrieben wer-

den«, wie es die württembergische Landordnung von 1621 festgelegt hat. Das erklärt die zahlreichen Besucher aus den umliegenden Ortschaften, auch aus der noch jungen Residenzstadt Ludwigsburg, die erst 1718 zur Stadt erhoben worden war und zu der Zeit gerade mal 600 Einwohner hatte.

Arbeit und Gewerbe

Absaznägel

Bandnägel

Bandnägel, halbe

Baumöhlfäße

Bensel (Pinzel)

Blech

Blech, schwarz

Bley (Blei)

Britternägel

Britternägel, halbe

Draht / Drath

Dupff

Eisen Knopper

Eisenfaßen

Eisennägel

Eißen

Eissen 4eckigt

Erz

Faß Tanne

Fäßchen

Faßreif

Fensterdrath

Flachs

Flammeißen

Gais

Haber

Hammer

Hanf

Hauen

Hölzer

Hufnägel

Hufstab

Kastlen

Kleesaamen

Kleesamen ewigen

Knopper-Eisen

Laistnägel, halbe

Lastnägel

Leim

Leistnägel, halbe

Löschblei

Madenschlöße

Meßer

Minning

Mößin(g)

Nägel

Nägel, große

Nägel, verzinke

Nagelschmideeißen

Pfähl

Pulver (Pulfer)

Radringeisen

Radschinen

Roßeisen

Roßkamm

Ruebsamen

Rundeisen

Säcke

Schaar

Schienen

Schippen

Schippen, doppelte

Schlaiftrog

Schloßnägel, ganze

Schme(e)r

Schönnägel

Schoren

Schrauben

Schraubstock	Stärkemehl
Schroth	Steiffe (Steife)
Schwefel-Schnitten	Stier
Sensen	Stökle
Sichel Ernd-	Stoßbeißen
Sichel Gras-	Striegel
Sichelstäble Eisen	Stro(h)meßer
Siglac(k) Stangen	Sturz
Silbersand	Trensen
Spatten	Wagrad
Spreißen	We(t)zstein
Stahl	Zaichen
Stangenstahl	Zaineißen (Zeineißen)

Preisliste für Ladenwaren – Auswahl –

1 Pf.	Baumöl	24 kr
	Bucheles Öl Einkauf	9 kr
	Caffee	28-36 kr
	Camelhaar	5 fl 20 kr
1 Pf.	Candis	32 kr
	Fischtran	16 kr
	Häring	4 kr
	Holl. Käß	16 kr
	Kirschen	3 kr
	Leinöl	14 kr
	Limpurger Käß	16 kr
	Melis	32 kr
	Pfeffer	48-56 kr
	Raffinade	36 kr
	Rebsöl	14 kr
	Reis	8-9 kr
	Saiffe	12 kr
	Salz	24 kr
	Schmeer	16 kr
	Schweizer Käß	17 kr
	Schnupftabak St. Omer	32 kr
	Tabak (Carotten, Suizens)	16-40 kr
	Tabak Bollungaro	48 kr
	Türkisch Garn	3.28-4 fl
	Zucker	32 kr

	Alaun	12 kr
	Baumwolle Garn	1 fl 44 kr
	Blauholz	8 kr
	Bleiweiß	12 kr
	Camelhaar	5 fl 20 kr
	Crapp	16 kr
	Draht	12-28 kr
	Eisen	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Grünspan	1 fl 20 kr
	Indigo	4 fl 48 kr
	Leim	16 kr
	Minning	12 kr
	Nägel	10 kr
	Pernambuc	24 kr
	Pottasche	10 kr
	Pulver	24 kr
	Radring	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Radringeisen	5 $\frac{2}{3}$ kr
	Sturz (Blech)	11-16 kr
1 Stk.	Bibel	1 fl 16 kr
	Bockfell	3 fl 15 kr
	Cartenspiel	8-12 kr
	Citron	5-6 kr
	Huth	1 fl 8 kr
	Kamm	4-15 kr
	Marlin	8 kr
	Ofen	18-25 fl
	Pinsel	16 kr
	Roßeisen	11-13 kr
	Sense	26-30 kr
	Sichel	10 kr
	Stockfisch	5-6 kr
	Strigel	14 kr
	Trombeth	2 kr
Loth	Bollungaro Tabak	1 $\frac{1}{2}$ kr
	Ingber (Ingwer)	1 kr
	Muscat Nuss	10 kr
	Seide	24-32 kr
	Thee	8 kr
	Zimmet (Zimt)	16 kr
	Zinnober	16 kr

Quentle	Camelhaar	4 kr
	Muscat Blüth	9 kr
	Nägelin (Nelken)	4 kr
	Saffran, ganzen	20 kr
	Seide	7 kr
Elle	Barchet (Barchend)	20-46 kr
	Biber	2 fl
	Boj (Boi)	13 kr
	Canfas (Canvas)	32 kr
	Cotton	40 kr
	Englisch Zeug	40 kr
	Feiner Ziz (Zitz)	22 kr
	Flohr	4-18 kr
	Flohrband	3-18 kr
	Flohr, graußen	48 kr
	Grogrän Band	11 kr
	Haubenflohr	44 kr
	Leinwand	16 kr
	Merlin	4 kr
	Schweizer Cotton	26 kr
	Serge de Bern	1 fl
	Serge de Berry	44 kr
	Serge de Rome	1 fl
	Steiffe	18 kr
	Tuschte Loden	40 kr
	Zwilch	16 kr
Paar	baumwollene Strümpf	48 kr
	Feine Strümpf	1 fl 20 kr
	Kinderstrümpf	10-18 kr
	Mannsschnallen	16 kr
	Schätterschnallen	10 kr
	Schuhschnallen	19 kr
	Schwarze Strümpf	1 fl 20 kr
	Stälene Schuhschnallen	40 kr
	Weiberstrümpf	40 kr
	Weiberschnallen	12 kr
	Weiße Strümpf	1 fl 12 kr
	Wollene Kinderstrümpf	5-10 kr

Die Raucher

Für die Zeit vom 25. Juli 1778 bis 31. Juli 1779 wurden die Ausgaben der Raucher für Tabak untersucht. Nach den Angaben im Geschäftstagebuch wurden in der Zeit eingekauft und angeliefert:

am 9. Aug. 1778 92 $\frac{3}{4}$ Pfund Carotten

am 18. Okt. 1778 2 Pfund Tabak

am 8. Febr. 1779 54 Pfund Tabak.

Angeboten wurde Tabak der Sorten Suizens, Carottengut, Domingoblatt »große breite Tabacksblätter aus Virginia oder St. Domingo«¹⁷. Das Pfund Tabak der Sorten Suizens und Carotten und evtl. weiterer günstiger Sorten wurde für 16 – 40 Kreuzer (kr), der Bollungaro für 48 kr verkauft, als Mittelwert werden 35 kr je Pfund angenommen. Verkauft wurden in diesem Jahr insgesamt 42,03 Pfund Tabak. Zu bedenken ist dabei, dass das Rauchen in den bürgerlichen Kreisen erst im 17./18. Jahrhundert allmählich in Mode gekommen ist und erst anfangs des 19. Jh. sozial weitgehend akzeptiert war.

Die im Tagebuch erfassten Raucher haben unterschiedliche Gewohnheiten und ihre Aufwendungen für Tabak variieren sehr stark. Während einige bereits von Beginn der Aufzeichnungen an zu den rauchenden Kunden gehören, erscheinen andere, wie etwa Bürgermeister Perlenfein ab 4.2.1779 oder Hofmedicus Seeger ab 24.3.1779, erst später als Käufer von Tabak, andere dürften das Rauchen wieder aufgegeben haben. Die meisten Raucher frönten ihrer Gewohnheit wohl regelmäßig und kauften in kleinen Mengen, starke Raucher, wie etwa Pfarrer Krauss mit 11,75 Pfund, Maurer Laitenberger mit 10,7 Pfund und Färber Bek mit 2,2 Pfund Jahresverbrauch, waren deutlich in der Minderheit. Dazu eine Randbemerkung: Einer der Raucher war Cronenwirth Staiger, der am 30.7.1778 für 3 Kreuzer Tabak erworben hatte, welche offensichtlich für den Monat August ausgereicht haben, da der nächste Einkauf am 31.8. folgte, an dem seine Magd für ein Kreuzer Tabak erwarb. Für die 3 Kreuzer erhielt Staiger etwa 40 g Tabak, für den einen Kreuzer am 31.8. ca. 13 g. Offenbar war Cronenwirth Staiger aber Ende August schon krank, so dass seine Magd, sicher im Auftrag der Cronenwirthin, keinen größeren Bedarf gesehen hat, und tatsächlich ist Hans Jerg Staiger am 6.9.1778 in Bietigheim gestorben. Wie aus dem Tagebuch er-

¹⁷ aus: „Der erfahrene Tabacksfabrikant“ von Jakob Ernst von Reider, 1826

sichtlich, hat danach seine Frau die Gaststätte Crone weitergeführt.

Statistisch gesehen rauchte jeder der insgesamt erfassten 53 Kunden ~ 0,79 Pfund Tabak im untersuchten Zeitraum 1778/1779, was ~ 390 g entspricht und damit etwas mehr als 1 g pro Tag und Raucher, wobei noch zu berücksichtigen ist, dass das Pfund zu der Zeit nur mit 467,5 g (statt der heutigen 500 g) gerechnet wurde und die beiden stärksten Raucher die Hälfte der gesamten Tabakmenge konsumierten. Für das feierabendliche Pfeifchen dürfte es aber bei den meisten gereicht haben.

Eine detaillierte Auflistung der Verkäufe von Tabak in Herborts Laden wurde nicht aufgenommen.

Ratenkäufe

Ein weiterer Aspekt des Einkaufsverhaltens ist aus den mit Herborn vereinbarten Ratenkäufen ersichtlich. Bei größeren Einkäufen, so etwa beim Kauf eines Ofens im Wert von ca. 25 Gulden, war eine Ratenzahlung offenbar durchaus üblich. Der Kunde hat versprochen, seine Raten pünktlich zu Lichtmess (Fest am 2. Februar), Georgi (Namenstag am 23. April), Jakobi (25. Juli), Bartholomä (24. August) zum Herbst oder Weihnachten zu bezahlen und hat dies mit seiner Unterschrift bestätigt, wobei mehrfach ein Zeuge benannt wurde, der »Kraft seiner Unterschrift« ebenfalls voll in Haftung genommen werden konnte. Auffallend dabei ist jedoch, dass von den 56 im Lauf der Jahre erwähnten Ratengeschäften nur 8 von Bietigheimer Bürgern und 48 von auswärtigen abgeschlossen wurden, d. h. 15 % von Bietigheimern und 85 % von auswärtigen Kunden; bei den Kunden insgesamt sind die Bietigheimer Bürger jedoch mit 62 % weitaus in der Mehrheit, nur 38 % kommen aus der Umgebung. Dies könnte als Hinweis darauf gedeutet werden, dass es den meisten offenbar wohler war, wenn sie beim Kaufmann vor Ort »ihr Sach« bezahlt hatten und nicht in der Kreide standen. Andererseits weist nach dem Inventar das »Stadtschuldbuch« aber noch viele Schuldner aus Bietigheim, wie auch das »Landschuldbuch« aus den umliegenden Gemeinden aus.

In den Jahren, in denen das Geschäftstagebuch geführt wurde, ging es mit der wirtschaftlichen Entwicklung zunächst eher noch bergab, erst ab 1785 gab es eine Wende und die Zahl der Einwohner nahm wegen eines allmählich einsetzenden Geburten-

überschusses wieder zu. Der Weinbau hatte sich seit den 1760er-Jahren wieder erholt, nachdem Herzog Carl Eugen jedem Bayern, der hier Neckarwein kaufte, eine Prämie zahlte. Die Folge davon war, dass der Weinpreis für einen Eimer¹⁸ von 11 Gulden im Jahr 1785 – im Tiefpunkt der wirtschaftlichen Krise – auf 80 Gulden im Jahr 1795 anstieg (aus: Bietigheim 789-1989). Dies deckt sich in etwa mit den im Inventar genannten Preisen, die 1785 zwischen 13 und 24 Gulden angesetzt wurden. Die beiden Erben konnten sich demnach beim Wein auf einen ordentlichen Zugewinn freuen – sofern der Wein in den Fässern noch länger aufbewahrt werden konnte.

Lieferanten

Die Lieferanten von Herbolt sind im Inventar mit ihren Guthaben – Passiva bei der Erbauseinandersetzung – genau aufgelistet, sie kamen sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus den großen Handelsstädten. Gedörrte Zwetschgen kaufte Herbolt in Ochsenbach und Häfnerhaslach und Buchelesöl in Urach. Mehrere Firmen kamen aus Frankfurt, aus Stuttgart und Cannstatt (mit Neckarhafen seit 1713), einige aus Heilbronn, die übrigen hatten ihren Sitz in Königsbronn bei Aalen – Herzogliche Eisen-Admodiation – Basel, Tübingen, Straßburg, Calw, Zirndorf(?), Salach, Sontheim und Schwäbisch Gmünd. Einer seiner Tabaklieferanten saß in Ludwigsburg, von wo er auch Seife bezog. In Ludwigsburg war 1736 eine Tabakmanufaktur gegründet worden, welche zunächst an kurpfälzische Schutzjuden verpachtet worden war. Diese hatten das Herzogtum mit Tabak zu versorgen, Tabak vom Ausland zu beziehen, war bei Strafe verboten. Ende des 18. Jh. wurde Salz aus Hall/Tirol, Zucker und Kaffee über Hamburg, Stockfisch und Heringe aus Holland, Reis aus Italien, Öle aus der Provence, Mandeln aus Valence in Frankreich und die Gewürze über den Händler aus Schaffhausen eingeführt. Feine Leinwand kam aus der Schweiz, Baumwolle aus England und der Schweiz, feine Tuchwaren über Basel, Schaffhausen und Berlin und Seidenwaren aus Frankreich und Italien. Lieferant sämtlicher Eisen- und Metallwaren war die Herzogl. Eisenhütte in Königsbronn und Silber- und Schmuckartikel wurden von Silberschmieden in Schwäbisch Gmünd geliefert.

¹⁸ Ein Eimer hatte zwischen 3,06 hl und 2,67 hl Inhalt, je nach dem, ob es sich um Trübeich (3,06 hl), Helleich (2,93 hl) oder das Schenkmaß (2,67 hl) handelte

Vermögen

Das gesamte Vermögen des Carl Friderich Herbolt betrug laut »Inventarium und Real-Abteilung« 23.118 Gulden, in heutiger Währung etwa 800.000 Euro, worin Außenstände von 7.067 Gulden, also ca. 247.000 Euro enthalten sind. Die Passiva, also Schulden des Kaufmanns bei Lieferanten beliefen sich auf 6.640 Gulden, ca. 232.000 Euro, so dass das wirkliche Vermögen demnach 16.500 Gulden, umgerechnet ca. 580.000 Euro, betrug. Offensichtlich hatte Herbolt als seriöser Kaufmann bei seinen Lieferanten ausreichend Kredit, weil er bei einzelnen Händlern teils beträchtliche Summen schuldete. Andererseits ist festzustellen, dass sich Activa und Passiva annähernd die Waage halten und die von vielen Kunden über Jahre geschuldeten Beträge ebenfalls nicht unerheblich waren. Über die Höhe der Schulden erhält man eine Vorstellung, wenn man bedenkt, dass das Haus mit Laden auf 1.900 Gulden, also ca. 66.000 Euro, geschätzt wurde.

Von Interesse ist in dem Zusammenhang die Frage, wie sich das Vermögen im Zeitraum zwischen 1780, der »Eventual-Abteilung« nach dem Tod der ersten Ehefrau, und 1784/85 verändert hat. 1780 wurde das Vermögen mit ca. 18.630 Gulden festgestellt, während es 1785 nach Abzug der Passiva und Anrechnung der Activa nur 16.500 Gulden betrug. Herbolt lebte demnach in diesen Jahren von der Substanz und bestätigt die Aussage im Buch »Bietigheim 789 – 1989«, dass es mit der wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Tiefpunkt 1785 bergab ging und erst danach eine Wende eintrat.

Preise

Da die Preise im Tagebuch in Gulden, Kreuzer und eher selten in Batzen und Heller angegeben sind und im Inventar nochmals andere Währungseinheiten genannt werden (Konventionstaler, Louisd'or, Dukaten, Laubthaler), wäre es für den heutigen Leser interessant zu wissen, wie die Preise in unsere Währung umzurechnen sind. Dabei stoßen wir aber an Grenzen, weil eine Umrechnung ähnlich der vom Jahr 2002 von Deutscher Mark in Euro, nicht möglich und zulässig ist. Die Bewertung von Gebäuden und Grundstücken, die Lebenshaltungskosten, der Lebensstandard und dgl. sind zu unterschiedlich, als dass ein korrekter Umrechnungsfaktor ermittelt werden könnte. Um 1780 besaß ein Gulden eine Kaufkraft, die heute etwa (als grobe Orientierung) 35 - 40 Euro entspräche. Für einen Gulden musste ein Arbeiter, z. B. der im Tagebuch genannte Strohschneider, bei einem Tagesverdienst von 12 Kreuzern 5 Tage arbeiten. Bei der Erbauseinsetzung 1785 wurde den beteiligten Herren Bürgermeistern Schumacher und Futerknecht oder Landschafts-Assessor Perlenfein pro Tag 40 Kreuzer vergütet, Stadtschreiber Laux ein Gulden pro Tag und dem Scribenten 30 Kreuzer, der Floßverwalter und Handelsmann Renz aus Marbach rechnete für einen Tag 2 Gulden ab genauso wie der Waisenhaus-Direktor Ebner aus Ludwigsburg. Der Schreinermeister berechnete bei Reparaturarbeiten für 2 ½ Tage einen Gulden und 10 Kreuzer, sein Geselle erhielt für dieselbe Zeit einen Gulden. Dagegen musste sich der Amtsknecht Körber mit 12 Kreuzern pro Tag, ähnlich dem Verdienst des erwähnten Strohschneiders, abfinden.

Die »Leuch«

Die Bedeutung Carl Friderich Herborts ist auch an der Abrechnung der Kosten für die »Leuch« abzulesen. Insgesamt fielen dafür 39 Gulden an, was etwa 1.350 Euro entspricht: Spezial Magister Mayer erhielt für die Leichenrede 7 Gulden (fl) und 20 kr, die Bahre vom Schreiner Körner schlug mit 8 fl zu Buche, die 8 Träger erhielten je einen Gulden, fürs Grab und die Totengräber wurden 1 fl und 12 kr ausgegeben, ähnlich wie für das »Läuten und die Leuch zu bestellen« sowie für das Bahrtuch und das Einwickeln; das Trauerblasen wurde mit 2 fl und 30 kr entlohnt, Kutsche und Pferd mit 2 fl und der offenbar nur für die Kutscher vor-

gesehene Leichenschmaus wird mit 4 fl und 11 kr abgerechnet. Die Kutscher waren dazu in der Gaststätte »Sonne« von Sonnenwirt Renz bewirtet worden, der diese dann am 7. März 1785 aus Herborts Inventar ersteigert hat.

Erbauseinandersetzung

Bereits am Abend des Sterbetages wird das Waisengericht mit Stadtschreiber Laux, Amts-Bürgermeister Futerknecht und Philipp Jacob Krauß, dem Pfleger des Sohnes Christoph Samuel aktiv und sichert den Inhalt der Laden- und Accis-Kasse mit einem Kassensturz. Sowohl die Witwe Christiana Jacobina Herbolt als auch die beiden Handlungsbedienten Dihm und Beierle werden dabei vereidigt und das Ganze am Tag danach, dem 18. Dezember dokumentiert.

Unter dem Datum vom 24. Januar 1785 wurde das Vermögen Herborts im »Inventarium und Real-Abteilung« zusammengefasst: Liegenschaften – Häuser und Gebäude –, Äcker, Weingärten, Wiesen und Gärten werden als Erstes aufgeführt; Bargeld, Kleinodien und Silber, Bücher, Gewehre und Waffen folgen, danach Manns- und Frauenkleider sowie »Kindzeug, alles zusammen, so viel davon noch vorhanden« (Das einzige noch lebende Kind Christoph Samuel war zu der Zeit bereits 15 Jahre alt und wohnte bei Bürgermeister Renz in Marbach, wofür dieser »Kastengeld« in Höhe von 55 Gulden pro Jahr berechnete). Bettgewand und Leinwand sind die nächsten Positionen, gefolgt von Geschirr, aufgeteilt nach Art: Messing, Kupfer, Zinn oder Blech. Weiter geht es mit Eisenküchengeschirr, Holzküchengeschirr, Schreinwerk, Fass- und Bandgeschirr und dem »Gemeinen Hausrat«, wo u.a. Porzellanschalen, Fayence-Teller, Bestecke, Tranchiermesser, Gläser und Krüge, Spiegel, eine Zither, Bilder, Kompass und Sonnenuhr, ein Brett- und Kegelspiel, einige Portraits (»Josef und seine Brüder darstellend«, »Susanna«) Bügeleisen, Scheren, Kleiderbürste, Kehrvisch und Schaufel, Zuckerrange, Vogelkäfig, Barometer, Wäscheseil, Rechen und Körbe, Laternen und Kuhschellen und andere Haushaltsgegenstände und -geräte zusammengefasst werden.

Der Viehbestand umfasst 3 Kühe, ein Läufer Schwein, 7 Hühner samt Hahn, 2 Bienenvölker und 2 Paar Hoftauben.

Erfasst ist weiter der Vorrat an Frucht, Wein und Getränken, Getreide, Holz aller Art, Pfählen, Ziegeln und auch 8 Karren Dung.

Dazu kommen die Ladenwaren, die von Bürgermeister Renz von Marbach und Joh. Friderich Ebner von Ludwigsburg als hierzu »in Pflichten genommene Handelsleute« in einem besonderen Inventarium aufgenommen wurden und deren Wert auf ca. 5.300 Gulden festgesetzt wird.

Es folgen die Activa – Außenstände – einschließlich der Ladenschulden nach dem Stadt- und dem Landschuldbuch, die insgesamt ca. 7.100 Gulden betragen. Dabei werden die einzelnen Beträge auf die beiden Erben aufgeteilt, teilweise $\frac{1}{3}$ zu $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{4}$ zu $\frac{3}{4}$ oder $\frac{2}{9}$ zu $\frac{7}{9}$ oder im Ganzen auf vidua¹⁹ oder Xph²⁰.

Danach werden die Passiva aufgelistet, welche ca. 6.640 Gulden betragen.

Die Erbteilung 1785 wurde dadurch aufwendiger, dass nach dem Tod der ersten Frau von Carl Friderich 1779 ebenfalls eine Erbauseinandersetzung stattgefunden hat. Dies musste 1785 berücksichtigt werden, und so wird unter »Calculus«²¹ für die 1. und 2. Ehe jeweils festgeschrieben, welche Beträge 1780 erst dem Verstorbenen und seinem Sohn Christoph Samuel und 1785 dann den beiden Erben, seiner Witwe Christiana Jakobina und dem Sohn zustehen. Dieser Rechnung schließt sich die »Erbs-Abfertigung« an, in die auch die im Zusammenhang mit der Erbauseinandersetzung anfallenden Kosten mit einbezogen sind.

Ein strittiger Punkt in der Erbauseinandersetzung war der Verkauf der Gastwirtschaft »Sonne«, die Herbort erst im November 1784 für 2.600 Gulden von Sonnenwirt Lais erworben hatte, und die durch Johann Jacob Renz bei der Versteigerung am 7. März 1785 nur 1.950 Gulden erbrachte – ein Geschäft mit hohem Verlust, das aber in einer Verhandlung am 22. März vor dem »Löblichen Waisengericht« mit den Beteiligten auf gütlichem Weg bereinigt werden konnte. Um den Kaufpreis aufbringen zu können, hat Herbort beim Stabsamtmann Moser von Kirchheim am Neckar 800 Gulden aufgenommen, für die Bürgermeister Wilhelm Friderich Renz aus Marbach laut Erklärung vom 26. November 1784 als Bürge genannt wird. Im Tagebuch Beierle wird Sonnenwirt Lais immer wieder als Kunde genannt, ab Oktober/November 1784 erhielt er mehrfach Gulden in bar ausbezahlt, und ab Dezember wird Renz als Sonnenwirt bezeichnet. Offensichtlich hat Renz ab diesem Zeitpunkt neben seinem Fuhrgeschäft bereits die

¹⁹ Witwe

²⁰ Christoph

²¹ Rechnung

Gastwirtschaft betrieben, die er dann im nächsten Jahr erworben hat. Renz war nach Stadtschreiber Laux »extrahiert am 20. Sept. 1777« Eigentümer der Krone und wird noch im November 1784 bei seinem Einkauf als Kronenwirt bezeichnet. Dazu passt auch seine Abrechnung über seine Fuhrgeschäfte im Rahmen der Erbauseinandersetzung mit einer Position über »Verzörtes«.

Am Ostersonntag, 26. März 1785, nachmittags wurden das Ladeninventar versteigert, das Eberhard Friderich Stoll aus Bietenheim insgesamt übernommen hat und das ihm ab 9. Juni übergeben wurde. Die Versteigerung von Haus und Laden sollte am 18. April stattfinden, war aber offensichtlich nicht erfolgreich. Sie war notwendig geworden, weil in der »Erbs-Abfertigung« ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass Haus, Scheuer, Keller und Hof samt Stallung zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden und »der Erlös zur Bezahlung der Schulden angewendet werden solle«.

Die Versteigerung der »Sonne« und des Hauses mit Laden war mehrfach in dem von Cotta herausgegebenen Stuttgarter Wochenblatt angekündigt worden. Nachdem Eberhard Friderich Stoll aus Ludwigsburg bereits das Ladeninventar gekauft hatte, übernahm er am 17. Mai 1785 auch Haus und Laden für insgesamt 6.000 Gulden, da sich bis dahin offensichtlich kein weiterer Liebhaber für das Anwesen gefunden hat.

Am Ende der Auswertung der Tagebücher und der Inventuren bestätigt sich, dass die seinerzeit in großen Teilen Württembergs übliche Realteilung mit der detaillierten Aufteilung des gesamten Hausrats mit Activa und Passiva auf die beiden Erben, in diesem Fall die Witwe Christiana Jacobina Herbortin und den Sohn Christoph Samuel, von großer Bedeutung für die kulturgeschichtliche Forschung ist.

Wilfried Lieb

Ladeninventur

Erläuterungen

Nach dem Tod des Kaufmanns, Eisenfaktors und Oberakzisers Carl Friderich Herbot wurde durch die Herren Wilhelm Friderich Renz und den Direktor der Herzoglichen Militär-Waisenhausfabrik in Luwigsburg, Johann Friderich Ebner in der Zeit vom 14. Februar bis 11. März 1785 die umfassende Laden-Inventur durchgeführt. Die anschließende Rechnungsprüfung – Recalculation – erfolgte durch den Stadtschreiber Laux am 17. März 1785. Der Gesamtwert der im Laden vorhandenen Waren sowie der Vasa, d. h. des Geschirrs, der Geräte, Hausgeräte und Möbel, wurde auf einen Wert von 5.329 Gulden und 5 Kreuzer festgesetzt.

Eberhard Friderich Stoll von Bietigheim hat das gesamte Warenlager ersteigert und für insgesamt 6.000 Gulden übernommen; davon wurden bar 3.000 fl bezahlt und für die restlichen 3.000 fl von 1786 bis 1791 jährliche Ratenzahlungen von 500 fl vereinbart. Die Übergabe des Warenlagers erfolgte am 9. Juni 1785 und den darauf folgenden Tagen. Die Abrechnung ist dokumentiert in den „Conti“ und von den Beteiligten am 18. Juni 1785 durch Unterschrift beglaubigt. Teil dieser Conti ist auch die Abrechnung der Kosten für den „Ladensturz“, den der Kaufmann Vogenberger fachmännisch innerhalb 4 ½ Tagen vorgenommen hat, wie es in der abschließenden Abrechnung ausgewiesen ist. Dafür erhielt Vogenberger eine Entschädigung von einem Gulden pro Tag.

Die Inventur listet die Waren mit dem jeweiligen Einzel- und Gesamtpreis in annähernd 1.500 Positionen auf. In der Abschrift wurden Schreibweise und Abkürzungen übernommen, Erläuterungen in Fußnoten, z. B. zu Stoffarten, Geräten u. a., werden nur noch dort gegeben, wo diese nicht bereits im „Tagebuch Beierle“ gemacht wurden.

Preisangaben werden wie folgt abgekürzt: Gulden - fl, Kreuzer - x, Batzen - bz. Transport oder Transp. bedeutet jeweils Übertrag auf die nächste Seite.

Actum
Lieligseim
Paula. Febr et Seq. 1785.

Inventarium

hiesigen Raums und Vaten
in nicht Abzählen d. d. folgenden
Jahre (als für die Zeit
das in vorgerückten, und durch
Kriegszeiten nicht Malange d. d. d.
ausgesprochen und in flammig
werden, wie folgt:

Nro.	ab:	1.	6 $\frac{1}{2}$ C. Sparlaaf.	20:15.
$\frac{1}{8}$.	2.	19 $\frac{1}{4}$ C. Dugl.	52:56.	
	3.	7 $\frac{1}{8}$ C. Dugl.	3:3.	
$\frac{1}{8}$.	4.	19 $\frac{1}{4}$ C. Dugl. folgendes Dugl.	46:12.	
	5.	11 $\frac{3}{4}$ C. Dugl. do	24:57.	
$\frac{1}{8}$.	6.	11 $\frac{3}{4}$ C. melirt Dugl.	25:27.	
$\frac{1}{8}$.	7.	6 $\frac{1}{2}$ C. Dugl. folg.	13:—	
	8.	7 $\frac{1}{2}$ C. Dugl. Linder.	14:15.	
	9.	5. C. Dugl. folgendes Dugl.	8:20.	
	10.	12 $\frac{3}{8}$ C. Dugl. Dugl. folg.	1:50.	
	11.	7 $\frac{1}{8}$ C. Dugl. Linder.	16:17.	
$\frac{1}{8}$.	12.	23 $\frac{1}{4}$ C. Dugl. Dugl.	6:11.	
	13.	1 $\frac{1}{8}$ C. Dugl. Dugl.	2:32.	
	14.	2 $\frac{1}{8}$ C. Dugl. Dugl. in 2. Linder.	3:16.	

238:31. 238:31.

Actum

Bietigheim
den 14. Febr. et Seq. 1785

Inventarium

derjenigen Waaren und Vasen,
die auf Absterben des seeligen
Herrn Carl Friderich Herborts
dahier vorgefunden und durch Ends –
Verzeichnete auff Verlangen pflichthafft
angeschlagen und zu Pappier gesetzt
worden, wie folgt:

Nro.						
ab	1.	6 $\frac{3}{4}$ Ellen Charlach	fl	3	fl	20.15
$\frac{1}{8}$	2.	19 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		2 $\frac{3}{4}$		52.56
	3.	$\frac{7}{8}$ dergl.		3 $\frac{1}{2}$		3.3
	4.	19 $\frac{1}{4}$ Ellen bleifarb holländisch Tuch		2 $\frac{2}{5}$		46.12
	5.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen dblau dto.		2 $\frac{1}{8}$		24.57
$\frac{1}{8}$	6.	11 $\frac{3}{4}$ Ellen melirt Görlizer		2 $\frac{1}{6}$		25.27
$\frac{1}{8}$	7.	6 $\frac{1}{2}$ Ellen aschenfarb. holl.		2		13.-
	8.	7 $\frac{1}{2}$ Ellen schwarz Lüker	bz.	28 $\frac{1}{2}$		14.15
	9.	5 Ellen stalfarb Cottbußer		25		8.20
	10.	1 $\frac{3}{8}$ Ellen dergl. schadhafft		20		1.50
	11.	7 $\frac{7}{8}$ Ellen braun Lüker		31		16.17
$\frac{1}{8}$	12.	2 $\frac{3}{4}$ Ellen grün Acher	fl	2 $\frac{1}{4}$		6.11
	13.	1 $\frac{1}{8}$ Ellen dergleichen		2 $\frac{1}{4}$		2.32
	14.	2 $\frac{3}{8}$ Ellen grün ord. in 2 Rest		1 $\frac{1}{4}$		3.16

						238.31

Nr.		Transport im nächsten Güterzug auf das Schiff	298.81
18.	15.	13 $\frac{1}{2}$ C. Saltsalz Lsg.	21. 18.54
	16.	16 $\frac{1}{4}$ C. Saltsalz, do.	22. 23.50
18.	17.	18 C. braun. do.	25. 30.—
	18.	17 $\frac{1}{4}$ C. Englisches	26. 29.54
	19.	20 $\frac{1}{2}$ C. Englisches	21. 28.42
	20.	8 $\frac{1}{4}$ C. Englisches	16. 9.20
	21.	3 $\frac{1}{8}$ C. Englisches	25. 6.27
	22.	3 $\frac{1}{4}$ C. Saltsalz	30. 6.30
	23.	2 $\frac{1}{2}$ C. Englisches	16. 2.40
18.	24.	22 $\frac{1}{4}$ C. Englisches Vorrath	20. 30.20
18.	25.	15 $\frac{3}{4}$ C. Saltsalz	18. 18.54
	26.	13 $\frac{1}{2}$ C. Saltsalz	15. 13.30
	27.	14 C. Englisches Vorrath	16. 14.36
	28.	6 $\frac{1}{4}$ C. Englisches	18. 7.30
	29.	4 $\frac{3}{4}$ C. Englisches	18. 5.42
	30.	1 $\frac{1}{2}$ C. Englisches Lsg.	26. 2.36
	31.	1 $\frac{1}{2}$ C. Saltsalz Lsg.	15. 1.30
	32.	1 $\frac{1}{8}$ C. Englisches	15. 1.7
	33.	8 $\frac{1}{8}$ C. Meersalz	17. 9.46
	34.	4 $\frac{3}{4}$ C. Englisches	15 $\frac{1}{2}$ 4.54
	35.	2 $\frac{1}{2}$ C. Englisches	11 $\frac{1}{4}$ 2.38
18.	36.	1 $\frac{3}{4}$ C. Englisches	11 $\frac{1}{4}$ 2.11
18.	37.	13 $\frac{1}{4}$ C. feines Meersalz	11 $\frac{1}{4}$ 17.10
	38.	2 $\frac{1}{8}$ C. in Saltsalz Lsg.	11 $\frac{1}{4}$ 2.39
	39.	11 C. Salzsaft	11 $\frac{1}{4}$ 13.45
		200. 25.	543.56
		Transport	

Nro.	Transport den nebigen Betrag anhero mit			fl	238.31
1/8	15.	13 1/2 Ellen stalfarb Tuch	bz	21	18.54
	16.	16 1/4 Ellen dblau	dto.	22	23.50
	17.	18 Ellen braun	dto.	25	30.-
	18.	17 1/4 Ellen dergleichen		26	29.54
	19.	20 1/2 dergleichen		16	9.20
	20.	8 3/4 Ellen dergleichen		16	9.20
	21.	3 7/8 Ellen dergleichen		25	6.27
	22.	3 1/4 Ellen stalfarb		30	6.30
	23.	2 1/2 dergleichen		16	2.40
1/8	24.	22 3/4 Ellen dergleichen Hauisch		20	30.20
1/4	25.	15 3/4 Ellen bleÿfarb		18	18.54
	26.	13 1/2 Ellen dblau		15	13.30
	27.	14 Ellen dergleichen sans apret.		16	14.56
	28.	6 1/4 Ellen dergleichen		18	7.30
	29.	4 3/4 Ellen dergleichen		18	5.42
	30.	1 1/2 Ellen Görlizer Rest		26	2.36
	31.	1 1/2 Ellen dblau Rest		15	1.30
	32.	1 7/8 Ellen dergleichen		15	1.7
	33.	8 5/8 Ellen Bleumt. ¹		17	9.46
	34.	4 3/4 Ellen dergleichen		15 1/2	4.54
	35.	2 7/8 Ellen dergleichen	fl	1 1/4	2.38
	36.	1 3/4 Ellen dergleichen		1 1/4	2.11
	37.	13 3/4 Ellen hellgrau Norder		1 1/4	17.10
	38.	2 7/8 Ellen ein stalfarber Rest		1 1/4	2.39
	39.	11 Ellen holzroth		1 1/4	13.45

Transp.				fl	543.56

¹ Frz.: Bleu morant = bleich oder blassblau

Hro.		Trompeten und alle Arten auf das Jahr 1753:56	
40.	1 1/2 C. schwarz Bunt.	150	1.30.
41.	1 1/2 C. gelblich Bunt.	25	2.30.
42.	11 1/4 C. schwarz Bunt.	13	11.45.
43.	1 1/2 C. blau 1 C. Bunt.	15	1.—
44.	1 C. schwarz Bunt.		1.30.
45.	1 C. gelblich Bunt.		48.
46.	1 C. schwarz Bunt.		40.
47.	1 C. schwarz Bunt.		40.
48.	1 C. schwarz Bunt.		50.
49.	1 C. schwarz Bunt.		1.30.
50.	38 C. schwarz Bunt.	224	15.12.
51.	39 1/2 C. schwarz Bunt.	24	15.48.
52.	33 1/4 C. schwarz Bunt.	24	13.18.
53.	18 1/4 C. schwarz Bunt.	22	28.45.
54.	21 1/2 C. schwarz Bunt.	26	37.10.
55.	4 C. schwarz Bunt.	19	5. 4.
56.	15 1/2 C. schwarz Bunt.	254	13.57.
57.	2 1/4 C. schwarz Bunt.	15	2.45.
58.	1 1/4 C. schwarz Bunt.	30	52.
59.	1 1/4 C. schwarz Bunt.	15	1.15.
60.	8 1/4 C. schwarz Bunt.	40	5.30.
61.	32 1/4 C. schwarz Bunt.	30	10. 7.
62.	25 1/4 C. schwarz Bunt.	30	12.52.
63.	13 1/2 C. schwarz Bunt.	36	8. 6.
64.	4 1/2 C. schwarz Bunt.	36	2.12.
65.	3 1/2 C. schwarz Bunt.	24	1.24.
66.	1 C. schwarz Bunt.		24.
67.	5 C. schwarz Bunt.	36	3.—
68.	3 1/8 C. schwarz Bunt.	30	1.50.
Franz.		209: 14.	753:10.

Nro.	Transport der nebige Summe anhero mit				fl 543.56
1/8	40.	1 1/2 Ellen holzroth Tuch	bz	16	1.36
	41.	1 1/2 gut roth dergl.		25	2.30
	42.	11 3/4 Ellen schwarz Tuch		15	11.45
	43.	1 Rest von 1 Ellen spizig		15	1.-
	44.	1 Charlach Mieder Rest			1.30
	45.	1 dergleichen Rest von 1/4			-.48
	46.	1 holzroter Mieder Rest			-.40
	47.	1 stalfarber dergleichen			-.40
	48.	1 schwarz fein dergl.			-.56
	49.	1 Elle dergleichen			1.36
	50.	38 Ellen wasserblau Droguet	x	24	15.12
	51.	39 1/2 Ellen schwarzen dergleichen		24	15.48
	52.	33 1/4 Ellen dergleichen		24	13.18
	53.	18 3/4 Ellen gepr. Bevers	bz	23	28.45
	54.	21 1/2 Ellen gedupfften Bevers		26	37.16
	55.	4 Ellen modeg. Bevers vom Waisenhaus		19	5.4
	56.	15 1/2 Ellen modeg. Duffel	x	54	13.57
	57.	2 3/4 Ellen dergleichen	bz	15	2.45
	58.	1 3/4 Ellen modeg. Mazamet	x	30	-.52
	59.	1 1/4 Ellen blauen Duffel	bz	15	1.15
	60.	8 1/4 Ellen weißen breiten Sattin	x	40	5.30
	61.	32 1/4 Ellen weißen doppeltgerauten			
		Engl. Flanell	x	30	16.7
	62.	25 3/4 Ellen grauen schmalen Molton		30	12.52
	63.	13 1/2 Ellen blauen dto.		36	8.6
	64.	4 1/2 Ellen grauen engl. Molton		36	2.42
	65.	3 1/2 Ellen dto. schadhafft		24	1.24
	66.	1 Elle dto.			-.24
	67.	5 Ellen blauen Molton	x	36	3.-
	68.	3 7/8 Ellen dergleichen		30	1.56

Transp.				fl	753.10

No. 69.	Frankfurt Tage in richtigem Staatsspreu	753.10.
70.	18 ^{er} C. Kugl. Kolben	29.
71.	2 ^{er} C. Blau. Katten	1.
72.	21. C. solgelblicher Bad. Jung. Gölge	10.30.
73.	20 ^{er} C. Kugl. abgepö. Ten.	9.50.
74.	11 ^{er} C. Aufzugsaure Gölge	5.45.
75.	16 ^{er} C. Eucan	3.27.
76.	25. C. Blauen Tanne	9.35.
77.	27 ^{er} C. Schwarze Kugl.	11.21.
78.	29 ^{er} C. grüner Kugl.	12.49.
79.	18 ^{er} C. weisse Kugl.	7.42.
80.	4. C. aufwärts d. Kugl.	1.4.
81.	33 ^{er} C. Kugl. Katten	13.57.
82.	28 ^{er} C. nonso Tanne	17.6.
83.	15. C. Chugl. Katten Kugl.	16.
84.	7 ^{er} C. Killa Kugl. Katten	1.27.
85.	1. grüne Kugl. Katten	8.
86.	5 ^{er} C. hellblauer Kugl.	4.3.
87.	2 ^{er} C. Kugl. Katten	27.
88.	14 ^{er} C. Kugl. Katten	2.20.
89.	37 ^{er} C. weisse Kugl.	10.
90.	38 ^{er} C. Katten Kugl.	19.
91.	11 ^{er} C. Kugl. Katten	1.21.
92.	7 ^{er} C. Kugl. Katten	2.30.
93.	2 ^{er} C. Kugl. Katten	50.
94.	19 ^{er} C. Kugl. Katten	6.50.
95.	3. C. Kugl. Katten	12.
96.	17 ^{er} C. Kugl. Katten	3.51.
97.	13 ^{er} C. Kugl. Katten	2.52.
98.	7 ^{er} C. Kugl. Katten	1.37.
99.	12 ^{er} C. Kugl. Katten	2.52.
100.	14 ^{er} C. Kugl. Katten	2.52.
101.	1 ^{er} C. Kugl. Katten	1.24.
	7. C. Kugl. Katten	1.24.
	Frankfurt	154. 2. 907.12.

		Transport trage den nebigen Belauß hiehero mit fl		753.10
Nro.	69.	7/8 Ellen engl. Molton		-24
	70.	2 1/2 Ellen blauer Sattin	x 24	1.-
	71.	21 Ellen rotgeblünten Rockzeug Golgas	30	10.30
	72.	29 1/2 Ellen dergl. abgeschossen	x 20	9.50
	73.	11 1/2 Ellen aschengrauen Golgas	x 30	5.45
	74.	16 3/4 Ellen Ferrcan	12	3.21
	75.	23 Ellen dblauen Tamis	25	9.35
	76.	27 1/4 Ellen schwarzen dergl.	25	11.21
	77.	29 1/4 Ellen grünen dergl.	25	12.11
	78.	18 1/2 Ellen weißen dergl.	25	7.42
	79.	4 Ellen aschenfarb dto. taché	16	1.4
	80.	33 1/4 Ellen bleÿfarben dto.	25	13.51
	81.	28 1/2 Ellen ponse Tamis	36	7.6
	82.	15 Ellen Chanqt. Taffet taché	x 64	16.-
	83.	7 1/4 Ellen Lila Crepp taché	12	1.27
	84.	1 grüner Rest	vor	-8
	85.	5 1/4 Ellen hellblauen Crepp	12	1.3
	86.	2 1/4 Ellen dergl.	12	-27
	87.	14 Ellen schwarzen dto.	10	2.20
	88.	3 7/8 Ellen weißen dto.	12	-46
	89.	3 1/2 Ellen roten dto.	14	-49
	90.	4 1/2 Ellen schwarzen Crepp	18	1.21
	91.	7 1/2 Ellen dergleichen	20	2.30
	92.	2 1/2 Ellen dergl.	20	-50
	93.	19 1/2 Ellen dergl.	21	6.50
	94.	3 Rest dergl.	vor	-12
	95.	17 3/4 Ellen weinsteinfarben xbund	13	3.51
	96.	13 1/4 Ellen weißen xbund	13	2.52
	97.	7 1/2 Ellen stalfarben xbund	13	1.37
	98.	12 1/2 Ellen dblau dto. in 2 Rest	13	2.43
	99.	14 1/2 Ellen dto.	12	2.54
	100.	1 1/2 Ellen dto.	12	-18
	101.	7 Ellen schwarzen dto.	12	1.24

Transp. fl ----- 907.12

Transporth von Meisen.		907.12
Nro. 102.	27. C. Schwarz gelber Schlingens Jung.	x20. 9.
103.	8. C. Blau und weiß Du. 2. Kopf.	18. 2.24.
104.	1. C. Blau und weiß D.	16. 24.
105.	26. C. Blau und weiß D.	x20. 8.40.
106.	13. C. Grün und weiß D.	x20. 4.20.
107.	22. C. Blau und gelb D.	x20. 7.30.
108.	2. C. Blau und weiß Du. 2.	x18. 4.5.
109.	21. C. Schwarz und weiß Du. 2.	x19. 6.44.
110.	14. C. D. 2. in 2. Kopf.	x18. 3.37.
111.	37. C. Harlequins.	x22. 13.34.
112.	20. C. Claretta.	x22. 7.31.
113.	21. C. D.	x22. 7.42.
114.	4. C. D.	x22. 1.59.
115.	4. C. D.	x22. 1.28.
116.	4. C. D.	x22. 1.33.
117.	41. C. Schwarz und weiß Du. 2. Kopf.	x24. 16.24.
118.	25. C. Weiß und gelb D.	x24. 10. 6.
119.	4. C. Grün und weiß D.	x26. 1.50.
120.	3. C. Blau und weiß D.	x40. 2.
121.	15. C. Blau und weiß D.	x30. 7.30.
122.	5. C. Blau und weiß D.	x24. 2.
123.	13. C. D.	x24. 5.18.
124.	7. C. D.	x24. 2.54.
125.	34. C. Grün und weiß D.	x18. 10.12.
126.	9. C. Blau und weiß D.	x18. 2.42.
127.	4. C. Schwarz und weiß D.	x18. 1.16.
128.	7. C. Schwarz und weiß D.	x18. 2. 6.
129.	28. C. Blau und weiß D.	x60. 28.45.
130.	15. C. D.	x44. 11.
131.	2. C. Blau und weiß D.	x48. 1.54.
132.	1. C. Blau und weiß D.	x10. 12.
133.	6. C. Blau und weiß D.	x10. 1. 8.
134.	9. C. D.	x10. 12.
135.	1. C. D.	x10. 12.
Transp.		1092. 9.

		Transport von Neben	fl	907.12
Nro.	102.	27 Ellen schwarz gestr. Tübinger Zeug	20	9.-
	103.	8 Ellen blau u. weißen 2 Rest	18	2.24
	104.	1 ½ Ellen braun & roth dto.	16	-.24
	105.	26 Ellen blau und weiß gestr.	20	8.40
	106.	13 Ellen grün und rothgestr. x	20	4.20
	107.	22 ½ Ellen blau und gelbgestr.	20	7.30
	108.	2 ½ Ellen roth und weißen dto.	18	-.45
	109.	21 ¼ Ellen schwarz und weißen dto.	19	6.44
	110.	14 ½ Ellen dto. in 2 Rest x	15	3.37
	111.	37 Ellen Harlequins	22	13.34
	112.	20 ½ Ellen Florettas	22	7.31
	113.	21 Ellen dergl.	22	7.42
	114.	4 ½ Ellen dergl.	22	1.39
	115.	4 Ellen dergl. x	22	1.28
	116.	4 ¼ Ellen dergleichen	22	1.33
	117.	41 Ellen schwarz und weißen Laborets	24	16.24
	118.	25 ¼ Ellen weißbodigen gefärbt dto.	24	10.6
	119.	4 ¼ Ellen grünen Sattins à fleurs	26	1.50
	120.	3 Ellen Sattin à fleur d'or	40	2.-
	121.	15 Ellen Cramois Cffe Callmanq	30	7.30
	122.	5 Ellen Baltavia x	24	2.-
	123.	13 ¼ Ellen dergl.	24	5.18
	124.	7 ¼ Ellen dergleichen	24	2.54
	125.	34 Ellen grünes Camlot in 2 Rest x 18	18	10.12
	126.	9 Ellen aschfarb und rothgestr. dto.	18	2.42
	127.	4 ¼ Ellen schwarz und weißen dergl.	18	1.16
	128.	7 Ellen schwarz und weißgestr. Callmanq	18	2.6
¼	129.	28 ¾ Ellen Serge de Berri	60	28.45
	130.	15 Ellen dergl.	44	11.-
	131.	2 ¾ Ellen Serge de Cott. croisé	48	1.54
	132.	1 Rest schlechten Hossenzeug		vor -1.12
	133.	6 ¾ Ellen wollen Sacktuch weiß	10	1.5
	134.	3 ¾ Ellen dergl.	10	3.-
	135.	1 ¼ Ellen dergl.		-1.12

Transp. fl 1.092.9

Transport des Vins		1092. 9.
N ^o 136.	1. C. grand fond gris.	10.
137.	5 1/2 C. Vollen Blaud.	4.12.
* 138.	8. C. Manchester noir d'Angleterre.	10.
139.	1. grand fond blanc.	12.30.
140.	2 1/2 C. Vollen Blaud.	11.26.
141.	12. C. Vollen Blaud.	11.24.
142.	4 1/2 C. Vollen Blaud.	2. 6.
143.	12. C. Vollen Blaud.	10.24.
144.	10 1/2 C. Vollen Blaud.	17.52.
145.	15 1/2 C. Vollen Blaud.	13.28.
146.	19 1/2 C. Vollen Blaud.	10.51.
147.	9 1/2 C. Vollen Blaud.	9.30.
148.	11 1/2 C. Vollen Blaud.	9.58.
149.	15 1/2 C. Vollen Blaud.	10.20.
150.	13 1/2 C. Vollen Blaud.	9.17.
151.	9 1/2 C. Vollen Blaud.	6.10.
152.	3. C. Vollen Blaud.	3.
153.	11 1/4 C. Vollen Blaud.	4.15.
154.	13. C. Vollen Blaud.	11.16.
155.	2 1/4 C. Vollen Blaud.	2. 4.
156.	5 1/2 C. Vollen Blaud.	4.24.
157.	11. C. Vollen Blaud.	7.20.
158.	2 1/2 C. Vollen Blaud.	1.50.
159.	6 1/2 C. Vollen Blaud.	11.20.
160.	9. C. Vollen Blaud.	6.
161.	6 1/2 C. Vollen Blaud.	10.
162.	12. C. Vollen Blaud.	8.
163.	6 1/2 C. Vollen Blaud.	11.20.
164.	10 1/2 C. Vollen Blaud.	7.
165.	8 1/4 C. Vollen Blaud.	5.30.
166.	1. C. Vollen Blaud.	18.
167.	4. C. Vollen Blaud.	3.12.
168.	3. C. Vollen Blaud.	2.
Transport		230. 22.
		1322. 21.

Transport von Neben		fl		1.092.9
Nro.	136.	1 Elle grau Sacktuch		-10
	137.	5 ¼ Ellen wollen Plüsch	x	48 4.12
¼	138.	8 Ellen Manchester noir d'Angleterre	fl	1 ¼ 10.-
	139.	1 ganz Stück Bettbarchet		12.30
	140.	24 ½ Ellen Bettbarchet	x	28 11.26
	141.	12 Ellen dergleichen		22 4.24
	142.	4 ½ Ellen rothgestr. dergl.	x	28 2.6
	143.	12 Ellen Purpur Siz		52 10.24
	144.	16 3/3 Ellen Siz à fond gris	bz	16 17.52
	145.	15 ¾ Ellen dto. à fond catté	x	51 13.28
	146.	19 ½ Ellen dto. dto.		58 18.51
	147.	9 ½ Ellen dto. fond blanc		60 9.30
	148.	11 ½ Ellen dto. dto.		52 9.58
	149.	15 ½ Ellen dto.		40 10.20
	150.	13 ¼ Ellen dto.	x	42 9.17
	151.	9 ¼ Ellen dto.		40 6.10
	152.	3 Ellen dto. fond gris		60 3.-
	153.	4 ¼ Ellen dto. fond blanc rayé	x	60 4.15
	154.	13 Ellen dto. fond bleu		52 11.16
	155.	2 ¾ Ellen dto. fond catté		45 2.4
	156.	5 ½ Ellen dto. fond roug		48 4.24
	157.	11 Ellen Callanca		40 7.20
	158.	2 ¾ Ellen dto.		40 1.50
	159.	6 ½ Ellen dto.		40 4.20
	160.	9 Ellen dto.		40 6.-
	161.	6 ½ Ellen		40 4.30
	162.	12 Ellen dto.		40 8.-
	163.	6 ½ Ellen dto.		40 4.20
	164.	10 ½ Ellen dto.		40 7.-
	165.	8 ¼ Ellen Siz fond blanc		40 5.30
	166.	1 Elle dto.		-48
	167.	4 Ellen dto. fond roug		48 3.12
	168.	3 Ellen dto. fond catté		40 2.-
Transp.				fl ----- 1.322.31

No.	Transport von	Namen	1822. 31.
169.	11 1/4 C.	Sitz Casar	616. 12. 22
170.	6 1/4 C.	Sitz	16. 6. 10.
171.	4 1/2 C.	Sitz	15. 1. 30.
172.	4 1/2 C.	Sitz	148. 3. 10.
173.	28 1/4 C.	Sitz	150. 23. 33.
174.	15. C.	Sitz	148. 12. —
175.	16. C.	Sitz	148. 12. 48.
176.	6 1/4 C.	Sitz	118. 5. 24.
177.	16. C.	Sitz	148. 12. —
178.	32. C.	Sitz	140. 21. 40.
179.	5 1/8 C.	Sitz	140. 3. 25.
180.	11 1/2 C.	Sitz	144. 10. 38.
181.	26. C.	Sitz	144. 19. 4.
182.	13. C.	Sitz	144. 1. 41.
183.	2 1/2 C.	Sitz	140. 1. 40.
184.	3. C.	Sitz	140. 2. —
185.	27. C.	Sitz	130. 13. 30.
186.	7 1/4 C.	Sitz	130. 3. 37.
187.	17 1/4 C.	Sitz	130. 8. 52.
188.	19 1/2 C.	Sitz	130. 9. 46.
189.	11 1/4 C.	Sitz	130. 3. 37.
190.	13 1/4 C.	Sitz	130. 6. 52.
191.	11. C.	Sitz	130. 5. 30.
192.	18. C.	Sitz	130. 9. —
193.	15 1/2 C.	Sitz	128. 7. 14.
194.	2 1/4 C.	Sitz	128. 1. 3.
195.	9. C.	Sitz	128. 1. 12.
196.	24. C.	Sitz	128. 11. 12.
197.	12 1/4 C.	Sitz	130. 6. 7.
198.	7 1/4 C.	Sitz	121. 3. 6.
199.	11. C.	Sitz	121. 1. 24.
200.	13 1/4 C.	Sitz	124. 5. 30.
201.	11 1/4 C.	Sitz	124. 4. 42.

		Transport von Neben	fl	1.322.31
Nro.	169.	11 ¾ Ellen Siz Cavas bz	16	12.32
	170.	6 ¼ Ellen dto.	16	6.40
	171.	4 ½ Ellen dto.	15	4.30
	172.	4 ¾ Ellen dto. geringer und zerrißen	45	3.10
	173.	28 ¼ Ellen dto. x	50	23.33
	174.	15 Ellen dto.	48	12.-
	175.	16 Ellen dto.	48	12.48
	176.	6 ¾ Ellen dto.	48	5.24
	177.	16 Ellen dto. Westen 1 Elle schadh. abgez.	48	12.-
	178.	32 ½ Ellen dto. fond rouge	40	21.40
	179.	5 ⅞ Ellen dto. violet	40	3.25
	180.	14 ½ Ellen dto. fond blanc x	44	10.38
	181.	26 Ellen dto. fond gris	44	19.4
	182.	13 Hauben Rest zerschiedener Gattung	8	1.44
	183.	2 ½ Ellen geduschten Siz	40	1.40
	184.	3 Ellen dto.	40	2.-
	185.	27 Ellen schwarzboden Cottons x	30	13.30
	186.	7 ¼ Ellen dergleichen	30	3.37
	187.	17 ¾ Ellen dergl.	30	8.52
	188.	19 ½ Ellen dergl.	30	9.45
	189.	11 ¼ Ellen dergl.	30	5.37
	190.	13 ¾ Ellen dergl. x	30	6.52
	191.	11 Ellen dergl.	30	5.30
	192.	18 Ellen dergl.	30	9.-
	193.	15 ½ Ellen dergl.	28	7.14
	194.	2 ¼ Ellen dergl.	28	1.3
	195.	9 Ellen dergl.	28	4.12
	196.	24 Ellen dergl.	28	11.12
	197.	12 ¼ Ellen dto. x	30	6.7
	198.	7 ¾ Ellen dto.	24	3.6
	199.	11 Ellen dto.	24	4.24
	200.	13 ¾ Ellen dto.	24	5.30
	201.	11 ¾ Ellen dto.	24	4.42

			fl	1.585.38

No.		Transportation and other		4585.38.	
202.	1 3/8	C. Haysbuds foot	x24.	32.	
203.	2.	C. Haysbuds foot	x24.	48.	
204.	1.	C. Haysbuds foot	x24.	24.	
205.	3.	C. Haysbuds foot	x24.	72.	
206.	1 1/4	C. Haysbuds foot	x24.	36.	
207.	3.	C. Haysbuds foot	x24.	72.	
208.	10 1/2	C. Haysbuds foot	x24.	240.	
209.	13 1/2	C. Haysbuds foot	x24.	324.	
210.	11 1/2	C. Haysbuds foot	x24.	276.	
211.	20.	C. Haysbuds foot	x24.	480.	
212.	14 3/8	C. Haysbuds foot	x36.	513.	
213.	10 1/2	C. Haysbuds foot	x36.	378.	
214.	6.	C. Haysbuds foot	x36.	216.	
215.	9 1/2	C. Haysbuds foot	x32.	304.	
216.	26 1/2	C. Haysbuds foot	x32.	848.	
217.	23 1/4	C. Haysbuds foot	x32.	748.	
218.	20 1/2	C. Haysbuds foot	x32.	656.	
219.	16 1/4	C. Haysbuds foot	x32.	520.	
220.	14 1/4	C. Haysbuds foot	x32.	456.	
221.	23.	C. Haysbuds foot	x32.	736.	
222.	4 1/4	C. Haysbuds foot	x32.	140.	
223.	2 1/2	C. Haysbuds foot	x32.	80.	
224.	10 1/2	C. Haysbuds foot	x38.	399.	
225.	13.	C. Haysbuds foot	x38.	494.	
226.	5.	C. Haysbuds foot	x38.	190.	
227.	11 1/2	C. Haysbuds foot	x38.	437.	
228.	3.	C. Haysbuds foot	x38.	114.	
229.	5 1/4	C. Haysbuds foot	x38.	203.	
230.	6 1/2	C. Haysbuds foot	x40.	260.	
231.	6 1/4	C. Haysbuds foot	x32.	200.	
232.	14 1/2	C. Haysbuds foot	x30.	435.	
233.	1.	H. Haysbuds foot	100.	100.	
234.	1.	H. Haysbuds foot	100.	100.	
Transportation 184. 2.				1769.40.	

		Transport von Neben		fl	1.585.38
Nro.	202.	1 $\frac{3}{8}$ Ellen schwarzboden Cotton	x	24	-.33
	203.	2 Ellen dergl.		24	-.48
	204.	1 Elle dergl.			-.24
	205.	3 Ellen dergl.		24	1.12
	206.	$\frac{3}{4}$ Elle dergl.		24	-.18
	207.	3 Ellen dergl.		24	1.12
	208.	10 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		24	4.18
	209.	13 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		20	4.30
	210.	11 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		20	3.50
	211.	20 Ellen dergl.		22	7.20
	212.	14 $\frac{3}{8}$ Ellen figurirt	x	36	8.37
	213.	10 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		36	6.18
	214.	6 Ellen knapp dergl.		34	3.24
	215.	9 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		32	4.56
	216.	26 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		32	14.8
	217.	23 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl. in 2 Rest		32	12.24
	218.	20 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		32	10.56
	219.	16 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		32	8.56
	220.	14 $\frac{3}{4}$ Ellen dergl.		32	7.52
	221.	23 Ellen dergl.		32	12.16
	222.	4 $\frac{1}{4}$ Ellen dergl.		32	2.32
	223.	2 $\frac{1}{2}$ Ellen dergl.		32	1.20
	224.	10 $\frac{1}{2}$ Ellen gefärbten breiten Cotton		38	6.39
	225.	13 Ellen dergleichen		36	7.48
	226.	5 Ellen dergleichen		38	3.10
	227.	4 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		36	2.42
	228.	3 Ellen dergleichen		38	1.54
	229.	5 $\frac{1}{4}$ Ellen dergleichen		38	3.20
	230.	6 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		40	4.20
	231.	6 $\frac{1}{4}$ Ellen dergleichen		32	3.20
	232.	14 $\frac{1}{2}$ Ellen dergleichen		30	7.15
	233.	1 Stk. rothboden breit Cotton		vor	12.45
	234.	1 Stk. braun Boden dergl.		vor	12.45

		Transp.		fl	1.769.40

Transport von Mauer			1769. 40
235.	18 $\frac{1}{2}$ C.	braun beilb. d. St.	336. 11. 0.
236.	17. C.	eingelassen	338. 10. 40.
237.	9 $\frac{1}{2}$ C.	eingelassen	34. 5. 23.
238.	6 $\frac{1}{2}$ C.	fauburger gef. d. St.	36. 3. 54.
239.	5 $\frac{1}{2}$ C.	eingelassen	36. 3. 18.
240.	4 $\frac{1}{2}$ C.	eingelassen	36. 2. 42.
241.	6. C.	eingel.	36. 3. 36.
242.	12 $\frac{1}{4}$ C.	eingel.	36. 7. 39.
243.	15. C.	eingel.	36. 9. —
244.	10. C.	violet mit gelblau	36. 6. —
245.	2 $\frac{1}{4}$ C.	weißb. d. faub. d. St.	30. 1. 22.
246.	19 $\frac{1}{2}$ C.	eingelassen	30. 9. 45.
247.	10 $\frac{1}{2}$ C.	eingelassen	30. 5. 15.
248.	5 $\frac{3}{4}$ C.	eingelassen	28. 2. 41.
249.	2 $\frac{3}{4}$ C.	eingel. gef. d. St.	28. 1. 17.
250.	9 $\frac{1}{2}$ C.	ffmalen d. St. d. St.	24. 3. 48.
251.	1 $\frac{1}{8}$ C.	eingel.	24. 45.
252.	6 $\frac{1}{4}$ C.	eingel.	24. 2. 42.
253.	18. C.	braun b. d. St.	24. 7. 12.
254.	7 $\frac{1}{2}$ C.	eingel. r. d. St.	24. 3. —
255.	13 C.	eingel.	24. 3. 12.
256.	10 $\frac{1}{4}$ C.	braun b. d. St.	24. 4. 18.
257.	18 $\frac{1}{4}$ C.	d. d.	24. 7. 18.
258.	3. C.	blau b. d. St.	24. 1. 12.
259.	17 $\frac{3}{4}$ C.	d. d.	24. 7. 6.
260.	17 $\frac{1}{4}$ C.	weißb. d. St.	24. 6. 54.
261.	18 $\frac{1}{4}$ C.	d.	24. 7. 18.
262.	17 $\frac{1}{2}$ C.	d.	24. 7. —
263.	8 $\frac{1}{4}$ C.	violet.	24. 3. 18.
264.	2. C.	v. d. St. r. d. St.	20. 40.
265.	2. C.	d.	20. 40.
Transp.			152. 7. 1921. 47.

Transport von Neben				fl 1.769.40
Nro.	235.	18 ½ Ellen braun breitboden Cotton x	36	11.6
	236.	17 Ellen dergleichen	38	10.46
	237.	9 ½ Ellen dergleichen	34	5.23
¼	238.	6 ½ Ellen Hamburger gefärbt Cotton	36	3.54
	239.	5 ½ Ellen dergleichen	36	3.18
	240.	4 ½ Ellen dergleichen	36	2.42
	241.	6 Ellen dergleichen	36	3.36
	242.	12 ¾ Ellen dergl.	36	7.39
	243.	15 Ellen dergl.	36	9.-
	244.	10 Ellen violet mit ächtblau x	36	6.-
	245.	2 ¾ Ellen weisbodigen Hamburger	30	1.22
	246.	19 ½ Ellen dergleichen	30	9.45
⅙	247.	10 ½ Ellen dergleichen	30	5.15
⅙	248.	5 ¾ Ellen dergleichen	28	2.41
	249.	2 ¾ Ellen dergl. gefärbt in 2 Rest	28	1.17
	250.	9 ½ Ellen schmalen Cott. à fond	24	3.48
	251.	1 ⅙ Ellen dergl.	24	-.45
	252.	6 ¾ Ellen dergl.	24	2.42
	253.	18 Ellen braunboden	24	7.12
	254.	7 ½ Ellen dergl. rothbl.	24	3.-
	255.	13 Ellen dto.	24	5.12
	256.	10 ¾ Ellen braunboden x	24	4.18
	257.	18 ¼ Ellen dto.	24	7.18
	258.	3 Ellen blauboden	24	1.12
	259.	17 ¾ Ellen dto.	24	7.6
	260.	17 ¼ weisboden	24	6.54
	261.	18 ¼ Ellen dto.	24	7.18
¼	262.	17 ½ Ellen dto.	24	7.-
	263.	8 ¼ Ellen violet	24	7.-
	264.	2 Ellen weis und roth	20	-.40
	265.	2 Ellen dto.	20	-.40

Transp.			fl	1.921.47

Transport von Melon		1921. 47.	
Nr. 266.	2 1/4 C. weiß boudier Cat.	20.	5.5.
267.	1 1/4 C. "	20.	5.5.
268.	1 6 1/4 C. "	20.	5.25.
269.	9 1/4 C. faller Cat.	18.	2.46.
270.	18 1/2 C. "	18.	5.23.
271.	9. C. "	16.	2.24.
272.	10 1/2 C. "	18.	3.9.
273.	10 3/4 C. "	18.	3.13.
274.	10 3/4 C. "	18.	3.14.
275.	10 1/2 C. "	18.	3.9.
276.	7 1/2 C. "	18.	2.15.
277.	16 5/8 C. "	18.	5.
278.	4 3/4 C. "	18.	1.25.
279.	6. C. "	18.	1.48.
280.	12 1/2 C. "	15.	3.7.
281.	11. C. "	15.	2.45.
282.	18 1/2 C. "	15.	1.37.
283.	2 3/4 C. "	15.	41.
284.	17 3/4 C. "	15.	4.26.
285.	19. C. "	15.	4.45.
286.	1 3/4 C. "	15.	26.
287.	1 3/4 C. "	15.	26.
288.	1. braun C. "	24.	
289.	9 3/4 C. figuier	19.	3.5.
290.	8 3/4 C. "	19.	2.46.
291.	18 1/2 C. "	19.	5.52.
292.	7 1/2 C. "	17.	2.7.
293.	6 1/2 C. "	17.	1.50.
294.	18 1/2 C. "	17.	5.14.
295.	18 1/2 C. "	17.	5.14.
296.	12 1/4 C. "	17.	3.28.
297.	4 1/4 C. "	15.	1.3.
298.	1. C. "	15.	15.
299.	— 7/8 C. Transport	20. 20.	2015.17

Transport von Neben				fl	1.921.47
Nro.	266.	2 ¾ Ellen weisboden Cott.	x	20	-.55
	267.	1 ¾ Ellen dto.		20	-.35
	268.	16 ¼ Ellen dto.		20	5.25
	269.	9 ¼ Ellen halb Cott.		18	2.46
	270.	18 ½ Ellen dto.		18	5.33
¼	271.	9 Ellen dto.		16	2.24
	272.	10 ½ Ellen dto.		18	3.9
	273.	10 ¾ Ellen dto.		18	3.13
¼	274.	10 ¾ Ellen dto.		18	3.14
	275.	10 ½ Ellen dto.		18	3.9
	276.	7 ½ Ellen dto.		18	2.15
	277.	16 ⅝ Ellen dto.		18	5.-
⅙	278.	4 ¾ Ellen dto.		18	1.25
¼	279.	6 Ellen dto.		18	1.48
	280.	12 ½ Ellen dto. geringer		15	3.7
	281.	11 Ellen dto. dto.		15	2.45
¼	282.	18 ½ Ellen dto.		15	4.37
	283.	2 ¾ Ellen dto.		15	-.41
	284.	17 ¾ Ellen dto.		15	4.26
¼	285.	19 Ellen dto.		15	4.45
	286.	1 ¾ Ellen dto.		15	-.26
	287.	1 ¾ Ellen dto.		15	-.26
	288.	1 brauner Rest			-.24
¼	289.	9 ¾ Ellen figurirt		19	3.5
	290.	8 ¾ Ellen dto.		19	2.46
	291.	18 ½ Ellen dto.		19	5.52
	292.	7 ½ Ellen dto.		17	2.7
	293.	6 ½ Ellen dto.		17	1.50
	294.	18 ½ Ellen dto.		17	5.14
¼	295.	18 ½ Ellen dto.		17	5.14
	296.	12 ¼ Ellen dto.		17	3.28
	297.	4 ¼ Ellen dto.		15	1.3
	298.	1 Elle			-.15
	299.	⅝ Ellen dto.			-.8
Transp.				fl	2.015.17

Transport von Nibelung			2015. 17.
Nro. 300.	18 1/2 C.	Farz bodenrott	x19 5.51.
301.	18 1/2 C.	Farz	x19 5.51.
302.	17 1/2 C.	Farz	19 5.37.
303.	8 C.	Farz	19 2.32.
304.	4 1/4 C.	Farz	19 1.21.
305.	3 C.	Farz	19 .57.
306.	18 1/2 C.	ein ganz Nibelung	Far 5.
307.	2 C.	Farz boden	x16. 32.
308.	10 C.	Farz	x6. 2.40.
309.	14 C.	Farz	16. 3.44.
310.	3 1/4 C.	Farz	16. 52.
311.	- 3/4 C.	Farz	16. 12.
312.	7 1/2 C.	Farz	13. 1.37.
313.	2 C.	Farz	13. 26.
314.	7 1/2 C.	Farz	13. 1.37.
315.	4 1/4 C.	ein ganz Nibelung	14. 1.
316.	12 C.	Farz boden	x12 2.24.
317.	2 1/4 C.	Farz	12. 27.
318.	1 1/2 C.	ein ganz Nibelung	Farz 24.
319.	9 C.	Farz boden	Farz 40.
320.	20 1/2 C.	Farz boden	x36 12.18.
321.	2 C.	Farz boden	36 1.12.
322.	2 C.	Farz boden	36 6.54.
323.	11 1/2 C.	Farz boden	36 2.49.
324.	6 3/8 C.	Farz boden	36 13. 3.
325.	21 3/4 C.	Farz boden	36 12.36.
326.	21 C.	Farz boden	36 1.15.
327.	2 1/2 C.	Farz boden	30 11.38.
328.	20 1/4 C.	Farz boden	30 1.45.
329.	3 1/2 C.	Farz boden	30 9.18.
330.	15 1/2 C.	Farz boden	36 2.55.
331.	4 7/8 C.	Farz boden	36 3.12.
332.	6 C.	Farz boden	32 6.40.
333.	12 1/2 C.	Farz boden	30 7.23.
334.	14 1/4 C.	Farz boden	30 21.54. 11.
Transport			108. 54.

		Transport von Neben	fl 2.015.17	
Nro.	300.	18 ¼ Ellen schwarzboden Cotton x	19	5.51
	301.	18 ½ Ellen dergl.	19	5.51
	302.	17 ¾ Ellen dergl.	19	5.37
	303.	8 Ellen dergl.	19	2.32
	304.	4 ¼ Ellen dergl.	19	1.21
	305.	3 Ellen dergl.	19	-.57
	306.	18 ½ Ellen ein ganz Stück dergl.	vor	5.-
	307.	2 Ellen dergl. schwarzboden	16	-.32
	308.	10 Ellen dergl.	16	2.40
	309.	14 Ellen dergl. x	16	3.44
	310.	3 ¼ Ellen dergl.	16	-.52
	311.	¾ Ellen dergl.	16	-.12
	312.	7 ½ Ellen dergl.	13	1.37
	313.	2 Ellen dergl. knapp	13	-.26
	314.	7 ½ Ellen dergl. x	13	1.37
	315.	4 ¼ Ellen weiß und schwarz	14	1.-
	316.	12 Ellen schwarzboden	12	2.24
	317.	2 ¼ Ellen dto.	12	-.27
	318.	1 Rest weiß und schwarz ganz Cotton		-.24
	319.	9 zerschiedene Haubenrestlen	vor	-.40
	320.	20 ½ Ellen Braunboden Hermelin	36	12.18
	321.	2 Ellen weisboden mit stalroth	36	1.12
	322.	2 Ellen weisboden mit gelb & blau	36	1.12
	323.	11 ½ Ellen dergleich ohne gelb	36	6.54
	324.	6 ⅝ Ellen weisboden mit blau	36	3.49
	325.	21 ¾ Ellen dergleich mit roth & blau	36	13.3
	326.	21 Ellen dergleich mit gelb	36	12.36
	327.	2 ½ Ellen dergleichen blauboden	30	1.15
	328.	23 ¼ Ellen gerdleichen	30	11.38
	329.	3 ½ Ellen dergleichen	30	1.45
	330.	15 ½ Ellen Droqt. Siam blauboden	35	9.18
	331.	4 ⅞ Ellen dto. gelb & schwarz	36	2.55
	332.	6 Ellen dto. dto.	32	3.12
	333.	12 ½ Ellen aschengrauer	32	6.40
	334.	14 ¾ Ellen Cottonett à fond brun	30	7.23

Transp. 138.54 fl 2.154.11

		Transport des Mâles		2154.17.
Apr. 335.	6 $\frac{1}{2}$	C. Cottonette à fleur	140.	4.20.
336.	21 $\frac{1}{8}$	C. Liane mit bl. Blät.	110.	10.5.
337.	15 $\frac{3}{4}$	C. Dreylied	140.	9.10.
338.	6.	C. Liane à carré à fleur	136.	3.36.
339.	12.	C. gelbe Liane	126.	5.12.
340.	11.	C. D. D.	126.	4.40.
341.	12 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	126.	5.58.
342.	18 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	126.	8.8.
343.	4 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	126.	2.3.
344.	13 $\frac{1}{2}$	C. D. D.	126.	5.52.
345.	17 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	126.	7.28.
346.	15 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	126.	5.58.
347.	14.	C. D. D.	126.	6.4.
348.	11 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	124.	4.50.
349.	22 $\frac{7}{8}$	C. D. D.	124.	9.9.
350.	23 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	124.	9.18.
351.	8 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	124.	3.30.
352.	10 $\frac{1}{2}$	C. D. D.	124.	5.24.
353.	15 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	124.	0.6.
354.	8 $\frac{1}{2}$	C. D. D.	124.	3.24.
355.	18 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	121.	6.34.
356.	19 $\frac{3}{4}$	C. D. D.	121.	6.54.
357.	19 $\frac{1}{4}$	C. D. D.	121.	6.44.
358.	19	C. weißer f. habauch	122.	6.58.
359.	6.	C. weißer f. habauch	124.	2.24.
360.	10 $\frac{1}{4}$	C. gelber f. habauch	120.	3.25.
361.	17 $\frac{1}{8}$	C. weißer f. habauch	120.	3.7.
362.	3.	C. schwarz f. habauch	118.	54.
363.	5.	C. weißer f. habauch	118.	1.30.
364.	9.	C. weißer f. habauch	128.	4.12.
365.	8 $\frac{1}{2}$	C. weißer f. habauch	128.	3.58.
366.	2.	C. weißer f. habauch	130.	1.
367.	1.	C. weißer f. habauch	126.	16.
368.	15 $\frac{1}{2}$	C. weißer f. habauch	110.	4.8.
		175. 05.	2329.46.	

		Transport von Neben		fl	2.154.11
Nro.	335.	6 ½ Ellen Cottonett à fleur	x	40	fl 4.20
	336.	24 ⅞ Ellen Siam mit strl. roth		40	16.5
	337.	13 ¾ Ellen dergleichen		40	9.10
	338.	6 Ellen Siam à carr. et ächt roth		36	3.36
	339.	12 Ellen gestr. Siam		26	5.12
	340.	11 Ellen dto. dto.		26	4.46
	341.	13 ¾ Ellen dto. dto.		26	5.58
	342.	18 ¾ Ellen dto. dto.		26	8.8
	343.	4 ¾ Ellen dto. dto.		26	2.3
	344.	13 ½ Ellen dto. dto.		26	5.52
	345.	17 ¼ Ellen dto. dto.		26	7.28
	346.	13 ¾ Ellen dto. dto.		26	5.58
	347.	14 Ellen dto. dto.	x	26	6.4
	348.	11 ¼ Ellen dto.		24	4.30
	349.	22 ⅞ Ellen dto.		24	9.9
	350.	23 ¼ Ellen dto.		24	9.18
	351.	8 ¾ Ellen dto.		24	3.30
	352.	13 ½ Ellen dto.		24	5.24
	353.	15 ¼ Ellen dto.		24	6.6
	354.	8 ½ Ellen dto.		24	3.24
	355.	18 ¾ Ellen dto.		21	6.34
	356.	19 ¾ Ellen dto.		21	6.54
	357.	19 ¼ Ellen dto.		21	6.44
	358.	19 Ellen weißen Futerbarchend	x	22	6.58
	359.	6 Ellen geköpp. Leiblesbarchet		24	2.24
	360.	10 ¼ Ellen geblünten dergl.		20	3.25
	361.	1 ⅞ Ellen gerippten dergl.		20	-.37
	362.	3 Ellen schwarzen Kittelbarchet		18	-.54
	363.	5 Ellen dergl.		18	1.30
	364.	9 Ellen rothen franz. Leinwand		28	4.12
	365.	8 ½ Ellen dergleichen		28	3.58
	366.	2 Ellen gespalten Schubarchet		30	1.-
	367.	1 Elle dto. dto. taché			-.16
	368.	15 ½ Ellen gestreift Leinwand		16	4.8

175.35

fl 2.329.46

Wangsort von Meise		2329:10	
Pro. 369	9. 2 in 2. R. d. m. l. u. v. a. u. d.	11.	2. 6.
370. 21 1/2	Engl. l. u. f. u. n.	12.	4. 18.
371. 6.	W. i. d. l. a. u. t. u. l. u. f.	18.	5. 30.
372. 15 1/2	l. a. u. v. a. l.	18.	4. 39.
373. 11.	l. a. u. v. a. l.	21.	3. 51.
374. 4 1/2	l. a. u. v. a. l.	10.	4. 48.
375. 10 1/2	l. a. u. v. a. l.	10.	1. 45.
376. 3.	l. a. u. v. a. l.	10.	30.
377. 19.	l. a. u. v. a. l.	10.	3. 10.
378. 3.	l. a. u. v. a. l.	10.	30.
379. 4.	l. a. u. v. a. l.	10.	40.
380. 3.	l. a. u. v. a. l.	10.	30.
381. 6 5/8	l. a. u. v. a. l.	11.	1. 13.
382. 10 1/2	l. a. u. v. a. l.	11.	3. 1.
383. 20.	l. a. u. v. a. l.	11.	3. 40.
384. 18 1/4	l. a. u. v. a. l.	11.	3. 26.
385. 9 1/2	l. a. u. v. a. l.	11.	1. 47.
386. 19 1/4	l. a. u. v. a. l.	11.	3. 32.
387. 21 1/4	l. a. u. v. a. l.	11.	3. 53.
388. 22 1/4	l. a. u. v. a. l.	11.	4. 5.
389. 9 1/4	l. a. u. v. a. l.	11.	1. 47.
390. 13 1/4	l. a. u. v. a. l.	12.	2. 24.
391. 22 1/2	l. a. u. v. a. l.	12.	4. 27.
392. 3 1/4	l. a. u. v. a. l.	12.	39.
393. 21.	l. a. u. v. a. l.	12.	4. 48.
394. 18 1/2	l. a. u. v. a. l.	12.	3. 30.
395. 15 1/2	l. a. u. v. a. l.	13.	1. 55.
396. 20 1/2	l. a. u. v. a. l.	13.	3. 6.
397. 22.	l. a. u. v. a. l.	13.	4. 46.
398. 9 1/4	l. a. u. v. a. l.	14.	2. 10.
399. 6 3/8	l. a. u. v. a. l.	14.	1. 29.
400. 1 1/4	l. a. u. v. a. l.	14.	34.
401. 4 1/4	l. a. u. v. a. l.	14.	1. 6.
402. 3 3/8	l. a. u. v. a. l.	14.	54.
403. 5.	l. a. u. v. a. l.	14.	1. 10.

		Transport von Neben	fl	2.329.46
Nro.	369.	9 Ellen in 2 Rest gestr. Leinwand	14	fl 2.6
	370.	21 ½ Ellen dergleichen	12	4.18
	371.	6 Ellen weiß Lautertuch x	56	5.36
	372.	15 ½ Ellen Cannevas	18	4.39
⅓	373.	11 Ellen dto.	21	3.51
	374.	4 ½ Ellen schwarzen Leinwand	10	-.45
	375.	10 ½ Ellen dto.	10	1.45
	376.	3 Ellen dto.	10	-.30
	377.	19 Ellen dto.	10	3.10
	378.	3 Ellen dto.	10	-.30
	379.	4 Ellen dto.	10	-.40
	380.	3 Ellen dto.	10	-.30
	381.	6 ⅙ Ellen dto.	11	1.13
	382.	16 ½ Ellen dto.	11	3.1
	383.	20 Ellen dto.	11	3.40
	384.	18 ¾ Ellen dto.	11	3.26
	385.	9 ¾ Ellen dto.	11	1.47
	386.	19 ¼ Ellen dto.	11	3.32
	387.	21 ¼ Ellen dto.	11	3.53
	388.	22 ¼ Ellen dto.	11	4.5
	389.	9 ¾ Ellen dto.	11	1.47
	390.	13 ¼ Ellen dto.	11	2.24
	391.	22 ¼ Ellen dto.	12	4.27
	392.	3 ¼ Ellen dto.	12	-.39
	393.	24 Ellen dto.	12	4.48
	394.	18 ¼ Ellen dto. x	12	3.39
	395.	5 Ellen dto.	13	1.5
	396.	23 ½ Ellen dto.	13	5.6
	397.	22 Ellen dto.	13	4.46
	398.	9 ¾ Ellen dto.	14	2.16
	399.	6 ⅙ Ellen dto.	14	1.29
	400.	1 ¾ Ellen dto.	14	-.24
	401.	4 ¾ Ellen dto.	14	1.6
	402.	3 ⅙ Ellen dto. x	14	-.54
	403.	5 Ellen dto.	14	1.10

			fl	2.418.43
			88.57	

Transport nach Wien		2418.43
Nro. 404.	2 1/2 C. Waage Eisenwand	x 14. 38.
405.	20 1/4 C. "	x 15. 5. 4.
406.	11. C. Bleigefäß Eisenwand	x 7. 1. 17.
407.	3. C. Bleis Eisenwand	x 16. 48.
408.	7. C. Bleis Eisenwand	x 11. 1. 17.
409.	1A. C. Bleis Eisenwand	x 14. 3. 16.
410.	7. C. Bleis Eisenwand	x 13. 1. 31.
411.	16 1/2 C. "	x 13. 3. 34.
412.	13 1/4 C. "	x 12. 2. 30.
413.	19 C. "	x 12. 3. 48.
414.	15 1/2 C. "	x 12. 3. 6.
415.	3 1/2 C. "	x 12. 12.
416.	3 1/2 C. "	x 11. 38.
417.	12. C. Bleis Eisenwand	x 7. 1. 24.
418.	9 1/2 C. Waage Eisenwand	x 6. 58.
419.	14 1/2 C. Bleis Eisenwand	x 6. 1. 27.
420.	7. C. Bleis Eisenwand	x 14. 1. 38.
421.	6 1/4 C. " in 2. Rost	x 14. 1. 34.
422.	4 1/2 C. " in 2. Rost	x 14. 1. 3.
423.	25 1/2 C. " in 2. Rost	x 15. 6. 19.
424.	27 1/4 C. " in 1. Rost	x 17. 7. 43.
425.	1. C. Bleis Eisenwand	8.
426.	1. C. Bleis Eisenwand	8.
427.	12 1/4 C. Bleis Eisenwand	x 17. 4. 2.
428.	13 1/4 C. Bleis Eisenwand	x 14. 3. 12.
429.	8 1/2 C. Bleis Eisenwand	x 30. 4. 7.
430.	19 C. " "	x 30. 9. 30.
431.	2A 1/2 C. " "	30. 12. 10.
432.	7 1/4 C. " "	30. 3. 38.
433.	5 1/4 C. " "	30. 2. 37.
434.	1 1/4 C. " "	40. 1. 10.
435.	1. C. Bleis Eisenwand	6.
436.	2 1/2 C. Waage Eisenwand	x 2. 5.
437.	10 1/4 C. Bleis Eisenwand	x 45. 8. 4.
Gesamt 20		2528.45.
10.		10.

Transport von Neben fl 2.418.43					
Nro.	404.	2 ½ Ellen schwarzen Leinwand	x	14	fl -.35
	405.	20 ¼ Ellen dto.		15	5.4
	406.	11 Ellen blau gestr. Leinwand		7	1.17
½	407.	3 Ellen Ulmer Leinwand		16	-.48
	408.	7 Ellen fein abwerken Tuch		11	1.17
	409.	14 Ellen reust. Zwilch		14	3.16
	410.	7 Ellen dto.		13	1.31
	411.	16 ½ Ellen dto.	x	13	3.34
	412.	13 ¼ Ellen dto.		12	2.39
½	413.	19 Ellen dto.		12	3.48
	414.	15 ½ Ellen dto.		12	3.6
	415.	3 ½ Ellen dto.		12	-.42
	416.	3 ½ Ellen dto.		11	-.38
	417.	12 Ellen weiße Steiffe		7	1.24
	418.	9 ¾ schwarze dto.		6	-.58
	419.	14 ½ Ellen gefärbt Tuch zerrißen		6	1.27
	420.	7 Ellen gestr. Trilch		14	1.38
	421.	6 ¾ Ellen dto. in 2 Rest		14	1.34
	422.	4 ½ Ellen dto. in 2 Rest		14	1.3
	423.	25 ¼ Ellen geköppert		15	6.19
	424.	27 ¼ Ellen dto. in 1 Stk. & 1 Rest		17	7.43
	425.	1 Stk. breiten Suhler Trilch			8.-
	426.	1 Stk. dergl.			8.-
	427.	14 ¼ Ellen rot und blau gestr. Trilch		17	4.2
	428.	13 ¾ Ellen Cölsch.		14	3.12
	429.	8 ¼ Ellen seiden Zwillch		30	4.7
	430.	19 Ellen dto. dto.		30	9.30
	431.	24 ½ Ellen dto. dto.	x	30	12.15
	432.	7 ¼ Ellen dto. dto.		30	3.38
	433.	5 ¼ Ellen dto. dto.		30	2.37
	434.	1 ¾ Ellen dto. dto. besser		40	1.10
	435.	1 Rest gestrft. Wulle			-.6
	436.	2 ½ Ellen schwarzen Damast	fl	2	5.-
⅛	437.	10 ¾ Ellen Scheidenzeug	x	45	8.-

					2.528.45

Transport New Nabu -				2528.45.
No. 438.	3 7/8 C.	flw. Danaphé	36.	2.19.
439.	5 C.	2 petit de sein	32.	2.40.
440.	3 C.	2. 5.	36.	1.48.
441.	7 1/2 C.	ganz feid	40.	15.
442.	1 C.	Young & Swift flw.	36.	36.
443.	9 7/8 C.	ord. flw. Baum	30.	4.57.
444.	2 7/8 C.	2. 5.	30.	1.26.
445.	2 7/8 C.	flw. Chagrin	52.	2. 3.
446.	1 1/2 C.	sch. fied. Baum	12.	15.
447.	1 1/2 C.	flw. Saffet à moult	6.	1.
448.	7 1/2 C.	Europei neri. H. ob. flw.	44.	2.30.
449.	39 C.	2. 5.	32.	20.48.
450.	11 C.	2. 5.	16.	2.34.
451.	4 C.	2. 5.	16.	56.
452.	10 C.	2. 5.	16.	2.20.
453.	6 C.	2. 5.	16.	1.24.
454.	19 C.	2. 5.	16.	4.20.
455.	19 1/2 C.	2. 5.	16.	4.33.
456.	3 C.	2. 5.	16.	42.
457.	7 1/2 C.	2. 5.	16.	1.48.
458.	1 1/2 C.	AA. Baum	14.	8.48.
459.	3 A. C.	2. 5.	14.	0.48.
460.	5 1/2 C.	2. 5.	14.	1. 6.
461.	4 1/2 C.	2. 5.	14.	4.12.
462.	21 C.	2. 5.	14.	1.45.
463.	8 1/2 C.	2. 5.	14.	1.24.
464.	7 C.	2. 5.	14.	1.12.
465.	6 C.	2. 5.	14.	57.
466.	4 1/2 C.	2. 5.	14.	8. 9.
467.	4 1/2 C.	2. 5.	14.	3.40.
468.	20 C.	2. 5.	14.	52.
469.	4 1/2 C.	2. 5.	14.	50.
470.	4 1/8 C.	2. 5.	14.	25.
471.	2 1/4 C.	2. 5.	14.	41.
472.	3 1/4 C.	2. 5.	14.	7.47.
473.	4 1/2 C.	2. 5.	14.	18.
474.	1 1/2 C.	2. 5.	14.	0.30.
475.	26 C.	ord. flw. Baum	30.	10.45.
476.	21 1/2 C.	flw. Baum	30.	129: 30. 2058. 8.

		Transport von Neben		fl	2.528.45
Nro.	438.	3 7/8 Ellen Scheid Damassé	x	36	fl 2.19
	439.	5 Ellen dto. petit dessein		32	2.40
	440.	3 Ellen dto. dto.		36	1.48
	441.	7/8 Ellen ganzseiden		40	-.15
	442.	1 Elle schwarz & weiß Scheid.		36	-.36
	443.	9 7/8 Ellen ord. Scheid.-Zeug		30	4.57
	444.	2 7/8 Ellen dto.		30	1.26
	445.	2 3/8 Ellen schw. Chagrin		52	2.30
	446.	1 1/4 Ellen altes Seidenzeug	x	12	-.15
	447.	1 Rest schw. Taffet à mouth			1.-
1/2	448.	7 1/2 Ellen Crespi neri	06 breit	End 44	5.30
	449.	39 Ellen dto. dto.	34	32	2.48
	450.	11 Ellen dto. dto.	16	14	2.34
	451.	4 Ellen dto. dto.	16	14	-.56
	452.	10 Ellen dto. dto.	16	14	2.20
	453.	6 Ellen dto. dto.	16	14	1.24
1/4	454.	19 Ellen dto. dto.	16	14	4.26
	455.	19 1/2 Ellen dto. dto.	16	14	4.33
	456.	3 Ellen dto. dto.	16	14	-.42
1/4	457.	7 3/4 Ellen dto. dto.	16	14	1.48
	458.	1 Stk. 44 Brz.	14	12	8.48
1/4	459.	34 Ellen dto.	14	12	6.48
1/4	460.	5 1/2 Ellen dto.	14	12	1.6
	461.	4 1/2 Ellen dto.	14	12	-.54
1/4	462.	21 Ellen dto.	14	12	4.12
1/4	463.	8 3/4 Ellen dto.	14	12	1.45
1/4	464.	7 Ellen dto.	14	12	1.24
1/4	465.	6 Ellen dto.	14	12	1.12
	466.	4 3/4 Ellen dto.	14	12	-.57
	467.	44 1/2 Brz. ein gz. Stück	12	11	8.9
	468.	20 Ellen dto.	12	11	3.40
	469.	4 3/4 Ellen dto.	12	11	-.52
1/8	470.	4 3/8 Ellen dto.	12	11	-.50
	471.	2 1/4 Ellen dto.	12	11	-.25
1/4	472.	3 3/4 Ellen dto.	12	11	-.41
	473.	42 1/2 Ellen dto.	12	11	7.47
	474.	1 1/2 Ellen seiden Crepp		12	-.18
	475.	26 Ellen ord. seiden Crepp	x	15	6.30
3/8	476.	21 1/2 Ellen Tirati		30	10.45

129.33

fl 2.658.8

		Transport von Neben		fl	2.658.8
Nro.	477.	1 Elle Tirati nesdi			-28
	478.	2 ½ Ellen Crespi nesi	x	8	-.20
	479.	29 ½ Ellen Tirati nesi		6	2.57
	480.	4 ¾ Ellen dto.		6	-.29
	481.	1 ¾ Ellen dto.	x	4	-.7
	482.	23 ½ Ellen dto.		6	2.31
	483.	5 ¾ Ellen dto.		4	-.23
	484.	12 Ellen dto.		3	-.36
	485.	25 ¾ Ellen dto.		4	1.43
	486.	3 ½ Ellen dto.		3	-.10
	487.	4 ¼ Ellen dto.		3	-.13
	488.	3 ¼ Ellen dto.		3	-.10
	489.	3 ¼ Ellen dto.		3	-.10
	490.	2 ½ Ellen Marlin		18	-.45
	491.	14 ½ Ellen dto. Hauebnmarlin		3	-.43
	492.	16 ½ Ellen dto.		3	-.49 ½
	493.	22 Ellen dto.		3	1.6
	494.	27 ½ Ellen dto.		3	1.22
	495.	25 ½ Ellen dto.		3	1.16
	496.	21 Ellen dto.		3	1.3
	497.	9 ¼ Ellen dto.		3	-.28 ¾
	498.	3 Ellen dto.		3	-.9
	499.	4 Ellen dto.		3	-.12
	500.	24 Ellen dto.		3	1.12
	501.	8 ½ Ellen dto.		2	-.17
¼	502.	16 Ellen feine faconirte Band	x	14	3.44
	503.	3 Ellen dto. dto.		14	-.42
	504.	14 ¼ Ellen dto. dto.		14	3.19
	505.	12 ½ Ellen dto. dto.		14	2.55
¼	506.	11 ½ Ellen dto. dto.		14	2.41
	507.	4 ½ Ellen dto. dto.		10	-.45
	508.	21 ¾ Ellen dto. dto.		4	1.27
	509.	15 ½ Ellen dto. dto.		4	1.2
	510.	8 ¼ Ellen dto. dto.		4	-.33
	511.	3 ¾ Ellen dto. dto.	x	4	-.15

					2.695.-

11/10	512.	20.	Transvaal de Nieuw					2695.	9.
	513.	6.	Caronita blanc					1.20	
	514.	21.						1.24	
28	515.	6 1/2						1.24	
	516.	4.						1.25	
	517.	20.						1.10	
	518.	9 1/2						1.50	
	519.	14.						2.24	
	520.	8.						2.35	
	521.	4.	gros. Saffre-Hob.					2.21	
	522.	10.						3.	12
	523.	11.						3.	30
	524.	32.						2 1/2	27
+	525.	26 1/2						2 1/2	1.20
	526.	33.						2 1/2	1.37
3/4	527.	40 1/2						2.	1.6
	528.	23 3/4						2.	1.33
	529.	29 1/2						11.	48
	530.	30.						11.	59
	531.	1.	bleu. K. H. H. H.					11.	1.
	532.	12.	noir					6.	2.
	533.	10 1/2	blanc					6.	1.7
	534.	12 1/2	incant					6.	1.3
	535.	1.	orange					5.	1.45
	536.	1.	orange					5.	1.45
	537.	1.	orange					5.	1.45
	538.	18 1/2	noir					5.	1.22
	539.	20 1/2	bleu					5.	1.32
	540.	9.	bleu					5.	41
	541.	17 1/2	incant					5.	1.10
	542.	5.	bleu					5.	22
3/4	543.	19.	blanc					5.	1.26
	544.	1 1/2	bleu					5.	7.
	545.	4 1/4	blanc					5.	1.9
	546.	10.	blanc					5.	45
	547.	1 1/2	noir					4.	1.20
	548.	1.	orange					4.	1.20
	549.	1.	orange					4.	1.20
	550.	1.	bleu					4.	1.20
	551.	1.	blanc					4.	1.4
	552.	21.	blanc					4.	54
	553.	15 1/2	bleu					4.	1.10
	554.	20.	blanc					4.	
	555.	5.	blanc					4.	

		Transport von Neben		fl	2.695.-
Nro.	512.	20 Ellen faconirte Band	x	4	1.20
	513.	6 Ellen dto. dto.		4	1.24
	514.	21 Ellen dto. dto.		4	1.24
	515.	6 ¼ Ellen dto. dto.		4	1.25
	516.	4 Ellen dto. dto.		4	-.16
	517.	20 Ellen dto. dto.		2 ½	-.50
	518.	9 ¾ Ellen dto. dto.	x	2 ½	-.24
	519.	14 Ellen dto. dto.		2 ½	-.35
	520.	8 ½ Ellen dto. dto.		2 ½	-.21
	521.	4 Ellen gestr.	No. 6	3	-.12
	522.	10 Ellen dto. dto.	6	3	-.30
	523.	11 Ellen dto. dto.	5	2 ½	-.27
	524.	32 Ellen dto. dto.	5	2 ½	1.20
½	525.	36 Ellen dto. dto.	5	2 ½	1.31
	526.	33 Ellen dto. dto.	4	2	1.6
¾	527.	46 ½ Ellen dto. dto.	4	2	1.33
	528.	23 ¾ Ellen dto. dto.	4	2	-.48
	529.	29 ½ Ellen dto. dto.	4	2	-.95
	530.	30 Ellen dto. dto.	4	2	1.-
	531.	1 Stk. Bleum. Waßerbl.	6		2.-
	532.	12 Ellen noir dto.	6	5	1.-
	533.	13 ½ Ellen blanc dto.	6	5	1.7
	534.	12 ½ Ellen incarnat ¹ dto.	6	5	1.3
	535.	1 Stk. changt. dto.	5		1.45
	536.	1 Elle dto. siamois	5		1.45
	537.	1 Stk. dto. rosah dto.	5		1.45
	538.	18 ½ Ellen dto. noir dto.	5	4 ½	1.23
	539.	20 ½ Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	1.32
	540.	9 Ellen dto. Bleumt.	5	4 ½	-.41
	541.	17 ½ Ellen dto. incarnt dto.	5	4 ½	1.19
	542.	5 Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	-.22
¾	543.	19 Ellen dto. Blanc	5	4 ½	1.26
	544.	1 ½ Ellen dto. Bleumt. dto.	5	4 ½	-.7
	545.	4 ¼ Ellen dto. Blanc dto.	5	4 ½	-.19
	546.	10 Ellen dto. Blanc dto.	5	4 ½	-.45
	547.	1 Stk. dto. Bleumt. noir	4		1.20
	548.	1 Stk. dto. cramois dto.	4		1.20
	549.	1 Stk. dto. changt dto.	4		1.20
	550.	1 Stk. dto. Bleumt. dto.	4		1.20
	551.	1 1 Stk. dto. Blanc dto.	4		1.20
	552.	21 1 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	1.14
	553.	15 ½ Ellen dto. Bleuduroi ²	4	3 ½	-.54
	554.	20 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	1.10
	555.	5 Ellen dto. Blanc	4	3 ½	-.17

				fl	2.738.59

43:59

¹ Incarnat, „ist nicht einerley mit Fleischfarbe, Fr. Couleur de chair, sondern bezeichnet ein sehr hohes Rosenroth (WB Krünitz)

² Königsblau

114.	556.	18.	C.	rosa	de Ruban	114.	2738.59.
	557.	11.	C.	Blanc		32.	1. 3.
	558.	11.	C.	violet		32.	38.
	559.	10 1/2.	C.	Blanc		32.	37.
	560.	10 1/2.	C.	Blanc ordin.		22.	26.
	561.	13.	C.	Blanc. linn. 2736.		3.	39.
	562.	1 1/2.	C.	violet		3.	4.
	563.	5 1/2.	C.	noir		3.	16.
	564.	14 1/2.	C.	incarnat.		3.	45.
	565.	13 1/2.	C.	Blanc		3.	41.
	566.	15 1/2.	C.	bleu du roi		3.	40.
	567.	4 1/2.	C.	incarnat		3.	14.
	568.	10 1/2.	C.	noir		3.	32.
	569.	17 1/2.	C.	Blanc		3.	53.
	570.	20 1/2.	C.	noir		2.	41.
	571.	1.	C.	Blanc.	1 1/4.		36.
	572.	1.	C.	incarnat	1 1/4.		36.
	573.	2 1/2.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	4.
	574.	21 1/2.	C.	Verd.	1 1/4.	1 1/2.	32.
	575.	14 1/2.	C.	incarnat.	1 1/4.	1 1/2.	22.
	576.	18 1/2.	C.	bleu roi.	1 1/4.	1 1/2.	28.
	577.	5 1/2.	C.	incarnat	1 1/4.	1 1/2.	8.
	578.	10.	C.	noir	1 1/4.	1 1/2.	15.
	579.	21.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	31.
	580.	20.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	30.
	581.	6 1/2.	C.	incarnat	1 1/4.	1 1/2.	10.
	582.	14 1/2.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	21.
	583.	21.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	32.
	584.	21.	C.	bleu morant	1 1/4.	1 1/2.	32.
	585.	18 1/2.	C.	incarnat	1 1/4.	1 1/2.	27.
	586.	20 1/2.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	21.
	587.	11.	C.	rosa	1 1/4.	1 1/2.	17.
	588.	6.	C.	Blanc	1 1/4.	1 1/2.	9.
	589.	13.	C.	incarnat	1 1/4.	1 1/2.	19.
	590.	10 1/2.	C.	sa	1 1/4.	1 1/2.	16.
	591.	1.	C.	bleu roi	1 1/4.	1 1/2.	1.
	592.	9.	C.	noir	1 1/4.	1 1/2.	13.
	593.	2.	C.	bleu	1 1/4.	1 1/2.	3.
	594.	1.	C.	berlet	1 1/8.		32.
	595.	1 1/2.	C.	incarnat	1 1/8.		32.
	596.	1.	C.	berlet. 2736.	1 1/8.		48.
	597.	37.	C.	bleu du roi	1 1/8.	1.	37.
	598.	9.	C.	bleu du roi	1 1/4.		9.
	599.	1.	C.	bleu du roi	1 1/4.		1.
	600.	1.	C.		1 1/4.		
							2759.29.
							20.

Transport von Neben			fl 2.738.59		
Nro.			No.		
556.	18 Ellen rosa f. Waßerband		4	3 ½	1.3
557.	11 Ellen		4	3 ½	-.38
558.	1 Elle violet		4		-.3
559.	10 ½ Blanc		4	3 ½	-.37
560.	10 ½ Ellen Blanc ordin.		4	2 ½	-.26
561.	13 Ellen Bleumt. feines Wßbd.		3	3	-.39
562.	1 ½ Ellen violet		3	3	-.4
563.	5 ½ Ellen noir		3	3	-.16
564.	14 ¾ Ellen incarnat		3	3	-.45
565.	13 ¾ Ellen Blanc		3	3	-.41
566.	15 ½ Ellen Bleuduroi		3	3	-.40
567.	4 ½ Ellen incarnat		3	3	-.14
568.	10 ¾ Ellen noir		3	3	-.32
569.	17 ½ Ellen Blanc		3	3	-.53
570.	20 ½ Ellen noir		2	2	-.41
571.	1 Stk. Blanc		1 ¼		-.36
572.	1 Stk. incarnat		1 ¼		-.36
573.	2 ½ Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.4
574.	21 ½ Ellen Verd.		1 ¼	1 ½	-.32
575.	14 ½ Ellen incarnat		1 ¼	1 ½	-.22
576.	18 ½ Bleumt.		1 ¼	1 ½	-.28
577.	5 ½ Ellen incarnat		1 ¼	1 ½	-.8
578.	10 Ellen noir		1 ¼	1 ½	-.15
579.	21 Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.31
580.	20 Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.30
581.	6 ½ Ellen incarnat		1 ¼	1 ½	-.10
582.	14 ½ Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.21
583.	21 Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.32
584.	21 Ellen Bleumorant		1 ¼	1 ½	-.32
585.	18 ½ Ellen incarnat		1 ¼	1 ½	-.27
586.	20 ½ Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.31
587.	11 Ellen rosa		1 ¼	1 ½	-.17
588.	6 Ellen Blanc		1 ¼	1 ½	-.9
589.	13 Ellen incarnat		1 ¼	1 ½	-.19
590.	10 ½ Ellen dto.		1 ¼	1 ½	-.16
591.	1 Elle Bleumt.		1 ¼	1 ½	-.1
592.	9 Ellen noir		1 ¼	1 ½	-.13
593.	2 Ellen Bleumt.		1 ¼	1 ½	-.3
594.	1 Stk. Berle			1 ⅞	-.32
595.	1 Stk. incarnat			1 ⅞	-.32
596.	1 Stk. Berle doppelbd.			1 ⅞	-.48
597.	37 Ellen dto.			1 ⅞	-.37
598.	9 Ellen dto.			1 ⅞	-.9
599.	1 Stk. Bleumt. dto.			1 ¼	1.-
600.	1 Stk. dto.			1 ¼	1.-

20.29

2.759.28

accidens

20

1201	601	Transport aux Nègres				2759.28.10
	602	1. 4. cramoisis. Decollé 1/4				
	603	31 C. rose	2	2	1 1/2	46
	604	14 C. Berle	2	2	1 1/2	31
	605	23 1/2 C. vend	2	2	1 1/2	6
	606	10 1/2 C. rose	2	2	1 1/2	13
	607	36 1/2 C. bleu durai	2	2	1 1/2	55
	608	28 1/2 C. incarnat	2	2	1 1/2	42
	609	17 1/2 C. Berle	2	2	1 1/2	26
	610	1 1/2 C. Bleumt	2	2		1.40
	611	1 C. incarnat	2	2		2
	612	39 C. Bleumt	4	4		1.18
	613	1 1/2 C. Berle	4	4		2.18
	614	15 1/4 C. incarnat	4	4		46
	615	37 1/4 C. Berle	5	5	1	2.29
	616	23 1/4 C. incarnat	5	5	1	1.33
	617	13 1/2 C. cramoisis	5	5	1	54
	618	1 1/2 C. Bleumt	5	5	1	6
	619	2 C. vend	5	5	1	28
	620	6 1/2 C. cramoisis. Progrès	5	5	1	8
	621	9 C. Bonnet d'or	5	5	1	26
	622	5 C. Berle	8	8	6	30
	623	12 C. Bleumt	8	8	6	1.12
	624	7 C. noir double	1 1/2	1	1	7
	625	26 C. I	1 1/8	1	1	26
	626	33 C. I	1 1/8	1	1	33
	627	31 C. I	1 1/8	1	1	31
	628	33 1/2 C. I	1 1/4	1	1	39
	629	18 C. I	3	2	2	18
	630	28 1/2 C. I	3	2	2	52
	631	36 C. I	4	4		1.72
	632	1 C. I	4	4		1.52
	633	1 C. I	4	4	2 1/2	1.45
	634	29 C. I	4	4	2 1/2	1.12
	635	19 C. I	5	3	3	48
	636	29 1/2 C. I	5	3	3	1.28
	637	22 1/2 C. I	5	3	3	1.8
	638	10 1/2 C. I	6	3	3	31
	639	1 C. I	6	3	3	4
	640	1 C. I	6	3	3	3
	641	1 C. I	6	3	3	2.30
	642	1 C. I	6	3	3	2.30
	643	1 C. I	6	3	3	2.30
	644	1 C. I	6	3	3	2.30
	645	1 C. I	6	3	3	2.30
	646	1 C. I	6	3	3	2.30

ab 70

2811. +
2010.54

Transport von Neben		fl	2.759.28
Nro.	601. 1 Stk. cramois doppelbd.	1 ¼	1.-
	602. 31 Ellen rosa dto.	1 ½	-.46
	603. 14 Ellen Berle dto.	1 ½	-.21
	604. 23 ½ Ellen Verd. dto.	1 ½	-.36
	605. 10 ½ Ellen rosa dto.	1 ½	-.15
	606. 36 ½ Ellen Bleuduroi dto.	1 ½	-.55
	607. 28 ½ Ellen incarnat	1 ½	-.42
	608. 17 ½ Ellen Berle dto.	1 ½	-.20
	609. 1 Stk. Bleumt. dto.	2	1.40
	610. 1 Elle incarnat	2	-.2
	611. 39 Ellen Bleumt.	2 2	1.18
	612. 1 Stk. Berle	4	2.-
	613. 15 ¼ Ellen incarnat	4 2	-.46
	614. 37 ¼ Ellen Berle	5 4	2.29
	615. 23 ¼ incarnat	5 4	1.33
	616. 13 ½ Ellen cramois	5 4	-.54
	617. 1 ½ Ellen Bleumt.	5 4	-.6
	618. 6 ½ Ellen Verd.	5 4	-.26
	619. 2 Ellen Cramois Grograin	5 4	-.8
	620. 9 Ellen Bompadour	5 4	-.36
	621. 5 Ellen Berle	5 4	-.20
	622. 12 Ellen Bleumt.	8 6	1.12
	623. 7 Ellen noir Double	1 ¼ 1	-.7
	624. 26 Ellen dto.	1 ⅞ 1	-.26
	625. 33 Ellen dto.	1 ⅞ 1	-.33
	626. 31 Ellen dto.	1 ⅞ 1	-.31
	627. 33 ½ Ellen dto.	1 ¼ 1	-.33
	628. 18 Ellen dto. alnist	1 ¼ 1	-.18
	629. 28 ½ Ellen dto.	3 2	-.57
	630. 36 Ellen	3 2	1.12
	631. 1 Stk. dto. alnist	4	1.52
	632. 1 Stk. dto.	4	1.45
	633. 29 Ellen dto.	4 2 ½	1.17
	634. 19 Ellen dto.	4 2 ½	-.48
	635. 29 ½ Ellen dto.	5 3	1.28
	636. 29 ¾ Ellen dto.	5 3	1.8
	637. 10 ¼ Ellen dto.	5 3	-.31
	638. 1 Elle alnist	6	-.4
	639. 1 Stk. noir	6	3.-
	640. 1 St. dto.	5	2.30
	641. 1 Stk. Bleumt. dto.	5	2.30
	642. 1 Stk. dto.	5	2.30
	643. 1 Stk. Verd. dto.	5	2.30
	644. 1 Stk. Berle dto.	5	2.30
	645. 1 Stk. noir dto.	4	2.-
	646. 1 Stk. Berle dto.	4	2.-

51.33		fl	2.810.54

Transport aux Indes		2811. 1.	
N ^o 647.	1/4 Berle Bassé	4. 4.	2.
648.	1/4 Blumt.	1.	2.
649.	1. verd.	1.	2.
650.	1. incarnat	1.	2.
651.	1. cramoisi	1.	2.
652.	1. Id.	4.	2.
653.	1. noir	3.	1.36
654.	1. change	3.	1.36
655.	1. Bleu d'roi	3.	1.36
656.	1. Blumt.	3.	1.12.
657.	1. Verd.	3. talpe	1.36.
658.	1. incarnat	3.	1.2
659.	1. noir	1/4	1.2
660.	1. Blumt.	1/4	1.2
661.	1. cramoisi	1/4	1.2
662.	50. Berle	1/4	50.
663.	7. Blumt.	1/4	7.
664.	39 1/2. Violet	1/4	39.
665.	27. Verd.	1/4	37.
666.	46. Blum.	1/4	46.
667.	29. change	2 1/4	29.
668.	48. Berle	2 1/4	48.
669.	1. Id.	2	1.
670.	9. noir	2	9.
671.	25. Blumt.	1 1/4	25.
672.	41. Bleuduloi	2.	41.
673.	3 1/2. Rosa	2.	4.
674.	54. Verd.	1 1/4	54.
675.	8. Blanc	1 1/4	8.
676.	55. Bleuduloi	3.	1.50
677.	55 1/2. Berle	3.	1.47.
678.	45. Blanc de lait	3.	1.20.
679.	49. violet	3.	1.38.
680.	18 1/2. Verd.	3.	37.
681.	40. Cramois	3.	1.26.
682.	44. Rosa	3.	1.28.
683.	35 1/2. change	3.	1.11.
684.	19 1/2. Blumt.	3.	39.
685.	25 1/2. Berle	3.	51.
686.	9 1/2. noir	3.	1.19.
		44.12.	2855.13.

Transport von Neben			fl	2.810.54
Nro.		No.	fl	
647.	1 Stk. Berle Bassbl.	4		2.-
648.	1 Stk. Bleumt. dto.	4		2.-
649.	1 Stk. Verd. dto.	4		2.-
650.	1 Stk. incarnat dto.	4		2.-
651.	1 Stk. cramois dto.	4		2.-
652.	1 Stk. dto.	4		2.-
653.	1 Stk. noir dto.	3	bz 24	1.36
654.	1 Stk. changt dto.	3		1.36
655.	1 Stk. Bleuduroi	3		1.36
656.	1 Stk. Bleumt.	3		1.36
657.	1 Stk. Verd.	3	taché	1.12
658.	1 Stk. incarnat	3		1.36
659.	1 Stk. noir	1 ¼		1.2
660.	1 Stk. Bleumt.	1 ¼		1.2
661.	1 Stk. cramois	1 ¼		1.2
662.	50 Ellen Berle	1 ¼	x 1	-.50
663.	7 Ellen Bleumt.	1 ¼	1	-.7
664.	39 ½ Ellen Violet	1 ¼	1	-.39
665.	37 Ellen Verd.	1 ¼	1	-.37
666.	46 Ellen Bleum.	1 ¼	1	-.46
667.	29 Ellen changt.	2	1	-.29
668.	48 Ellen Berle	2	1	-.48
669.	1 Elle dto.	2		-.1
670.	9 Ellen noir	2	x 1	-.9
671.	25 Ellen Bleumt.	1 ¼	1	-.25
672.	41 Ellen Bleuduroi	2	1	-.41
673.	3 ½ Ellen rosa	2	1	-.4
674.	54 Ellen Verd.	1 ¼	1	-.54
675.	8 Ellen Blanc	1 ¼	1	-.8
676.	55 Ellen Bleuduroi	3	2	1.50
677.	53 ½ Ellen Berle	3	2	1.47
678.	45 Ellen Blanc de lait ¹	3	2	1.30
679.	49 Ellen violet	3	2	1.38
680.	18 ½ Ellen Verd.	3	2	-.37
681.	43 Ellen Cramois	3	x 2	1.26
682.	44 Ellen rosa	3	2	1.28
683.	35 ½ Ellen changt	3	2	1.11
684.	19 ½ Ellen Bleumt.	3	2	-.39
685.	25 ½ Ellen Berle	3	2	-.51
686.	9 ½ Ellen noir	3	2	-.19

44.12			fl	2.855.13

¹ „Milch-Opal, Milchweiß, wird der Opal genannt, wenn er seiner Farbe nach wie ein Tropfen magerer Milch aussieht“ (WB Krünitz)

110.	687.	14 ¹ / ₂	C. rosa d'aple	47.3	2 ¹ / ₂	2855.13
	688.	12	C. noir	3	2 ¹ / ₂	34
	689.	41	C. noir	4	2 ¹ / ₂	1.43
	690.	2 ¹ / ₂	C. Berle	4	2 ¹ / ₂	5
	691.	16 ¹ / ₂	C. kerd	4	2 ¹ / ₂	41
	692.	44	C. blanc de lait	4	2 ¹ / ₂	1.50
	693.	32	C. violet	4	2 ¹ / ₂	1.20
	694.	40	C. bleu du loi	4	2 ¹ / ₂	2.2
	695.	3	C. Berle	4	2 ¹ / ₂	14
	696.	5 ¹ / ₂	C. rosa	4	2 ¹ / ₂	42
	697.	17	C. Chang	4	2 ¹ / ₂	5
	698.	20 ¹ / ₂	C. Ven	5	3	1.51
	699.	37	C. noir	5	3	1.36
	700.	32	C. rosa	5	3	1.40
	701.	33 ¹ / ₂	C. bleu du loi	5	3	27
	702.	9	C. blanc de lait	5	3	9
	703.	2	C. cramois	5	3	216
	704.	45 ¹ / ₂	C. violet	5	3	58
	705.	18 ¹ / ₂	C. Ven	5	3	214
	706.	44 ¹ / ₂	C. Berle	5	4	3.2
	707.	45 ¹ / ₂	C. incarnat	6	10	4.23
	708.	14	C. blanc de lait	33		33
	709.	1	C. Berle blanc			33
	710.	1	C. cramois			33
	711.	1	C. I			33
	712.	1	C. I			33
	713.	1	C. incarnat			33
	714.	1	C. rosa			33
	715.	1	C. bleu du loi			33
	716.	1	C. I			33
	717.	1	C. bleu du loi			10 ¹ / ₂
	718.	21	C. cramois			5
	719.	10	C. vif			15 ¹ / ₂
	720.	31	C. Alpin			24 ¹ / ₂
	721.	40	C. citron			18
	722.	26	C. orange			23
	723.	46	C. blanc de lait			38 ¹ / ₂
	724.	51	C. Ven			32
	725.	77	C. incarnat			15
	726.	77	C. Berle			52
	727.	30	C. blanc de lait			52
	728.	1	C. vif			52
	729.	1	C. I			52
						2893.54

Transport von Neben			fl	2.855.13
Nro.	687.	14 ½ Ellen Bassbl.	Nr. 3	x 2 fl -.29
	688.	12 Ellen noir	3	2 -.24
	689.	41 Ellen noir	4	2 ½ 1.43
	690.	2 ¼ Ellen Berle	4	2 ½ -.5
	691.	16 ½ Ellen Verd.	4	2 ½ -.41
	692.	44 Ellen Blanc de lait	4	2 ½ 1.50
	693.	32 Ellen Violet	4	2 ½ 1.20
	694.	49 Ellen Bleu du roi	4	2 ½ 2.2
	695.	3 Ellen Berle	4	2 ½ -.7
	696.	5 ½ Ellen rosa	4	2 ½ -.14
	697.	17 Ellen Changt	4	2 ½ -.42
	698.	20 ½ Ellen Verd.	4	2 ½ -.51
	699.	37 Ellen noir	5	3 1.51
	700.	32 Ellen rosa	5	3 1.36
	701.	33 ½ Ellen Bleuduroi	5	3 1.40
	702.	9 Ellen Blanc de lait	5	3 -.27
	703.	3 Ellen Cramois	5	3 -.9
	704.	45 ½ Ellen Violet	5	3 2.16
	705.	18 ½ Ellen Verd.	5	3 -.55
	706.	44 ½ Ellen Berle	5	3 2.14
	707.	45 ½ Ellen incarnat	6	4 3.2
	708.	14 loth Pfundband		10 4.23
	709.	1 Stk. Berle Brustschnur		33 -.33
	710.	1 Stk. dto.		-.33
	711.	1 Stk. cramois dto.		-.33
	712.	1 Stk. dto.		-.33
	713.	1 Stk. incarnat		-.33
	714.	1 Stk. rosa		-.33
	715.	1 Stk. bleumt.		-.33
	716.	1 Stk. dergl.		-.33
	717.	1 Stk. Bleuduroi		-.33
	718.	21 Ellen cramoisin Zäckl.		½ -.10 ½
	719.	10 Ellen weiß dto.		½ -.5
	720.	31 Ellen bleum. dto.		½ -.15 ½
	721.	49 Ellen citron dto.		½ -.24 ½
	722.	36 Ellen orange dto.		½ -.18
	723.	46 Ellen Blanc de lait		½ -.23
	724.	51 Ellen Verd. dto.		½ -.25 ½
	725.	77 Ellen incarnat		½ -.38 ½
	726.	7 Ellen Berle		-.15
	727.	30 Ellen Blanc de lait		-.15
	728.	1 Stk. schwarz Plattlizen	No. 3	-.52
	729.	1 Stk. dto.	3	-.52

			fl	2.893.54

38.41

No.		Cramoisi ou Rouge		2893.54	
730.	1	Cramoisi	flatté	32	
731.	1	I.	I.	32	
732.	1	incant.	I.	32	
733.	1	I.	I.	32	
734.	1	I.	I.	32	
735.	1	I.	I.	32	
736.	1	bleu	I.	32	
737.	1	bleu	I.	32	
738.	1	vert	I.	32	
739.	1	berle	I.	32	
740.	33	bleu	I.	33	
741.	41	vert	I.	41	
742.	11	Cramoisi	I.	11	
743.	15	bleu	I.	15	
744.	8	noir	I.	8	
745.	10	Cramoisi	I.	10	
746.	9	noir	I.	9	
747.	8	vert	I.	8	
748.	36	berle	I.	36	
749.	21	vert	I.	21	
750.	1	bleu	I.	40	
751.	1	I.	I.	40	
752.	15	bleu	I.	17	
753.	33	bleu	I.	9	
754.	18	bleu	I.	23	
755.	23	bleu	I.	23	
756.	23	bleu	I.	4	
757.	4	I.	I.	20	
758.	20	I.	I.	22	
759.	22	I.	I.	37	
760.	1	bleu	I.	37	
761.	1	I.	I.	37	
762.	1	I.	I.	37	
763.	1	I.	I.	37	
764.	1	bleu	I.	37	
765.	1	I.	I.	37	
766.	1	I.	I.	37	
767.	1	bleu	I.	37	
768.	1	vert	I.	37	
769.	1	Cramoisi	I.	37	
770.	1	I.	I.	37	
771.	11	bleu	I.	6.36	
772.	7	bleu	I.	11	
773.	11	bleu	I.	11	
774.	5	bleu	I.	29.9	

	Transport von Neben			fl	2.893.54
Nro.	730.	1 Stk. cramois Plattlizen	No.3	fl	-.52
	731.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	732.	1 Stk. incarnat dto.	3		-.52
	733.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	734.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	735.	1 Stk. dto. dto.			-.52
	736.	1 Stk. Bleumt. dto.			-.52
	737.	1 Stk. Bleuduroi			-.52
	738.	1 Stk. Verd.			-.52
	739.	1 Stk. Berle			-.52
	740.	33 Ellen Bleumt. x	1		-.33
	741.	41 Ellen Verd.	1		-.41
	742.	11 Ellen Cramoisin	1		-.11
	743.	15 Ellen Bleuduroi	1		-.15
	744.	8 Ellen noir	1		-.8
	745.	10 Ellen cramoisin	1		-.10
	746.	9 Ellen noir	1		-.9
	747.	8 Ellen rosa	1		-.8
	748.	36 Ellen Berle	1		-.36
	749.	21 Ellen Verd.	1		-.21
	750.	1 Stk. schwarz seiden Rund Schnur			-.40
	751.	1 Stk. dto.			-.40
	752.	15 Ellen rund Schnur			-.7
	753.	33 Ellen degl. schwarz			-.17
	754.	18 Ellen dergl. melirt			-.9
	755.	23 Ellen schwarze Müheschnur			-.23
	756.	23 Ellen melirte Plattlize x	1		-.23
	757.	4 Ellen dto. dto.			-.4
	758.	20 Ellen dto. dto.			-.20
	759.	22 Ellen dto. dto.			-.22
	760.	1 Stk. schwarze fostbl.	1 ¼		-.37
	761.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	762.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	763.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	764.	1 Stk. Bleuduroi			-.37
	765.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	766.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	767.	1 Stk. Bleumt.			-.37
	768.	1 Stk. Verd.			-.37
	769.	1 Stk. Cramois			-.37
	770.	1 Stk. dto. dto.			-.37
	771.	11 Stk. in 22 Rest diverse x	36		6.36
	772.	7 ½ Ellen weiße Restbl.	2		-.15
	773.	11 Ellen hseiden	1		-.11
	774.	5 Ellen Flohrband			-.3

				fl	2.923.3

Comptoir des Indes				1792		1793	
No.	16	23	4 1/2	1	10	1	10
775	16	23	4 1/2	1	10	1	10
776	23	2	3	1	34	1	34
777	13	2	3	1	20	1	20
778	24	2	4	2	48	1	48
779	17	2	5	2	47	1	47
780	25	2	1	1	23	1	23
781	7	2	1	26	3	2	3
782	4	2	1		1.44		1.44
783	6	2	1		2.30		2.30
784	8	2	1		3.28		3.28
785	3	2	1		1.18		1.18
786	4	2	1		1.44		1.44
787	1	2	1		2.6		2.6
788	6	2	1	35	3.30		3.30
789	5	2	1	35	2.5		2.5
790	4	2	1		2.20		2.20
791	3	2	1		1.4		1.4
792	1	2	1		35		35
793	1	2	1	56	56		56
794	1	2	1		56		56
795	3	2	1	56	2.48		2.48
796	4	2	1		3.44		3.44
797	4	2	1		3.44		3.44
798	2	2	1		1.32		1.32
799	2	2	1		1.52		1.52
800	4	2	1	68	4.32		4.32
801	2	2	1	68	2.10		2.10
802	1	2	1		1.8		1.8
803	3	2	1		3.24		3.24
804	2	2	1		2.10		2.10
805	3	2	1		3.24		3.24
806	1	2	1	90	1.30		1.30
807	1	2	1		1.30		1.30
808	1	2	1		1.20		1.20
809	4	2	1	10	1.10		1.10
810	7	2	1		2.13		2.13
811	6	2	1		1.54		1.54
812	1	2	1		19		19
813	1	2	1		19		19
814	1	2	1		19		19
815	3	2	1	96	1.44		1.44
816	4	2	1		2.24		2.24
817	3	2	1		1.48		1.48
818	6	2	1		3.30		3.30
819	3	2	1	52	2.30		2.30
820	2	2	1	52	1.44		1.44
821	2	2	1		1.44		1.44
822	2	2	1		13		13
823	27	2	1		12		12
Total noir				3009		12	
Total blanc				3012		52	

		Transport von Neben		fl 2.923.3	
Nro.	775.	16 ½ Ellen Flohrband	No. 1 ¼ x 1	fl	-16
	776.	23 Ellen dto.	2	1 ½	-.34
	777.	13 ½ Ellen dto.	3	1 ½	-.20
	778.	24 Ellen dto.	4	2	-.48
	779.	17 ½ Ellen dto.	5 x	2 ½	-.44
	780.	25 Ellen Pech Spiz		1	-.25
	781.	7 Stk. Zwilchbd. verd.	L.A.x	26	3.2
	782.	4 Stk. dto. verdgai	A		1.44
	783.	6 Stk. dto. Bleumt.	A		2.30
	784.	8 Stk. dto. cramois	A		3.28
	785.	3 Stk. dto. Bleuduroi	A		1.18
	786.	4 Stk. dto. ponso	A		1.44
	787.	1 Stk. dto. incarnat	A		-.26
	788.	6 Stk. dto. Bleuduroi	B	35	3.30
	789.	5 Stk. dto. Bleumt.	B	35	2.55
	790.	4 Stk. dto. noir	B		2.20
	791.	3 Stk. dto. cramois	B		1.45
	792.	1 Stk. dto. verd.	B		-.35
	793.	1 Stk. dto. incarnat	1	56	-.56
	794.	1 Stk. dto. noir	1		-.56
	795.	3 Stk. dto. cramois	1	56	2.48
	796.	4 Stk. dto. ponso	1		3.44
	797.	4 Stk. dto. verd	1		3.44
	798.	2 Stk. dto. Bleuduroi	1		1.32
	799.	2 Stk. dto. Bleumt.	1		1.52
	800.	4 Stk. dto. Bleuduroi	2 x	68	4.32
	801.	2 Stk. dto. incarnat	2	68	2.10
	802.	1 Stk. dto. verd	2		1.8
	803.	3 Stk. dto. cramois	2		3.24
	804.	2 Stk. dto. Bleumt.	2		2.16
	805.	3 Stk. dto. noir	2		3.24
	806.	1 Stk. dto. noir	3 x	90	1.30
	807.	1 Stk. dto. cram.	3		1.30
	808.	1 Stk. dto. Bleuduroi	3		1.30
	809.	4 Florathbl. Bleuduroi	A	19	1.16
	810.	7 dto. verd.	A		2.13
	811.	6 dto. ponso	A		-.19
	812.	1 dto. Bleumt.	A		-.19
	813.	1 dto. cramois	A		-.19
	814.	1 dto. noir	A		-.19
	815.	3 dto. Bleuduroi	1	36	1.48
	816.	4 dto. ponso	1		2.34
	817.	3 dto. cramois	1		1.48
	818.	6 dto. grün	1		3.36
	819.	3 dto. Bleumt.	2	52	3.36
	820.	2 dto. noir	2	52	1.44
	821.	2 dto. cramois	2		1.44
	822.	2 dto. Bleuduroi	2		1.44
	823.	27 Ellen Zwilchbd. noir	A		<u>-13</u>

89.49 ——— accidens 3 fl 40 x= fl 3.009.12

Transport von Nebra		23009.12	
824	26	C. Belgef. violet Lt.	13
825	11	C. ponce Lt.	2
826	41	C. cramoie Lt.	2
827	27	C. incarn Lt.	7
828	15	C. vert Lt.	1
829	2	C. claudure Lt.	1
830	14	C. cramoie Lt.	2
831	38	C. blanc Lt.	13
832	12	C. incarn Lt.	8
833	23	C. claudure Lt.	13
834	20	C. vert Lt.	15
835	23	C. blanc Lt.	7
836	7	C. noir Lt.	26
837	26	C. blanc Lt.	8
838	8	C. incarn Lt.	1.5
839	65	C. ponce Lt.	44
840	44	C. claudure Lt.	7
841	7	C. cramoie Lt.	40
842	40	C. vert Lt.	6
843	4	C. blanc Lt.	1.13
844	49	C. vert Lt.	39
845	26	C. incarn Lt.	31
846	21	C. claudure Lt.	26
847	13	C. cramoie Lt.	1.22
848	41	C. claudure Lt.	1.22
849	41	C. blanc Lt.	1.18
850	39	C. vert Lt.	16
851	16	C. blanc Virgule Lt.	43
852	43	C. jaune drag Lt.	10
853	10	C. jaune drag Lt.	26
854	26	C. indubitable Lt.	3
855	5	C. felleble Lt.	42
856	42	C. jaune drag Lt.	8
857	14	C. blanc Virgule Lt.	5
858	22	C. jaune drag Lt.	10
859	22	C. ponce drag Lt.	12
860	40	C. cramoie drag Lt.	6
861	48	C. jaune drag Lt.	8
862	21	C. jaune drag Lt.	42
863	22	C. blanc Virgule Lt.	17
864	9	C. jaune drag Lt.	7
865	21	C. cramoie drag Lt.	1
866	14	C. jaune drag Lt.	1
867	5	C. jaune drag Lt.	1
868	26	C. ponce drag Lt.	2
869	80	C. ponce drag Lt.	2
ab-1		3027.48	3026.48

Transport von Neben					fl	3.009.12
Nro.	824.	26 Ellen	Zwilchbd. violet	LA.	fl	-.13
	825.	44 Ellen	dto. ponso	A		-.22
	826.	41 Ellen	dto. cramois	A		-.20
	827.	27 Ellen	dto. incarnat	A		-.13 ½
	828.	15 Ellen	dto. verd.	A		-.7 ½
	829.	2 Ellen	dto. Bleuduroi	B		-.1
	830.	14 Ellen	dto. cramois	B		-.9
	831.	38 Ellen	dto. Bleumt.	B		-.25
	832.	12 Ellen	dto. ponso	B		-.8
	833.	23 Ellen	dto. Bleuduroi	B		-.15
	834.	20 Ellen	dto. verd.	B		-.13
	835.	23 Ellen	dto. Blanc	B		-.15
	836.	7 Ellen	dto. noir	1	1	-.7
	837.	26 Ellen	dto. Bleumt.	1		-.26
	838.	8 Ellen	dto. incarnat	1		-.8
	839.	65 Ellen	dto. ponso	1		1.5
	840.	44 Ellen	dto. Bleuduroi	1		-.44
	841.	7 Ellen	dto. cramois	1		-.7
	842.	40 Ellen	dto. verd.	1		-.40
	843.	4 Ellen	dto. Bleumt.	2	x 1 ½	-.6
	844.	49 Ellen	dto. verd.	2	1 ½	1.13
	845.	26 Ellen	dto. incarnat	2	1 ½	-.39
	846.	21 Ellen	dto. Bleuduroi	2	1 ½	-.31
	847.	13 Ellen	dto. cramois	3	2	-.26
	848.	41 Ellen	dto. Bleuduroi	3	x 2	1.22
	849.	41 Ellen	dto. Bleumt.	3	2	1.22
	850.	39 Ellen	dto. noir	3	2	1.18
	851.	16 Ellen	blaue Spizengatt.	3	1	-.16
	852.	43 Ellen	schwarze dergl.			-.43
	853.	10 ½ Ellen	grün dergl.			-.10 ½
	854.	26 Ellen	dunkelblau dergl.			-.26
	855.	5 ½ Ellen	hellblau dergl.			-.5 ½
	856.	42 Ellen	grün dergl.			-.42
	857.	14 Ellen	blau Florathbl.	LA.	x ¼	-.3 ½
	858.	22 Ellen	schwarz dergl.	LA.		-.5 ½
	859.	22 Ellen	grün dergl.	LA		-.5 ½
	860.	40 Ellen	ponso dergl.	LA		-.10
	861.	48 Ellen	cramois dergl.	LA		-.12
	862.	24 Ellen	grün dergl.	LA		-.6
	863.	32 Ellen	grün dergl.	LA		-.8
	864.	9 Ellen	blau Florathbl.	1		-.4 ½
	865.	34 Ellen	grün dto.	1		-.17
	866.	14 Ellen	cramois	1		-.7
	867.	5 Ellen	schwarz dto.	1		-.2 ½
	868.	26 Ellen	grün dto.	1		-.13
	869.	83 Ellen	ponso dto.	2		-.42

17.36

fl 3.027.48

No.	Quantity	Item	Price	Total
870	10	Black	2	20
871	50	Black	2	100
872	10	Black	2	20
873	17	Black	2	34
874	22	Black	2	44
875	60	Black	2	120
876	28	Black	2	56
877	6	Black	2	12
878	10	Black	2	20
880	3	Black	2	6
881	10	Black	2	20
882	1	Black	2	2
883	1	Black	2	2
884	2	Black	2	4
885	8	Black	2	16
886	4	Black	2	8
887	2	Black	2	4
888	4	Black	2	8
889	3	Black	2	6
890	1	Black	2	2
891	1	Black	2	2
892	1	Black	2	2
893	1	Black	2	2
894	3	Black	2	6
895	1	Black	2	2
896	1	Black	2	2
897	2	Black	2	4
898	1	Black	2	2
899	2	Black	2	4
900	3	Black	2	6
901	7	Black	2	14
902	8	Black	2	16
903	19	Black	2	38
904	44	Black	2	88
905	9	Black	2	18
906	1	Black	2	2
907	11	Black	2	22
908	12	Black	2	24
909	18	Black	2	36
910	9	Black	2	18
911	3	Black	2	6
912	2	Black	2	4

Transport von Neben				fl	3.027.48
Nro.	870.	19 Ellen Florethbd. schwarz	No. 2	x 1	fl -.19
	871.	39 Ellen hellblau	2		-.39
	872.	46 Ellen grün	2		-.46
	873.	17 Ellen blau	2		-.17
	874.	22 Ellen cramois	2		-.22
	875.	69 Ellen grün	3	x 1 ½	1.30
	876.	28 Ellen hellblau	3		-.42
	877.	6 Ellen schwarz	3		-.9
	878.	10 doppelt weiße Leinebl.	30	14	2.20
	879.	fehlt			
	880.	3 doppelt blau dto.	30		-.42
	881.	10 doppelt gestr. dto.	30	x 14	2.20
	882.	1 dto. gelb dto.	30		-.14
	883.	1 dto. grün dto.	30		-.14
	884.	2 dto. blauweißgestr.	30	7	-.28
	885.	8 einfache Stk. weiße dto.	30	7	-.56
	886.	4 dto. gestr. schwarz dto.	30	7	-.28
	887.	3 dto. gestr. dto.	30	7	-.21
	888.	4 doppelt blau dto.	45	x 18	1.12
	889.	3 dto. gestr. dto.	45		-.54
	890.	1 dto. gelb dto.	45		-.18
	891.	1 dto. blauweißgestr.	45		-.18
	892.	1 einfache Stk. weiß	45	9	-.9
	893.	1 dto. gestr.	45		-.9
	894.	3 doppel Stk. gestr.	60	20	1.-
	895.	1 dto. blau	60		-.20
	896.	1 dto. weiß	60		-.20
	897.	2 einfache Stk. roth	60	x 10	-.20
	898.	1 dto. gestr.	60		-.10
	899.	2 Stk. schwarze breite		x 25	-.50
	900.	3 Stk. weiße dto.			1.15
	901.	7 Stk. gestr. Herrenhüter		15	1.45
	902.	8 einfache Stk. schwarze Leinebl.	30	7	-.56
	903.	19 dto. dto.	15	5 ½	1.45
	904.	44 dto. rothe dergl.		3	2.12
	905.	9 Stk. holl. Kipperbd.		5	-.45
	906.	1 Stk. schwarze Schweizerbd.			-.15
	907.	11 Ellen Hemder-Preißlen		2	-.22
	908.	12 Ellen dto.		2	-.24
	909.	18 Ellen blau weiße Wiegband			-.30
	910.	9 Stk. Lumppenschnur		12	1.48
	911.	vor zerschiedene leinebl. in Rest 34 Stk.			2.-
	912.	3 Stk. schw. seidene Tüchlen		20	4.-

36.44

fl 3.064.32

Nr 910		Transport zum Neben	3064.32.
910	2	jauch weißes Seidenes Netz	12.30.
911	4	" " " "	12.30.
912	2	" " " "	12.30.
913	1	" " " "	12.30.
914	1	" " " "	12.30.
915	1	" " " "	12.30.
916	1	" " " "	12.30.
917	1	" " " "	12.30.
918	1	" " " "	12.30.
919	2	" " " "	12.30.
920	1	" " " "	12.30.
921	2	" " " "	12.30.
922	2	" " " "	12.30.
923	2	" " " "	12.30.
924	2	" " " "	12.30.
925	1	" " " "	12.30.
926	1	" " " "	12.30.
927	3	" " " "	12.30.
928	3	" " " "	12.30.
929	3	" " " "	12.30.
930	5	" " " "	12.30.
931	4	" " " "	12.30.
932	9	" " " "	12.30.
933	1	" " " "	12.30.
934	9	" " " "	12.30.
935	2	" " " "	12.30.
936	2	" " " "	12.30.
937	3	" " " "	12.30.
938	3	" " " "	12.30.
939	3	" " " "	12.30.
940	2	" " " "	12.30.
941	2	" " " "	12.30.
942	4	" " " "	12.30.
943	6	" " " "	12.30.
944	2	" " " "	12.30.
945	2	" " " "	12.30.
946	6	" " " "	12.30.
947	4	" " " "	12.30.
948	5	" " " "	12.30.
949	6	" " " "	12.30.
950	3	" " " "	12.30.
951	3	" " " "	12.30.
952	4	" " " "	12.30.
953	11	" " " "	12.30.
		82.40.	3147.12.

Transport von Neben			fl	3.064.32
Nro.	913.	2 paar weiße seidene Strpff.(Strümpf)	fl 3	fl 6.-
	914.	4 paar dergl.	2 ^{2/5}	9.36
	915.	2 paar gestreifte dto.	2 ^{1/4}	4.30
	916.	1 paar getigert dto.		2.-
	917.	1 Stk. braun seiden Tüchl.		1.-
	918.	1 Stk. dto. Damassé		1.15
	919.	2 Stk. dto. taché	x 36	1.12
	920.	1 Stk. dto. taché	36	36
	921.	2 Stk. dto. taché	36	1.12
	922.	2 Stk. dto. taché	30	1.-
	923.	2 Stk. dto. taché	30	1.-
	924.	2 Stk. dto. taché	36	1.12
	925.	1 Stk. dto. taché		-.40
	926.	1 Stk. schwarz und weiß		-.48
	927.	3 Stk. Mouch. d'Angl.	48	2.24
	928.	3 Stk. schwarz weiß seiden	x 30	1.30
	929.	3 Stk. dto.	30	1.30
	930.	5 Stk. dto.	30	2.30
	931.	4 Stk. dto.	30	2.-
	932.	9 Stk. dto.	24	3.36
	933.	1 Stk. schwarz und roth		-.30
	934.	9 Ellen h(alb)seiden Zeug zu Tüchl.	30	4.30
	935.	2 Stk. weiße Monot. Tüchl.	45	1.30
	936.	2 Stk. hseiden Tüchl.	No. 4 16	-.40
	037.	3 Stk. dto.	5 24	1.12
	938.	3 Stk. bwolle mit lrl. roth	35	1.45
	939.	3 Stk. schiller dto.	40	2.-
	940.	2 Stk. roth und weiß	30	1.-
	941.	2 Stk. dto. faconirt	x 32	1.4
	942.	4 Stk. dto.	35	2.20
	943.	6 Stk. dto.	35	3.30
	944.	2 Stk. schiller	30	1.-
	945.	2 Stk. schlechtroth	20	-.40
	946.	6 Stk. schwarz & weiß facon	30	3.-
	947.	4 Stk. dergl.	30	2.-
	948.	5 Stk. schwarz & weiß geköppert	x 25	2.5
	949.	6 Stk. dto.	25	2.30
	950.	3 1/2 Stk. hleine Tüchl.	18	1.3
	951.	3 Stk. dto.	18	-.54
	952.	4 Stk. rotgedr. leine Tüchl.	15	1.-
	953.	11 Stk. blau und weiß	x 16	2.56

Transport von (Neben)				18
Nr. 954. 10. 1/2. Stück mit weißem Auf.				23107.12.
955.	6.	12.	15.	2.30
956.	4.	12.	12.	1.10
957.	1.	12.	12.	1.14
958.	3.	12.	12.	1.10
959.	1.	12.	12.	1.10
960.	2.	12.	12.	1.30
961.	3.	12.	12.	1.20
962.	2.	12.	12.	1.20
963.	5.	12.	12.	1.20
964.	1.	12.	12.	1.20
965.	4.	12.	12.	1.20
966.	1.	12.	12.	1.20
967.	14.	12.	12.	1.52
968.	5.	12.	12.	1.50
969.	8.	12.	12.	1.40
970.	1.	12.	12.	1.30
971.	4.	12.	12.	1.30
972.	3.	12.	12.	1.30
973.	1.	12.	12.	1.20
974.	2.	12.	12.	1.20
975.	2.	12.	12.	1.40
976.	1.	12.	12.	1.36
977.	1.	12.	12.	1.30
978.	1.	12.	12.	1.40
979.	1.	12.	12.	1.20
980.	10.	12.	12.	2.30
981.	4.	12.	12.	1.20
982.	4.	12.	12.	1.20
983.	11.	12.	12.	1.20
984.	6.	12.	12.	1.20
985.	1.	12.	12.	1.20
986.	12.	12.	12.	1.20
987.	10.	12.	12.	1.20
988.	12.	12.	12.	1.20
989.	10.	12.	12.	1.20
990.	10.	12.	12.	1.20
991.	2.	12.	12.	1.20
992.	2.	12.	12.	1.20
993.	2.	12.	12.	1.20
994.	5.	12.	12.	1.20
ab 20				3206.5
58: 33				1205.45

		Transport von Neben		fl	3.147.12
Nro.	954.	10 Stk. blau und weiß leine Tüchl.	x 15	fl	2.30
	955.	6 Stk. dto.	12		1.12
	956.	4 Stk. dto.	12		-.48
	957.	1 Stk. dto.			-.14
	958.	3 paar schwarze hambg. Strümpff	bz 25		5.-
	959.	1 paar dto. 3fädig			1.-
	960.	2 paar dto. schwarze gestr.	x 45		1.30
	961.	3 paar blauweiße Mach. Strpff.	40		2.-
	962.	2 paar weiße dto.	40		1.20
	963.	5 paar leine Mannsstrpff.	24		2.-
	964.	1 paar blauweiße Kindrstrpff.			-.6
	965.	4 paar dto.	12		-.48
	966.	1 paar ganz weiße dto.			1.45
	967.	14 paar dto.	8		1.52
	968.	5 paar dto.	10		-.50
	969.	8 paar dto.	8		1.4
	970.	1 bwoollen Kinderröckle			-.30
	971.	4 Stk. Bwolle Kappen mit roth	x 30		2.-
	972.	3 Stk. dto. weiße	30		1.30
	973.	1 Stk. Fuhrmanns-Kappen			-.22
	974.	2 paar bwoolle Handschu	10		-.20
	975.	2 Stk. Tuch spiz	No. 1 breit 32		1.4
	976.	1 Stk. dto.	2 dto.		-.36
	977.	1 Stk. dto.	3 dto.		-.39
	978.	1 Stk. dto.	4 dto.		-.40
	979.	1 Stk. dto.	5 dto.		-.42
	980.	10 Rest weiß Tuch spiz			2.30
	981.	4 ½ Ellen seid. Schwarz spiz in 2 Rest	x 2		-.9
	982.	4 Ellen dto.	4		-.16
	983.	11 ¾ Ellen dto.	4		-.47
	984.	6 ½ Ellen dto.	x 4		-.26
	985.	1 ½ Ellen dto.	4		-.6
	986.	12 Ellen dto.	5		1.-
	987.	10 Ellen dto.	x 5		-.50
	988.	12 Ellen dto.	5		1.-
	989.	13 Ellen dto.	6		1.18
	990.	vor alte verlegene weiße Spiz in 8 Rest aufgeschlagen			1.-
	991.	2 ½ Pf. 3fach bwoolle Garn	bz 21		3.40
	992.	3 Pf. dto.	20		4.-
	993.	2 Pf. dto.	22 ½		3.-
	994.	5 ⅞ Pf. dto.	18		6.-

58.33 fl 3.206.5
~~ab 20 x 3.205.45~~

170. 995.	2. H. 3. last wall, Gans	178.	2.24
996.	6. H. 1. last wall, Gans	174.	2.24
997.	7. H. 1. last wall, Gans	178.	10.14
998.	5. H. 1. last wall, Gans	175.	17.18
999.	5. H. 1. last wall, Gans	175.	34
1000.	4. H. 1. last wall, Gans	177.	4.32
1001.	4. H. 1. last wall, Gans	175.	2.36
1002.	4. H. 1. last wall, Gans	175.	2.18
1003.	4. H. 1. last wall, Gans	175.	1.30
1004.	21. last wall, Gans	179.	5.54
1005.	2. H. 1. last wall, Gans	179.	2.38
1006.	2. H. 1. last wall, Gans	177.	2.58
1007.	17. last wall, Gans	172.	1.8
1008.	2. H. 1. last wall, Gans	17.	2.58
1009.	1. H. 1. last wall, Gans	12.	1.24
1010.	5. last wall, Gans	16.	10
1011.	15. last wall, Gans	16.	30
1012.	5. H. 1. last wall, Gans	10.	32
1013.	2. H. 1. last wall, Gans	10.	11
1014.	2. H. 1. last wall, Gans	10.	11.40
1015.	3. last wall, Gans	12.	36
1016.	3. last wall, Gans	10.	30
1017.	1. last wall, Gans	12.	12
1018.	5. last wall, Gans	10.	50
1019.	11. H. 1. last wall, Gans	6.	1.6
1020.	3. H. 1. last wall, Gans	10.	1
1021.	10. H. 1. last wall, Gans	4.	12
1022.	10. H. 1. last wall, Gans	8.	10.58
1022. 158.	10. H. 1. last wall, Gans	4.	10.34
1023.	11. H. 1. last wall, Gans	4.	1.2
1024.	8. H. 1. last wall, Gans	6.	18
1025.	1. H. 1. last wall, Gans	24.	30
1026.	12. H. 1. last wall, Gans	10.	3.12
1027.	4. H. 1. last wall, Gans	10.	1.12
1028.	2. H. 1. last wall, Gans	12.	33
1028.	3. H. 1. last wall, Gans	6.	19
1029.	12. H. 1. last wall, Gans	8.	1.36
1030.	10. H. 1. last wall, Gans	8.	1.20
1031.	1. H. 1. last wall, Gans	6.	9
1032.	5. H. 1. last wall, Gans	6.	18

140. 15.

33. 10. 20.

Transport von Neben		fl 3.206.5	
Nro.	995. 2 Pf. 3fach bwollen Garn	bz	18 2.24
	996. 6 Pf. einfacg dto.	x	74 7.24
	997. 7 ¼ Pf. dto.		78 10.14
	998. 5 ^{3/16} Pf. Irl. Garn	fl	3 ⅓ 17.18
	999. 5 ½ loth Irl. Faden		3 ⅓ -.34
	1000. 4 Pf. gef. Elberfelder Faden	bz	17 4.32
	1001. 4/4 Pf. weißer feinder Faden	No. 50	2.36
	1002. 3/3 Pf. dergl.	40	45 2.15
	1003. ¼ Pf. dergl.	200	1.30
	1004. 21 loth schwarze Seide	fl	9 5.54
	1005. 2 Pf. 15 loth gefärbte dto.		9 ½ 23.27
	1006. 2 Pf. 18 loth gefärbt. Faden		2.17 2.55
	1007. 17 loth Roßenh. Faden	x	32 1.8
	1008. 2 ½ Pf. gewickelten Faden		17 2.50
	1009. 1 ¾ Pf. geringen		12 1.24
	1010. 5 loth ungebleichten		16 -.10
	1011. 15 loth Strickgarn		16 -.30
	1012. 5 ¼ loth filet Faden	x	10 -.52
	1013. 2 ¾ loth flächsen	bz	32 -.11
	1014. 2 Pf. 6 loth Camelh. in divers. Farben	x	10 11.40
	1015. 3 loth cramois ächt		12 -.36
	1016. 3 loth hellbraun	x	10 -.30
	1017. 1 loth ponso ächt		12 -.12
	1018. 5 loth braun		10 -.50
	1019. 11 dzt. Camelh. Rockknöpff div. Couleur		6 1.6
	1020. 3 dzt. hseiden Rockknöpff u. 6 dzt. kleine		10 1.-
1/4 {	1021. 10 ½ dzt. Camelh. Camisol-Knöpff	x	4 -.42
	1022. 104 ¾ dzt. domb. Rockknöpff		8 13.58
	1022. 158 ½ dzt. dto. Camisol dto.		4 10.34
	1023. 11 dzt. große und 9 dzt. kleine Ovalknöpff		4 1.2
	1024. 8 dzt. glatte met. Knöpff		6 -.48
1/4 {	1025. 1 ¼ dzt. Stahlknöpff à la mode	x	24 -.30
	1026. 12 dzt. mit Stahl eingelegte R.-Kn.		16 3.12
	1027. 4 ½ dzt. dergleichen		16 1.12
	1028. 2 ¾ dzt. dergl. in 3 Rest		12 -.33
	1028. 3 ¼ dzt. dergl. kleine in 3 Rest		6 -.19
	1029. 12 dzt. dergl. gute kleine		8 1.36
	1030. 10 dzt. dto.		8 1.20
	1031. 1 ½ dzt. gestr. Schüsselknöpff		6 -.9
	1032. 3 dzt. dto.		6 -.18

140.15

fl 3.346.20

Transport der Meise: 2. 10. 20			
Mrs. 1033	3 1/2 fl. von Spitalbrunn	x 6	19.
1034	12. " " "	x 3	36.
1035	1 1/2 " " " "	x 10	15.
1036	5 1/2 " " " "	x 3	10.
1037	4 1/2 " " " "	x 4	19.
1038	2 1/2 " " " "	x 4	1.36.
1039	3 1/2 " " " "	x 4	2.19.
1040	1 1/2 " " " "	x 4	7.
1041	4 1/2 " " " "	x 10	45.
1042	2 1/2 " " " "	x 9	22.
1043	4 1/2 " " " "	x 9	41.
1044	6. " " " "	x 8	48.
1045	12. " " " "	x 7	1.27.
1046	6. " " " "	x 7	42.
1047	9. " " " "	x 7	1.3.
1048	10 1/2 " " " "	x 7	1.15.
1049	6 1/2 " " " "	x 3	19.
1050	7 1/2 " " " "	x 3	23.
1051	1 1/2 fl. gelb. amput. mit 1/2 fl. " "	x 3	9.
1052	1 1/2 fl. gelb. amput. mit 1/2 fl. " "	x 2 1/2	4.
1053	2 1/2 fl. " " " "	x 3	7.
1054	22 1/2 fl. " " " "	x 6	2.14.
1055	3 3/4 " " " "	x 4	15.
1056	5 3/4 " " " "	x 18	1.43.
1057	5. " " " "	x 18	1.30.
1058	2 1/2 " " " "	x 8	18.
1059	3 1/2 " " " "	x 7	24.
1060	3 1/4 " " " "	x 5	10.
1061	4 1/2 " " " "	x 6	27.
1062	5 1/2 " " " "	x 8	38.
1063	6. " " " "	x 6	36.
1064	8. " " " "	x 6	48.
1065	1. " " " "	x 3	3.
1066	2 1/4 " " " "	x 3	8.
1067	2. " " " "	x 2	6.
1068	8 1/2 " " " "	x 2	17.
1069	15. " " " "	x 2	30.
1070	13. " " " "	x 2	20.
1071	3. " " " "	x 2	6.
1072	6. " " " "	x 2	12.
1073	14. " " " "	x 1 1/2	21.
25. 1.			3371.24.

		Transport von Neben		fl	3.346.20
Nro.	1033.	3 ¼ dzt. gr. Schüsselknöpf	x	6	-.19
	1034.	12 dzt. kleine dergl.		3	-.36
	1035.	1 ½ dzt. hrund zinnene Knöpf		10	-.15
	1036.	3 ½ dzt. facon dto.		3	-.10
	1037.	4 ¾ dzt. zinnene mit Rößlen		4	-.19
	1038.	24 dzt. dergl.		4	1.36
	1039.	34 ¾ dzt. dergl.		4	2.19
	1040.	1 ¾ dzt. dergl.	x	4	-.7
	1041.	4 ½ dzt. rund Knöpf		10	-.45
	1042.	2 ½ dzt. dergl.		9	-.22
	1043.	4 ½ dzt. dergl.		9	-.41
	1044.	6 dzt. dergl.		8	-.48
	1045.	12 ½ dzt. met. Knöpf		7	1.27
	1046.	6 dzt. dergl.		7	-.42
	1047.	9 dzt. dergl.		7	1.3
	1048.	10 ½ dzt. dergl.		7	1.15
	1049.	6 ½ dzt. glatte kleine		3	-.19
	1050.	7 ½ dzt. hrunde kleine	x	3	-.23
	1051.	1 ½ dzt. große in 2 Rest und 1 ½ dzt. kleine in 3 Rest		3	-.9
	1052.	1 ¾ dzt. gelbe Camisolknöpf		2	-.4
	1053.	2 ¼ dzt. kleine Hornknöpf		3	-.7
	1054.	22 ¼ dzt. Stein-Knöpf		6	2.14
¼	1055.	3 ¾ dzt. rothe Stein-Knöpf		4	-.15
	1056.	5 ¾ dzt. möß. dopp. Hoßenknöpf	x	18	1.43
	1057.	5 dzt. dergl. ohne Spiegel		18	1.30
	1058.	2 ¼ dzt. mößine Sternknöpf		8	-.18
	1059.	3 ¼ dzt. dergl.		7	-.24
	1060.	3 ¼ dzt. dergl.		5	-.16
	1061.	4 ½ dzt. glatte möß. Knöpf		6	-.27
	1062.	5 ½ dzt. dergl. palirte		7	-.38
	1063.	6 dzt. dergl. gefeilte		6	-.36
¾	1064.	8 dzt. dergl.		6	-.48
	1065.	½ dzt. dto.			-.3
	1066.	2 ¾ dzt. dto.		3	-.8
	1067.	2 dzt. dto.		3	-.6
	1068.	8 ½ dzt. dto.		2	-.17
	1069.	15 dzt. blaue Glasknöpf 1 Schnur	x	2	-.30
	1070.	13 dzt. dergl.		2	-.26
	1071.	3 dzt. dergl.		2	-.6
	1072.	6 dzt. dergl.		2	-.12
	1073.	14 dzt. schwarze Glas-Knöpf	x	1 ½	-.21

Nov 1074. <i>Stemmatopus ruber</i>		2371.24	
1075. 15.	" <i>degl.</i>	1.	10.
1076. 9.	" <i>degl. faconita</i>	12.	13.
1077. 17.	" <i>degl. latta</i>	1.	17.
1078. 6.	" <i>degl. knogt</i>	1.	6.
1079. 6.	" <i>degl. knogt</i>	1.	6.
1080. 12.	" <i>degl. knogt</i>	1.	12.
1081. 0.	" <i>degl. knogt</i>	1.	6.
1082. 2.	" <i>degl. knogt</i>	1.	2.
1082. 11.	" <i>degl. knogt</i>	5.	55.
1083. 16.	" <i>degl. knogt</i>	1.	16.
1084. 31.	" <i>degl. knogt</i>	1.	31.
1085. 56.	" <i>degl. knogt</i>	1.	56.
1086. 63.	" <i>degl. knogt</i>	1.	24.
1086. 5.	" <i>degl. knogt</i>	1.	5.
1087. 10.	" <i>degl. knogt</i>	30.	2.
1088. 5.	" <i>degl. knogt</i>	6.	20.
1089. 3.	" <i>degl. knogt</i>	15.	30.
1090. 4.	" <i>degl. knogt</i>	15.	45.
1091. 10.	" <i>degl. knogt</i>	10.	1.
1092. 6.	" <i>degl. knogt</i>	10.	20.
1093. 4.	" <i>degl. knogt</i>	15.	1.
1094. 8.	" <i>degl. knogt</i>	6.	1.30
1095. 12.	" <i>degl. knogt</i>	7.	1.
1096. 8.	" <i>degl. knogt</i>	4.	48.
1097. 28.	" <i>degl. knogt</i>	4.	4.54
1098. 9.	" <i>degl. knogt</i>	5.	32.
1099. 7.	" <i>degl. knogt</i>	6.	1.52
1100. 13.	" <i>degl. knogt</i>	3.	45.
1101. 17.	" <i>degl. knogt</i>	4.	42.
1102. 3.	" <i>degl. knogt</i>	12.	39.
1103. 1.	" <i>degl. knogt</i>	1.	1.8
1104. 0.	" <i>degl. knogt</i>	11.	36.
1105. 9.	" <i>degl. knogt</i>	2.	15.
1106. 21.	" <i>degl. knogt</i>	4.	21.
1107. 19.	" <i>degl. knogt</i>	2.	18.
1108. 3.	" <i>degl. knogt</i>	9.	1.24
1109. 4.	" <i>degl. knogt</i>	3.	48.
1110. 12.	" <i>degl. knogt</i>	1.	9.
38: 37.		3400.	1.

Transport von Neben			fl 3.371.24	
Nro.	1074.	9 ¾ dzt. schw. Glasknöpff	x 1	-.10
	1075.	15 dzt. dergl.		-.15
	1076.	9 dzt. dergl. faconirte	1 ½	-.13
	1077.	17 dzt. dergl. glatte	1	-.17
	1078.	6 dzt. schw. beine Knöpff	1	-.6
	1079.	6 dzt. weiße dergl.	1	-.6
	1080.	12 ½ dzt. schwarze dergl.	1	-.12
	1081.	6 dzt. weiße dergl.	1	-.6
	1082.	2 dzt. rote dergl.	1	-.2
	1082 ½	11 dzt. schwarze Agath ¹ Knöpff	x 5	-.55
	1083.	16 5/12 dzt. beine Knöpff formen	1	-.16
	1084.	31 dzt. dto.	1	-.31
	1085.	56 dzt. dto.	1	-.56
	1086.	63 dzt. holzene Formen	p.	-.24
	1086 ½	5 ½ dzt. fädene Knöpff	1	-.5
	1087.	4 Garnitur domb. Schnallen	x 30	2.-
		1 paar Schuschnallen		-.20
Bleý 1 pr.	1088.	5 Garnitur zinnene	6	-.30
	1089.	3 paar compos. Schnallen	15	-.45
	1090.	4 Garnitur facon-Schnallen	15	1.-
		2 paar Schuschnallen	10	-.20
	1091.	10 paar schw. Fr.-Schnallen	6	1.-
	1092.	6 Garnitur Trauerschnallen	15	1.30
	1093.	4 dto.	15	1.-
	1094.	8 paar Tr.Manns-Schnallen	6	-.48
	1095.	42 paar zinnene Manns-Schnallen	x 7	4.54
	1096.	8 paar schw. Fr.-Schnallen	4	-.32
	1097.	28 paar zinnene dergl.	4	1.52
	1098.	9 paar met. Ms.-Schnallen	5	-.45
	1099.	7 paar mößine Ms.-Schnallen	6	-.42
	1100.	13 paar met. Buben-Schnallen	3	-.39
	1101.	17 paar kl. Ms.-Schnallen	4	1.8
	1102.	3 paar zinnene Ms.-Schnallen	12	-.36
	1103.	1 Garnitur dto.		-.15
	1104.	6 paar möß. Fr.-Schnallen	x 4	-.24
	1105.	9 paar dto. kleine	2	-.18
	1106.	21 paar Knaben-Schnallen	4	1.24
	1107.	19 paar Carthenschnallen	2 ½	-.48
	1108.	3 paar möß. Knaben-Schn.	3	-.9
	1109.	4 paar weiße dto.	3	-.12
	1110.	12 paar mößine dto.	x 1	-.12

			28.37	fl 3.400.1

¹ Achat-Knöpfe

Transport von Wien		3400	1.
Nro. 1111.	56. Doppelte Fundament	x 1.	50.
1112.	7. 2te Fundament	x 1.	7.
1113.	138. Finger Ring	x 5.	46.
1114.	14. Goldene Kette	x 2.	28.
1115.	7. weisse Leinwand	x 2.	14.
1116.	10. 2te. Kordone des Ord.	x 4.	20.
	4. 2te. Kordone	x 8.	32.
1117.	3/4 tt. niedere Rostblau	x 40.	2. 5.
1118.	4 1/2 tt. gelber Ring	x 40.	3.
1119.	5 1/4 tt. dunkel Ring	x 40.	3. 50.
1120.	4. gelbe feine Wäsche	x 12.	48.
1121.	7. " Seide	x 15.	1. 45.
1122.	12. " Blumen	x 12.	2. 24.
1123.	12. " Seide	x 9.	1. 48.
1124.	3. " Seide	x 10.	50.
1125.	14. " alle Art. gelbe	x 4.	56.
1126.	29. " feine Seide	x 1.	28.
1127.	27. Kiste Gläser	x 3.	1. 22.
1128.	4. Kisten Seide	x 2.	13.
1129.	650. Lachs Madras	x 16.	1. 28.
1130.	1 1/4 tt. Seide	x 10.	50.
1131.	550. S. Seide	x 10.	2.
1132.	25. Mittel Seide	x 10.	2.
1133.	25. grobe Seide	x 10.	1.
1134.	50. grobe Schmeisse Seide	x 10.	1.
1135.	42. Seide	x 10.	8.
1136.	4. niedere Seide	x 12.	33.
1137.	2 1/4 tt. Seide	x 12.	24.
1138.	2. 1/2 tt. Kiste 1/2 tt.	x 12.	48.
1139.	4 1/2 " Mittel Seide	x 10.	15.
1140.	1 1/2 " Seide	x 12.	9.
1141.	1 1/2 " Seide	x 6.	11.
1142.	3 1/2 " Seide	x 6.	18.
1143.	3. 1/2 Seide	x 10.	12.
1144.	1 1/2 tt. Seide	x 18.	2. 6.
1145.	7. Mayen Granat	x 15.	1. 10.
1146.	3. " Seide	x 28.	40.
1147.	1. tt. 13. Lese / Mittel Seide	x 24.	24.
1148.	2. Mayen Seide Granat	x 24.	2. 42.
1149.	6 1/2 tt. Seide	x 3.	18.
1150.	5. 1/2 tt. Seide	x 1.	3.
1151.	7. Seide	x 3.	12.
1152.	4. " Seide	x 2.	6.
1153.	3. ab - 5	x 2.	6.
		3430.	0.

Transport von Neben		fl	3.400.1
Nro.	1111. 56 dopppaar Hemderknöpf	x 1	-.56
	1112. 7 Frack-Hemder-Schnallen	1	-.7
	1113. 138 Fingerring	¼	-.46
	1114. 14 paar ord. Besteck	2	-.28
	1115. 7 paar weiße dto.	2	-.14
	1116. 6 Stk. Federmesser ord.	x 4	-.24
	4 Stk. feine	8	-.32
	1117. 3 ⅞ Pf. mößene Röstlen	40	2.5
	1118. 4 ½ Pf. halffer Ring	40	3.-
	1119. 5 ¾ Pf. runde Ring	40	3.50
	1120. 4 Stk. gute franz. Schlößer	x 12	-.48
	1121. 7 Stk. dergl.	15	1.45
	1122. 12 Stk. kleinere	12	2.24
	1123. 12 Stk. dergl.	9	1.48
	1124. 5 Stk. dergl.	10	-.50
	1125. 14 Stk. allerrh. alte Schlößer	4	-.56
	1126. 28 Stk. Feuerstahl	1	-.28
	1127. 27 ½ brieff Gluffen	x 3	1.22 ½
	1128. 4 Raihen dergl.		-.1 ½
	1129. 650 Haar-Nadlen	2	-.13 ½
	1130. 1 ⅞ Pf. Börst	bz 16	1.28
	1131. 550 s. Zweck	10	-.50
	1132. 25 Mittle Zweck		-.2
	1133. 25 größere dto.		-.2
	1134. 50 große Schumacher rostig		-.1
	1135. 42 kleine dto.	9	-.1
	1136. 4 mößene Sonnenuhren	2	-.8
	1137. 2 ¾ dzt. dicke Bleÿstefft	12	-.33
	1138. 2 dzt. Rötelstefft	12	-.24
	1139. 4 ½ dzt. mittelfeine Bleÿstefft	10	-.45
	1140. 1 ¼ dzt. feinere	12	-.15
	1141. 1 ½ dzt. dergl.	6	-.9
	1142. 3 ½ dzt. dergl.	3	-.11
	1143. 3 Stk. Sonnengläser	6	-.18
	1144. 1 ⅞ dzt. Schneebergen Tabacc	10	-.12
	1145. 7 Maschen Granaten	18	2.6
	1146. 5 dto.	15	1.15
	1147. 1 Pf. 13 loth Schmalzglas	28	-.40
	1148. 2 Maschen rote Granaten angewandter	p.	-.24
	1149. 6 ¾ dzt blechene Löffel	24 fl	2.42
	1150. 5 5 Stk. weiße beine Löffelen	3	-.15
	1151. 3 Stk. Tabacc-Reiber	1	-.3
	1152. 4 Stk. Spiegel No. 3	3	-.12
	1153. 3 Stk. dto. 2	2	-.6

36.5 ½

fl 3.436.6

Transport des Naken		3456.6	
1170. 1154.	9 St. Tab. Hühneradeln	1.	9.
1155.	2. " fein Tabau Deln	12.	24.
1156.	4. " marmorirt	9.	36.
1157.	8. " groß mit Pigur	10.	120.
1158.	12. " Mithilium	6.	112.
1159.	64. " ordinari Deln	4.	116.
1160.	33. " geringere G.	3.	139.
1161.	1. " Hühner		2.
1162.	11. paar Hühner	22.	11. 2
1163.	3. paar geringe G.	6.	18.
1164.	100. paar Hühner		4.
1165.	100. paar gelbe Hühner		7.
1166.	2. große mit D. Minderfarb	34. 10x.	18.
1167.	32. Div. Hühner	124.	12. 08.
1168.	6. St. Hühner	4.	24.
1169.	12. " große Hühner	8.	1. 36.
1170.	11. " kleine	7.	1. 17.
1171.	10. " geringere	6.	1.
1172.	11. " geringere	5.	55.
1173.	10. " geringere	4.	40.
1174.	144. Hühner	5.	48.
1175.	1. St. Hühner	3.	36.
1176.	3. St. Hühner	20.	1.
1177.	1. St. Hühner		6.
1178.	1. St. Hühner	8.	12.
1179.	1. St. Hühner	8.	4.
1180.	1. St. Hühner		10.
1181.	900. obblau	12.	18.
1182.	4. Hühner 2 a 18 & 2 a 12x		1.
1183.	26. Hühner	1.	26.
1184.	3. Hühner	1.	3.
1185.	12. Hühner	1.	12.
1186.	24. Hühner	1.	24.
1187.	20. Hühner	2.	40.
1188.	3. Hühner	1.	3.
1189.	6. Hühner	1.	2.
1190.	10. Hühner	6.	30.
1191.	500. Hühner	6.	18.
1192.	300. Hühner	7.	3.
1193.	50. Hühner		
		3470.13	

39. 34
10. 7

	Transport von Neben		fl	3.476.13
Nro.	1154.	9 Stk. Tab. Pfeiffen-Deckelen	x 1	fl -.9
	1155.	2 Stk. feine Tabacc-Dosen	12	-.24
	1156.	4 Stk. marmorirte	9	-.36
	1157.	8 Stk. dergl. mit Figur	10	1.20
	1158.	12 Stk. mittelfeine	6	1.12
	1159.	64 Stk. ordinari dergl.	4	4.16
	1160.	33 Stk. geringere dto.	3	1.39
	1161.	1 Stk. mößene dto.		-.5
	1162.	11 paar Schlichtbürsten	x 22	4.2
	1163.	3 paar geringe dto.	6	-.18
	1164.	100 schwarze Haffen		-.4
	1165.	100 große gelbe Hemderhaffen		-.7
	1166.	2 Carthen möß. Miederhaken à 8 & 10	x	-.18
	1167.	32 Bl. Div. Feylen	24	12.48
	1168.	6 Stk. Stemmeisen	4	-.24
	1169.	12 Stk. große Hobeisen	8	1.36
	1170.	11 Stk. mittlere	7	1.17
	1171.	10 Stk. geringere	6	1.-
	1172.	11 Stk. geringere	5	-.55
	1173.	10 Stk. geringere	4	-.40
	1174.	144 Büschelen Rasch	¼	-.48
	1175.	1 dzt. Bauren Pfeiffen	das Stück x 3	-.36
	1176.	3 Stk. Ulmer Köpff	20	1.-
	1177.	1 Stk. Pfeiffen Kopff		-.6
	1178.	1 ½ dzt. hölzene Röhrlen	8	-.12
	1179.	½ dzt. Mundstücklen	8	-.4
	1180.	1 gut Tabacc Pfeiffen-Rohr		-.10
	1181.	900 Oblatten	2	-.18
	1182.	4 Cardetschen 2 à 18 & 2 à 12		1.-
	1183.	26 mößene Fingerhüth	1	-.26
	1184.	3 ohne Böden	1	-.3
	1185.	12 gefüttert Eisenfingerhüt	1	-.12
	1186.	24 Maul-Trommel	1	-.24
	1187.	20 basch Würffel	x 2	-.40
	1188.	3 große Wandfackel	½	-.1 ½
	1189.	6 kleine dto.	½	-.3
	1190.	10 Stk. Haarbensele		-.2
	1191.	500 weiße Nägel	6	-.30
	1192.	300 dergl.	6	-.18
	1193.	50 verz. halbe Nägel	7	-.3 ½

			fl	3.476.13

40.7

Timmagat Lou Niben		P. 476. 12	
Nro. 1194.	375. Elmin singel Nügel	3	11
1195.	75. sandstreu Nügel	3	2
1196.	675. Pfl. Nügel	3	27
1197.	250. ...	4	9
1198.	150. ...	4	6
1199.	6. H. ...	5	30
1200.	6. ... Metall	10	1
1201.	2. ...	3	6
1202.	1. ...	3	3
1203.	4. ...	3	12
1204.	20. ...	2	50
1205.	1. ...	2	2
1206.	19. ...	2	1. 7.
1207.	8. ...	7	1.
1208.	675. ...	7	48
1209.	2. ...	3	6
1210.	3. ...	3	2
1211.	1. ...	1	39
1212.	7. ...	4	0. 31.
1213.	87. ...	7	12. 15
1214.	98. ...	36	1. 48
1215.	3. ...	36	42
1216.	172. ...	1	1
1217.	5. ...	11	3. 18.
1218.	1800. ...	11	44
1219.	400. ...	11	3. 16.
1220.	1780. ...	2	16
1221.	800. ...	11	15
1222.	12. ...	11	50
1223.	450. ...	16	23
1224.	140. ...	9	15
1225.	170. ...	6	4
1226.	75. ...	16	24
1227.	150. ...	12	1. 7
1228.	508. ...	3	1. 21
1229.	27. ...	24	1. 118
1230.	178. ...	18	1. 48
1231.	1 1/2. ...	24	48
1232.	2. ...	25	1. 21
1233.	26. ...	22	1. 17
1234.	30. ...		3523. 50.

Transport von Neben			fl	3.476.13
Nro.	1194.	375 kleine verzinnte Nägel	x 3	fl -.11
	1195.	75 Cardetschen Nägel	3	-.2
	1196.	675 Schunägel	3	-.21
	1197.	250 größere	p.	-.9
	1198.	159 breitkopffige	4	-.6
	1199.	6 Stk. Rechenblätter	5	-.30
	1200.	6 Buch Gold & Silber Metall	x 10	1.-
	1201.	2 Frisir-Kämm	3	-.6
	1202.	1 Richt-Kamm		-.3
	1203.	4 krumme Kämm	3	-.12
	1204.	20 Geigen-Saiten	2 ½	-.50
	1205.	1 Ring möß. Haffnerdrath		-.2
	1206.	19 loth möß. Clavier-Saiten	3 ½	1.7
	1207.	8 dzt. möß. Clav.-Saiten	7 ½	1.-
	1208.	6 ^{5/12} dzt. div. dto.	7 ½	-.48
	1209.	2 Brillen	3	-.6
	1210.	3 Stanglen Schuwachß		-.2
	1211.	1 Geigensattel		-.1
	1212.	7 Stk. silberne Schnur	x 5	-.35
	1213.	87 Stk. schwarze Blech	4 ½	6.31
	1214.	98 Stk. weiße dto.	7 ½	12.15
	1215.	3 Stk. Strohmeßer	36	1.48
	1216.	172 Stk. Bouchones ¹	vor	-.42
	1217.	5 Büscheldächt		-.1
	1218.	1800 große Fischangel	11	3.18
	1219.	400 mittlere dto.	11	-.44
	1220.	1780 kleinere dto.	11	3.16
	1221.	80 dergl. rostige	2	-.16
	1222.	12 loth an 1 paar Wagschalen	vor	-.15
	1223.	450 kleine Angel	11	-.50
	1224.	140 ganze Band-Nägel	16	-.23
	1225.	170 ganze Schlos-Nägel	x 9	-.15
	1226.	75 halbe dergl.	6	-.4
	1227.	150 ganze Bretter-Nägel	16	-.24
	1228.	565 halbe dto.	12	1.7
	1229.	27 prob-Hanen	x 3	1.21
	1230.	1¼ Pf. f. Spanisch Wachs	bz 24	1.48
	1231.	1 ½ Pf. mittel dto.	18	1.48
	1232.	½ Pf. fein dto.	24	-.84
	1233.	26 loth dergleichen	25	1.21
	1234.	30 loth dergleichen	22	1.17

47.43			fl	3.523.56

¹ „Bouchon, ein Stöpsel; ein Pfropf; das, womit ein Gefäß zugestopft wird, (es möge ein Stück Werg oder Leinwand, oder Papier, oder Holz, oder Kork etc. seyn.)“ (WB Krünitz)

1235	6. lat. val. oigelwaff	170.	12.
1236	178 H and	132.	44.
1237	1. H. ante		48.
1238	14 lat. in. Bickelw. Kopf.		14.
1239	1. H. Bickelw. Kopf.		1.
1240	4. H. Bickelw. Kopf.		16.
1241	20. 4. Bickelw. Kopf.	15.	140.
1242	16. 4. Bickelw. Kopf.	15.	120.
1243	63. 100. Bickelw. Kopf.	15.	32.
1244	3. 3. Bickelw. Kopf.	1.	3.
1245	1400. 100. Bickelw. Kopf.	16.	352.
1246	440. " Bickelw. Kopf.	128.	2. 3.
1247	2. " Bickelw. Kopf.	7.	14.
1248	5. " Bickelw. Kopf.	6.	30.
1249	3. " Bickelw. Kopf.	5.	15.
1250	2. " Bickelw. Kopf.	4.	8.
1251	22. " Bickelw. Kopf.	1.	22.
1252	6. " Bickelw. Kopf.	1.	3.
1253	12. " Bickelw. Kopf.	1.	6.
1254	1. " Bickelw. Kopf.	4.	6.
1255	8. " Bickelw. Kopf.	4.	32.
1256	2. " Bickelw. Kopf.	2.	4.
1257	11. 10. Bickelw. Kopf.	13.	2. 33.
1258	2. " Bickelw. Kopf.	6.	15.
1259	1. " Bickelw. Kopf.		10.
1260	13. " Bickelw. Kopf.		4.
1261	1. " Bickelw. Kopf.		4.
1262	75. " Bickelw. Kopf.	100.	45.
1263	17. " Bickelw. Kopf.	150.	14. 58.
1264	15. " Bickelw. Kopf.	24.	0.
1265	12. " Bickelw. Kopf.	22.	4. 24.
1266	10. " Bickelw. Kopf.	15.	2. 30.
1267	13. " Bickelw. Kopf.	30.	6. 30.
1268	31. " Bickelw. Kopf.	26.	13. 26.
1269	3. " Bickelw. Kopf.	40.	2.
1270	10. " Bickelw. Kopf.	36.	0.
1271	3. " Bickelw. Kopf.	32.	1. 36.
1272	16. " Bickelw. Kopf.	28.	7. 28.
			2007. 20.

Transport von Neben			fl	3.523.56		
Nro.	1235.	6 loth rot Sigelwachs	bz	16	fl	-.12
	1236.	1 ⅔ Pf. ord. dto.		32		-.44
	1237.	1 Pf. fein schwarz				-.48
	1238.	14 loth in Stücklen dergl.				-.14
	1239.	1 Stk. Spanisch Rosa				1.-
	1240.	4 Stk. tannene Stöck				-.16
	1241.	20 Stk. Dorn-Stöckle		5		1.40
	1242.	16 Sk. Stöck mit Figuren	x	5		1.20
	1243.	63 ord. holl. Pfeiffen		½		-.32
	1244.	3 Stk. lange dto.		1		-.3
	1245.	1450 ord. Flintenstein		16		3.52
	1246.	440 Stk. balirte dto.		28		2.30
	1247.	2 Stk. Strigel 4 Bt.		7		-.14
	1248.	5 Stk. dto. 3 Bt.		6		-.30
	1249.	3 Stk. dto. 3 Bt.		5		-.15
	1250.	2 Stk. Kuhstrigel		4		-.8
	1251.	22 ½ Bogen Goldpapp.	x	1		-.22
	1252.	6 Bogen geglättet		½		-.3
	1253.	12 Bogen gefärbt		½		-.6
	1254.	1 dzt. kl. Wachsstücke				-.6
	1255.	8 Stk. Dintenbestecker		4		-.32
	1256.	2 Stk. hohe dergl. schlecht		2		-.4
	1257.	11 ⁵ / ₆ dzt. lederne Nestel		13		2.33
	1258.	2 ½ dzt. fädene dto.		6		-.15
	1259.	1 Carthen-Spihl				-.10
	1260.	13 dzt. alt Holzwerk		p.		-.4
	1261.	1 Farbenschachtel schlecht				-.4
	1262.	75 Stk. Schumacher Strähn	x	60		-.45
	1263.	17 ½ Pf. gestr. Bwolle		50		14.35
	1264.	15 Stk. große Sensen		24		6.-
	1265.	12 Stk. mittlere dto.		22		4.24
	1266.	10 Stk. kleinere	x	15		2.30
	1267.	13 Stk. Schippen 3 Zi.		30		6.30
	1268.	31 dto. 2 Zi.		26		13.20
	1269.	3 Stk. Spatten mit Aufrr. 3 Zi.		40		2.-
	1270.	10 Stk. dto. ohne dto. 4 Zi.		36		6.-
	1271.	3 Stk. dto. dto. 3 Zi.	x	32		1.36
	1272.	16 Stk. dto. dto. 2 Zi.		28		7.28

				fl		3.607.20

83.24

Piment des Indes.		2007.20.
1170. 1273.	2 1/2 tt. Big Macis Ring	1.28.
1274.	1 1/8 tt. Galun Ring	1.11.
1275.	1 1/4 tt. Macis Ring	1.29.
1276.	3. Ring of Macis Ring	3.30.
1277.	1 1/4 tt. S. D. Macis	36.
1278.	3 1/8 tt. S. D. Macis	40.
1279.	7. last ring and 1/2 tt. Macis	1.31.
	13. last ring and 1/2 tt. Macis	2.10.
	18. last ring and 1/2 tt. Macis	3.21.
	2. tt. Macis	11.
	2. last ring and 1/2 tt. Macis	1.
	2 1/4 last ring and 1/2 tt. Macis	1.22.
ab. 2 1/4	6. last ring and 1/2 tt. Macis	1.12.
	1. last ring and 1/2 tt. Macis	30.
	14. last ring and 1/2 tt. Macis	28.
	5 tt. yr. Macis	12.
	8 1/4 tt. Macis	2.20.
	21. tt. Macis	3.51.
	20. tt. Macis	3.
	1 1/2 tt. Macis	30.
	11. tt. Macis	11.44.
	3 1/4 tt. Macis	21.
	5 1/8 tt. Macis	1.20.
	17 1/8 tt. Macis	3.6.
	3 1/2 tt. Macis	1.22.
	19 1/8 tt. Macis	3.40.
	1 1/2 tt. Macis	3.40.
	2 1/4 tt. Macis	6.15.
	6 1/2 tt. Macis	1.2.
	10 1/2 tt. Macis	12.
	2. tt. Macis	9.18.
	6 1/4 tt. Macis	2.10.
	8. tt. Macis	14.5.
	28. tt. Macis	1.52.
	12 1/2 tt. Macis	20.
	2. tt. Macis	30.
	1 1/4 tt. Macis	8.6.
	44 1/4 tt. Macis	26.
	14. last ring and 1/2 tt. Macis	3.24.
	17. last ring and 1/2 tt. Macis	3.18.
	76 1/2 tt. Macis	30.24.

	Transport von Neben	fl	3.607.20
Nro. 1273.	2 ½ Pf. Bug Mößing	35	1.28
1274.	1 ⅞ Pf. Rollmößing	28	1.11
1275.	12 ¾ Pf. Mößdrath	36	7.39
1276.	3 Ring Eisen Schweizerdrath	18	3.36
1277.	1 ¾ Pf. dto. in Rest	15	-.26
1278.	3 ⅞ Pf. dto. starken	12	-.40
	7 loth ganz und gest. Zimmet	13	1.31
	13 loth Zinnober	10	2.10
	18 loth ganz und gest. Negelen	8	2.24
	½ Pf. Macis ¹	22	11.-
	2 loth Senfmehl		-.1
	2 ¾ loth gz. Safran	30	1.22 ½
	6 loth ord. gest. dto.	12	1.12
	1 loth Cochenill		-.30
	14 loth Orlean ²	2	-.28
	5 Pf. gr. Théé	2	10.-
	8 ¾ Pf. Aur. pigm.	16	2.20
	21 Pf. rot Minning	11	3.51
	20 Pf. Silberglötte	9	3.-
	1 ½ Pf. Dintenzeug	20	-.30
	11 Pf. Grünspahn	16	11.44
	¾ Pf. Laccmus	28	-.21
	5 ⅞ Pf. Blaustein	16	1.26
	1 ⅞ Pf. Berliner Blau	24	3.-
	3 ½ Pf. Flohsaamen	36	2.6
	1 ⅞ Pf. Curcum	60	1.22
	1 ¼ Pf. fein Hßblaßen	2	3.45
	2 ¾ Pf. Piment	20	3.40
	6 ¾ Pf. Pfeffer	15	6.45
	10 ¼ Pf. Stärke	6	1.2
	2 Pf. Stärkmehl	6	-.12
	69 ¾ Pf. Schrot	8	9.18
	8 Pf. ord. Pulver	20	2.40
	28 ½ Pf. Stangen Zinn	30	14.15
	12 ½ Pf. gelben Schwefel Schnitten	9	1.52
	2 Pf. braun dto.	10	-.20
	1 ¼ Pf. Rothholz	24	-.30
	44 ¼ Pf. Allaun	11	8.6
	14 loth Kugel-Lack	60	-.26
	17 Pf. Antimon crud.	12	3.24
	16 ½ Pf. angegöß. Pfannen	12	3.18
	76 Pf. gelben Candis	24	30.24
		fl	3.772.35
		165.15 ½	

¹ Macis, Muskat-Blüthe oder Blume (WB Krünitz)

² „Kattun, welcher durch Weinessig vorbereitet worden, erhält in einer Farbebrühe von 1 Th. Orlean, und 4 Th. Grapp, eine gelblichbraune Farbe; mit 1 Th. Orlean, 4 Th. Grapp, und 4 Th. Alaun, eine schöne Zimmetfarbe“ (WB Krünitz)

Transport von Mohr.		3772.35
55. tt. Gelbgelber Candis.	x28.	25.40.
6. 55. tt. 9. tt. Pfeffer.	x20.	3.
162. tt. Lagerkast. Linn.	x2.	32.36.
133. tt. Pfeffer.	x7.	15.37.
1 1/4. tt. F. D. Tab.	x28.	35.
1. tt. De Neujours.		36.
575. tt. 2. Lagerkast. 100. tt.	x60.	5.48.
11. tt. 3. Lagerkast. 1. tt.	x8.	1.28.
2 1/4. tt. 2.	x12.	27.
4 1/4. tt. 3.	x15.	1.4.
4. tt. 4.	x18.	1.12.
4. tt. 5.	x21.	1.35.
27. tt. Diamendiner in Loh.	x6.	2.42.
44. tt. 1.	x6.	4.24.
23. tt. 2. in Naug.	x6.	2.18.
104. tt. 3. in Naug.	x10.	10.24.
2 Ri. 2 1/4. 6. gel. Marcal.	x15.	2.42.
193. tt. 4. in Naug.	x18.50.	15.50.
138. tt. 5. in Naug.	x9.	10.50.
729. tt. 6. in Naug.	x12.50.	89.46.
161. tt. 7. in Naug.	x1.	2.44.
1328. tt. 8. in Naug.	x8.5.	100.24.
754. tt. 9. in Naug.	x8.5.	61.1.
226. tt. 10. in Naug.	x8.	30.8.
58. tt. 11. in Naug.	x9.	8.42.
29. tt. 12. in Naug.	x13.	6.17.
31. tt. 13. in Naug.	x50.	25.50.
130. tt. 14. in Naug.	x10.	21.40.
223. tt. 15. in Naug.	x30.	1.24.
34. tt. 16. in Naug.	x13.	9.45.
13. tt. 17. in Naug.	x12.	9.50.
4. tt. 18. in Naug.	x30.	22.
146. tt. 19. in Naug.	x14.	11.4.
324. tt. 20. in Naug.	x7.	37.48.
98. tt. 21. in Naug.	x7.	12.15.
47. tt. 22. in Naug.	x7.	3.29.
326. tt. 23. in Naug.	x4.3.	15.24.
29. tt. 24. in Naug.	x8.	5.12.
250. tt. 25. in Naug.	x4.3.	9.
784. 37.		4557.12.

	Transport von Neben		fl	3.772.35
	55 Pf. hellgelben Candis	x	28 fl	25.40
ab N3 5 Pf.	9 Pf. Krusten dto.		20	3.-
	163 Pf. Legestahl fein		12	32.36
	133 Pf. Huff-Eisen		7	153.1
	1 ¼ Pf. A. B. Tab.	x	28	-.35
	1 Pf. de Neujonz			-.36
	575 Stk. 2 loth brieffl. 100 Stk.		60	5.45
	11 Pf. 3 König	No. 1	8	1.28
	2 ¼ Pf. dto.	2	12	-.27
	4 ¼ Pf. dto.	3	15	1.4
	4 Pf. dto.	4	18	1.12
	4 ½ Pf. dto.	5 x	21	1.35
	27 Pf. Flammendiner in Roll.		6	2.42
	44 Pf. dto. dto.		6	4.24
	23 Pf. dto. in Stangen		6	2.18
	104 Pf. ggcht. Hanauer	fl	10	10.24
	2 Riß 14 b. gel. Macculatur	bz	15	2.42
	183 Pf. Schaarböden	100 Pf. fl	8.50	15.50
	128 Pf. Secheisen		dto.	10.52
	727 ½ Pf. Schön- und Zweck-Nägels		12.50	89.46
	164 Stk. ganze Laist-Nägels	x	1	2.44
	1328 Pf. grob-Eisen	104 Pf	8 ½	106.24
	754 Pf. kl. dto.		8 ⅝	64.1
	226 Pf. Finsterdrath		8	30.8
	58 Pf Sturz		9	8.42
	29 Pf. an 1 Schraubstock	x	13	6.17
	31 Pf. Gummy Senegal		50	25.50
	im Waghaus befindlich			
	130 Pf. Stangen-Stahl		10	21.40
nur 223 Pf.	248 Pf. Carotten Tabacc	x	30	124.-
	¾ Ctr. gemalen Schnupf-Tabacc	fl	13	9.45
	¾ Ctr. dergl.	fl	12	9.-
	13 Pf. Tab. in Büchsen	x	30	6.30
	4 Ctr. ord. Vitriol in 3 Fäßl.	fl	5 ½	22.-
	146 Pf. netto Sandel	x	14	34.40
	324 Pf. netto Steiffe	x	7	37.48
	98 Pf. netto ganze Schweffel		7 ½	12.15
	47 Pf. netto Waid		7	5.29
	336 Pf. netto Eisenfarb	104 Pf. fl	4 ¾	15.21
	39 Pf. netto Küchenruß	x	8	5.12
	200 Pf. ggcht. durer Gutschen	fl	4 ½	9.-

			fl	4.557.12
	784.37			

Ertrag von dem Meier.		1557.12.
1. 1/2 H. Maasden Schiefel.		4.
60. H. alt. Kungel Dm.	2 1/2	2.37.
90. H. alt. Kungel Dm.	1 1/2	2.15.
5 1/2 H. Maasden Schiefel.	8.	44.
1. 1/2 H. Maasden Schiefel.	5.	30.
in dem Jahr 1557.		
36. H. Maasden Schiefel.	10.	6.
14. H. Maasden Schiefel.	6.	1.24.
6. H. alt. Kungel Dm.	4.	24.
16. H. alt. Kungel Dm.	3.	48.
21. H. Maasden Schiefel.	156.	28.56.
4. H. Maasden Schiefel.	172.	5.24.
08. H. Maasden Schiefel.	120.	34.
11. H. Maasden Schiefel.	32.	6. 8.
43. H. Maasden Schiefel.	2 1/2	1.47.
9. H. Maasden Schiefel.	2 1/2	3.57.
25. H. Maasden Schiefel.	26.	15.20.
7 1/2 H. Maasden Schiefel.	22.	2.50.
20 1/4 H. Maasden Schiefel.	30.	10. 8.
3. H. Maasden Schiefel.	6.	18.
40. H. Maasden Schiefel.	15.	11.37.
181. H. Maasden Schiefel.	28.	84.28.
11. H. Maasden Schiefel.	26.	4.40.
80. H. Maasden Schiefel.	20.	20.10.
20. H. Maasden Schiefel.	21.	7.
26. H. Maasden Schiefel.	15.	132. 9.
84. H. Maasden Schiefel.	14.	6.18.
4. H. Maasden Schiefel.	6.	24.
1. H. Maasden Schiefel.		2.
80. H. Maasden Schiefel.	7.	9.20.
12. H. Maasden Schiefel.	8.	1.36.
1. H. Maasden Schiefel.		10.
17. H. Maasden Schiefel.	3.	52.
4. H. Maasden Schiefel.	10.	2.20.
3. H. Maasden Schiefel.	10.	2.10.
1. H. Maasden Schiefel.	12.	2.12.
1100. H. Maasden Schiefel.	12.	18.48.
94. H. Maasden Schiefel.	10.	40.30.
27. H. Maasden Schiefel.	10 1/2	6. 7.
25. H. Maasden Schiefel.	14.	10.23.
44. H. Maasden Schiefel.	9.	1.57.
13. H. Maasden Schiefel.		5061.78.
504. 26.		

Transport von Neben		fl	4.557.12
1 Ctr. verdorben Blauholz			4.-
63 Pf. alt Kranz-Eisen	x	2 ½	2.37
90 Pf. alt Guß-Eisen		1 ½	2.15
5 ½ Schnur-Hölzer		8	-.44
6 dto. kleinere		5	-.30
in dem Laden und Hauß			
36 Pf. Stangen Stahl	x	10	6.-
14 Pf. alten dto.		6	1.24
6 Pf. alten Finsterdrath		4	-.24
16 Pf. an ein eisenen Haken		3	-.48
31 Pf. gelb Wachß	x	56	28.56
4 ½ Pf. weiß dto.		72	5.24
68 Pf. Gallus in		30	34.-
11 ½ Pf. schw. Zundel		32	6.8
43 Pf. gelbe Kreiden		2 ½	1.47
95 Pf. Haußfarb		2 ½	3.57
35 ¾ Pf. Pov. Mandel		26	15.29
7 ¾ Pf. Pfeffer-Staub		22	2.50
20 ¼ Pf. D ⁹⁰ Caffé		30	10.8
3 Pf. Stockfisch		6	-.18
46 ½ Pf. gz. & neu Amber		15	11.37
181 Pf. blauen D ⁹⁰ Caffé		28	84.28
11 Pf. kleinen Melis ¹		26	4.46
80 Pf. großen Melis		23	30.40
20 Pf. dto. geringeren		21	7.-
26 Ctr. 43 Pf. an 6 neuen Öffnen	fl	5	132.9
84 Pf. an 2 Bögelhäffen	x	4 ½	6.18
4 Offenschrauffen		6	-.24
1 Hostien-Eisen ganz glatt			2.-
80 Pf. Schinen		7	9.20
12 Pf. an ein Schlaiftrock ohne Ring	x	8	1.36
1 eisen Tabacc Reiberblatt alt			-.10
17 ½ Pf. an 2 eisenen geßenen Offenfüß		3	-.52
4 Stk. neu eisen Gewicht à 5 Pf. das Pf. à	x	10	3.20
3 Stk. dergl. à 4 Pf. das Pf. à	x	10	2.-
1 Stk. dto. à 1 Pf.			-.10
1100 Huffnägel	x	12	2.12
94 Pf. Leim		12	18.48
27 Pf. Fischbein		90	40.30
35 Pf. Saiffen	x	10 ½	6.7
44 ½ Pf. Lichter		14	10.23
13 Pf. Callonium	x	9	<u>1.57</u>
		fl	5.061.38

504.26

¹ Melis, der, frz. aus mlat. saccarum melitense „maltesischer Zucker“, Handelsnamen für gemahlene weiße Zuckersorten unterschiedlicher Qualität (Brockhaus Bd. 12, 1971)

Transport von Meisen		5061.38
47. tt. ord. Zibabon mit Hufe	x 10.	7.50
20. tt. ...	x 11.	2.20
74. tt. ...	x 6.	2.27
70. tt. ord. ...	x 3.	2.30
46. tt. ...	x 15.	11.30
42. tt. ...	x 1.	40.
Angestrichen ...		6.
19. tt. ord. ...	x 1.	19.
31. tt. ...	x 3.	9.
33. tt. ...	x 30.	17.30
68. tt. ...	x 2.	2.16
71. tt. ...	x 3.	2.33
10. tt. ...	x 8.	1.20
1. ...	x 2.	20.
19. ...	x 23.	7.28
9. ...	x 23.	2.27
4. ...	x 30.	2.
15. ...	x 3.	45.
4. ...	x 1.	16.
27. ...	x 3.	8.
120. ...	x 28.	33.
170. 1279 { 13. ...	x 24.	2.12
1280 { 6. ...	x 18.	1.48
4. ...	x 25.	1.40
1281. 34. ...	x 1.	38.
1282. 43. ...	x 1.	32.
1283. 27. ...	x 1.	40.
1284. 1. ...	x 1.	22.
1285. 4. ...	x 15.	1.
1286. 37. ...	x 15.	30.
1287. 44. ...	x 1.	10.
1288. 46. ...	x 1.	15.
1289. 15. ...	x 1.	15.
1290. 24. ...	x 6.	2.24
1291. 23. ...	x 5.	1.55
1292. 6. ...	x 3.	18.
1293. ...	x 1.	30.
1294. 28. ...	x 1.	28.
102: 40.		5164.18.

	Transport von Neben		fl	5.061.38
	47 Pf. ord. Zibeben mit Stihl	x	10	7.50
	20 Pf. Roßinlen		11	3.40
	74 ½ Pf. fein Vitriol verlegen		6	7.27
	70 Pf. ord. dergleichen		3	3.30
	46 Pf. Nürnberger Schmehr		15	11.30
	42 Pf. Weis Erden		1	-.42
	Angeloffen Ertz ist in dem Gewölß wird auff 2 Ctr. geschätzt, als schlecht aber nur auffgerechnet		fl	6.-
	19 Stk. ord. Wezstein		1	-.19
	3 Stk. Mailänder	x	3	-.9
	35 Pf. fein S ^t Omer gerieben			30
	17.30			
	68 Pf. verdorbener Tabacc		2	2.16
	71 Pf. etwas besseren		3	3.33
	10 Pf. beßeren		8	1.20
	1 eisernen Wagbalk ohne Zung			-.20
	19 ½ Pf. Ebrast-Tabacc in 1 Säcklen	x	23	7.28
	9 Pf. dergl. in Bleÿ		23	3.27
	4 Pf. S ^t Vinot. in dto.		30	2.-
	15 Pf. angeloffen		3	-.45
	4 rostige Gras-Sichlen		4	-.16
	2 ¾ Pf. Tripp	x	3	-.8
	120 Sichelheffter		28	-.33
Nro.	1279. { 13 Stk. roth & grün Florethbd. außschl.		24	5.12
	{ 6 Stk. Zwilchbd.		18	1.48
1280.	4 Stk. blaue Rollbd. N ^o 1	x	25	1.40
1281.	34 Ellen in 2 Stk. Wiegband		p.	-.58
1282.	43 Ellen wollen Gatt.		p.	-.32
1283.	27 Ellen Einfaßleder		1 ½	-.40
1284.	1 Stk. schw. Wollenbd.			-.22
1285.	4 Stk. ungef. Flohr- & Zwilchband		15	1.-
1286.	37 Ellen in 2 Rest woll. Rollbd.			-.30
1287.	44 Ellen in 2 Rest woll. Schnür			-.10
1288.	46 Ellen in 2 Rest schw. Wollenbd.			-.15
1289.	15 ½ Ellen wollene Stoffbd.		1	-.15
1290.	24 Ellen breite Sametbd.	x	6	2.24
1291.	23 Ellen schmalere		5	1.55
1292.	6 Ellen dto.		3	-.18
1293.	vor Lioner Spiz ¹ und Schnur in 5 Rest			-.30
1294.	28 Ellen schw. Wollenbd. N ^o 2		1	-.28

			fl	5.164.18
			102.40	

¹ Lyoner Spitze

Transport nach Mebu.			5164.18.
59. tt. Saumöl.	104. tt. 8. 8. 8.	19.52.	
48. tt. Rindöl.	104. tt. 26.	12.	
20. tt. Rindöl.	104. tt. 25.	4.48.	
12. tt. Rindöl.	104. tt. 19.	1.48.	
70. tt. Rindöl.	104. tt. 26.	7.	
22. tt. Rindöl.	104. tt. 2.	44.	
36. tt. Rindöl.	104. tt. 4.	2.24.	
77. tt. Rindöl.	104. tt. 12.	2.34.	
27. Rindöl.	104. tt. 4.	1.48.	
1. Rindöl.	104. tt. 1.	3.	
2. Rindöl.	104. tt. 1.	25.	
1. Rindöl.	104. tt. 10.	30.	
2. Rindöl.	104. tt. 16.	3.28.	
13. Rindöl.	104. tt. 12.	18.	
3. Rindöl.	104. tt. 10.	20.	
2. Rindöl.	104. tt. 24.	48.	
2. Rindöl.	104. tt. 24.	48.	

Suma 5228. 5.

Kauf der Nahrungsmittel von Sins:

10. 10.
9. 20.
12. 40.

14.

Singgen gefen ab: 5242. 5.

10. 2
12. 1
14. 20
16. 2

1. 27.

bleibt die Dmms

5240. 38.

Transport von Neben				5.164.20
59 Pf. Baumöhl	104 Pf.	à fl	35	19.52
48 Pf. Rebsöhl	104 Pf.		26	12.-
20 Pf. Leinöhl	104 Pf.		25	4.48
12 Pf. Schweizer Käs		x	9	1.48
70 Pf. alten Stahl			6	7.-
22 Pf. Huff-Nägel-Stumppen			2	-.44
36 Pf. alt Bleÿ		x	4	2.24
77 Pf. an 6 alten eisenen Gewicht-Steinen			2	2.34
27 Stk. Tabacc-Säcklen			4	1.48
1 gut Ölfaß mit 2 eisenen Raiffen				2.-
3 dergleichen in Holz		fl	1	3.-
½ Buch groß Real Pappier		x	50	-.25
¾ Buch kleiner dergl.			40	-.30
13 Buch Median Noten-Papp.			16	3.28
¾ Buch fein Post-Pappier in folio		x	24	-.18
2 Buch ord. blau Pack-Pappier			10	-.20
2 Buch ord. Halden		x	24	-.48

Summa			fl	5.228. 5 x

Nach der Recalculation kommen hinzu:

fol. 7 ^b	10.-	
fol. 9 ^b	-.20	
fol. 12	3.40	

		14.-

		5.242.5

Hingegen gehen ab:

fol. 10	-.2	
fol. 12 ^b	1.-	
fol. 14	-.20	
fol. 16	-.5	

		1.27

bleibt die Summe

5.240 fl 38 x
=====

Nach

2 Londoner Pfund, rein Gold		
34. Th. an ein 18. Guldenstück	4.	3.36
26. Th. an ein 18. Guldenstück	4.	1.44
15. Th. an ein 18. Guldenstück	4.	1.
20. Th. an 2. Guldenstücke	4.	1.20
5. Th. an 1. Guldenstück	4.	20
4. Th. an 1. Guldenstück	4.	16
3. Th. an 1. Guldenstück	4.	12
4. Th. an 2. Guldenstücke	4.	16
1. Th. an 1. Guldenstück		4
1. Th. an 2. Guldenstücke	100	6
278 Th. an 18. Guldenstücke	22.	1.16
1. Th. an ein 18. Guldenstück		48
24. Th. an ein 18. Guldenstück		2.15
1. großes Pfund von feinstem Gold mit 24. Feinbleiben		6.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold mit 24. Feinbleiben		2.30
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold mit 24. Feinbleiben		2.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold mit 24. Feinbleiben		36.
1. gutes Silber mit 18. Feinbleiben		10.
3. altes Silber mit 71. Feinbleiben		4.30
1. altes Silber von feinstem Gold		
1. mit altem Silber zusammen 18. Feinbleiben		1.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir mit 2. altem Silber zusammen 18. Feinbleiben		3.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		1.12
4. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir mit 2. altem Silber zusammen 18. Feinbleiben		2.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		25.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		2.30
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		4.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		30.
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		6
1. 1/2 Pfund von feinstem Gold im Comtoir		2.

74: 13.

74: 13.
119.

im Land. Invent.

gekauft von
Land. Invent.
20.

Vasa
fanden sich, wie folgt:

	54 Pf. an ein Eisengewichtstein	4	fl	3.36
	26 Pf. an einem dergl.	4		1.44
	15 Pf. an einem dergl.	4		1.-
	20 Pf. an 2 dergl. à 10 Pf.	4		1.20
	5 Pf. an 1 dergl.	4		-.20
	4 Pf. an 1 dergl.	4		-.16
	3 Pf. an 1 dergl.	4		-.12
	4 Pf. an 2 dergl. à 2 Pf.	4		-.16
	1 Pf. an 1 dergl.			-.4
	1 Pf. an 2 dergl.		vor	-.6
	2 $\frac{3}{8}$ Pf. an 18 Stk. mößen Gewicht à x 32			1.16
	1 Pf. gut mößen Einsaz Gewicht			-.48
	24 $\frac{3}{4}$ Pf. an ein eisenen Mörser samt Stempel			2.15
	1 großer Tisch von hart Holz mit 24 Schubladen		fl	6.-
	1 Schmoztisch von hart Holz mit Schubladen			2.30
	1 dergl. eichen geringer			2.-
	1 Schreibtisch von hart Holz		x	-.36
	1 guter Kasten mit 48 Schubladen beschlagen		fl	10.-
	3 alte Kästen mit 71 Schubladen			4.30
in Hauß-Invent.	1 alter Stuhl von hart Holz			
	1 mit Leder beschlagener Seßel			1.-
	1 Tisch von hart Holz im Comtoir mit 2 eisenen Füßen und beschlg. Schubl.			3.-
	1 beschloßen Schreib-Pult			1.12
	1 Bücher-Kästlen, ein großer und 2 kleine Wand-Kästlen im Comtoir			2.-
gehört zum	1 Canon-Ofen samt Rohr			25.-
Haus vorges.	1 neue stehende Gold-Waag		fl	2.30
Inv. fol. 20	1 irrdener Schreib-Zeug			-.4
	1 perpetuirlicher Calender			-.30
	1 Köhrwisch		x	-.6
	1 Köhrbesen			-.2

Transport von Neben	74.13		fl	49.13
1 guter neuer Hahnen-Bohrer				-.16
2 kleinere Bohrer		x 2		-.4
1 Latthammer				-.10
1 beschlagene große Truchen				7.-
1 eisener Schlägel				-.24
1 eisen Amböslen				-.15
1 Schrotmeisel				-.4
3 blechene Öhlständer				-.24
18 Pf. an ein zinnerenen Baumöhlstand		x 20		6.-
1 großer eisener Wagbalk samt				
Schaalen, so in den Hof.....sollen				2.30
1 dergl. ohne Schaale				2.15
1 dergl. mit Ketten und Schaalen				4.-
1 dergl. mit kupferne Schaalen				1.30
1 Wagbälk. ohne Schaalen				-.30
1 große tiefe mößene Waag samt Balken				1.-
6 dergl. zerschiedene				2.-
1 gute Laden-Scheeren				-.15
1 dergl. geringere				-.8
1 dto. dto.				-.4
14 Stück Öhl-Trechter und Meß				-.56
2 blechene Öhlpumpen		x 90		3.-
1 Zucker-Meßer				-.4
1 Salz-Schauffel				-.15
2 gute Gewürz-Sieblen		6		-.12
1 eisene Pfeffer-Mühl				1.-
1 Beis-Zänglen				-.4
1 Laden-Gäbele				-.2
1 eisen Handbeyl				-.4
1 hölzener Öhl-Trechter				-.10
1 kupffern Öhlgöltlen				2.-
5 geringe Öhlfaß	36 – 44	x 30		2.30

				113.27
				fl 88.27

so beträgt also das Waaren Lager 5240-38.
 in Summa - 5228-53.
 und die Auszahlung 113-27.

Und das ganze in Summa

S. E. C. 5341-32.8.
 5329-5.

Die aufgeführte schiffsfertige Antarktis, und so dann
 nach Maas gab uns vorerwähnte und verschiedene
 Qualitäten in einem billigen Kaufmanne
 nicht ungeeignet zu haben bezogen durch
 unsern Kaufmann Antarktis und so dann
 durch Kaufmann Antarktis
 Antarktis - Masbach den 11. März 1785.

Antarktis

Johann Dindorf
 Director der Königl. Militärs
 wägen Fabrique.
 zu Ludwigslund.

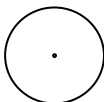
Kaufmann den 17. März 1785.

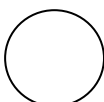
Antarktis
 Antarktis

Es betragt also das Waaren – Lager	fl 5.240.38
in Summa	fl 5.228.53
und die vorhandene Vasa	88.27

Und das ganze in Summa	
S. E. C.	fl 5.341 32 x
	<u>fl 5.329 5 x</u>

All vorstehendes pflichthafft untersucht und sodann
nach Maas – Gab unserer Einsichten und erfundener
Qualität in einem billigen Kauffmännischen
Preÿß angesetzt zu haben, bezeugen durch
unsere Nahmens – Unterschriften und vorge –
druckten Handlung – Pötschafften
Ludwigsburg = Marbach, den 11. Marty 1785

Siegel		Wilh. Friderich Renz Bürgermeister von Marbach
--------	---	---

Siegel		Johann Friderich Ebner Directeur der Herzoglichen Militair Waÿßen Hauß Fabrique zu Ludwigsburg
--------	--	---

Recalculirt, den 17. März 1785
Stadtschreiber

L. W. Lh. Laux

Bietigheim
Real – Abtheilung
Herbort
Weil. Herrn Karl Friderich Herborts,
Hauptzollers, Oberaccisers und
Eisenfactors allhier

den 24. Jan. 1785

seit d. 1785

No. 690.

Lichigssim.
Actum Im 22. Jan. 1785.

Coram

H. Ludwig von Wurmser
H. Anton Burgmann zur Fürstlich-
und
H. Jakob Friedrich Ad. d. Fürstl.
all. vord. unbes. Just. und Adv. vord. vord.

Inventarium und Real-Abfser-
lung

^{über}
Herrn Carl Friedrich Herbolz
gestorben am Oberrhein und Landoberrhein
allg. Fürstlich. und Königl.

Im Jahr A. Im 17. Dec. 1784. und Lad
abgegangen, und hat zu

^{Erben}
ab intestato nach folgender Art:

- 1) Wurmser Fr. Anna Jakobina,
Indeo 1. für Fr.
- 2) Fr. Josef Samuel, et. 17. Jhr.
Indeo 1. für Fr. vord. vord. vord.

Bietigheim

Actum den 24. Jan. 1785

Coram

H. Bürgermeister Schumacher,
H. Amtsbürgermeister Futerknecht,
und
H. Jakob Friderich Adä, des Gerichts
als verordneter Theil und Waisenrichter

Inventarium und Real-Abtheilung

über

Herrn Carl Friderich Herborts
gewesenen Oberacciers und Handelsmanns
allhier hinterlassenes Vermögen.
Derselbe ist den 17. Dec. 1784 mit Tod
abgegangen und hat zu

Erben

ab intestato nach sich gelassen:
1. Viduam Fr. Christiana Jakobina,
Kinder 1.ter Ehe
2. Christoph Samuel, at. 15 Jar,
dessen gerichtl. confirmirter Pfleger,

H. Philipp Jakob Kraus, des Gerichts,
dem Geschäft anwohnte.

Nachdem man die Fr. Wittib in die gewon-
liche Manifestations-Pflichten genommen,
wurde sogleich zur Vermögens-
Inventur geschritten, und verhandelt,
wie folgt:

Das Vermögen bestehet
in

Liegenschaft.

Häusser und Gebäu.

Eine Behausung, Scheuern,

Keller und Hofraithin¹ auch

Stallung auf dem Markt,

zwischen H. Handelsmann

Leibius, ein- und anderseits

Daniel Pfisterer und

dem Kirchgäßlen, zinßt

jährlich dem Leibiusschen

Haus, Krafft pergamente-

nen Briefs wegen

Überbaues ----- 4 He

Ein Kellerlen unter

Andreas Weisserten Haus,

zw. Johann Jakob

Buk, und der Allmand

Gassen, eigen -----

1.900 fl

Latus perse

¹ „Hof=Reite, Hofraithe, auf dem Lande in Obersachsen und Oberdeutschland, der Hofraum bey einem Land=Gute oder Bauerhofs“ (Oec. Encyclopädie Krünitz)

	Häusser und Gebäu	
	Eine Behausung mit einem Erker, so die Gastherberg zur Sonnen, nebst Scheuern, Keller, Stallung, Keller und	
ad activa		
½ vid.	Hofraithin, unten am	
½ Xph.	Markt, zw. Georg Adam Möhlen und Vollrat Spißmann,	
sub hasta ¹ Verk. an	zinßt gemeiner Stadt	
H. Joh. Jak. Renz um	aus der Staffel, järl.	
par ----- 1.050 fl	8 fl 4 He -----	1.950 fl
Zieler auf Georgii		
1.800 ²		
<u>1786</u> à 50 ---- 900 fl		
1803	Aeker.	
	Peters Zellg.	
	2 Vtl. 2 Rth. in Meel-	
ad activa	Aekern, neben H.	
	Philipp Jakob Herbot	
Xph.	und Johannes Keller,	
	eigen	120 fl
	Dinkelanblum ³	4 fl
	Latus: 2.074 fl	

¹ sub hasta vendere = Versteigerung

² im Original gestrichen, gleichbedeutend mit roter Schrift

³ An-blum, an-blümen; der Anblum – Getreidesaat, die soeben aufgegangen ist.
Anblümen – (einen Acker) besäen

	Aeker	
	Peters Zellg.	
	2 Vtl. 12 $\frac{7}{8}$ Rth. am	
ad activa	Sachsenheimer Weeg, zw.	
	H. Sonnenwirt Lais,	
	und H. Martin Böringers	
Xph.	Wittib, eigen	92 fl
	Dinkelanblum	4 fl 30 kr
	2 Vtl. im Bissinger	
ux 1. ^{ma} all.	Pfad, neben Paul Mäu-	
	len und H. Philipp Jakob	
Xph.	Kraus, eigen	80 fl
	Dinkelanblum	4 fl
	1 Vtl. in Peters Wein-	
ux 1. ^{ma} all.	gart Aekern, neben	
	Jakob Melchior, und	
Xph.	Michael Kuppinger,	
	eigen	36 fl
	Dinkelanblum	2 fl

Latus: 218 fl 30 kr

	Aeker.	
	Weingart Zellg.	
	2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen	
d. a.	Weingart Weeg, zw.	
Xph.	H. Leibius beederseits	
	eigen	150 fl
	1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf	
d. a.	der Nadel, neben Georg	
Xph.	Adam Möhlen und Georg	
	Friderich Bek, eigen	50 fl
	1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei den	
Ux. prim.	Siechen Weingart, neben	
A U.	Zinkenist Balthas, und	
Xph.	Caspar Halm, eigen	120 fl
	3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem	
Ux. 1. A.	Gänsfusweeg, neben	
	H. Phil. Jakob Kraus,	
Xph.	und Johannes Zapf, eigen	180 fl

Latus: 500 fl

	Aeker	
	Galgamer Zelg	
	1 Vtl. in den Haupt –	
D. A.	Aekern, neben A. Melchior	
	Gerhard und H. Leibius	
Vid.	eigen	65 fl
	2 Vtl. unter der Löch –	
ux. 1 ^{mo} all.	gauer Strassen, neben	
	H. Philipp Jakob Kraus	
Xph.	und Sebastian Bizen	
	Wtb. Eigen	80 fl
	3 Vtl. 4 ½ Rth. auf	
ux. 1 ^{mo} all.	der Hutstutzen, neben	
	Johannes Hopfen Wtb.	
Xph.	und Jakob Melchior	
	eigen	90 fl
ux. 1 ^{mo} all.	1 Mrg. ob der Leimen –	
	gruben neben Daniel	
	Ade, und Johannes Maier,	
Xph.	eigen	160 fl

Latus: 395 fl

	Aeker	
	Weingart Zellg	
	2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen –	
d. a.	Weingart – Weeg, zw.	
	H. Leibius beederseits,	
Xph.	eigen	150 fl
	1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf	
d. a.	der Stadel, neben Georg	
	Adam Möhlen, und Georg	
Xph.	Friderich Bek, eigen	50 fl
	1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei den	
ux. Prim. All	Siechen – Weingart , neben	
	Zinkenist Balthas, und	
Xph.	Caspar Halm, eigen	120 fl
	3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem	
Ua. 1 A.	Gänsfusweeg, neben	
	Phil. Jakob Kraus,	
Xph.	und Johannes Zapf, eigen	180 fl

Latus: 500 fl

	Aeker.		
	Weingart Zellg.		
	1 ½ Vtl. 1 Rth. ob dem		
	Weilerbronnen, neben Georg		
Ux 1. A.	Friderich Bek, und Fer –		
	dinand Schmid, zst. gem.		
Xph.	Stadt jährl. ^{3/5} an 23 fl 5 He	45 fl	
	Weingart.		
def. A.	1 Vtl. 3 Rth. im Dammener,		
	neben Caspar Halm,		
a. vid.	und Christoph Jakob Lin –		
	denmaier eigen	75 fl	
2/9 vid.	2 Vtl. 3 ¾ Rth. in Dürren –		
7/9 xph	bergen , neben H. Georg		
	Frid. Maier und Johannes	} 300 fl	
	Benkiser, eigen		
def. A.	17 Vtl. in Wölfen, neben		
.....	Phil. Jak. Schwarz und	}	
	Albanus Lais, eigen		

Latus: 420 fl

	Wiesen	
Xph.	2 ½ Vtl. 9 ¼ Rth. auf der	
Def. A.	Mühlwiesen, neben H.	
	Johannes Keller, und H.	
	Christoph Härdter, eigen	200 fl
½ vid.	1 Mg. 1 ½ Vtl. 12 ½ Rth.	
⅔ xph.	im Grün, neben stößt	
	auf die Enz, neben	
	H. Sonnenwirt Lais	
	und Christoph Wein –	
	mann, eigen	300 fl
	1 ½ Vtl. 11 ¼ Rth. auf der	
Ux. 1.A.	Au, neben Johann Georg	
	Butscher und Michael	
vid.	Widmaier, eigen	150 fl
	1 Mg. 2 Rth. Würzmühl –	
	Wiesen, zw. Friderich	
	Albrecht und der Zimmerer	
	Hummelswiesen	

Latus: 650 fl

	Wiesen.	
 gibt beeden Beamtungen	
	für den abgehenden Frucht –	
	Zehenden, nach Zelg, Roken	
Ux. 1. A.	2 srj 2 ½ Vlg. 1 E. 1 ½ Eckle	
Xph.	Haber 4 srj	190 fl

	Garten	
	½ Vtl. 16 ¾ Rth. im Dammerer,	
	neben Caspar Halm,	
	und Christoph Jakob	
	Lindenmaier, gibt beeden	
Def. A.	Beamtungen für den	
vid.	abgehenden Weinzehen –	
	den 20 kr	75 fl

	1 Mg. 1 Vtl. 8 ¼ Rth.	
2 V. 16 ¾ r.	Baum -, Gras – und Kuchin –	
Adam Fischer	garten, aussen vor dem	
2 ½ V. 10 ¼ r.	Bronnenthor hinter der	
H. Dederer	alten Farb, neben	

Latus: 265 fl

	Garten.	
2/9 vid. Georg Adam Wildermuths	
7/9 Xph.	Haus und Scheuern, und Eberhard Ludwig Andreas, zinßt aus einigen Stücken, der Herzogl. Kellerei	
Def. A.	und Geistl. Verwaltung, Gelt, und Sommerhüner	800 fl
..... 1. ^{mo} matr. erkl.		
..... 1. ^{mo} matr. erkl.	4 ½ Rth. Kuchingarten	
Xph.	ferner allda	25 fl
	1 Vtl. 13 ½ Rth. unter St. Peter, neben Phil. Ludwig Harsch, und Johann	
ux. 1. A.	Georg Kuppinger, eigen	65 fl
Xph.		

Latus: 890 fl

Summa:

7.762 fl

Par Gelt

Xph.	{	1 Ulmer Gulden	56 kr
		2 18 bezner	2 fl 8 kr
		12 halbe Gulden	6 fl
		Unterschiedliche alte und	
		neue Münzen	4 fl 46 kr
		1 4-ekigt Todengeltten	12 kr
Zu Bezahlung einer Schuld verwendet	{	In der Ladencass sind	
		erfunden worden über	
		Abzug einer Auslage für	
		Oel	394 fl 12 kr
		Wein und Vieh Erlös, auch	
		anderes	102 fl 21 kr

Latus: 14 fl 2 kr

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
	1 goldener Carniol-Ring ¹ mit		
	2 Diamant		
	1 goldener Kugelring		
	1 gülden Gelaich-Ringlen ² mit N B	2	
	1 dergl. geblümter	2	
vid.	1 silbern Tabak – Döslen	2	
	1 4 ekete dto. 6 ½ Loth	6	30
	1 silberner Vorleaglöffel		
	8 Loth à 1 fl 12 kr	9	36
vid.	1 silbern Salzbüchslen		
	4 ½ Loth à 1 fl 12 kr	5	24
	8 Caffeelöffelen		
	4 ½ Loth à 1 fl 12 kr	5	24
	1 Zukerklämmeln	1	40
5 vid.	15 neue silberne Löffel		
	33 Loth à 1 fl 12 kr	39	36
	6 alte dto.		
	12 ½ Loth à 1 fl 4 kr	13	20

Latus : 87 fl 30 kr

¹ „Carneol, Carniol, ein halbdurchsichtiger und feiner Hornstein, der unter die Halb=Edelgesteine, insbesondere aber unter die Achat=Arten, gerechnet wird, und wenn er polirt worden, ziemlich schön und kostbar ist“ (Krünitz, Oeconomische Encyclopädie)

² Ring/Kette mit Gliedern/Gelenken:... „die zeit ist gleich einer güldenen ketten, ein jeder tag ist ein geleych, zu ende welcher an statt eines kleynods hanget der todt“ (aus: Wörterbuch der Gebr. Grimm)

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
vid.	1 par silberne Span ¹ 10 Loth	10	
	1 Garnitur Schuhe – und Schartier-Schnallen rund	5	
	1 par feiner 4ekigt	5	
	1 par silberne Frauenzimmer – Schnallen 4ekigt	1	20
vid.	1 par dto. Gemünder Silber rund	1	12
vid.	1 par kleine runde dto.	1	
vid.	1 silbern Hals-Schlos	1	4
	1 emailirtes Nusterschlösen ²		20
	1 par silberne Hemder-Knöpf 13 Quintle		36
	1 alt Stokknöpfen samt Zugehör 3 Quintle		48
	1 silbern Meßerbestek	3	30

Latus: 29 fl 50 kr

¹ Spange

² Noster oder Nuster: „verkürzt aus paternoster, die betschnur, der rosenkranz, dann auch eine schnur mit perlen, korallen u. s. w., die um den hals getragen wird (auch betnuster und halsnuster)“ aus: Wörterbuch der Gebr. Grimm

Leinwand und Silber- Geschnitten.

9.

	1. Ma. Silber mit 1. Silber und 1. Silber	10.
Vid.	1. silbernen Ring	20.
	1. goldener Wf.	40.
	1. goldener Ring mit Wf.	70.

Vid. All.

	1. Zerst. Band aus Granat mit Granat	22.
Von Mann ausgef. probat.	1. Granat- Ring	20.
	1. Granat- Ring aus 1. Ring	12.
	1. 2. zu Ring	5.

Von Mann. probat.	1. vergoldet Ring	20.
	1. Ring mit 2. Ring	6.
	1. goldener Ring	20.
	1. Ring mit Granat	25.

Labu. 162. 24.

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl Gulden	kr Kreuzer
		fl	kr
	1 Messerlein mit 1 silbernem Hefftlen		10
vid.	1 silberne Weinprob.	1	20
	1 goldene Uhr	40	
	1 goldene Repetier-Uhr	70	
	Vid. All.		
	1 Kehlbund von Granaten samt Ohrenring	22	
Von Mann verehrt praes.	{ 1 Granatenbayerlen	1	30
	{ 1 Granaten-Nuster von 11 Reihen	12	
	1 dto. kleinere	5	
von Mann praes.	1 vergoldet Kreuzlein		30
	1 Diamant Ring mit 2 Granätlen	6	
	1 goldener Kugelring	3	30
	1 Haarnadel mit Granaten		24

Latus: 162 fl 24 kr

Leinwand und
Kilber-Geweid.

V. St.	1. Albinus Spindel und Lufel und Antbau	10. p.
Ihre Mann. Proc.	1. Galbiglau	2. p. 20
	1. Galbiglau	1. p. R.
	1. Albinus Spindel	20
V. St.	1. 2. Albig Silber	
	Spindel	2. p. 20
	1. Albig Silber von Mahale	R.
Ihre Mann. Proc.	1. Galbig Silber und Silber Spindel	1. p.
V. St.	1. 2. Albinus Spindel	20

Latus 19/205

Kleinodien und Silber – Geschmeid

		fl	kr
V. A.	1 silbernes Scheerlen Samt Bükel und Ketten	10	
Von Mann praes.	{ 1 Geldbüxlen 1 Balsambüxlen 1 silberner Fingerhut	2 1	30 12 30
V. A.	{ 1 par 4ekigte silberne Schnallen 1 Strikspuhlen von Metall	3	30 12
Von Mann praes.	1 Gesangbuch mit Silber beschlagen	1	
V. A.	1 par silberne Hemderknöpf		36

Latus: 19 fl 30 kr
(Gesamt: 299 fl 14 kr)

Lücker.

10.

wid.	11 ²	1. Arndt J. Hill	3 ²	"
		25. Anstaltung und J. Hill	20 ²	"
wid.		2. Hermann J. Hill	32 ²	"
		51. Ludwig und J. Hill	1 ²	"
		13. Arndt J. Hill	32 ²	"
		41. Arndt J. Hill	28 ²	"
		18. J. Hill	30 ²	"
		5. J. Hill	30 ²	"
		20. Arndt J. Hill	1 ²	"
wid.		32. Anstaltung und J. Hill	10 ²	"
		3. Arndt J. Hill	40 ²	"
		36. J. Hill	1 ²	"

Latus 10. 10.

Bücher

	No.	Autor Titel	fl	kr
vid.	1	Arndt ¹ Postill	3	
	25	Neuklingende Harfe Davids		30
vid.	2	Storren ² Epistel Predigten		32
	51	Bengels ³ neues Testament	1	
	13	Oetingers ⁴ Epistel Predigten		32
	41	Oetingers Wörterbuch		28
	48	Hanen ⁵ Predigtbuch		30
	5	Steinhofers ⁶ dto.		30
	20	Arndt wahres Christenthum ⁷	1	
vid.	32	Sammlung auserlesener Betrachtungen		16
	3	Oetingers Evangelien – Predigten		40
	36	1 Handbibel	1	12

Latus 10 fl 10 kr

¹ Johann Arndt oder Arnd * 27. Dezember 1555 in Edderitz bei Ballenstedt am Harz, † 11. Mai 1621 in Celle zählt zu den wichtigsten nachreformatorischen Theologen. Seine „Postilla beinhaltet Außlegung und Erklärung der Evangelischen Texte, so durchs gantze Jahr an den Sontagen und vornehmen Festen, auch der Apostel-Tage gepredigt werden“. (Jena 1616-1620, in vier Teilen).

² Johann Christian Storr (1712–1773), zuletzt Prälat in Bad Herrenalb

³ Johann Albrecht Bengel (1687–1752) – bedeutender Theologe und Lehrer und prägendste Gestalt des württembergischen Pietismus

⁴ Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782), der viele weitere Traditionen in seine originelle Theologie aufnahm und mit dieser wiederum prägend für den württembergischen Pietismus wurde

⁵ Philipp Matthäus Hahn (1739–1790), Pfarrer und Ingenieur, u. a. in Kornwestheim und Echterdingen; baute Mikroskope, Teleskope, entwarf eine Rechenmaschine

⁶ Friedrich Christoph Steinhofer * 16. Januar 1706 in Owen/Teck, † 11. Februar 1761 als Stadtpfarrer in Weinsberg, war ein württembergischer Theologe und Pietist. 1754 erschienen seine 23 Predigten aus der Passionsgeschichte unter dem Titel: Evangelischer Glaubens-Grund

⁷ Die Bücher „Vom wahren Christenthum“ erschienen 1605 (1. Buch) bzw. 1610 (4 Bücher)

Süßes.

No. 1. Gerne sonnige Gärten

82 Leibung in die In-
ligierte Mithras, 2te Esne

30 Spisier Mithras
gaden

1. alte Sandel

vid. 27. Reise von 10. Reiter

18 Leibung in die Mithras
Mithras und Mithras

vid. 22 Leibung in die Mithras

12 Leibung in die Mithras

vid. 17 Mithras mercatoris
Reise von 10. Reiter

Leibung in die Mithras

Leibung in die Mithras

17

Bücher

Nro.		fl	kr
	Hanen vermischte Schriften		
82	Einleitung in die Religionsstrittigkeit 3.ter Theil		6
30	Christian Weißen ¹ Todesgedanken 1 alte Handbibel		6
vid. 27	Harpfen von 10 Saiten		6
18	Beleuchtung über Moses Mendelsons ² Antwortschreiben		6
vid. 22	Bogazkÿ Schazkästlen		4
12	Luthers groser Catechismus		6
vid. 17	Starkens mercatorische Rechenstuben		12
9	Lämmerweide		6

Latus 48
52 kr

¹ Christian Weise (auch Weiß, * 5. Oktober 1703 in Leipzig; † 25. April 1743) war ein deutscher lutherischer Theologe und Pädagoge.

² Moses Mendelssohn * 6. September 1729 in Dessau; † 4. Januar 1786 in Berlin, war ein deutsch-jüdischer Philosoph im Zeitalter der Aufklärung

Bücher

		fl	kr
	Tägliches Gebetbuch		
	10 Adolph Hofmann ¹ von der Zufriedenheit		30
	Hedingers Gesangbuch		8
vid.	7 Briefe an die Christen in der Welt		12
	79 Cöthnisches Gesangbuch		16
	Büschings Vorbereitung		
	14 Frikers ² Überbleibsel		15
	31 Sturmin Lebenslauf		10
vid.	24 Kautlers Weinrechenbüchlen		6
	23 Praktische Abhandlung von Feldbau		12
	Empfindungen des Glaubens beim		
	H. Abendmal		4

Latus 1 fl 53 kr

¹ Johann Adolf Hoffmann (auch: Johann Adolph Hofmann; * 26. Aug. 1676 in Zarpen; † 17. Nov. 1731 in Hamburg) war ein deutscher philosophischer Autor und Übersetzer. Als Autor war Hoffmann Vertreter der Frühaufklärung in Deutschland. Vor allem seine zwei Bücher *von der Zufriedenheit* nach den Gründen der Vernunft und des Glaubens und seine politischen Anmerkungen über die wahre und falsche Staatskunst haben besondere Bedeutung erlangt.

² Albert (oder Albrecht) Frick (1714–1776) war Theologe, Professor am Ulmer Gymnasium, ab 1751 Münsterprediger in Ulm und u. a. Herausgeber eines Buches über keltische Druiden

Bücher

	Nro.		fl	kr
	40	Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens		4
	47	Der flüchtige Pater		8
	34	Das Wtbgische Landrecht		30
vid.	76	Sonthans güldenes Kleinod		8
	71	Beurtheilung des Zeitpunkts		8
	86	Müllers Gartenlust		20
	75	Kißlings Beichtbüchlen		12
vid.	96	Betrachtung über die neue Übersetzung des neuen Testaments		8
	94	Das verborgene Leben mit Christo in Gott		6

Latus 1 fl 44 kr

Bücher

	Nro.		fl	kr
	77	Beschreibung des Schwäbischen Craisses		4
	67	Inventurbüchlen		5
vid.	74	Freilingshausen ¹ kurzer Begriff der Christlichen Lehre		6
		Denkmal vom Bau des Reichs Jesu		
	81	Geistl. Blumengärtlen		3
		Türkische		
		1 Atlas Land Carten	1	30
Nr. 78 vid. 20 kr				
100;78;80				
		3 Schreibtafeln	78	-. 20
		2 à 20, 1 à 6	80	-. 6
			100	-. 20
				46
		1 Wtbgische Landcarte		10
		1 Morgen und Abend Gebettbuch		30
vid.	28	Predigten über 6 Propheten		12

Latus 3 fl 26 kr

¹ Gottlieb Anastasius Freylinghausen (1719 – 1785), deutscher evangelischer Theologe, Prof. für Theologie und Philosophie an der Universität Halle; das 1704 in Halle erschienene Freylinghausensche Gesangbuch, das wichtigste Gesangbuch des Pietismus, umfasste in zwei Bänden ungefähr 1500 Lieder.

Bücher

Nro.		fl	kr
84	Fischers Geistliche Betrachtungen		10
	Nehring ¹ Kirchengeschichte		
	2. Theil		8
	Klemm ² Polemik		13
38	Linder Concordanz		6
vid.	Sittenlehre		6
6	Schmolck ³ Gebetbuch		12
95	Streitfragen von der Kirche		6
	Petersen ⁴ Spruch Catechismus		4
	1 Wettergebetbüchlein		2
73	1 Frankfurter Gesangbuch		4
vid.	42 Unterweisung zur Seeligkeit		6

Latus 1 fl 19 kr

¹ Johann Christian Nehring (* 29. Dezember 1671 in Goldbach bei Gotha; † 29. April 1736 in Morl) war Rektor in Essen, Waisenhausinspektor in Halle, Pfarrer in Nauendorf und Morl bei Halle sowie Kirchenlieddichter

² Johann Christian Klemm 1688 – 1754, evangelischer Theologe, Prof. in Tübingen

³ Benjamin Schmolck (Schmolke) * 21. Dezember 1672 in Brauchitschdorf (heute Chróstnik im Powiat Lubin) bei Liegnitz; † 12. Februar 1737 in Schweidnitz war ein deutscher Kirchenlieddichter (1183 Lieder), seit 1714 als Hauptpastor und Oberhofprediger; er stand der Strömung des Pietismus nahe.

⁴ Johann Wilhelm Petersen * 1. Juli 1649 in Osnabrück; † 31. Januar 1727 auf dem Gut Thymern (Thümern) bei Lübars (Möckern)) war ein deutscher Theologe, Mystiker und Chiliast. Er wird dem radikalen Pietismus zugerechnet. 1680 veröffentlichte er seinen „Spruchcatechismus“.

Bücher

	Nro.		fl	kr
	15	Gedanken von Aker und Weinbau		4
vid.	21	Cellanii Fragen aus der Universal-Historie		4
	11	1 altes Beichtbüchlen		2
	46	Geheim Denkmale vom Bau des Reichs Jesu		4
vid. Helvetii				
	44	Steuerrechenbüchlen		4
	39	Ernd und Herbstordnung		2
	93	Haus – Oeconomie – Rechnungs Tabellen		8
V.A.	33	1 alt Wtbgisches Gesangbuch		15
	43	Sturmen Betrachtungen über die Leidens Geschichte		12
vid.	29	Theologische Schrifften		12

Latus 1 fl 7 kr

Wöhr und Waffen

		fl	kr
	1 Standbüxe, Rohr ¹ und Schlos	1	
	1 Schrotflinten	2	
	1 par Pistol		30
	1 par Englische Terzerol ² samt Kugelmodel und Futral	5	
vid.	1 Felleisen ³ zu Erligheim	1	
vid.	1 Couteau samt Kuppel	1	
	1 alter Degen		30
	1 Spanisch Rohr mit 1 tom(n)bakenen Knopf	1	

Latus: 12 fl

¹ „Besonders ist der Lauf eines Feuegewehrs, es sey nun der einer Büchse, einer Flinte, oder einer Pistole, sowohl in den Gewehrfabriken, als auch im gemeinen Leben unter dem Namen eines Rohrs bekannt“; (Krünitz, Oekonomische Enzyklopädie)

² „Eine Art kleiner Schießgewehre, ein Pistol, Terzerol, Puffer, auch nur im Oberdeutschen; ein Faustrohr“ (Krünitz, Oeconomische Encyclopädie)

³ Reisesack, Koffer

Manns – Kleider

	1 guter zeugener Mantel	4 fl	30 kr
vid.	1 alter dto.		40
	1 schwarz tuchen Rok und Camisol	7	
vid.	1 Flohfarb tuchen Kleid, Roke und Westen	18	
	1 Weinsteinfarb dto. gewendet	7	30
	1 alter grün tuchener Rok, mit einer neuen Veste	4	30
	1 neuer Überrok von Biber	9	30
	1 crisetene Weste ¹		
	1 rothe blischene ¹ dto.	3	
	1 gelbe wullene dto.		45 kr
	1 alt zizen Laiblen		24 kr
vid.	1 alter blau tuchener Überrok	3	

Latus: 59 fl 57 kr

¹ Plüsch

Manns – Kleider

	1 aschenfarb zeugener Sommer-Rok	3 fl	30 kr
Vid.	1 zeugener Cosaque	2	45
	1 neu schwarz tuchene Weste	3	
	1 schwarze Thames – Weste		30
	1 Zeuglens ¹ Nachtrok	3	30
vid.	1 roth Bettbrusttuch		30
	1 braun gedupft dto. barchet ²		30
	1 braun geblümt kotto – nen Leiblen		48
	1 schweizer cottonen roth geflämmelt Wammes		45
vid.	1 braun alt cottonen abgeneht Leiblen		30
	1 alt gestreift seiden zeugen Brusttuch		12

Latus: 16 fl 36 kr

¹ Zeugle, Baumwolltuch, meist kleinkariert durchgewebt, besonders für Schürzen verwendet

² Barchent – Mischgewebe aus Leinen und Baumwolle

Manns – Kleider

	1 seidenzeugen gering		
	Leiblen		6 kr
Vid.	1 alte blau crisetene		
	Weste		8
	1 alte grün blischene		
	Weste		12
	1 pr. ¹ Blischene Hosen	4 fl	
	1 pr. alte dto.	1	30
vid.	1 pr. sommerzeugene mit		
	einer Schnallen	1	
	1 pr. Dto.		48
	1 pr. schwarze boklederne dto.	1	
	1 grober Hut		48
	1 dto.		40
vid.	1 Wax-Hut		15
	1 seidener Geldbeutel		6

Latus: 10 fl 33 kr

¹ Paar

Manns – Kleider

Vid.		1 pr. Belzstiefel	3 fl	
		1 pr. alte Stiefel	1	30 kr
		1 pr. Stiefel Rohr		20
		1 pr. Schu		20
		1 pr. Toffel von gelb Saffianleder		24
		1 pr. Floretseiden Hand – schu		18
vid.		1 pr. glassirte dto.		12
nro.	1.	1 fein Hemd mit gestikten Manschett	3	
	2.	1 fein dto.	2	30
vid.	3.	1 dto.	2	30
	4.	1 dto.	2	30
	5.	1 dto.	2	
vid.	6.	1 dto.	2	

Latus: 20 fl 34 kr

Manns – Kleider

Nro.	7.	1 neu baumwollen tuchen Hemd	2 fl	
	8.	1 neu flächsen dto.	1	30 kr
	9.	1 dto.	1	30
	10.	1 gut flächsen dto.	1	
vid.	11.	1 dto. geringer		50
	12.	1 geringer		36
	13.	1 alt dto.		20
vid.	14.	1 pr. Streifermel		30
	15.	1 pr. geringere		24
	16.	1 pr. dto.		18
	17.	1 pr. dto.		12
vid.		1 pr. lederne Hand – Schuh		4 kr
		1 Haarbeutel		30
		1 pr. seidene Strümpf	1	30
		1 pr. geringere		48

Latus : 12 fl 2 kr

Manns – Kleider

vid. nro.	24	1 pr. Weise baumwollene Strümpf	50 kr
	25.	1 pr. weise dto.	32
	26.	1 pr. dto.	30
	27.	1 pr. dto.	24
vid.	28.	1 pr. dto.	20
	29.	1 pr. dto.	18
	30.	1 pr. gestopte dto.	12
	31.	1 pr. leinene Strümpf	30
vid.	32.	1 pr. dto.	24
	33.	1 pr. dto.	20
	34.	1 pr. dto.	20
	35.	1 pr. dto. gewoben	18
vid.	36.	1 pr. leinene dto.	15
	37.	1 pr. dto.	8

Latus: 5 fl 21 kr

Manns - Kleider

Nro.	38.	1 pr. geringe leinene Strümpf	10 kr
	39	1 pr. dto.	8
vid.	40	1 pr. dto.	12
	41.	2 pr. dto.	12
	42.	2 pr. dto.	10
	43.	3 pr. dto.	12
vid.	44.	1 weise baumwollene Kappe	15
	45.	1 dto.	16
	46.	1 dto.	15
	47.	1 dto.	3
vid.	48.	2 dto.	4
	49.	7 weise Halsbändlen	7
	50.	2 dto.	4
	51.	9 mouslinnen Hemderstrichen ¹	9

Latus: 2 fl 17 kr

¹ „Ein Strich Leinwand, der Leinwandstrich: ein schmaler Streifen Leinwand, der an die Röcke der Frauen unten herum innerhalb gesetzt wird, damit sie sich nicht so leicht abstoßen, wenn sie nämlich lang sind, und daher beim Gehen leicht aufstoßen; auch beim Steigen der Treppen etc. Ein Hemdstreifen wird auch zuweilen ein Strich genannt, der Hemdenstrich“ (Oec. Encycl. Krünitz 1773-1858); entspricht dem heutigen Stoßband

Manns – Kleider

vid.	1 Schnupftüchlen	6 kr
	6 Ellen neuen Creppflor à 4 kr	24
	1 alter dto.	12
	1 Barbier-Tuch	10
vid.	1 pr. Knie-Riemen	12
	1 Federmesserle	3
	2 dto. à 2 kr	4
vid.	1 alt schwarz kottonen ¹	
	Wammes	20
	1 pr. Reithosen	20
	1 Bokfell	45

Frauen – Kleider

	1 schwarz tuchener Rok mit		
	1 creppen Peter	4	45
V. A.	{ 1 schwarz Rolltafetner Rok und Peter	20	
	{ 1 Schwarz tafetner Rok und Peter	5	30

Latus: 32 fl 51 kr

¹ Cotton oder Kattun: leichter Baumwollstoff, weiß oder bunt, bemalt oder bedruckt

Frauen - Kleider

V. V.	{	1 schwarz daffetner Peter	1 fl	45 kr
		1 taffetener Belz	5	
V. A.		1 taffener Schurz mit Spizen	1	30
V. V.		1 schwarzer Florschurz	2	
V. A.		1 mouslinener Schurz		30
V. V.		1 dto.		30
V. V.	{	1 schwarz kottonener Rok und Peter	5	30
		1 dto. geblümt	2	
		1 klein geblümter alter dto. und Peter	1	12
		1 schwarzer geblümt cottonener Rok und Peter	1	40
		1 alter kottonener Rok samt Kittelen		20
V. A.		1 duscht kottonener Rok und Peter	1	45

Latus: 23 fl 42 kr

Frauen - Kleider

V. V.	{	1 duscht kottonener Rok und Peter	2 fl	30 kr
		1 weis barchetener Rok und Peter	3	
V. A.		1 weis barchetener Rok und Cartusch mit mous – linenen Falten	4	
V. V.	{	1 mouslinener Peter	2	
		1 aschenfarb zizener Rok und Peter	7	30
		1 blau daffetner Rok und Peter	5	
V. A.		1 zizen gestreiffter Rok und Peter	6	
	{	1 dto. bunt geblumt	6	
		1 roth broschirter dto.	4	30
		1 roth gestreiffter Zeuglen Rok und Peter	3	30
		1 alt kottonen abgeneht Kittelen		15

Latus: 43 fl 15 kr

Frauen - Kleider

V. A.	1 roth gestreiffter Zeug – lens und Peter	4 fl	
	1 geblümt barchetener Rok	3	
	1 alter halbziggen geblümter Peter		50 kr
V. V.	1 dto.	30	
	1 kottonener abgenehter Saloppen	2	45
	1 weis abgeneht Kittelen	1	
	1 dergl. Leiblen		30
V. A.	1 listrinener Rok und Peter	25	
V. Praec.	1 neuer roth crisetener Belz samt Schlüpfer	44	
	1 Biberrok samt Kittel	7	
	1 neu zizen Kleid	8	

Latus: 96 fl 41 kr

Frauen - Kleider

V. A.	1 grün abgeneht taffetner Rok	3 fl	30 kr
V. Praec.	1 abgeneht Mieder	3	30
V. A.	1 alt dto.	2	30
	1 gestreift zizener Schurz und Kittelen	1	30
	1 roth gesteint Rok und Kittelen	2	
	1 selbstgemachter Schurz und Kittelen		30
V. Praec.	1 Leinwandschurz		30
V. V.	1 blau gestreift barchetner Schurz		32
	1 blau und roth gestreifter Zeuglens-Schurz		24
	1 dto.		8
V. V.	3 Kochschurz à 8 kr		24

Latus: 15 fl 28 kr

Frauen- Kleider.

V.V.	{	1. Cambré Mieder	2 1/2	"
		1. Puffing	"	20
V.A.	{	1. und flüssig Punder	1 1/2	30
		2. gute Punder a 20	2 1/2	30
V.A.	{	3. geringend Is. a 30	1 1/2	18
		2. Is. a 20	1 1/2	12
V.A.	{	1. und Is.	"	30
		2. geringend Is. a 20	"	40
		4. geringend Is. a 15	1 1/2	"
V.A.	{	1. ge. seidene Mieder	1 1/2	30
V.V.	{	1. ge. seidene Mieder Is.	4	40
V.V.	{	1. ge. baumwollene ge- seht Is.	"	20
		1. ge. Punder	"	20
		2. ge. gute baumwollene Is. a 24	1 1/2	12
		Latus	10 1/2	12

Frauen - Kleider

V. V.	{	1 Commod Mieder	2 fl	
		1 Kochschurz		20 kr
V. A.	{	1 neu flächsen Hemd	1	30
		3 gute Hemder à 50 kr	2	30
V. A.	{	3 geringere à 36 kr	1	48
		2 dto. à 36 kr	1	12
V. A.	{	1 neu dto.		50
		2 geringere dto. à 20 kr		40
		4 geringere dto. à 15	1	
V. A.		1 pr. Seidene Strümpf	1	30
V. V.		1 pr. floretseidene dto.		40
V. V.	{	1 pr. baumwollene ge – stoppte dto.		36
		1 pr. ferner		24
		3 pr. gute baumwollene dto. à 24 kr	1	12

Latus: 16 fl 12 kr

Frauen - Kleider

V. V.	{	3 pr. baumwollene Strümpf à 15 kr		45 kr
		3 pr. dto. à 12 kr		36
		4 pr. dto. à 10 kr		40
V. V.	{	1 halbseiden Schnupftuch		40
		1 neu baumwollen dto.		20
		2 alte dto. à 10 kr		20
	{	1 roth gestreift dto.		12
		1 alt dto.		4
V. V.		1 pr. Stösser		6
V. V.		1 doppelt seiden braun Halstüchlen		48
V. A.	{	1 geblümt dto.	1	12
		1 schwarz daffeten dto. mit Spizen		40

Latus: 6 fl 23 kr

Frauen - Kleider

1 schwarz geblümt Hals – tüchlen mit Spitzen	32 kr
1 weis Sandelhalstuch mit Blondinen ¹	24
1 gestikt mouslinen dto. samt Manschett	3 fl
1 dto. ohne Manschett	30
1 dto. ganz mit Blumen	1
1 alt halbes dto.	20
1 Gassen geblümt dto.	15
1 neu Flortüchlen	20
1 seiden dto.	20
1 weis Atlas Halstüchlen mit Blondinen	24
V. V.	
V. A.	
1 schwarz daffeten dto. samt zugehörigen Spitzen	40

Latus: 7 fl 45 kr

¹ „Blonden, heißt eine aus roher Seide, die noch ihren natürlichen Gummi hat, auf Spitzenart geklöppelte Arbeit, mit einem netzartigen oder gatterrichten Grunde, mit oder ohne Blumen, zur Besetzung der Roben, zu Coiffüren, Palatins, Manschetten, u. dgl.

Künstlich=gearbeitete Blonden, Fr. *Blondes travaillées*, worinnen die wohlausgesuchten Dessesins und die ungemein saubere Arbeit, bei allen Veränderungen der Moden eine immerwährende Schönheit ausmachen, und ihren gewissen Werth behalten“ (Oec. Encyclopädie Krünitz)

Frauen - Kleider

V. A.	{	1 weis Atlashalstüchle	24 kr
		1 alt Halbflortüchlen	4
V. A.		1 Haube mit feinen Spizen	10 fl
V. V.	{	1 Florhaube, weis	1 30
		1 neue dto.	2
		1 alte dto.	48
		1 Filethaube	48
V. V.	{	2 weise abgenehte	
		Hauben à 20	40
		3 alte weise Häublen à 6 kr	18
V. V.	{	1 pr. mouslinene Manschett mit Spizen	32
		1 pr. dto. ohne Spizen	20
		1 pr. glatte dto.	12

Latus: 17 fl 36 kr

Frauen – Kleider

V. V.	{	1 pr. Streifermel mit Manschett		6 kr
		2 pr. ohne Manschett		8
		1 ungemachter genehter Peter	1 fl	30
V. V.	{	1 grüne Evantaille ¹		12
		1 Trauer-Evantaille		12
		2 alte dto. à 3 kr		6
V. V.	{	2 breite Band zu Hau – ben à 30 kr et 15		45
		1 schwarz gestreift dto.		15
		Alte Band zusammen		15
V. V.	{	1 alt Sammethäublen		16
		1 Bandbrüstlen		8
		1 Halbflortüchlen		20
		1 pr. alte Sammetstosser		16
		1 pr. floretseiden Hand schuh		30

Latus: 4 fl 59 kr

¹ Fächer

Frauen – Kleider

V. V.	{	1 pr. schwarze seidene Filethandschu		6 kr
		1 pr. glassirte dto.		4
		1 pr. weinsteinfarbe dto.		6
		1 pr aschengraue dto.		4
		1 pr. schwarze lederne dto.		6
V. V.	{	weisen Damast zu 1 pr Schuh		40
		1 Stüklen Sandel		12
		5 pr. Schu zusammen	1 fl	30
		1 pr. Pantoffel		20

Latus: 3 fl 8 kr

Frauen – Kleider

Kinds – Zeug

vid.	Alles zusammen, so viel davon noch vorhanden	7 fl	50 kr
------	---	------	-------

Bettgewand

	1 trilchene Deke	3	
In Marbach	1 trilchen Unterbett	3	15
Xph.	1 trilchener Honipfel	1	30
	1 barcheten Kissen	1	

Latus: 16 fl 15 kr

Bettgewand

In der oberen Stuben

vid. Nro.	52.	1 neu barcheten Oberbett	12 fl	
	53.	1 neu fein trilchen Unter – bett	12	
	54.	2 neue barcheten Haip –		
vid. et	55.	fel à 4 fl 30 kr	9	
	56.	2 dergl. Kissener		
vid. et	57.	à 2 fl 15 kr	4	30 kr
	58.	1 Strohsak	1	
	59.	1 Strohhaipfel		20

In der oberen Stubenkammer

	60.	1 neu barcheten Oberbett	10	
	61.	1 neu trilchen Unterbett	8	
V. A.	62.	1 neuer barchetner Haipfel	4	
	63.	1 trilchener Haipfel	2	30
	64.	2 neue barchetne Kissener		
et	65.	à 2 fl	4	

Latus : 66 fl 50 kr

Bettgewand

In der obern Stuben-Kammer

Nro.	66.	1 abwerkener ¹ Strohsak	1 fl	
V. A.	{	1 Taufkissen samt Zu –		
		gehör	2	30 kr
	67.	1 guter barchetner Haipfel	2	40
		7 Stk. barcheten Kinder –		
		lattlen	3	
In der Magd Kammer				
	68.	1 gute trilchene Deke	4	30
vid.	69.	1 gut abwerken Unter –		
		bett	2	30
vid.	70.	1 guter trilchener Haipfel	1	45
	71.	1 alter schaaufbarchetener		
		Haipfel	1	30

Latus: 19 fl 25 kr

¹ Aus Hanf und Werg gesponn enes sehr rauhes Leinen - „aus der groben Hechel“
- für Strohsäcke, Unterbetten oder Leintücher

Bettgewand

Im Kostgänger Stüblen

Nro.	72.	1 barcheten deke	4 fl	30 kr
vid.	73.	1 abwerken Unterbett	1	40
	74.	1 trilchener Haipfel	1	30
	75.	1 barchetner dto.	3	
	76.	1 alt trilchen Kissen		40
	77.	1 trilchen dto.		30

In der Wohnstuben – Kammer

	78.	1 gut barcheten Dekbett	9	
	79.	1 trilchen Unterbett	10	30
	80.	1 barchetner Haipfel	4	
	81.	1 dto.	3	
	82.	1 barcheten Kissen	1	30
	83.	1 dto.	1	30
	84.	1 Strohsak samt Haipfel		45

Latus: 42 fl 5 kr

Bettgewand

In der Wohnstuben – Kammer

Nro.	85.	1-schläfrig Bett		
		1 barcheten Deke	4 fl	30 kr
	86.	1 alt barcheten Unter – bett	3	
	87.	1 barchetner Haipfel	2	
vid.	88.	1 trilchener Haipfel	1	30
	89.	1 barcheten Kissen	1	
	90.	1 trilchen Kissen		36
vid.	91.	1 alt dto.		30
		1 wollener Tischteppich		48
		1 alter grün zeugener Umhang		20
		1 Bett – und Alkov – Umhang samt Cranz in der Wohnstubenkammer	8	

Latus: 22 fl 14 kr

Bettgewand

vid.	1 Zeuglensbettumhang	1 fl	
	2 lederne Bankkissener in der Kuch à 20 kr		40 kr

Leinwand

Nro.	92.	1 neue kottonene Oberbett – Ziechen	3	30
V. A.	93.	1 fein gedruckte Oberbett – Ziechen mit 1 flächsenen Blatt	4	
	94.	1 halbkölschene ¹ dto.	3	
	95.	1 neue halbkölschene Ober – bettziechen mit 1 fein reustenen ² Unterblatt	3	
vid.	96.	1 dto.	3	

Latus: 33 fl 10 kr

¹ in Köln gefärbte Leinwand, eine Art Barchent mit blauem Karo

² Reusten, Reisten: starke gute Leinwand aus gehecheltem Flachs

Leinwand

Nro.	97.	1 zeuglens Oberbettziechen mit 1 flächsenen Unter – Blatt	3 fl	
vid.	98.	1 kölschene dto. mit 1 reu – stenen Blatt	1	45 kr
	99.	1 dto.	1	
	100.	1 alte halbkölschene Oberbettziechen mit 1 reu – stenen Unterblatt		40
	101.	1 ältere dto.		12
	102.	1 Zeuglens Oberbettziechen	2	30
	103.	1 kottonene einschläfrige Oberbettziechen	1	30
	104.	1 kölschene dto.	1	45
		1 dto.		20
in Marbach Xph.		1 weise reustene Haipfels – ziechen à 30 kr et 20		50 40
		1 kottonen Kissenziechlen		30
		1 gedruktes dto.		12
		1 reusten Leinlach		40

Latus: 14 fl 54 kr

Leinwand

Nro.	103.	1 kölschene Unterbettziechen	3 fl	
	104.	1 dto.	3	
	105.	1 dto.	2	30 kr
vid.	106.	1 Unterbettziechen blau kölschen	2	24
	107.	1 reustene dto.		36
vid.	108.	1 dto.		32
	109.	1 weise dto.	1	52
V. A.	110.	1 reustene neue dto.	2	
	111.	1 abwerkene dto.	1	12
	112.	1 neue flächsene Haipfel – ziechen	1	12
	113.	1 dto.	1	12
	114.	1 dto.	1	12
	115.	1 dto.	1	12
	116.	1 dto.	1	
	117.	1 dto.	1	
	118.	1 geringere dto.	1	
	119.	1 dto.	1	

Latus: 25 fl 54 kr

Leinwand

Nro.	120.	1 flächene Haipfelziechen	1 fl
	121	1 dto.	1
	122.	1 dto.	36 kr
vid.	123.	1 alte reustene dto.	20
	124.	1 abwerkene dto.	20
	125.	1 guten reustenen dto.	36
	126.	1 geringere dto.	24
vid.	127.	1 abwerkene dto.	24
	128.	1 weis flächene Kissen – Ziechen	50
	129.	1 dto.	50
V. A.	130.	1 dto.	45
	131.	1 dto.	45
	132.	1 neues dto.	36
	133.	1 dto.	36
	134.	1 gute dto.	32

Latus: 9 fl 34 kr

Leinwand

vid. N.	135.	1 gut Kissenziehlen		32 kr
	136.	1 dto.		32
	137.	1 dto.		32
	138.	1 kottonen dto.		45
vid.	139.	1 dto.		45
	140.	1 weis reusten dto.		16
	141.	1 dto.		16
	142.	1 dto.		16
vid.	143.	1 dto.		10
	144.	1 alt blau gedruckt		6
vid.	145.	1 neu flächsen Oberlein – V. A. { lach	1 fl	30
	146.	1 dto.	1	30
	147.	1 dergl. Unterleinlach V. A. {	1	12
	148.	1 dto.	1	12
	149.	1 1 groß 3 bl. flächsen Oberleinlach	3	
	150.	1 2 ½ bl. dto.	2	
vid.	151.	1 2 bl. dto.	2	

Latus: 16 fl 34 kr

Leinwand

Nro.	152. 1 2 bl. flächsen Ober - leinlach	2 fl	
	153. 1 dto.	1	48 kr
	154. 1 gut reusten Unterleinlach	1	45
vid.	155. 1 geringer dto.	1	20
	156. 1 neu dto.	1	45
	157. 1 alt dto.		20
	158. 1 besser dto.	1	
	159. 1 geringer dto.		20
vid.	160. 1 alt abwerken dto.		12
	161. 1 alt 1-schläfrig dto.		10
	162. 1 geringer dto.		8
	163. 1 dto.		8
	164. 1 gros dto.	1	
vid.	165. 1 flächsen gestaint Tischtuch	1	20
	166. 1 dto.	1	20
	167. 1 dto.	1	20

Latus: 15 fl 56 kr

Leinwand

Nro.	168.	1 flächsen gesteint Tischtuch	1 fl	20 kr
vid.	169.	1 dto.		56
	170.	1 dto.		56
	171.	1 dto.		56
	172.	1 dto.		56
	173.	1 flachs abwerken dto.		40
vid.	174.	1 dto.		40
	175.	1 dto.		40
	176.	1 dto.		40
	177.	1 dto.		40
vid.	178.	1 neues dto.		48
	179.	1 flächsen gemodelt dto.	1	20
	180.	1 dto.	1	20
	181.	1 dto.	1	20
vid.	182.	1 dto.	1	20
	183.	1 dto.	1	20
	184.	1 dto.	1	20

Latus: 17 fl 12 kr

Leinwand

Nro.	185.	1 gesteint flächsen Serviette	24 kr
	186.	1 dto.	24
	187.	1 dto.	24
vid.	188.	1 dto.	24
vid.	189.	1 dto.	24
vid.	190.	1 dto.	24
	191.	1 dto.	24
	192.	1 dto.	24
	193.	1 dto.	24
	194.	1 dto.	24
	195.	1 dto.	24
Xph.	196.	in Marbach 1 dto.	24
	196.	1 doppelt gesteint flächsen Handzwehl ¹	45
	197.	1 dto.	45

Latus: 6 fl 18 kr

¹ „Hand-Quehle, ein leinenes Tuch, welches gemeiniglich länger ist, als es breit ist, die Hände daran abzutrocknen; das Handtuch, eine Quehle, Nieders. Handrulle, weil sie daselbst über eine Rolle gehängt wird; im Oberdeutschen Handzwehle“ (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

Leinwand

vid. N.	{	198.	1 gestaint flächsene Handzwehl	45 kr
		199.	1 dto.	45
	{	200.	1 dto.	45
		201.	1 bessere dto.	50
	{	202.	1 dto.	50
		203.	1 flachsabwerkene dto.	36
		204.	1 dto.	40
		205.	1 geringe dto. mit Leisten	12
vid.		206.	1 doppelt gestainte dto.	15
	{	207.	1 neue einfache dto.	10
		208.	1 dto.	10
	{	209.	1 geringere dto.	6
		210.	1 dto.	6
vid.		211.	1 dto.	4

Latus: 6 fl 14 kr

Leinwand

Nro.	212.	1 alte einfache Hand – zwehl		3 kr
	213.	1 dto.		4
	214.	1 dto.		2
vid.	215.	1 dto.		3
	216.	7 Ellen blau gesteint reustenen Kölsch à 16 kr	1 fl	52
vid.	217.	7 Ellen blau gestreifften Zeug à 18 kr	2	6
	218.	11 Ellen gemodelt Tuch à 12 kr	2	12
	219.	19 Ellen flächsen Tisch-Tuch-Zeug à 16 kr	5	4
	220.	5 Ellen dto. à 20 kr	1	40
	221.	3 Ellen dto. à 20 kr		60
vid.	222.	3 ½ Ellen dto. à 16 kr		54
	223.	17 Ellen dto. à 20 kr	5	40

Latus: 20 fl 40 kr

Leinwand

½ vid. N. 224. 34 Ellen flächsen Tuch

½ Xph.	à 22 kr	12 fl	28 kr
--------	---------	-------	-------

½ vid. 225. 66 Ellen fein reusten dto.

½ Xph.	à 15 kr	16	30
--------	---------	----	----

226.	50 Ellen dto. à 15 kr	12	30
------	-----------------------	----	----

vid.	227.	26 ½ Ellen reusten dto. à 14 kr	6	11
------	------	---------------------------------	---	----

½ vid.	228.	34 Ellen dto. à 15 kr	8	30
--------	------	-----------------------	---	----

½ Xph.	229.	57 ½ Ellen dto. à 14 kr	13	25
		52 Ellen ungebleicht fein reusten Tuch à 12 kr	10	24

vid. ⅔	{	230.	4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4	
Xph. ⅓		231.	2 ⅔ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr		39

vid. ⅔	{		15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Paken à 48 kr	12	
Xph. ⅓		232.	2 ¼ Pf. ungebl. flächsen Faden à 1 fl 12 kr	2	42
		233.	1 Pf. 2 ½ Vlg. hanfenen dto. à 1 fl 4 kr	1	44

Latus: 101 fl 3 kr

Leinwand

4 Blatt Zeuglens Vorhäng		
in der Wohnstuben à 36 kr	2 fl	24 kr

Möb-Geschirr

	1 Mörser 11 ½ Pf. wägend		
	à 24 kr	4	36
	1 Tabaks-Bixe		12
vid.	1 Leuchter samt Putzscheer		20
vid.	1 dto.		20
	1 Blendlaternen		20
	1 Speißwärmer		36
	1 Feuerkessel	1	
vid.	1 Thee – und Milkantlen		40

Latus: 10 fl 28 kr

Möß-Geschirr

	1 Manschettbügeleisen	30 kr
vid.	1 alte 3-mäsige Pfannen	15
	1 2-mäsige dto.	20
	1 -schoppige dto.	10
	1 Zukerbix	15
vid.	1 Golte ¹ mit 3 mössenen Raif	30
	1 Bachrädlen	3
Nro. 1	1 Goldwäglen	50
2	1 dto.	1

Kupfergeschirr

vid.	2 neue kupferne Leuchter à 1 fl 30 kr	3
vid.	1 Caffee - und Milch – känntlen	2 20

Latus: 9 fl 23 kr

¹ Golte, Gölte, Gelte, Gefäß für Flüssigkeiten aus verschiedenen Materialien

Kupfergeschirr

	1 3 – Imiger Kessel, in der Küche auf dem Herd eingemauert	3 fl	
	1 1 ½ - dto.	1	30 kr
vid.	1 Wasserschopf		12
	1 Feuerzeug samt Stahl		16

Zinngeschirr

	6 neue Suppenteller		
	5 ¾ Pf. wiegend à 20 kr	1	55
vid.	7 Stk. neue Teller		
	8 Pf. à 24 kr	3	12
	18 Stk. gute dto.		
	17 Pf. à 18 kr	5	6
	6 Stk. geringere dto.		
	7 Pf. à 16 kr	1	52
	1 klein Tellerlen		8

Latus: 17 fl 11 kr

Zinngeschirr

vid.		1 Bettflasche 4 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl	12 kr
		2 grosse Salatiers à 12 kr		24
		2 kleine dto. à 10 kr		20
		1 Caffee - und Milchkannte	1	30
		1 dto. mit Füßlen 1 $\frac{7}{8}$ Pf.		45
		1 Thee- und Milchkännlen	1	12
vid. Nro.	1.	1 Maskante	1	
	2.	1 dto.		56
	3.	1 dto.	1	
	4.	1 Halbmaaskannte		28
vid.	5.	1 dto.		26
	6.	1 Schoppenkännle		24
	7.	1 Masflasche		50
	8.	1 $\frac{1}{2}$ - Mas-Flasche		32

Latus: 10 fl 59 kr

Zinngeschirr

Nro.	9.	1 Halbmasflasche		32 kr
vid.	10.	1 grose Suppenschüssel 3 ¾ Pf.	1 fl	30
	11.	1 dto. 3 ¼ Pf.	1	18
	12.	1 kleine dto. 2 ¾ Pf.		57
vid.	13.	1 geschupte Blatte 3 ¾ Pf.	1	30
	14.	1 Lavoir 2 ⅞ Pf.	1	
	15.	1 grose alte Blatte von Probzinn 4 ½ Pf.	1	21
	16.	1 kleinere, 3 Pf.		54
vid.	17.	1 dto. englisch 2 ¼ Pf.		45
	18.	1 dto. 1 ¼ Pf.		48
	19.	1 dto. 2 Pf.		40
	20.	1 dto. 1 ¾ Pf.		38
	21.	1 dto. 1 ¼ Pf.		28
vid.	22.	1 dto. 1 ¾ Pf.		38

Latus: 12 fl 59 kr

Zinngeschirr

Nro.	23.	1 alte Suppenschüssel Probzinn 3 ¾ Pf.	1 fl	
	24.	1 geschupt Teller		18 kr
vid.	25.	1 alt englisch Schüsselen 2 Pf.		40
	26.	1 dto.		36
	27.	1 dto. 1 ¼ Pf.		24
		4 Pf. alt Probenglisch Zinn	1	4
vid.		1 Schwenkkessel, englisch 9 Pf.	3	
	28.	1 groser Becher 1 Pf.		20
	29.	1 alter dto.		8
vid.		1 1 Handfas samt Kugel 7 ½ Pf.	2	
		2 Leuchter 1 à 18 kr et 12 kr		30
1 vid. à 6 kr		3 Salzbüchslen 2 à 6 kr, 1 à 4 kr		16
		1 alter Vorleglöffel		12

Latus : 10 fl 28 kr

Zinngeschirr

1 vid. 14 kr	2 Kammergeschirr à 16 kr et 14 kr	30 kr
	2 Kindbetterschüsseln mit Dekel à 10 kr et 8 kr	18

Blechgeschirr

vid.	1 Aufzugkachel	2 fl
	1 Theemaschine	40 kr
	1 alte dto.	24
	1 Ampelschirm	6
	1 Sturzdekel	24
	1 dto.	12
	1 Salztenne	6
	1 Waschketel	6
	1 Straubentrichterlen ¹	2

Latus : 4 fl 48 kr

¹ Straubentrichter zur Herstellung von Strauben oder Apfelstrudel, im schwimmenden Fett gebackene süße Teilchen

Blechgeschirr

1 Milchseier	6 kr
1 alter Suppenseier	3
1 alter Leuchter	4
1 Pfännlen	6
1 Gieskanne	30
1 alte dto.	12
1 Rübeisen	3

EisenKuchingeschirr

Vid.	1 Waffelneisen	1 fl
	1 Koferneisen ¹	1
	1 Hippeneisen ²	30
	1 alte 5-mäsige Pfanne	36
	1 dto. ohne Fus	18
	1 3-mäsige dto.	8
	1 ½- mäsige	4

Latus : 4 fl 40 kr

¹ „Koferneisen entspricht wohl dem Kober-Eisen, parweise zusammen gelegte Bleche. Das Blech wird parweise gemacht und verkauft, d. i. es sind zwey Blätter auf einander gelegt, die nur an einem Ende an einander sind. Auf den Hammer=Schmieden wird Kober-Eisen dasjenige Eisen genannt, welches die Arbeiter heimlich aus der Hütte entwenden, und bey dem Feyer=Abend im Kober mit nach Hause tragen. Gemeinlich ist es das beste Eisen“ (Krünitz)

² Hippen werden, ähnlich wie Waffeln, im Hippeneisen über dem Feuer gebacken

EisenKuchingeschirr

	1 mäsigc Pfannc	4 kr
vid.	2 gar alte à 1 kr	2
	2 kleine Pfännlcn zum Caffeeröschcn à 5	10
	1 1 ½ - mäsigc alte Pfannc	6
vid.	1 Bratspiß samt Ganseiscn	12
	1 kleiner dto.	4
	1 Rosch	12
	1 Schmalzpfännlcn	5
vid.	1 Bratpfanne	30
	1 Caffeeröschpfännlc	30
	2 Hakmcsscr à 6 kr	12
	1 Dreifüslcn	4
vid.	1 Spalter	18
	1 Feuerhaken	2
	1 Feuerklammcn	4

Latus : 2 fl 35 kr

EisenKuchingeschirr

vid.	1 Feuerhund	30 kr
	1 kleiner dto.	12
	1 alter dto. im Ofen	15
	1 Schöpflöffel	4
	1 dto.	3
1 vid. 3 kr	2 Schaumlöffel à 3 kr et 4 kr	7
	1 alt klein dto.	1
	1 Fleischgabel	1
vid.	1 Knöpflenslöffeln	1
	1 Rohrleuchter	16
	1 alter	6
	1 klein Glutpfännlen	2
vid.	1 Ofengabel	8
	1 Ofenschaufel	12

Latus: 1 fl 55 kr

EisenKuchingeschirr

	1 alter groser Dekel	2 kr
	1 kleiner dto.	3
vid.	1 Blasbalg	24
	1 Cucruner Eisen	2
	1 Krautmesser	10
1 vid. 3 kr	2 Puzscheeren à 2 kr et 3 kr	5

HolzenKuchingeschirr

	1 Rührfaß	10
	1 Cucruner Preß	8
vid.	1 Spühlgölten samt 2 eisernen Raif	8
	1 Nudelbritt	36
	2 Kuchenschüssele à 6 kr et 4 kr	10

Latus : 1 fl 58 kr

HolzenKuchingeschirr

vid.	1 Melkkübel	3 kr
	1 Wellholz	6
	1 hölzen Teller	2
	1 Salztennen	3
vid.	1 kleine Gölte	4
	1 Raumstippich	4
	1 Laibschießer	3

Schreinwerk

1 Commod in der Wohnstuben	20 fl	
1 birnbäumener Tisch mit 1 gedrehten Fuß	3	30 kr
1 Halbtischlen von hartem Holz		50

Latus : 24 fl 45 kr

Schreinwerk

	1 tannene gehimmelt grün angestrichene Bettlade in der Won-Stuben-Kammer	3 fl	30 kr
vid.	1 schwarz gebeizt Kästlen mit Schubladen und Fußgestell	3	30
vid.	1 roth angestrichen tannener Tisch		36
	1 neuer mit grün Tuch beschlagener Lehnensessel	7	
	1 beschlag. Gelt – Truchlen		30
	2 beschlag. Stuhl à 36 kr et 24 kr	1	
Xph.	1 Stul von hartem Holz		38
	1 1-schläfriger Bettkarren im Alkov		36
Xph.	1 Stul von hartem Holz		24
vid.	1 einfacher brauner Kleiderkast	2	

Latus: 19 fl 34 kr

Schreinwerk

	1 grün beschlagen		
	Hokerlen in der oberen Stub	1 fl	
vid.	1 grün angestrichene		
	Bettlade	5	
vid.	1 mindere Commode	4	30 kr
	1 kleines mit 1 Aufsatz	2	
	1 Schifertisch	2	
vid.	1 Kistlen		8
2 vid. 6.30	6 beschl. Sessel 5 à 3 fl 15 kr		
	1 à 2 fl 30 kr	18	45
	1 eingelegter doppelter		
	Kleiderkast	11	
	2 Spieltischlen à 1 fl	2	
	1 klein Commoden		15
	In der Nebenkammer.		
	1 doppelter Kleiderkast	12	

Latus: 58 fl 38 kr

Schreinwerk

vid.	1 guter unangestrichener einfacher Kleiderkast	3 fl	
	1 angestrichener alter dto.	2	
	1 Schniztruchen ¹		30 kr
	1 schwarz beschlag. Coffre	1	
vid. A.	1 französische Bettlade	3	
vid.	1 Stil von Garten – Holz		30
	1 Einschlaglen mit 1 Schieber		6
	1 klein Bettlädlen		12
Xph. in Marbach	1 Coffre	1	
	1 alte gehimmelte Bettlade	1	30
vid.	1 beschlag. tannen Kistlen		24
	1 grosser Einschlag		20
	1 gut beschalg. Kisten	1	
	1 Meelkast	2	30
	1 Nachtstul		12

Latus: 17 fl 4 kr

¹ Truche oder Truhe

Schreinwerk

	1 alt beschlagener Lehnensessel	10 kr
	1 dto.	30
vid.	1 alter Tischfuß	10
	1 Zwetschgendörren	12
	1 alt eichen Tischlen mit	
	1 Creuzfuß	16
	1 Stul ohne Lehne	2
	1 alte Kleidertruchen	20
vid.	1 schlecht Truchlen	2
	1 neuer Bettkarch mit aiche – nen Stollen	1 fl
	1 Stuhl	8
	1 alter Bettkarch	10
vid.	1 tannene Bachmolten ¹ s. Dekel	4
	1 alte Botttruchen	24
	1 Bücherstand	20
vid.	1 beschlag. Truchen	13

Latus: 4 fl 3 kr

¹ Holztrog zum Teig machen für das Brotbacken

Schreinwerk

	1 Truchen		30 kr
1 vid. 8 kr	4 Glaskisten, 3 à 8 kr, 1 à 6 kr		30
	1 Kinderbettlädlen		36
	1 Hangwiegen		30
vid.	1 Kinderbettlädlen		20
	2 beschlag. Jalousieläden		
	à 30 kr	1 fl	
	1 Stul von hart Holz		12
vid.	1 Meeltruchen	2	
	1 beschlag. Milchsiedel ¹		24
vid.	1 Badzuberlen		6
	1 Kuchinkasten	3	15
vid.	1 tannen Tischlen		24
	1 aichener Stul		12
	1 tannener Tisch mit 1 Schubladen		48
	1 aichener Stul		12
	1 Meeltruch	2	

Latus: 10 fl 59 kr

¹ Siedel, ursprüngliche Bedeutung: „in der Haushaltung, ein langes verdecktes Behältniß in Gestalt einer Bank mit einer schmalen Lehne, in welches man sogleich allerhand Gegenstände aus den Händen legen und verwahren kann“ (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

Schreinwerk

vid.	1 beschlagen Truchlen mit Fach	48 kr
	1 Täfelen im Gartenhaus	24
	1 Stul	12
	1 Laiterlen	8
vid.	1 birnbäumener Stul	20

Faß – und Band – Geschirr

Im hintern Keller
samt Lager

Der Anschlag ist von Kiefer Bürklen gemacht worden	}	1.	15 Aim. Faß mit Eisen gebunden à 2 fl 30 kr	37 fl	30 kr
<i>Moderirt</i>		2.	11 Aim. dto. à 3 fl	33	
<i>D. A.</i>		3.	9 Aim. à 3 fl	27	
d.m.ungesch.		4.	4 ½ Aim. dto. à 3 fl 15 kr	14	37
vid.					
item vid.					

Latus: 113 fl 59 kr

Faß - und Band - Geschirr
im hintern Keller

	5.	1 Halbfäßlen mit 6 eisernen Raif	2 fl	30 kr
	6.	1 Fuhrling mit 5 eisernen Raif	3	
vid.	7.	1 Feldzuber		36
vid.		1 Trettzuberlen		30
		1 Faßleiter		15
		1 grose Aepfelhurd		45
		1 dto. geringer		20
vid.		1 verbrochene dto.		20
		1 alter Einschlag		10
		1 Milchsiedel		8
		2 grosse Faßlager à 24 kr		48
vid.		2 kleinere à 16 kr		32
		1 Stk. von 1 Aepfelhurd		6

Latus: 10 fl

		Faß – und Band – Geschirr			
Mit Lager		Im vordern Keller			
Nro.	7.	1 Fuhrlg. mit eisernen Raif	3 fl		
d.m. erkft.	8.	1 6-Aim. Oval – Faß à 4 fl	24		
	9.	1 4 -Aim. dto. mit Eisen à 3 fl	12		
d.m. erkft	10.	1 Ovalfaß 3 Aim. mit Holz gebl. à 2 fl 20 kr	7		
Oelfaß	11.	1 2 Aim 14 dto. mit Eisen à 1 fl 30 kr	4	18 kr	
	12.	1 Fuhrling mit 6 eisernen Raif	6		
D. A.	13.	1 2 Aim. 14 dto. à 3 fl	9		
D. A.	14.	1 4 Aim mit Eisen à 3 ½ fl	14		
D. A.	15.	1 6 Aim. à 3 ½ fl	21		
d.m.reparirt vid.	16.	8 Aim à 2 ½ fl	20		
		1 Aepfelhurd		24	

Latus : 122 fl 42 kr

Faß – und Band –
Geschirr
Im vordern Keller

vid.	1 verbrochene 16 Schu Aepfelhurd		36 kr
	1 Ablaszuberlen		12
	1 alt Faßlager		12
	1 Waschzuberlen		6
	1 Brodhang samt Ketten	1 fl	
	1 Krautstande mit eisernem Raif	2	24
	1 kleinere dto.	1	30
vid.	1 grosser Gewichtstein zum Kraut		10
	1 Milchsiedel		12
	1 Schlauchzüberlen		16
in des Pfei - derers Keller d. m. erkft.	1 12 Aim. Fuß mit Eisen à 2 fl 20 kr samt 1 Liegerling in der Scheuer		28

Latus: 34 fl 38 kr

Faß – und Band – Geschirr

vid.		1 6-saitige aichene Bütt samt Kreuz	12 fl	
		1 Abladzuber		45 kr
		1 Mostrotten ¹ samt Zugehör	6	
vid.		1 Seihtuch		20
		1 Faßzug samt Ketten	3	
		1 Weinschlauch 13 Schl. à 12 kr	3	
vid.		1 dto. 13 Schl. à 10 kr	2	10
		1 Brenndrat		2
		1 wohlbeschlagene Waaren – kisten	2	30
		1 dto.	2	
		1 klein Papierküstlen		5
		1 Glasküste mit Fach		12
		1 gar grosser Stippich ²		40
vid.	Nro.	1		
		2.	1 dto.	36
		3.	1 dto.	32

Latus: 33 fl 52 kr

¹ Mostpresse

² Packfass für Obst, Salz, Betten, nie für Flüssigkeiten

Faß – und Bandgeschirr

Nro.	4.	1 Stippich	45 kr
vid.	5.	1 dto.	32
	6.	1 dto.	24
	7.	1 dto.	30
	1.	1 gros Oelfaß	36
vid.	2.	1 kleiner	20
	3.	1 dto.	24
	4.	1 dto.	20
8. vid.		32 Stk. alte gros und klein Stippich à 8 kr	4 fl
		In der Eisenkammer	
		1 Siedel mit 1 Schlampen	30
		1 Verschlag	8
vid.		1 Glasküsten	8
		1 geringer dto.	6
1 vid. 8		3 dto. 2 à 8 kr, 1 à 6 kr	22

Latus : 9 fl 5 kr

Faß – und Band – Geschirr
in der Eisenkammer

	1 Bücherstand	6 kr
	1 Feldbettlädlen	20
	1 Waschständer	4
vid.	1 Rolle zu 1 Zug	4
	1 Faßzug ohne Schrauben	1 fl
	1 eisen Bakofen – Gestell	1

In der Fruchtkammer

	1 Stippich mit eisernen Raif	1
1 vid. 4 kr	2 dto. à 6 kr et 4 kr	10
	1 alt Truchlen	6
vid.	1 gar kleines	1
	1 Stippich, tannen	8

Latus : 3 fl 39 kr

Gemeiner Hausrath

	6 feine Porzellan – SchaaLEN		
	à 15 kr	1 fl	30 kr
4 vid. 24 kr	10 gleiche blau geblünte		
	dto. à 6 kr	1	
vid.	2 dto. ohne SchaaLEN		6
	1 schöppig Fayence – Creuzlen		3
	1 köllnischer Maaskrug		6
	1 Halbms. dto.		3
vid.	1 dto.		4
1 vid. 4 kr	5 Faÿence Teller à 4 kr		20
	1 Barbierbuket		4
	1 Suppenschüsselen s.		
	Dekel		4
vid.	1 Halbms. – Krüglen		3
	2 halbschöppige à 2 kr		4
	2 gar kleine à 1 kr		2

Latus : 3 fl 29 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 4-mäsiger eketer Brandten – weinkolb	12 kr
	1 mas – flasche von Weis Glas	6
	6 halbmäsige grüne Bouteillen à 2 kr	12
	1 Hausglöklen	48
3 vid. 6 kr	13 Sauerbrunnenkrug à 2 kr	26
	1 halbmäsige dto.	1
1 vid. 2 kr	3 grüne Schoppenbouteillen à 2 kr	6
	1 Honigglas	2
vid.	1 3-schöppige grüne Flasche	4
	1 grün halbschöppig Bouteille	1
	1 schöppig weises	3
	1 böhmisch halbschg. dto.	2

Latus: 2 fl 3 kr

Gemeiner Hausrath

	1 tuchener Schirm	1 fl	
vid.	1 Wachtuchsschirm		30 kr
	2 pr. Stiefelhölzer à 48 kr	1	36
	2 palirte französische Stubenschlösser à 5 fl	10	
	1 6-mäsiger Brantenwein – kolb		18
	1 dto.		18
	2 4-mäsige dto. à 12 kr		24
vid.	1 3-mäsiger		9
	1 2-mäsiger eketer		6
vid.	1 kölnischer Maaskrug		6
	1 3-schöpp. dto.		4
vid.	2 grosse kölnische Schmalz – häfen à 20 kr		40
	2 dto. kleinere à 12 kr		24
	1 1-mäsiger dto.		4

Latus: 15 fl 39 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 Spiegel in der Wohnstuben	2 fl	24 kr
	1 dto. in der obern Stube		30
	1 kleiner in der Stuben – kammer		16
	1 Tranchiermesser samt Stahl u. Gabel		30
	1 dto. samt Gabel		12
2 vid. 10 kr	7 Bestek à 5 kr		35
	1 dto.		5
	1 pr. dto.		3
	1 Zither samt Futeral	2	
	1 Nuspiker		2
vid.	5 Stk. Gukenhölzer à 1 kr		5
	1 geflochtener lederner Beutel		8
	1 Pfriem		2

Latus: 6 fl 54 kr

Gemeiner Hausrath

Vid.	1 Portrait		6 kr
	1 dto. die Susanna vorstellend		6
verkft.	1 dto. Joseph u. seine Brüder vorstellend		8
4 vid.	16 Stk. dto. à 4 kr	1 fl	4
	1 alt Brettspiel		24
vid.	1 Nuspiker		2
	1 Kegelspiel		30
	1 Compaß		12
	1 Sonnen-Ührten		6
2 vid.	6 neue Meelsäk à 1 fl	6	
	1 guter Fruchtsak nro. 9		30
	1 dto. nro. 6		24
	1 dto. nro. 10		20
	3 alte Säk à 12, 10 et 8 kr		30
vid.	1 Schnellerhaspel		40

Latus : 10 fl 54 kr

Gemeiner Hausrath

	1 Standhaspel	8 kr
	1 Kehrwisch	6
	1 gute Kleiderbürste	6
vid.	1 kleine dto.	3
	2 Schubürsten à 2 et 1 kr	3
	1 Muckenwehr	--
	1 Feuereimer	16
vid.	1 Werfschaufel	2
gehört zum Haus als Feuer-Rüstung	1 29-sprossige Leiter	24
	1 Taigwanne	8
	1 Kolreuthersieb	6
1 vid. 2 Xph.	3 Schäfensieber à 8 kr	24
	1 gut Rathensieb	10
	1 gering. dto.	6
vid.	1 Dinkelsieb	6
	2 Staubsieber à 8 kr	16
	1 Fleischstok	10

Latus: 2 fl 12 kr

Gemeiner Hausrath

vid.	1 Grassichel		1 kr
	2 Mistgabeln à 4 et 8 kr		12
	1 Mithaken		6
vid.	1 Grasstühlen		30
	1 Begeleisen samt 3 Stahl	1 fl	20
	1 Zukerklamm		4
	1 klein Scheerlen		2
2 vid. 4 Xph	6 Böhmische Gläser à 6 kr		36
	1 Schwingwanne		12
vid.	1 Halbmaasflasche		8
	1 Halbmaas – Bouteille		6
	1 schlg. Dto.		4
	2 ½-Schoppengläser à 3 kr		6
vid.	3 Kelch à 4 kr		12
	1 klein dto.		2
1 vid. 4 Xph.	5 ordinairgläser à 2 kr		10

Latus: 3 fl 51 kr

Gemeiner Hausrath

	2 kleine Gartenhäulen		
	à 3 kr		6 kr
	1 eiserner Gartenrechen		6
1 vid. 1Xph.	2 hölzene dto. à 1		2
	1 Bogenzaine ¹		5
	1 weise geflochtene Zaine		4
vid.	1 Wäschzaine		4
	1 geringere dto.		3
	2 beschlagene Simri à 1 fl et 50 kr	1 fl	50
1 vid. 1 Xph. 2 kr	2 schwarze Zainen à 2 et 1		3
	1 Waschsail		30
	1 Stokbrett		10
	1 Konkel		6
	30 Schu – Umhangstängle	1	
vid.	1 Stoseisen		1
1 vid. 10 kr 3 Xph. 34 kr	4 Kuhketten 2 à 12 kr, 2 à 10 kr		44

Latus: 4 fl 54 kr

¹ Korb

Gemeiner Hausrath

	1 Stumpfel		1 kr
	1 Mangholz		8
	1 Radhauen		4
vid.	1 Vogelkefich		8
	2 Laternen à 10 kr et 6 kr		16
	1 Schweintrog in der Kuche		24
vid.	1 kleiner dto.		8
1 vid.	2 Kuhschellen samt Riemen		
2 Xph. 1 fl	à 30 kr	1 fl	30
	1 4-mäsiger Essichkrug		12
	1 3-mäsiger Essigkolb		9
	1 neuer Imenkorb s. Brittlén		12
vid.	1 Barometer		20
D. A.	1 Tabaksmühl	5	

Latus: 8 fl 42 kr

Fuhr – und Bauren – Geschirr

Verkauft	1 4-sizige Chaise	125 fl
vid.	1 guter Sattel, mit Waldreb, Zaum und Trennsen	2

Vieh

verkauft	1 gelbbraune 10-jährige Kuh	28
Vid. All.	1 jüngere dto.	27
verk.	1 weise junge dto.	27
verk.	1 Läuferschwein	5 30 kr
1 vid.	7 Hünen samt Hünen à 15 kr	1 45
vid.	1 Hahn	10
1 vid. 3 – 30 1 Xph.	2 lmen 1 à 2 fl 30 kr, 1 à 3 fl 30 kr	6
	2 pr. Hoftauben à 15 kr	30

Latus: 37 fl 25 kr

Früchten.

⅔ vid.

⅓ fil.

25 ½ Scheffel Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl	15 kr
1 ⅔ Scheffel Weizen à 56 kr	14	
5 Srj Haber à 28 kr	2	20
5 Scheffel 2 Srj Gersten à 32 kr	22	24
5 Srj Welschkorn à 45 kr	3	45
2 Srj Erbis à 1 fl	2	
1 Srj Linnsen	1	

Wiken

4 Srj Abzug à 15 kr	1	
---------------------	---	--

⅔ vid.

⅓ fil.

Wein und Getränk

3 ½ Ms. Zwetschgenbrandten – wein à 36 kr	2	6
8 Ms. Weinbrandtenwein à 36 kr	4	48

Latus: 142 fl 38 kr

Wein und Getränk						
vid. ½						
fil. ⅓	nro.	{	2.	10 Aimer 8 lmi 1773 et 1779 - ger à 24 fl	252 fl	
D. A.			13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 fl	39	
			16.	6 Aimer 14 lmi 1781-ger à 18 fl	123	45 kr
			3.	6 Aimer 8 lmi 1783-ger à 16 fl	104	
			15.	5 Aimer 2 lmi 1784-ger à 16 fl	82	
2 l. 1 Ms.			1.	14 Aimer 1784-ger `13 fl	182	
verkauft an			14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55	
Henke			4.	2 Aimer 1784-ger à 13	26	
verkauft an			12.	14 lmi		
Henke						

Latus: 863 fl 45 kr

Allerlei Getreid und Vorrath			
$\frac{2}{3}$ vid.			
$\frac{1}{3}$ fil.	25 Ctr. Heu à 1 fl 20 kr	33 fl	20 kr
	Dinkelstroh 118 Stk. Bosen ¹ à 5 kr	9	50
	Erbsenstroh		
	Wikenstroh		
	Gerstenstroh 56 Stk. à 4 kr	3	44
	Waizenstroh		
verkft. <i>Körner</i>	{ 5 buchene Bettseiten à 40 kr	3	20
	{ 1 buchen Ortbrett		24
	{ 2 Stk. aichen Bretter		
	{ 15 Schu à 4 kr p. Schu	2	
	{ 11 Schu Brennholz		42
<i>Böringer</i>	{ 150 gute Latten à 3 kr	7	30
verkft.	{ 14 Ortlatten à 1 kr		44
verkft.	{ 75 Stk. tannene Bretter		
	{ à 16 kr	20	
	{ 4 13-Schu à 13 kr		52
verkft.	{ 1 12-Schu dto.		42
	{ 80 Stk. verborte dto. à 5 kr	6	40
verkft.	{ 3 Stk. aichen Ortbretter à 30 kr	1	30
<i>Körner</i>	{ 10 Stk. 10-Schu dto. à 30 kr	5	
Latus: 46 fl 54 kr			

¹ Kleine Bündel Flachs, in welchen derselbe, wenn er aus der Röste genommen worden, zum Trocknen aufgesetzt wird; in einigen Gegenden nennt man sie Bosen, welches mit Busch und Büschel eines Geschlechts zu seyn scheint (Krünitz)

Allerhand Getraid
und Vorrath

<i>Körner</i>	{	8 Stk. birnbäumene Bretter		
verkft.	{	5 Schu lang à 2 kr	1 fl	20 kr
<i>Herlinger</i>	{	9 Stk. lindene dto.		
verkft.	{	9 Schu à 1 kr	1	21
$\frac{1}{4}$ vid.	{	450 Stk. Ziegel	4	30
		bei H. Dederer 25 Stk.		15
		25 Stk. bei A. Melchior Gerhart		15
		4 Bschl. Schindel à 12 kr		48
$\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ fil.		8 Karren Thung à 36 kr	4	48
verkft. <i>Bendesser</i>		500 Stk. Pfähl à 36 kr	3	
<i>H. Roth</i>		2 Stg. aichen Holz 15 Schu lang		
verkft.	{	5 Zoll dik à 3 kr	1	30
<i>H. Dautel</i>	{	1 8 Schu dto. à 2 $\frac{1}{2}$ kr		20
		1 15 Schu Schaafröglen		20
		47 Schu beschlagen Holz in		
$\frac{1}{4}$ vid.	{	3 Stg. 8 Zoll dik 9 Z. breit	4	42
		266 Schu Pfostenholz à 4 kr	17	44
		280 Schu Nagelholz à 3 kr	14	

Latus: 47 fl 22 kr

Kuchinspeis und dergl.				
$\frac{2}{3}$ vid.	20 Pf. Rindschmalz à 15 kr	5 fl		
$\frac{1}{3}$ fil.				
	Solenleder		30 kr	
$\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ fil.	{	1 $\frac{1}{2}$ Vtg. Zwetschgen à 40 kr	1	
		2 srj 2 Vlg. Birneschniz à 36 kr	1	30
		1 srj Salz	1	4

Nachtrag an Allerhand Vorrath				
verkft.	1 12 Schu Zweiling		18	
<i>Jacob Albrecht</i>	1 alte beschlg. Langwid für allerlei alt Holz im			
verkft.	Barn und Hof	10		
verkft.	1 Stk. birnbäumen Holz, 7 Schu à 3 kr		21	
verkft.	2 aichen Bretter 10 Schu à 3 kr		30	
	1 Züberlen		1	

Latus: 9 fl 4 kr

Nachtrag an
Allerlei Vorrath

verkft.	2 Stk. aichen Holz, 9 Schu à 4 kr	36 kr
verkft.	1 Heugabel	8

Ladenwaaren

Der vorhandene Kaufladen
ist durch die hierzu vor Oberamt
in Pflichten genommene Handels –
leute, Herrn Bürgermeister
Renz von Marbach und Herrn
Johann Friderich Ebner von
Ludwigsburg gemeinschaftlich
aufgenommen, und in ein be –
sonderes Inventarium gebracht
worden, welches nach der Re –
calculation auswirfft 5.329 fl 5 kr

Latus:

Summa Farnus
8.288 fl 57 kr

	Activa	
	bei	
D. M.	Joachim Bälz, Capital tro. Martini	48 fl
	Zins bis 1784	9 fl
Xph.	ratum bis Georgii 1785	<u>1 fl 26 kr</u> 58 fl 26 kr
D. M.	H. Bernhart Jakob Dederer, Cap. von 8br. 1780	120 fl
Xph.	Zins ad ½ Jahr	<u>3 fl 36 kr</u> 123 fl 36 kr
D. M.	Johann Georg Leibbold, Cap. tro. Georgii	80 fl
	Zins zu 5 p. Ao	
Xph.	ad 1 Jar	<u>4 fl 48 kr</u> 84 fl 48 kr
D. M.	Jakob Lang, Schlosser Cap. tro. Martini	70 fl
	Zins zu 6 p. Ao.	
Xph.	ad ½ Jar à 4 fl 12 kr	<u>6 fl 18 kr</u> 76 fl 18 kr
	Joseph Kallenberger, für 1 Aker Cap. tro. Martini	28 fl 20 kr
	Zins ad 1 ½ à 1 fl 25 kr	<u>2 fl 7 kr</u>
Xph.		30 fl 27 kr

Latus : 373 fl 45 kr

Activa

S. M. Michael Weismann
Cap. tro. Weissenach

ca. Gind. 26. Mart. 50

xph. { f. 1000 und 1000 50
Münzprägung 50

S. M. Michael Langen
Cap. tro. R. Apr. 1000
Gind. 1785. 80

ca. Gind. pro 1785. 80
1785. 2. p. 30 20
a. 14. 48 9

S. M. J. Melchior Gerlach,
Cap. tro. 70

ca. Gind. pro 1785 70
vid. 49-55. 20
xph. 24-44. 50

ca. Georg Conrad Frank, 20
Cap. tro. Georgii 20

vid. 20-18. 20
xph. 10-9. 1785. 80

Latus = 249

Activa		
bei		
D. M.	Michael Widmaier,	
	Cap. tro. Weihnacht	50 fl
	Zins bis 26. Mart.	<u>0</u>
Xph.		50 fl
	ferner aus der demlerischen	
	Verweisung	5 fl 7 kr
D. A.	Michael Länglen,	
	Cap. tro. 12. Apr. dem Sohn	
Christoph pecul.	Christoph	80 fl
	Zins pro 1784 et	
	1785 zu 6 p. Ao.	
	à 4 fl 48 kr	<u>9 fl 36 kr</u>
		89 fl 36 kr
D. M.	Jg. Melchior Gerhart,	
	Cap. tro. 23. Jan.	70 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 49-35-2	Zinns pro 1785	3 fl 30 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 24-47-4	raturum $\frac{1}{4}$ Jar	<u>53 kr</u>
		74 fl 23 kr
	Georg Conrad Frank, eod. Georg Sturm	
	Cap. tro. Georgii	21 fl 54 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 20-18-4	Zins zu 6 p. Ao. bis	
$\frac{1}{3}$ xph. 10-9-2	1785	<u>8 fl 34 kr</u>
		30 fl 28 kr

Latus: 249 fl 34 kr

Activa		
bei		
D. A.	Georg Friderich Kleiner,	
ux. 1. all	Cap. tro. 17. Febr.	40 fl
	tro. 9. Jun.	10 fl
ex	Zinns bis 1784	8 fl 59 kr
	ab 40 fl 1785	2 fl 24 kr
	ratum 2. Monat	24 kr
Xph.	ab 10 fl à 10 Monat	<u>30 kr</u>
		62 fl 17 kr
D. A.	Jg. Martin Böringer,	
	Cap. tro. 1. gbr.	25 fl
ex.	Zinns zu 6 p. Ao.	
Xph.	ad ½ Jar	<u>45 kr</u>
		25 fl 45 kr
D. A.	H. Conrad Wirth,	
ab ux. 1ma	Cap. tro. 27. Jan.	25 fl
ex	Zs. bis Georgii	
Xph.	1785	0
		25 fl
D. A.	Friderich Frölich,	
ab uxore 1ma	Cap. tro. 1. Febr.	
	an 18 fl	12 fl 34 kr
	Zinns zu 6 p. Ao.	
Xph. 8/9 14-31-1	von Lichtmes 1773 bis Georgii	
vid. 1/9 1-48-5		<u>3 fl 46 kr</u>
ex		16 fl 20 kr

Latus: 129 fl 22 kr

Activa bei		
D. A.	Daniel Pfisterer, Cap. an verfallenen Hauszielen	33 fl 10 kr
ex.	Zinns bis Georgii 1785	50 kr
Xph.	Rest an Ladenwaaren	<u>7 fl 55 kr</u> 41 fl 55 kr
D. M.	Michael Bissinger,	
ex.	Cap. tro. Martini	28 fl 7 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 19-12-4	Zinns bis Georgii 1785m ad	
$\frac{1}{3}$ Xph. 9-26-2	$\frac{1}{2}$ Jar	<u>42 kr</u> 28 fl 49 kr
D.M.	Johann Friderich Bürklen, Rest an einem Abverkaufs –	
ex.	slg. tro. 1. gbr.	15 fl 838 kr
	Zinns ad 2 $\frac{1}{2}$ Jar	
Xph.	à 47 kr	<u>1 fl 57 kr</u> 17 fl 35 kr
D. M.	Friderich Grimm,	
$\frac{2}{3}$ vid. 6-36	Cap. tro. 10. Apr.	9 fl
$\frac{1}{3}$ Xph. 3-18	Zinns ad 2 Jar	<u>54 kr</u>
ex.		9 fl 54 kr

Latus: 98 fl 13 kr

	Activa	
	bei	
D. M.	Philipp Jakob Bek, Cap. tro.26. Oct.	
		3 fl
Xph.	Zinns	<u>0</u>
		3 fl
D. M.	Sebastian Bizen Wtb., für Farnus aus Andreas	
ex.	Friderich Laitenbergers	
Xph.	Maß	3 fl 43 kr
		3 fl 43 kr
D. M.	Caspar Buchner, Hauszieler tro. Martini	
$\frac{2}{3}$ vid. 28 fl	1785 bis 1791 à 6	42 fl
$\frac{1}{3}$ xph. 14 fl		
D. M.	Matthäus Siglen, Grünbaumwirth aus der demlerschen Verweisung	
Im Ladenbuch	tro. 1. 8br.	4 fl 42 kr
fol. 4	Zinns ad $\frac{1}{2}$ Jar	<u>7 kr</u>
		4 fl 49 kr
D. A.	Johann Georg Schwan, Hauszieler auf Lichtmes	
7/9 xph.27-13-2	1787	30 fl
2/9 vid. 7-46-4	1788	<u>5 fl</u>
		35 fl

Latus: 83 fl 43 kr

Activa		
bei		
D. A.	Jakob Friderich Fischer,	
ex.	Hauszieler auf Georgii	
7/9 Xph.38-53-2		1785 et 1786
2/9 vid.11-6-4	à 25	50 fl
D. M.	Herr Rechnungs-Probator	
ex.	Speidel zu Nürtingen	
	Cap. vom 23. Aug. 1782	
⅔ vid. 36-40		60 fl
⅓ xph. 18-20	Zinns ad 2 Jar	<u>6 fl</u>
		66 fl
	Zalt 1 Carolin	<u>11 fl</u>
		55 fl
D. M.	H. Johann Philipp Adä,	
	Standarten-Junker,	
ex.	Cap. vom 19. Dec. 1781	
		10 fl
	Zinns ad 3 Jar	
	à 30 kr	1 fl 30 kr
	ratur ⅓ Jar	10 kr
	Cap. tro. 28. Apr.	10 fl
⅔ vid.15-26-4	Zinns ad 3 Jar	<u>1 fl 30 kr</u>
⅓ xph.7-43-2		23 fl 10 kr
Xph.	H. Philipp Jakob Herbort,	
ex.	für die erkft. Chaise	151 fl

Latus: 279 fl 10 kr

	Activa	
	bei	
D. M.	Andreas Friderich Degler zu Klein – Ingersheim Cap. tro. Martini	
ex.		358 fl 31 kr
	Zs. zu 6 p. Ao. bis Georgii 1785	
Xph.		<u>10 fl 45 kr</u> 369 fl 16 kr
D. M.	H. Schulmeister Bern – hard von Löchgau	
ex.	Cap. tro. 24. 9br.	
		25 fl
	Zinns ad ½ Jar	<u>1 fl 37 kr</u>
Xph.		26 fl 37 kr
	Christoph Keßler, allda	
D. A.	Cap. tro. Martini	
ab ux. 1ma		25 fl
ex.	Zs. ad ½ Jar	<u>1 fl 30 kr</u>
Xph.		26 fl 30 kr
D. A.	Christian Gönner allda,	
ab ux. 1ma	Cap. tro. 16. Mart.	
		35 fl
Xph.	Zs. pro 1785	<u>2 fl 6 kr</u>
ex.		37 fl 6 kr
D. A.	ferner Cap. tro. Martini	8 fl
ab ux. 1ma	Zs. ad ½ Jar	<u>14 kr</u> 8 fl 14 kr
	Latus: 467 fl 43 kr	

Activa		
bei		
D. M.	Ludwig Ruof zu Löchgau, Cap. tro. Lichtmes	
		65 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 45-56	alten Zins $\frac{3}{4}$ Jar	2 fl 56 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 22-58	Zs. ad $\frac{1}{4}$ Jar	
	zu 6 p. Ao.	<u>58 kr</u>
ex.		68 fl 54 kr
D. M.	Carl Friderich Ruof allda,	
ex.	Cap. tro. Lichtmes	
		78 fl 54 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 53-23-2	Zs. zu 6 p. Ao.	
$\frac{1}{3}$ xph. 26-41-4	ad $\frac{1}{4}$ Jar	<u>1 fl 11 kr</u>
		80 fl 5 kr
D. A.	Jakob Kurz zu Löchgau,	
ab ux. 1ma	Capital – Rest tro. martini	
hievon geht ab:		6 fl
durch Gottfr. Bodner	Zs. pro 1782	
bezalt--- 5. 30 kr	1783 et 1784 à 21 $\frac{1}{2}$ kr	1 fl 4 kr 3 He
mit 4 Pf. Flachs	2.8	ratum $\frac{1}{2}$ Jar
Xph. 7 fl 30 kr		7 fl 15 kr
rest also - 0		
D. A.	Johann Georg Siber zu	
ab ux. 1ma	Gros-Sachsenheim	
ex.	Cap. tro. Weihnacht	
		20 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 17-36	Zs. ad 5 Jar	6 fl
$\frac{1}{3}$ xph. 8-48	ratum ad $\frac{1}{3}$ Jar	<u>24 kr</u>
		26 fl 24 kr

Latus: 182 fl 38 kr

	Activa	
	bei	
D. A.	Johannes Oesterreicher	
ex.	zu Marg-Gröningen	
^{7/9} Xph.35-46-4	Cap. tro. 5. 8br.	
^{2/9} vid. 10-12-2		40 fl
	Zs. pro 1783 et	
	1784 à 2 fl 24 kr	4 fl 48 kr
	ratum ½ Jar	<u>1 fl 12 kr</u>
		46 fl
D. A.	Michael Schmierer zu	
	Metterzimmern, Rest aus	
ex.	der Carl Kurzischen	
	Verweisung	
		4 fl 4 kr
Xph.	Zs. ad ½ Jar	<u>6 kr</u>
		4 fl 10 kr
D. M.	H. Forst-Renovator	
ex.	Strobel zu Ludwigsburg	
^{2/3} vid. 30-40	lt. ausgestellten Wechsels	
^{1/3} xph 15-20	vom 1. Febr. 1785	46 fl
ex.	Balthas Amos zu Meimsheim	
	Cap. vom 2 Jun. 1783	
		6 fl 32 kr
^{2/3} vid. 4-58	Zs. ad 2 ^{3/4} Jar	
^{1/3} xph 2-29	à 20 kr	55 kr
	1 Jar zurück	7 fl 27 kr

Latus: 103 fl 37 kr

	Activa	
	bei	
ex.	Schuzjud Abraham zu	
D. A.	Freudenthal	
^{7/9} Xph. 24-16	Cap. vom 3. Aug. 1773	
^{2/9} vid. 6-58		22 fl
	Zinns bis 1785	<u>9 fl 12 kr</u>
		31 fl 12 kr
	Herr Bürgermeister Renz	
D. M.	in Marbach	
ex.	Cap. de Georgii 1784	
		200 fl
	Zins ad ½ Jar	<u>6 fl</u>
		206 fl
	Rechnet ab:	
	mit dem accredirten Kasten –	
	geld des Sohns Christoph	
	Samuel auf 3 Jar bedungen –	
	ermasen voraus	
		165 fl
	Rest Capital	
		41 fl
	Zs. ad ½ Jar zu	
Xph.	6 p. Ao.	<u>1 fl 14 kr</u>
		42 fl 14 kr

Latus: 73 fl 26 kr

	Activa		
	bei		
D. M.	Der Sohn Christoph Samuel		
	hat an vorgemeldtem		
	Kast - und Lehrgeld ad Massam		
Xph.	zu ersezen die Helffte mit		
			82 fl 30 kr
D. M.	H. Johannes Josenhanns		
	zu Leonberg		
	Hausziel auf Lichtmes		
ex.	1783	10 fl	
	1785	10 fl	
	Zinns ad 2 Jar		
		<u>1 fl</u>	
		21 fl	
	Jakob Buk,		
D. A.	Cap. lt. gerichtlichen		
ab ux. 1ma	Bescheids vom 15. Jan. 1784		
		15 fl	
ex.	Zinns	6 fl	
	ferner	<u>45 kr</u>	
Lt. producirten		21 fl 45 kr	
Vorweiß Zadels	ad ^{4/2}	3 fl 6 kr	
bezalt			
	Friderich Rau zu Klein –		
verbr.	Ingersheim,		
	Cap. tro. Georgii		
		50 fl	
Xph.	Zinns pro 1785	<u>2 fl 30 kr</u>	
ex.			52 fl 30 kr

Latus: 135 fl

Stadtschuldbuch

Activa

fol. pag.

bei

samt Interesse

Ladenschulden

bis Georgii gerechnet

ex. Xph.

1. Georg Adam Wildermuth

D. A. 104 fl 25 kr

136 fl 37 kr

D. A.

4. Matthäus Siglen, Grün –
baumwirth

83 fl 31 kr

3 He

5. Georg Friderich Carlens
Erben

0

Xph.

Caspar Vollmer

ex.

17 fl 22 kr

D. A.

6. Johannes Spißmann, Mezger

^{2/9} vid.

41 fl 35 kr

^{7/9} Xph.

Xph.

7. Philipp Fischer

14 fl 22 kr

8. Bauer Wirrich

0

D. A. ex.

9. Jakob Schölkopf

vid.

18 fl

D. A.

10. Jg. Frid. Christoph Frid. Adä,
Untergänger

vid.

4 fl 33 kr

D. A.

11. Wilhelm Henke

$\frac{1}{2}$ vid. 16-53

54 fl 4 kr

$\frac{1}{2}$ Xph. 27-2

Latus: 370 fl 4 kr 3 He

Activa		
Ladenschulden		
Stadtschuldbuch	samt Interesse bis Georgii gerechnet	
Xph. ex.	11. H. Substitut Gärtner	25 fl 17 kr
	15. A. Friderich Fischers Erben	0
ex. Xph. cad ¹ .	Johann Jakob Fischer	9 fl 48 kr
D. A. vid. 3 fl 49 kr	18. Philipp Frölich, Schumacher	5 fl 5 kr
D. A. ex. Xph. cad. 14 fl 54 kr	Philipp Jakob Schwarz	17 fl 10 kr
ex. vid.	21. Johann Georg Gerhart	57 kr 3 He
ex. Xph. cad.	Jakob Frid. Halm	6 fl 24 kr 3 He
D. A. Xph. 4 fl 17 kr	22. Conrad Frank	6 fl 5 kr
	23. Friderich Renkerts Wtb.	0
ex. vid.	24. Georg Frid. Biz	1 fl 43 kr 3 He

Latus: 72 fl 30 kr 3 He

¹ cado, lat. abfallen, durchfallen, unterliegen, den Prozess verlieren

Activa
Ladenschulden
samt Interesse bis Georgii gerechnet

Stadtschuldbuch

pag.	28.	Andreas Schmid	0
D. A.	30.	H. Ernst Gottlieb	
ex. vid.		Felleisen	11 fl 25 kr
vid. ex.	31.	H. Jakob Schmuzen Ehe – frau	14 kr
ex. vid. cad.		Friderich Grimm	2 fl 38 kr
D. A. Xph.	33.	Jakob Keller, Mezger	8 fl 29 kr 3 He
vid. ex.	34.	Caspar Schneider	1 fl 39 kr 3 He
Xph.	}	35. Sailer Joh. Holder	7 fl 25 kr
D. A.			
vid.		36. Michael Körber Faßführer	3 fl 30 kr
		Zalt lt. der Mutter Theilung vom 24. Apr. 1782 7 fl 53 kr	
D. A. Xph.		Johannes Kerler	
3 fl 9 kr cad. ex.			16 fl 20 kr
ex. Xph.	39.	Johann Georg Böhm	12 fl

Latus: 63 fl 41 kr 3 He

Activa
 Stadtschuldbuch Ladenschulden
 samt Interesse bis Georgii gerechnet

vid. ex.	41. Jg. Jakob Rebstok	12 fl 13 kr
D. A.	Michael Wirthelen	
^{2/9} vid. 1-21-5 cad.	im Stritt	6 fl 8 kr
^{7/9} Xph. 4-46-1		
D. A. Xph.	44. ex. Johann Georg Sturm	
6 fl 30 ½ kr		10 fl 4 kr 3 He
D. A.	45. Johannes Lang	
vid. 6-42 ex.		8 fl 10 kr
vid. 8-31 ex.	47. A. Christoph Nittinger	
		13 fl 2 kr
vid. 14-7 ex.	50. Christian Ludwig Hag – maier	
		14 fl 20 kr
Xph. 8-58 ex.	51. Daniel Bengel	
		12 fl 45 kr
Xph. 18 fl ex.	cad. Leonhart Riegelen	
		22 fl 5 kr
ex.		
$\frac{2}{3}$ vid. 5-24-4	52. H. Landumgeldter Herbort	
$\frac{1}{3}$ Xph. 2-42-2		8 fl 7 kr

Latus: 106 fl 54 kr 3 He

Stadtschuldbuch		Activa	
		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid. ex.	53.	Jakob Hineisen	3 fl 56 kr
Xph. cad. ex.		Ulrich Renkert	1 fl 38 kr
D. A. Xph. ex.	54.	Michael Gros, Schumacher	10 fl 21 kr 3 He
D. A. vid.	55.	Johann Jakob Binder	15 fl 48 kr
Xph. ex. cad.		Conrad Walter	9 fl 2 kr
D. A. vid. 18 fl ex.	56.	Jakob Müller	22 fl 57 kr
Xph. 9 fl	59.	Jg. Martin Böringer	28 fl 22 kr 3 He
ex. 9-14 ½ cad. Xph.		Jgfr. Christoph Frid. Adä	15 fl 13 kr
ex. D. A. vid.	61.	Constantin Carlens Wittib	12 fl 14 kr

Latus: 118 fl 32 kr

Stadtschuldbuch		Activa	
		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
Xph.	ex.	64.	H. Jakob Frid. Adä
			30 fl
D. A.	vid. ex.	67.	Conrad Reich
			10 fl 12 kr 3 He
Xph.	ex.		Benjamin Hablizer
			4 fl
D. A.	ex.	70.	Matthäus Wörners Wittib
^{7/9} Xph.1-9-3			1 fl 29 kr 3He
^{2/9} vid. 20 kr			
	ex.	71.	Conrad Schuler, Schmid
			0
D. A.	Xph. ex.	76.	Anton Schäfer, Schlosser
			9 fl 6 kr
D. A.	Xph. ex.	79.	Christoph Jakob Linden – majer
51 fl 16 kr			62 fl 32 kr
D. A.	ex.	81.	Gottlieb Krakkauer
^{7/9} Xph.31-35			41 fl 1 kr
^{2/9} vid. 9-6			
D. A.	Xph. ex.		Martin Hek
1 fl 34 kr			4 fl 2 kr
Xph.	ex.	87.	Johann Georg Adä, Kiefer
			26 fl 42 kr 3 He

Latus: 189 fl 5 kr 3 He

Stadtschuldbuch	Activa		
	Ladenschulden		
	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
^{7/9} Xph.49-44-2	88.	H. Collaborator Schmid	
^{2/9} vid. 14-12-4			63 fl 57 kr
vid. ex.	98.	David Bochterlen	
			1 fl 8 kr
vid. ex.	102.	Christian Adam Rieger	
			26 fl 2 kr
ex. vid.	104.	Amtspfleeg	
			1 fl 31 kr
cad. ex.			
$\frac{2}{3}$ vid.1-6-2	105.	Schaafknecht Nirk	
$\frac{1}{3}$ xph 33-4			1 fl 40 kr
vid.	107.	Michael Bauer	
			54 kr
vid.	108.	Johannes Ahles, Nacht – wächter	
			3 fl 23 kr 3 He
Xph.	112.	Johann Georg Ahles	
			10 fl 15 kr
Xph.	182.	Georg Adam Körner	
			18 fl 12 kr

Latus: 127 fl 3 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
extr. Xph.	119.	Christoph Müller, Nacht – wächter	17 fl 51 kr
extr. vid.	120.	Jg. Johann Georg Glaser	1 fl 38 kr
extr. Xph.	121.	Philipp Ludwig Harsch	1 fl 39 kr
extr. vid.	126.	Johannes Lais, Sattler	1 fl 37 kr
extr. vid.	129.	Michael Körber, Amtsknecht	3 fl 1 kr 3 He
extr. Xph.	132.	Peter Möhlen	1 fl 5 kr 3 He
extr. vid.	136.	Johann Georg Halt	40 fl 7 kr
extr. Xph. cad.		Georg Jakob Molter	4 fl 23 kr

Latus: 71 fl 22 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
extr. Xph.	142.	Johann Georg Rieger	5 fl 8 kr
extr. vid. cad.		Ernst Nestelen	24 fl 45 kr 3 He
extr. $\frac{2}{3}$ vid. 45-22			
$\frac{1}{3}$ xph. 22-41-2	143.	David Teuscher Adlerwirth	68 fl 4 kr
extr. D.A.			
^{7/9} Xph.44-28	144.	Christian Friderich Mül –	
^{2/9} vid.9-52		berger	58 fl 44 kr
Xph.	145.	Melchior Streicher	58 kr
vid.	149.	Friderich Coccius	2 fl 30 kr
	151.	Johannes Grimm, Ochsen –	
		wirth	0
Xph.	155.	Jakob Schnaufer	1 fl 3 kr 3 He

Latus: 161 fl 13 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid.	157.	Jakob Haas	2 fl 9 kr
D. A. Xph.	159.	Johann Jakob Lang, Schlosser	
6 fl 13 kr		24 fl 13 kr	
D. A. Xph.	162.	Johann Conrad Reutter	
		6 fl 58 kr 3 He	
Xph.	163.	Conrad Körber	
		2 fl 8 kr 3 He	
vid.	172.	Balthas Sauerbek	
		3 fl 28 kr	
D. A.	178.	Johann Georg Spizig	23 fl 57 kr
^{7/9} Xph.18-37-4			
^{2/9} vid. 5-19-12			
Xph. cad.		Johann Georg Weinmann	2 fl 12 kr
vid.	180.	Jg. Melchior Gerhart	5 fl 48 kr

Latus: 70 fl 54 kr

Stadtschuldbuch		Activa	
pag.		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Martini (?) gerechnet	
Xph.	181.	Jakob Melchior	4 fl 53 kr
D. A. vid. 9 fl 34 ½ kr	190.	Jakob Friderich Siglen, Bek	25 fl 54 kr 3 He
⅔ vid.6-30-2 ⅓ xph 3-15-1	194.	Jakob Jordan	9 fl 45 kr 3 He
Xph.	196.	Albrecht Adä	1 fl 28 kr
vid.	198.	H. Phil. Jak. Köllreutter	1 fl 31 kr 3 He
Xph. cad.		Jakob Frid. Körber	1 fl 39 kr
vid.	199.	Jakob Völmlen	7 fl 10 kr
L. S. B. vid.	11.	Michael Pfeiffers Weib von Sersheim	3 fl 45 kr
D. A. ^{7/9} Xph.7-42-4⅔ ^{2/9} vid.2-12-1⅓	200.	H. Christoph Jakob Raih – rers Wtb., angewiesene Hausziehler auf Martini 1796 1799	4 fl 58 kr <u>4 fl 57 kr</u> 9 fl 55 kr
Latus: 66 fl 1 kr 3 He			

Activa		
Stadtschuldbuch	Ladenschulden	
pag.	samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid.	202. H. Jörg Rauscher	26 kr
Xph.	203. Friderich Ege	3 fl 22 kr 3 He
Xph. cad.	Peter Carl Deschler	52 kr
½ vid.31-12-3 ½ Xph.	205. H. Jakob Friderich Balthas	62 fl 25 kr
½ vid. ½ Xph. 25-38	206. H. Hofmedicus Seeger	51 fl 56 kr
vid.	208. Philipp Peter Sichert	12 fl 53 kr
D. A. Xph. 13 fl 23 ½ kr	215. Georg Friderich Bek	21 fl 15 kr
D. A. Xph.	216. Johannes Lais, Maurer	9 fl 53 kr

Latus: 163 fl 12 kr 3 He

Stadtschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet	
D. A. Xph. 29 fl 56 kr	217.	H. Conrad Wirth	59 fl 40 kr
Xph.	219.	Michael Widmaier	50 fl 26 kr
vid.	220.	Christoph Jakob Lippott	—0
Xph.	223.	Johann Georg Heubach	49 kr
vid.	231.	Christoph Fromm	18 fl 20 kr 3 He
½ vid. ½ Xph. 21-19-3	232.	Christian Erhart Nittinger	42 fl 39 kr
D. A. 61-4 ½ vid. ½ Xph. 12-15-3	235.	Friderich Wurst	24 fl 31 kr
Xph.	237.	Johann Friderich Würth	55 fl

Latus: 251 fl 26 kr

		Activa	
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
vid.	238.	Johann Georg Frank	2 fl 29 kr
D. A. 88fl28kr	239.	Michael Länglen	490 fl 31 kr
½ vid.		Zinns von Martini bis Georgii 12 fl 15 kr	
½ Xph.251-23	243.	Johann Georg Herlinger	4 fl 1 kr
Xph.			
D. A. Xph.	244.	Jakob Bürklen	4 fl 54 kr
	245.	H. Philipp Jakob Herbort	0
vid.	250.	Georg Christoph Knoll	26 fl 35 kr
D. A. 51fl12kr	251.	Immanuel Jakob Schmid	188 fl 47 kr
½ vid.			
½ Xph.94-23-3	253.	H. Johann Georg Marquart	0

Latus: 729 fl 37 kr

Activa			
Stadtschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
Xph.	255.	Georg Adam Möhle	4 fl 28 kr
Xph.	256.	Jakob Bek, Färber	1 fl 23 kr
D. A. Xph. 1 fl 10 kr	261.	Johann Georg Keller	14 fl 8 kr
Xph.	262.	Ludwig Koch	13 fl 20 kr
Xph.	263.	Heinrich Kaiser	9 fl 5 kr
L. S. B. D. A. Xph.	74.	Jakob Nopper für Conrad Belzhuber	4 fl 12 kr 3 He

Latus: 46 fl 36 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Gros-Ingersheim	
	18.	Rg. Förster H. Binder	0
D. A. cad.		Hs. Jörg Bömmerlens Wtb.	
2 fl 32 ½ kr		Cap. 2-32-3	
Xph.		Zins 4 J. 32	3 fl 4 kr
vid.	19.	David Schuler	5 fl 54 kr
D. A. vid.	20.	Jakob Keil	12 fl 58 kr
D. A. 7fl 38 ½	22.	Eberhart Gäklen	10 fl 18 kr
.....			
3-24 Xph.		Sebastian Kallenberger	5 fl 53 kr
Xph. D. A.	25.	Jakob Heinrich Rudolph	8 fl 12 kr
Xph.	26.	Martin Bürklen	2 fl 26 kr

Latus: 48 fl 45 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Gros-Ingersheim	
vid.	26.	Caspar Wizemann	11 fl 14 kr
vid.	35.	Schuldheis Gärtner	13 fl 46 kr
vid.	38.	Balthas Ansel	1 fl 16 kr
vid.	39.	Joseph Brandstatt	2 fl 30 kr
vid.	68.	Peter Grosen Wtb.	11 fl 48 kr
vid.	89.	Jakob Binder	5 fl 52 kr
Xph.	91.	Eberhart Bezner	3 fl 22 kr
Xph.	95.	Jakob Friderich Scheihing	11 fl 16 kr
Xph. cad.		Georg Heinrich Kallenberger	8 fl
		Latus: 69 fl 4 kr	

Activa 66

Landes-Schulden
 Runt Juhn, in d. Georgi gungfual.
 pag. In Good Jugend fuma.

3. vid 20-18
 13. sept-18 13. Juhnroll - - - - - 21 R 25

Vid. 122. Jung Lamm Wafte - - - - - 2 R 25

Vid. 144. Martin Juhnroll - - - - - 27 R

Vid. 157. Martin Juhnroll - - - - - 1 R 25 3/4

3. vid 156
 15. sept-9-6 Johann Jung Juhnroll - - - - - 27 R 18

3. vid 160
 15. sept-9-5 Johann Juhnroll - - - - - 20 R 24

Vid. 216. Juhnroll Juhnroll - - - - - 10 R 24

Xph. 127. Juhnroll Juhnroll - - - - - 7 R 44

Xph. 20. Juhnroll Juhnroll - - - - - 5 R

Latus. 117 R 38 2/3

Landschuldbuch		Activa	
pag.		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Gros-Ingersheim	
$\frac{2}{3}$ vid. 20-48	95.	Heinrich Stoll	
$\frac{1}{3}$ xph. 10-18			31 fl 6 kr
vid.	143.	Georg Conrad Schäfer	
			4 fl 2 kr
vid.	144.	Martin Hettich	
		nur 37 kr	37 kr
vid.	154.	Martin Häring	
			1 fl 3 kr 3 He
$\frac{2}{3}$ vid. 18-12	156.	Johann Georg Hekmann	
$\frac{1}{3}$ xph. 9-6			27 fl 18 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 16-16	204.	Christian Rudolph	
$\frac{1}{3}$ xph. 8-8			24 fl 24 kr
vid.	216.	Christoph Hirtler	
			16 fl 24 kr
Xph.	147.	H. Jerg Eken Wtb.	
			7 fl 44 kr
Xph.	201.	Conrad Beutenmüller	
			5 fl

Latus: 117 fl 58 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Klein-Ingersheim	
vid.	41.	Michael Oberhanns	23 fl 40 kr
D. A. 85 fl	42.	Johann Christoph Fellmeth	136 fl 29 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 83-16-2			
$\frac{2}{3}$ vid. 53-12-4	43.	Michael Deuschlen	8 fl 59 kr
Xph. 5-5			
vid.	109.	H. Jörg Blattert	10 fl 15 kr
2-56	45.	Melchior Friz	3 fl 27 kr
8-48		Philipp Grub	10 fl 42 kr
Xph. cad.			
D. A. Xph.	48.	Heinrich Leibbrand	4 fl 41 kr
D. A. Xph.	49.	Hs. Jerg Leibbrand	7 fl 52 kr
vid. cad.		Johann Georg Bichel	1 fl 28 kr 3 He
vid.	52.	Andreas Wezel	25 fl 51 kr
Xph.	54.	Xph. Jakob Lais	26 fl 5 kr

Latus: 259 fl 29 kr 3 He

Landschuldbuch		Activa	
pag.		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Löchgau	
Xph.	54.	Johannes Maier	2 fl 28 kr
D. A. 5-32	56.	Friderich Weis	7 fl 51 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 1-39			
$\frac{1}{3}$ xph. 0-20			
D. A. vid.	57.	Georg Jakob Morlok	13 fl 37 kr
vid.	58.	Johann Christoph Maier	3 fl 26 kr
Xph.	205.	Michael Morlok	7 fl 26 kr
vid.	213.	Adam Hens	11 fl
	201.	H. Förster Gukseel	0
vid.	202.	Jakob Bommer	5 fl 8 kr
vid.	202.	H. Förster Metsch	1 fl
		N. Seie zalt lt. bescheinter Forst-Rechnung	
$\frac{2}{3}$ vid. 44-32-4	{	104.	H. Handelsmann Süskind
$\frac{1}{3}$ xph. 22-19-2			66 fl 58 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 23-19-2	{	105.	Heinrich Birkel
$\frac{1}{3}$ xph. 11-39-4			34 fl 59 kr
Latus: 153 fl 53 kr			

Landschuldbuch pag.	Activa		
	Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Zu Freudenthal		
$\frac{2}{3}$ vid. 12-2 $\frac{1}{3}$ xph. 6-1	67.	Schuzjud Jakob Löw	18 fl 3 kr
	78.	Moses Getsch	0
$\frac{2}{3}$ vid. 7-41-2 $\frac{1}{3}$ xph. 3-50-4	166.	Veit Abraham	11 fl 32 kr
vid.	168.	H. Jonathan Krauch, Jäger	20 fl 20 kr
Xph.	180.	Johann Friderich Keller	2 fl 16 kr
vid.	199.	Christoph Maurer	6 fl 9 kr
Xph.	200.	Johann Georg Fridenauer	13 fl 4 kr
$\frac{1}{2}$ vid. 20-1-3 $\frac{1}{2}$ Xph.	203.	Johannes Keierleber	40 fl 3 kr
	78.	Georg David Kölle	5 fl
$\frac{2}{3}$ vid. 21-52-4 $\frac{1}{3}$ xph. 10-56-2	77.	Jud Wolf	32 fl 49 kr

Latus: 149 fl 16 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Zu Bönningheim	
vid.	176.	Johann Jakob Schmuz Nagelschmid	12 fl 27 kr
		Erligheim	
Xph.	141.	H. Scheuerlen, Baumwirt	4 fl 25 kr 3 He
		Bessigheim	
Xph.	2.	Andreas Roth	8 fl 27 kr
vid.	4.	H. Handelsmann Dörr	1 fl 52 kr
D. A. cad.		Conrad Bucher, Nagelschmid	
Xph.			3 fl 42 kr
Xph.	5.	Friderich Blumhard	1 fl 12 kr
Xph. cad.		Joseph Frank	2 fl 27 kr
vid.	6.	Michael Kies	8 fl 38 kr
Latus: 43 fl 10 kr 3 He			

Landschuldbuch pag.	Activa		
	Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Wimpfen		
	214.	Michael Feesenmaier Kupferschmid zalt	11 fl 40 kr
	Ludwigsburg		
Xph. in abgang	208.	Friderich Bühler, Nagelschmid zalt während der Theilung 68 – 20 an H. Kraus 67	135 fl 20 kr
vid.	207.	Hafner Hoch 32 Pf. Erz 11. Aug. 1784	2 fl
D. A. ^{7/9} Xph.48-20-2 ^{2/9} vid. 13-48-4	189.	Flaschner Walter u. für Tochtermann, Flaschner Distelbart	4 fl 32 kr <u>57 fl 17 kr</u> 62 fl 9 kr
disput: $\frac{2}{3}$ vid. $\frac{1}{3}$ xph.	157.	Verwitbt. Frau Bärenwirthin Hartegin	8 fl 32 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 15-37-2 $\frac{1}{3}$ xph. 7-48-4	127.	Herr Fabric – Director Ebner bei dem Herzogl. Militair – Waisenhaus	23 fl 26 kr

Latus: 231 fl 27 kr

Striking
no. vid. p. 17-18.
Is. xph. 1-21-5.
vid. 196 *Joseph Georg Spang* — R. 20.

Eamm.		
xph.	187.	Johann Georg Schmid
vid.	197.	Ludw. Ernst
vid.	194.	Ernst Ningen
xph	195.	Johann Georg Schmid
vid.	ead.	Gabriel Pfleger
Latus		08/3.

Landschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Eglosheim	
D. A.	14 fl	188.	Matthäus Straus
$\frac{3}{4}$ Xph.	12-56-1 $\frac{1}{2}$		17 fl 15 kr
$\frac{1}{4}$ vid.	4-18-4 $\frac{1}{2}$		
vid.	cad.		Balthas Kraus
			9 fl 8 kr
strittig	cad.		H. Schuldheis Wagner
$\frac{2}{3}$ vid.	2-43-4		4 fl 5 kr 3 He
$\frac{1}{3}$ xph.	1-21-5		
vid.		196.	Johann Georg Hamp
			10 fl 26 kr
Thamm			
Xph.		181.	Johann Georg Schmid
			36 kr
vid.		191.	Caspar Ernst
			1 fl 39 kr
Bissingen			
vid.		194.	Philipp Jakob Murr
			5 fl 53 kr 3
He			
Xph.		195.	Johann Georg Weil
			12 fl 43 kr
vid.	cad.		Gabriel Pflüger
			6 fl 17 kr
Latus: 68 fl 3 kr			

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Bissingen	
$\frac{3}{4}$ Xph.			
20-59-1 $\frac{1}{2}$	7.	H. Geheg-Inspektor Schöller –	
$\frac{1}{4}$ vid. 6-59-		mann	27 fl 59 kr
D. A.22 fl 4 $\frac{1}{2}$ kr			
Xph.		8. Ochsenwirth Thui	
			57 kr 3 He
D. A. Xph.	11.	Jg. Jakob Rommel	
			5 fl 41 kr
D. A. Xph.	14.	Jg. Philipp Rommel, Schmid	
			1 fl 4 kr
D. A. 33 - 18	} extr.	13. A. Philipp Rommel	
$\frac{1}{4}$ vid.15-30-4 $\frac{1}{2}$			62 fl 3 kr
$\frac{3}{4}$ Xph.46-32-1 $\frac{1}{2}$			
D. A. Xph.	15.	Johannes Gaßmann	
			5 fl 2 kr
vid.	98.	Georg Michael Kaiser, Hirsch –	
		wirth	26 fl 50 kr
vid. cad.		Johannes Groz	
			38 kr
vid.	99.	Heinrich Bechtold	
			6 fl 55 kr 3 He
		Latus: 137 fl 10 kr	

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Bissingen	
vid.	99.	Christoph Schelling	49 kr
vid.	100.	Phil. Jakob Schelling	3 fl 57 kr
vid.	118.	Catharina Wagnerin	15 fl 56 kr
vid.	165.	Ludwig Wagner	1 fl
½ Xph. 10-15	215.	Jakob Grondler	
½ vid.			20 fl 30 kr
½ Xph.	128.	Frid. Bez, Schmid	
½ vid. 24-36			49 fl 12 kr
Xph.	199.	Phil. Jakob Staiber	7 fl 32 kr
Unter-Riexingen			
vid.	146.	H. Stabs-Amtmann Reÿscher	26 kr
vid.	145.	Johannes Scheurer	2 fl 5 kr
^{2/9} vid. 1-20	35.	Andreas Schülen, Hofguts –	
^{7/9} Xph. 4-40		zieler , auf Lichtmes 1787	2 fl
		1788	<u>4 fl</u>
			6 fl

Latus: 107 fl 27 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Gros-Sachsenheim	
vid.	64.	Oswald	1 fl 39 kr
vid.	122.	Ludwig Fischer, Kiefer	2 fl 38 kr
Xph.	171.	Georg Christoph Gros	1 fl 43 kr
D. A. Xph.	172.	Joh. Michael Göz	1 fl 5 kr
cad.		Glaser Heilmann	1 fl 25 kr
D. A. 1 fl 58 kr	173.	Matthäus Friderich Schuler	2 fl 21 kr
Xph.			
vid. $\frac{1}{4}$ 7-37-1 $\frac{1}{2}$ 174.		Jakob Friderich Siber	
Xph. $\frac{3}{4}$ 22-51-4 $\frac{1}{2}$			30 fl 29 kr
vid.	181.	Johannes Jüngling	2 fl 35 kr 3 He
D. A. vid.		Friderich Marquart	
cad.			1 fl 50 kr

Latus: 44 fl 20 kr 3 He

Landschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Gros-Sachsenheim	
D. A.	Xph.	186.	Philipp Binder
			1 fl
Xph.		206.	H. Handelsmann Koch
			2 fl 58 kr
Xph.		216.	Johann Michael Schell
			10 fl 15 kr
Xph.		211.	Johannes König tro. Jacobi/Martini 1785
			14 fl 17 kr
$\frac{2}{3}$ vid.		70.	Johannes Lang in 3 Fristen zu bezalen tro. Herbst 1785, 1786 & 1787
$\frac{1}{3}$ xph.			12 fl 47 kr
strittig			
D. A. 23 fl 58kr		191.	Christoph Friderich Stroh
$\frac{1}{3}$ xph. 1-38-2			28 fl 53 kr
$\frac{2}{3}$ vid. 3-16-4			
vid.		106.	Johann Friderich Weber
			32 fl 5 kr
vid.		216.	Johann Michael Pfeiffer
			21 fl

Latus: 123 fl 15 kr

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Klein-Sachsenheim	
vid.	116.	Jakob Wild	5 fl 1 kr
Xph.	117.	Johann Paul Pfeiffer	2 fl 23 kr
$\frac{1}{2}$ vid. 4-47-3		Adam Baumgärtner	9 fl 35 kr
$\frac{1}{2}$ Xph. cad.			
vid.	119.	Johann Georg Kaut	40 kr
vid.	200.	Jg. Ludwig Haug	1 fl 51 kr 3 He

Latus: 19 fl 30 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Metterzimmern	
vid.	69.	Elias Klöpfer	1 fl 8 kr
Xph.	73.	Matthäus Alber	8 fl 12 kr
vid.	74.	Heinrich Goll	12 fl 38 kr
D. A. Xph. cad.		A. Adam Mak	1 fl 28 kr
Xph.	75.	Christian Dautel	53 kr
vid.	82.	Georg Mak	3 fl
D. A. vid.	83.	Jakob Mak	9 fl 2 kr
1 fl 52 kr			
vid. cad.		A. Michael Weiden	5 fl 9 kr
Xph.	84.	Christoph Schmierer	4 fl 24 kr 3 He
D. A. Xph.		Ludwig Gölz	2 fl 21 kr
1 fl 24 kr			

Latus: 48 fl 15 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Metterzimmern	
½ vid. 4-52-3	85.	Jg. Michael Weidlen	
½ Xph.			9 fl 45 kr
vid.	86.	Johann Friderich Klöpfer	
			14 fl 2 kr
Xph.	87.	Johannes Klopfer	
			11 fl
vid. cad.		Michael Bolzhäuser	
			1 fl 11 kr
⅔ vid. 13-21	88.	Johannes Kurz	
⅓ xph. 6-40-3			20 fl 1 kr 3 He
½ vid.	136.	Georg Bauer	
½ Xph. 5-9			10 fl 18 kr
vid.	148.	Georg Friderich Klein	
			37 fl 7 kr
⅔ vid. 50-4		H. Jerg Schmierer	
⅓ xph. 25-2			1 fl 16 kr
vid.	149.	Michael Rein	
			21 fl 32 kr

Latus: 126 fl 12 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch		Ladenschulden	
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Metterzimmern	
		ex.	
D. A.	vid.	151.	Ludwig Kümlich
			54 kr
		ex.	
Xph.		182.	Balthas Maus
			16 fl 48 kr
		ex.	
vid.		212.	Jakob Staigers Wittib
			8 fl 30 kr
		Untermberg	
		ex.	
D. A.	Xph.	160.	Friderich Meißner
			13 fl 24 kr 3 He
		ex.	
vid.	cad.		Friderich Ruof
			1 fl 20 kr
		ex.	
vid.		169.	H. Chirurgus Krieger
			2 fl 32 kr
		ex.	
vid.			Johannes Kasten Erben
			7 fl 45 kr
		ex.	
½ vid.	7-36		Bartholomäus Maier
½ Xph.			15 fl 12 kr
		ex.	
Xph.		171.	Schulmeister Baumann
			3 fl 3 kr

Latus: 69 fl 28 kr 3 He

		Activa	
Landschuldbuch pag.	Ladenschulden		
	samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Vaihingen	
vid.	97.	Georg Friderich Stark, Stein – mez	6 fl 19 kr
		Hohen-Haslach	
Xph.	213.	Friderich Steinmaier	12 fl 30 kr
		Güglingen	
½ vid.	214.	Jakob Schäublen	
½ Xph.			12 fl 7 kr
vid.	190.	H. Förster Kerler	
			8 fl 58 kr 3 He
vid.	80.	Christoph Weis	
			1 fl 34 kr
		Bromberg	
½ vid. 19-15-4½	102.	Stephan Rieger	38 fl 31 kr 3 He
½ Xph.			
Xph. cad.		Philipp Rieger	3 fl 16 kr 3 He
		Pfizenhof	
vid.	186.	Andreas Friderich Rieger	20 fl 4 kr
		Latus: 103 fl 20 kr 3 He	

		Activa		
Landschuldbuch		Ladenschulden		
pag.		samt Interesse bis Georgii gerechnet		
		Ochsenbach		
vid.	ex.	135.	Christian Lang	20 fl 2 kr 3 He
vid.	ex.	140.	Andreas Mamber	3 fl 34 kr
D. A.	Xph. ex.	142.	Georg Stuber	4 fl 51 kr 3 He
Xph.	ex.	145.	Gottfried Stuber	18 fl 44 kr
		193.	Jakob Stäbler zu Spielberg	4 fl 49 kr

		Meimsheim		
	ex.			
D. A.	½ vid.	129.	Michael Amos	8 fl
½ Xph.				
	ex.			
D. A.		130.	Georg Balthas Amos	10 fl 32 kr
6 fl Xph.				

Latus: 65 fl 44 kr

Landschuldbuch pag.		Activa Ladenschulden samt Interesse bis Georgii gerechnet Bodenheim	
½ vid. 11-33-3 ½ Xph.	142.	Alexander Stahl	23 fl 7 kr
D. A. ex. ½ vid. 6-50 ½ Xph.	191.	Johann Michael Oeler	13 fl 40 kr
D. A. Xph. ex. cad.		Jakob Rieger	2 fl 8 kr
vid. ex.	192.	Georg Oeler	7 fl 31 kr

Geissingen			
vid. ex.	133.	H. Amtmann Brecht	1 fl 40 kr
D. A. ex. Xph.	139.	Christoph Geiger	2 fl 52 kr
Xph. ex.	147.	Ludwig Gros	3 fl 43 kr
vid. ex.	21.	Michael Bek in Stamen A. Michael Gäkle zu Gr-Ingersheim	4 fl 20 kr
vid. ex.	209.	Andreas Geiger	38 kr

Latus: 59 fl 39 kr

Landschuldbuch		Activa	
pag.		Ladenschulden	
		samt Interesse bis Georgii gerechnet	
		Marbach	
Xph. ex.	152.	H. Bürgermeister Renz	
agnoszirt nun			20 fl
10 fl 58 kr			
	190.	Kupferschmid Hafner	

Xph. ex.	118.	H. Adlerwirt Renz	
			7 fl 30 kr
		Sulzbach	
Handbuch ex.		H. Verwalter Dihm auf	
fol. 12 ^v		Credit seines Sohns	27 fl 34 kr
⅔ vid. 18-22			
⅓ xph. 9-12			
		Leidringen	
⅔ vid. 49-46-4		H. Pfarrer Beyerlen,	
⅓ xph. 24-53-2	79.	Rückständig Lehrgeld und	
		für Waaren	74 fl 40 kr
		Canstatt	
strittig		H. Scribent Bekh	
⅔ vid. 10-37-2		Geliehenes vom 8. Febr. 1784	
⅓ xph. 5-18-4			15 fl
will behaupten,		Zinns ad 1 ¼ Jar	<u>56 kr</u> 15 fl 56 kr
diese Schuld	235.	für Waaren	19 fl 29 kr
bezalt zu haben			

Latus: 145 fl 40 kr

Activa		
Neue Posten	Ladenschulden	
	Bietigheim	
Xph. ex.	H. Christoph Jakob Dautel	1 fl 30 kr
Xph. ex.	Johann Jakob Lang, Schlosser	1 fl 44 kr
	Stuttgart	
$\frac{2}{3}$ vid. 1-55 ex.	Herr Renovations-Commissarius	
$\frac{1}{3}$ xph. --57	Strömfeld	2 fl 52 kr
	Schwäbisch Hall	
$\frac{2}{3}$ vid. 10-50 ex.	Herr von Olnhausen	16 fl 15 kr
$\frac{1}{3}$ xph. 5-25		
	Gros-Ingersheim	
vid. ex.	Johann Wendel Möck	40 kr
	Geissingen	
vid. ex.	Herr Stabsamtman Brecht	2 fl 56 kr
	Bissingen	
ad fol. 69 b	H. Schillermann	1 fl 13 kr
$\frac{3}{4}$ Xph. 55 kr		
$\frac{1}{4}$ vid. 18 kr ex.		
	Metterzimmern	
	Michael Schmierer	4 fl 5 kr

Latus: 31 fl 15 kr

Activa.

76.

25. und 17. 36. *Hilbrunnau Gott. Hef. der*
 3. xph. 8. 18. *Wittgast, vnterschieden f. 1743*
an einem Hilbrunnau Gott
Ja. Hef. d. 5. 2. 18. 1743. 26. 24.

22-10-11. J. Martin Löffinger
- 11-8-2. 2400 Br. Has Leather - 33/ 25

- 22 -
- 11. Urban Keller, vito - 33.

— 24. *Jacob Fried. Biglan* — 36.

Lat. 60. 58.

Summa activorum

7067. A. 32, v. 46

Summa des ganzen Vermögens

23, 118. 29. 3. 6

Tarrant Lytham

	Activa	
	bei	
	Heilbronner Bott Hehr von	
$\frac{2}{3}$ vid. 17-36	Stuttgart, rückständigen Ersatz	
$\frac{1}{3}$ xph. 8-48	an einem verlorenen Gelt –	
	Päcklen à 56 fl 48 kr	26 fl 24 kr
22-16-4	Jg. Martin Böhringer	
11-8-2	für erkft. Bretter & Latten	33 fl 25 kr
22	Urban Keller, dito	33 kr
11		
24	Jakob Frid. Siglen	36 kr
12		

Latus: 60 fl 58 kr

Summa activorum
7.067 fl 32 kr 3 He

Summamm ganzen Vermögens
23.118 fl 29 kr 3 He

darauf haften

Papiera.

Zur Pungung des ...
 Admoderation in ... 292 / 30

für den ... 38 / 12

Der ...
 Johann Anton ... 227 / 12

Lebani und ... 126 / 59

bezahlt
 et. 84.

... 30 / 20

Gebrüder ... 71 / 12

... 25 / 15

... 339 / 10

... 137 / 10

... 29 / 12

Latus 1589 - 12.
 1000 / 12

	Passiva	
	zur Herzogl. Eisenwerk – Admodiation in Königsbronn ¹	292 fl 34 kr
	ferner zum Stuttgarter Lager	38 fl 42 kr
	den Herren Handelsleuten Johann Anton Maier von Frankfurt	227 fl 43 kr
	Debari und Bischoff von Basel	126 fl 59 kr
bezalt	Schüle und Bisching von	0
lt. Gtg.	Stuttgart	34 fl 30 kr
	Gebrüder Rauch von Heil – bronn	71 fl 42 kr
	Gottfried Scharf von Frank – furt	25 fl 15 kr
	Gottlieb Friderich Otto von Stuttgart	339 fl 40 kr
	Augustell und Schefer von Frankfurt	437 fl 10 kr
	Immanuel Friderich Ruthart von Heilbronn	29 fl 47 kr
	Latus: 1.589 fl 32 kr	

¹ Königsbronn liegt zwischen Heidenheim und Aalen auf der Ostalb

77.

Pasiva.

Jakob Friedrich Pfeil
 von Lütz 117. $\frac{10}{5}$

Gottfried Plümpert von Lütz
 von Lütz 175. $\frac{58}{5}$

Juliane und Pflegerin von
 Gündorf 773. $\frac{58}{5}$

Johann Friedrich von Lütz
 von Lütz 118. $\frac{4}{5}$

Hans von Meier von Lütz
 102. $\frac{39}{5}$

Lehrer von Aachen
 von Gailbach 38. $\frac{40}{5}$

Russ in Landstall 20. $\frac{1}{5}$

vin: all
 e propriis duras
 et adagio Amstelred
 und Amst: vult in
 23. März, 85.

Pingling, der hat Fabrikant
 in Lütz 7. $\frac{10}{5}$

Gabriel von Lütz von
 Münster 30. $\frac{31}{5}$

Späher Friedrich Vogel
 von Lütz 127. $\frac{10}{5}$

Lütz 1517-24.
 150. $\frac{150}{5}$

Passiva

Jakob Friderich Schill von Calw	117 fl 10 kr
Gottfried Kling von Frank – furt	175 fl 58 kr
Pelatier und Schlegel von (Zünndorf) Zirndorf	773 fl 58 kr
Johannes Fuchs von Frank – furt	118 fl 4 kr
Stephan Maier von dar	102 fl 39 kr
Caspar Ernst Aeckerlen von Hailbronn	38 fl 40 kr
Rapp in Cantstatt	20 fl
vid.: als	
de propriis durande Künzler, Tabakfabrikant	7 fl 10 kr
inventario berichtet in Ludwigsburg	24 fl 42 kr
laut Quittg. vom	
23. März 85	
Gebrüder Kuchen von Neuenrade	36 fl 31 kr
Christian Friderich Vogel von L'burg	127 fl 14 kr

Latus: 1.517 fl 24 kr

vrid: *ver de proprio*
 21. März 85. bng.

Pasiva
 Pasiva in der Gang in
 Burg ————— 23. L. 9
 Josef, Edelkavalier aus dem
 Ruffen ————— 12. L. 10
 Jakob f. aus dem Ruffen
 guth ————— 48. L. 12
 Adam Trübald aus dem Ruffen
 b. f. J. ————— 52. L. 30
 Jakob aus dem Ruffen
 ————— 2. L. 30
 Christof Ruffen aus dem Ruffen
 ————— 4. L. —
 Carl Gottlieb Ruffen
 f. Ruffen ————— 5. L. 10
 J. aus dem Ruffen ————— 33. L. 12
 f. Ruffen, J. aus dem Ruffen
 Ruffen ————— 17. L. 10
 f. Ruffen, J. aus dem Ruffen
 Ruffen ————— 12. L. 29
 Salvo .. 24. L. 10

Passiva

Saifensieder Jung in Ludwigsburg	23 fl 9 kr
Groß, Tabakfabrikant von Sontheim	12 fl 40 kr
Jakob Funk von Stut – gart	48 fl 12 kr
Adam Seybold von Schwä – bisch Gmünd	52 fl 36 kr
Hartmann von Stutgart	2 fl 36 kr
Reinhards Söhne von dar	4 fl
Carl Gottlieb Süß für Carten	5 fl 12 kr
Jenisch von dar	33 fl 12 kr
Fischer, Zeugmacher von Tübingen	17 fl 40 kr
Christoph Dillmann von Strasburg	42 fl 29 kr

Latus: 241 fl 46 kr

Passiva

Dunker von Salach 19 fl 45 kr

Johann Christoph Heinrich
von Frankfurt 15 fl 10 kr

Kaller und Michael von
dar 50 fl 45 kr

Hausschulden

p. Vergleich

½ vid.

½ Xph.

H. Friderich Ludwig
Lais, Zieler auf der
Gastherberg zur Sonnen
auf Bartholomäi 1785
bis 1793 à 100 fl 900 fl

vid.

H. Amtmann Maser zu
Kirchheim am Neckar
Cap. tro. 1. Advent 800 fl
Zinns ad 5. Monat

16 fl 40 kr

816 fl 40 kr

Christoph

Jgfr. Magdalene Krausin
Cap. tro. Georgii

400 fl

Zs. bis 1785

19 fl 15 kr

nach abz. 45 kr Best.-Zins

419 fl 15 kr

Latus: 2.221 fl 35 kr

Passiva
Hausschulden

Christoph	H. Pfarrer M. Weisser ¹ zu Urbach Cap. Rest auf Georgii 1785	90 fl 14 kr
vid.	H. Bürgermeister Schäfer zu Besigheim Cap. Rest auf Georgii	38 fl 4 kr
vid.	H. Sonnenwirt Renz	50 fl
auf ihn selbst	Abrechnungs-Rest	23 fl 43 kr
Xph.	H. Provisor Heinkel, wegen Eintragung der Laden – schulden vom Maÿ bis Oct. 1783	10 fl
Christoph	H. Phil. Jak. Kraus, Abrechng. Rest	4 fl 37 kr

Latus: 193 fl 38 kr

¹ Friderich Albrecht Weisser war von 1769 – 1805 Pfarrer in Oberurbach (heute: Urbach, Pfarramt Nord)

Passiva
Zur Löbl. Landschaft –
Einnehmerei in Stuttgart

		Accis – Rest auf das Quartal	
Christoph 240 fl	{	Lichtmeß 1785	643 fl 33 kr
übriges vid.		Verurkundungs-Gebühr	3 fl 16 kr
Christoph	{	H. Apotheker Sälzlen für Medicamenten	15 fl 49 kr
		H. Chirurgus Dederer, Chirurgischer Verdienst ab 1779 bis 1785	31 fl 33 kr
vid.		H. Gsell & Compagnie in Hailbronn für Waaren	44 fl 41 kr
Christoph		H. Philipp Jakob Herbort Abrechnungsguthaben	62 fl 15 kr 3 He

Latus: 801 fl 7 kr 3 He

Passiva

der Hochlöbl. Rent – Cammer

Zoll – Rest auf Lichtmes

1785

35 fl 26 kr 3 He

Verurkundungs – Gebühr

1 fl

Stallcassengelt

9 fl 1 kr 3 He

45 fl 28 kr

Latus: perse.

Summa Passivorum

6.640 fl 30 kr 3 He

Nach deren Abzug bleibt das
wirkliche Vermögen noch

16.507 fl 59 kr

Calculus
1.ter Ehe

Auf Absterben der 1.ten Ehefrauen, Maria Sophia, geborene Krausin, bestunde das gemeinschaftliche Vermögen nach der revidirten Eventual-Abtheilung vom 20. Juni 1780 in

Liegenschaft nach der Revision	6.038 fl 6 kr
Fahrnis	11.436 fl 32 kr
Activa	6.215 fl 50 kr
	<hr/>
	23.690 fl 28 kr

Hievon gingen

Passiva	5.161 fl 45 kr
	<hr/>

bleiben 18.528 fl 43 kr

Dazu legten sich
die von dem Defuncto der 2.ten Ehefrau geschenkte Kleiderstücke und Geschenk
mit

105 fl 24 kr

thut zusammen 18.634 fl 7 kr

in die Ehe hatte eingebracht:

1.
Viduus

Vermög der Zub.-Inv. 22. Maÿ 1769

Liegenschaft nach der Revision	2.260 fl 30 kr
Fahrnis	2.909 fl 47 kr 3 He
Activa	198 fl 37 kr
	<hr/>
	5.368 fl 54 kr 3 He

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

1.
Viduus

Von hinübigem gingen ab:

Passiva	2.326 fl 41 kr 3 He
---------	---------------------

bleiben
3.042 fl 13 kr

während der Ehe hatte derselbe ererbt	0
---------------------------------------	---

2.
Defuncta

Vermög oballegirter Zubringungs-Inventur Liegenschaft	616 fl
--	--------

Farnis	1.591 fl 16 kr
--------	----------------

Activa	0
--------	---

2.242 fl 16 kr

Während der Ehe ererbt:

Von des Vaters Bruder Conrad Kraus, nach

dessen Real-Abtheilung 2.ten 9br. 1773 an

324 fl 17 kr, so der Vater, H. Bgstr. Kraus an die

Kinder Überlassen, nach Abzug

3 fl 10 kr Theilungskosten

45 fl 35 kr

2.287 fl 51 kr

Calculus
1.ter Ehe

2.
Defuncta

Während der Ehe ererbt:

Von dem Vater H. Bgstr. Kraus durch Übergab

den 8. Jul. 1774

Activa	1.100 fl 42 kr
--------	----------------

Ferner von ihrem Vater H. Christoph Heinrich

Kraus, gewesenem Bgstr. allhier Krafft der

Real-Abtheilung 19. Mart. 1776

Liegenschaft nach der

Revision	639 fl
----------	--------

Farnus	877 fl 43 kr 5 He
--------	-------------------

Activa	2.880 fl 48 kr 1 He
--------	---------------------

Ferner zur Gleichstellung

119 fl 4 kr

weiter vermög des Anfangs in der

Väterl. Theilung

26 fl 3 kr

Von des Vaters Bruder

H. Balthas Kraus

5.643 fl 21 kr

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

2.
Defuncta
Eerbtet

Ratsverwandten und Verwaltungs-Kastenknecht

zu Leonberg lt. Theilzettels

den 9. Jan. 1777

Liegenschaft nach dem

Verkauf	179 fl 23 kr 4 He
---------	-------------------

Farnus	78 fl 34 kr 1 He
--------	------------------

Activa	437 fl 43 kr 4 He
--------	-------------------

	695 fl 43 kr 3 He
--	-------------------

Vorstehende Allata betragen zusammen

8.591 fl 53 kr 3 He

Hievon waren abzuziehen:

Theilungskosten von der Väterl.

Erbschaft

18 fl 40 kr

Von H. Balthas Krausen Erbschaft

4 fl 22 kr 3 He

23 fl 2 kr 3 He

Calculus
1.ter Ehe
Deducenda

2.
Defuncta

Passiva auf der Väterl. Erbschaft

Krafft Anfangs in der Real-Abtheilung

Fol. 108 6 fl 18 kr

Die aufgegangerenen Buchkosten

mit Beleg

60 fl

89 fl 26 kr 3 He

bleiben 8.502 fl 33 kr

3.

Der Sohn Christoph Samuel hatte an Doten-

Geldtern und geschenkten zu fordern, Krafft

vorgezeigten Registerlens der erzeugten

Kinder, nach der Berechnung vom 12. Jan. 1774

100 fl

wovon bereits bei Michael Länglen

80 fl in Verzinßung

perse

Calculus
1.ter Ehe

Deducenda

.... stehen und wovon der Zins von dato an

nach d. Position des H. Vidui zu eigenem

Gebrauch zu asservieren: brachte

in Auswurf 100 fl

4.

Des H. Vidui Landrechtl. Voraus bestunde in

Kleinodien und Silber-Geschmeid

38 fl 6 kr

Manns-Kleider 169 fl 3 kr

Wöhr und Waffen 13 fl 8 kr

220 fl 17 kr

Davon gingen ab:

so von dem Allato noch

in natura vorhanden ware:

perse

1.ter Ehe
Deducenda

4.
Vidui Voraus

5 Manschetthemder

à 1 fl 5 fl

1 schwarz tüchener Rok

und Camisol 8 fl

1 Mantel 1 fl

14 fl

bleiben 206 fl 17 kr

Summa Deducendorum

11.851 fl 3 kr

Diese gegen das damalige Vermögen gehalten,
erschien eine Rungenschaft von

6.783 fl 4 kr

hievon

Calculus
1.ter Ehe

..... scheidet das Herzogliche Landrecht
jedem Ehegatten die Helffte zu mit

3.391 fl 32 kr

Diese helfftige Rungenschaft
auf der Defuncta Beibringen gelegt,
war ihre Verlassenschaft

11.894 fl 5 kr

Hievon erbte der Wittwer

$\frac{1}{3}$ mit

3.964 fl 41 kr 4 He

und der vorhandene einige Sohn

$\frac{2}{3}$ mit

7.929 fl 23 kr 2 He

Calculus
1.ter Ehe
Praetensiones

Es hatte also an das vorhandene Vermögen

zu fordern:

1. Viduus

a. Beibringen	3.042 fl 13 kr
b. Voraus	206 fl 17 kr
c. halbe Rungenschafft	4.678 fl 28 kr 3.391 fl 32 kr
d. Erbsgebüßr von der Frau	3.964 fl 41 kr 4 He
	<hr/>
	10.604 fl 43 kr 4 He

2. Der Sohn Christoph Samuel

Müterl. Erbsgebüßr

7.929 fl 23 kr 2 He

Patengelter und geschenktes

100 fl

8.029 fl 23 kr 2 He

18.634 fl 7 kr

Calculus
2.ter Ehe

Nach vorlaufendem Calculo erster Ehe

hat nun in die 2.te Ehe eingebracht

1.
Defunctus:

Nach Ausweis der errichteten vorgemeldten

Eventual-Theilung angefügten Zubringens-

Inventur 20. Jun. 1780

Liegenschaft nach jeziger Revision

6.038 fl 6 kr

Farnus

11.336 fl 49 kr

Activa

6.220 fl 3 kr

23.594 fl 58 kr

Darauf haben gehaftet:

Passiva

5.161 fl 45 kr

des Sohns 1.ter Ehe Materna

8.029 fl 23 kr

und kommen hier in Abzug

Leuchtkosten

39 fl 3 kr

sodann

An dem erlittenen Verlust

durch die einseitig um

2.600 fl erkaufte und um
1 950 fl wieder verkaufte

Gastwirtschaft zur Sonne

13.230 fl 11 kr

Calculus
2.ter Ehe

1.
Defunctus

..... à 650 fl Krafft gütlichen Vergleichs, unter

Verzicht auf die Neben – Unkosten, zur

Helffte	325 fl
	<hr/>
	13.555 fl 11 kr
bleiben	10.039 fl 47 kr

2.

Der Sohn 1.ter Ehe Christoph Samuel

Mütterliches und eigenthümliches

8.029 fl 23 kr

und

wurden ihm zu Ergänzung seiner

abgänglichen Kleidungs-Stücke ex communi

massa bewilligt

15 fl

8.044 fl 23 kr

18.084 fl 10 kr

Calculus
2.ter Ehe

3.
Die Frau Wittib

Besag vorangegangener Zubringens-Inventur

Farnis 1.205 fl 23 kr

Activa 1.170 fl

2.375 fl 23 kr

Wovon abgehen

Passiva 8 fl 43 kr

bleiben 2.366 fl 38 kr

4.

Der Frau Wittib Land-Rechtlicher Voraus

erlaufft an wärender Ehe

acquirirten Stücken

186 fl 21 kr

2.352 fl 59 kr

Summa Allatorum et

Deducendorum

20.637 fl 9 kr

Calculus
2.ter Ehe

gegen hinübige Summe des jezigen nach
Abzug der Schulden bevorbleibende Vermögen
gehalten, erscheint eine Einbus von

4.129 fl 10 kr

woran jeder Ehegatte die Helffte
leiden mus, mit

2.064 fl 35 kr

Von der Verstorbenen Beibringen à

10.039 fl 47 kr

abgezogen die halbe Einbus

mit

2.064 fl 5 kr

ist seine Verlassenschaft

7.975 fl 12 kr

Hievon erbt die Frau Wittib

$\frac{1}{3}$ mit

2.658 fl 24 kr

und der vorhandene einzige Sohn

aus 1.ter Ehe

$\frac{2}{3}$ mit

5.316 fl 48 kr

Calculus
2.ter Ehe

Es hat also zu fordern:

1. Frau Wittib

Beibringen 2.366 fl 38 kr

Voraus 186 fl 21 kr

Erbsgebühren von Mann
2.658 fl 24 kr

5.211 fl 23 kr

Hievon fällt ab

die halbe Einbus, mit

2.064 fl 35 kr

bleiben 3.146 fl 48 kr

2. der Sohn Xph. Samuel

Müterl. und Eigenthüml.

8.029 fl 23 kr

Zu Ergänzung seiner Kleider

15 fl

Väterl. 5.316 fl 48 kr

13.361 fl 11 kr

thut Summam ad Probam Calculi

16.508 fl 59 kr

Subs. Abrechnung

87

Der Frau Wilhelb, Spisiana Jakobina,

Leibnigen

Voraus 2366 R. 38 S.

folgebüße vom Mann 186 R. 21 S.

..... 2038 R. 24 S.

Darvon geset: 3211 R. 23 S.

salb. Einb. und 2067 R. 35 S.

blieben

3176 R. 48 S.

Der salb. in folgenden Jahren abge-
fertigt wird:

gegen die M.
Güter und Gebäu.

Der Abw. Thel. und
Lew. Lohse, Rung, Rönne, Rellne
u. Rönne, auf Rellung und
dem Markt, mit der Rellung
dass die Relln. in Relln. Relln.
Rellnung gebraucht, u. der Relln.
zu Rellnung des Relln.
angewendet werden soll.

33 R. 20 S.

per se.

Erbs-Abfertigung

1.

Die Frau Wittib, Christiana Jakobina,

fodert:

Beibringen	2.366 fl 38 kr
------------	----------------

Voraus	186 fl 21 kr
--------	--------------

Erbsgebühr vom Mann	2.658 fl 24 kr
---------------------	----------------

	5.211 fl 23 kr
--	----------------

davon geht:

halbe Einbus, mit

	2.064 fl 35 kr
--	----------------

bleiben

3.146 fl 48 kr

Um welche sie folgendermasen

abgefertigt wird:

Liegenschaft
Häußer und Gebäu

den 3.ten Theil an

Einer Behausung, Scheuren, Keller
und Hofraithin, auch Stallung auf dem
Markt p.p. mit der Bedingung, daß
derselbe in öffentliche Versteigerung
gebracht, u. der Erlös zu Bezalung
der Schulden angewendet werden solle.

	633 fl 20 kr
--	--------------

perse.

A. Vic.

1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299

Acter.

Peters Zelly.

R. M. 11 1/2. W. n. n. n.
H. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Almind, nigan ----- 120.
 Inkelanblum ----- 7.30

Salgem er Zeltg.

1. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷

Weingart.

1. W. 3. W. im Jarmen,
und im Laster, und
Hofes Jakob Lindemann,
nigru

2
g. m.

6. Mr. 3^d. Mr. in diem
brogem, unben. L. Georg
Friedrich Meier, von

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zellg

3 ½ Vtl. 11 ½ Rth. unter
St. Peter, neben der An –
wanden, und H. Daniel

Schmid, eigen

140 fl

Dinkelanblum

7 fl 30 kr

Galgener Zelg

1 Vtl. in den Haupt-Aekern,
neben A. Melchior Ger –
hart, und H. Leibius
eigen

65 fl

Weingart

1 Vtl. 3 Rth. im Dammerer,
neben Caspar Halm, und
Christoph Jakob Lindenmaier,
eigen

75 fl

^{2/9} an

2 Vtl. 3 ¾ Rth. in Dürren –
bergen, neben H. Georg
Friderich Maier, und....

287 fl 30 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Weingart

..... Johannes Benkiser, eigen

^{2/9} an 17 Rth. in Wölfen,
neben Phil. Jakob Schwarz,
und Albanus Lais,
eigen



66 fl 40 kr

Wiesen

Den dritten Theil, an
1 Morgen, $\frac{1}{2}$ Vtl., $12 \frac{1}{2}$ Rth. im
Grün, faßt auf die Enz,
neben H. Sonnenwirt
Lais und Christoph Wein –
mann, eigen

100 fl

$1 \frac{1}{2}$ Vtl., $11 \frac{1}{4}$ Rth. auf der
Au, neben Johann Georg
Butscher und Michael Wid –
maier, eigen

150 fl

Garten

$\frac{1}{2}$ Vtl., $16 \frac{3}{4}$ Rth. im Dammerer,
neben Caspar Halm,
und Christoph Jakob

316 fl 40 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Garten

..... Lindenmaier, gibt beeden
Beamtungen für den ab –
gehenden Weinziehenden
20 kr

75 fl

^{2/9} an

1 Mg., 1 Vtl., 8 $\frac{1}{4}$ Rth.
Baum-, Gras- und Kuchen –
garten, aussen, vor dem
Bronnenthor, hinter der
alten Farb, neben
Georg Adam Wildermuts
Haus und Scheuren, und
Eberhart Ludwig Andreas.
Zinßt aus einigen Stücken
der Herzogl. Kellerei
und Geistl. Verwaltung
Gelt, und Sommerhüner

177 fl 46 kr 4 He

252 fl 46 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Summa Liegenschafft

1.490 fl 16 kr 4 He

Farnus

Par – Gelt

0

Kleinodien und Silber

1 silbern Tabaksdöslen	2 fl
1 silbern Salzbüchslen	5 fl 24 kr
5 neue silberne Löffel	13 fl 12 kr
1 pr. silberne Sporn	10 fl
1 pr. runde silberne	
Schnallen, von Gmünder	
Silber	1 fl 12 kr
<hr/>	
	31 fl 48 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

1 pr. kleine runde silberne Schnallen	1 fl
1 silbern Halsschlos	1 fl 4 kr
1 silberne Weinprob	1 fl 20 kr
1 Kehlband von Granaten	
samt Ohrenring	22 fl
1 Granatenbazerlen	1 fl 30 kr
1 Granatenmuster von 11	
Reihen	12 fl
1 dto. kleinere	5 fl
1 vergoldet Kreuzlen	30 kr
1 Diamant – Ring mit	
2 Granätlen	6 fl
1 goldener Kugelring	3 fl 30 kr
1 Haarnadel mit Granaten	24 kr
1 silbernes Scheerlen samt	
Bükel und Ketten	10 fl
1 Geldbixlen	2 fl 30 kr
	<hr/>
	66 fl 48 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

1 Balsambixlen	1 fl 12 kr
1 silberner Fingerhut	30 kr
1 pr. 4-ekigte silberne Schnallen	3 fl 30 kr
1 Strikspuhlen von Metall	12 kr
1 Gesangbuch mit Silber beschlagen	1 fl
1 pr. silberne Hemder – knöpf	36 kr

Bücher

Nro.	1. Arndt Postill	3 fl
	2. Starren Epistel – Predigten	22 kr
	32. Sammlung auserlesener Betrachtungen	16 kr
	27. Harfe von 10 Saitn	6 kr
	22. Bogezy Schazkästlen	4 kr
	17. Starkens mercatorische Rechen – stuben	12 kr

11 fl 10 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Bücher

7.	Briefe an die Christen in der Welt	12 kr
24.	Kantlers Weinrechn – büchlein	6 kr
76.	Sonthans güldenes Kleinod	8 kr
96.	Betrachtung über die neue Übersezung des neuen Testaments	8 kr
74.	Freilingshausen kurzer Begriff der Christlichen Lehre	6 kr
78.	1 Schreibtafel	20 kr
28.	Predigten über 6 Propheten	12 kr
	Sittenlehre	6 kr
42.	Unterweisung zur Seeligkeit	6 kr

		1 fl 24 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Bücher

Nro.	21.	Cellarii Fragen aus der Universal – Historie	4 kr
	44.	Helvetii Weinrechen – büchlen	4 kr
	33.	1 alt Wtbg. Gesang – buch	15 kr
	29.	Theologische Schriften	12 kr

Wöhr und Waffen

1 Felleisen	1 fl
1 Couteau samt Kuppel	1 fl

Manns – Kleider

1 alter zeugener Mantel	48 kr
1 1 flohfarb tuchen Kleid, Rok und Westen	18 fl
1 alter blau tuchener Überrok	3 fl

	24 fl 23 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 zeugener Casaque	2 fl 45 kr
1 Bettbrusttuch	36 kr
1 braun alt Kottonen abgenäht Leiblen	30 kr
1 alte blau crisetene ¹ Weste	8 kr
1 pr. sommerzeugene Hosen mit 1 Schnallen	1 fl
1 Waxhut	15 kr
1 pr. Pelz - Stiefel	3 fl
1 pr. glassirte Hand – schuh	12 kr
1 fein flächsen Hemd mit Manschett, nro. 3	2 fl 30 kr
1 dto. nro. 6	2 fl
1 geringer nro. 11	50 kr
1 pr. Streif-Ermel nro. 14	30 kr
1 pr. schwarz lederne Handschuh	4 kr

	14 fl 20 kr

¹ s. Fußnote S. 185 zu Lüstrin und Grisct

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

	1 pr. Hamburger Strümpf	1 fl
	1 pr. gute crestonfarben Stifelstrümpf	1 fl 12 kr
Nro. 20.	1 pr. alte schwarze Strümpf	6 kr
24.	1 pr. weise baumwollene Strümpf	50 kr
28.	1 pr. dto.	20 kr
32.	1 pr. dto. leinene	24 kr
36.	1 pr. dto.	15 kr
40.	1 pr. geringe dto.	12 kr
44.	1 weise baumwollene Kappen	15 kr
48.	2 geringe dto.	4 kr
	1 Schnupftüchlen	6 kr
	1 pr. Knieremen	12 kr
	1 alt schwarz kottonen Wammes	20 kr

		5 fl 16 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz tuchener Rok mit 1 creppenen Peter	4 fl 45 kr
1 schwarz Rolltaffetner Rok und Peter	20 fl
1 schwarz daffetner Rok und Peter	5 fl 30 kr
1 schwarz daffetner Peter	1 fl 45 kr
1 taffetner Belz	5 fl
1 daffetner Schurz mit Spizen	1 fl 30 kr
1 schwarzer Florschurz	2 fl
1 mouslinener Schurz	30 kr
1 dto.	30 kr
1 schwarz kottonener Rok und Peter	5 fl 30 kr
1 dto. geblümt	2 fl
1 kleingeblümt alter Rok und Peter	1 fl 12 kr

	50 fl 12 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz geblümt kottonener

Rok und Peter

1 fl 40 kr

1 alt kottonener Rok

und Kittelen

20 kr

1 duscht kottonener Rok

und Peter

1 fl 45 kr

1 dto.

1 fl 30 kr

1 weis barchetner Rok

und Peter

3 fl

1 dergl. Rok und Kontusch

mit mouslinenen Falten

4 fl

1 mouslinener Peter

2 fl

1 aschenfarb zizener Rok

und Peter

5 fl

1 zizen gestreiffter Rok

6 fl

1 dto. bunt geblümt

6 fl

1 roth broschirter dto.

4 fl 30 kr

43 fl 15 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 roth gestreiffter Zeuglens Rok und Peter	3 fl 30 kr
1 alt kottonen abgeneht Kittelen	15 kr
1 roth gestreiffter Zeuglens Rok und Peter	4 fl
1 geblümt barchetner Rok	3 fl
1 alter halbzizen ge – blümter Peter	50 kr
1 dto.	36 kr
1 kottonener abgenähter Salopp	2 fl 45 kr
1 weis abgeneht Kittelen	1 fl
1 dergl. Leiblen	30 kr
1 listrinener ¹ Rok und Peter	25 fl
1 neuer roth crisetner ² Belz samt Schlüpfen	44 fl
1 Biberrok samt Kittel	7 fl
1 neu zizen Kleid	8 fl

	100 fl 26 kr

¹ Lüstrin, Lustrin, ein seidener auf Droguet= oder Grisè=Art gewebter Zeug, der nur dadurch von diesem unterschieden ist, daß er atlaßartige Blumen und Muster hat. Er ist 3 1/2 Viertel nach Leipziger Elle breit, und 70 - 80 Ellen lang. Es gibt so wohl einfarbige als mehrfarbige, mit faßonirtem Grunde, nach Art der broschirten Taffete, mit Kanten=Desseins etc. Die vorzüglichsten Zeuge in dieser Art liefern die Fabriken zu Lyon (Oeconomische Encyclopädie Krünitz)

² siehe unter Fußnote ¹

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 grün abgeneht daffner	
Rok	3 fl 30 kr
1 abgeneht Mieder	3 fl 30 kr
1 alt dto.	2 fl 30 kr
1 gestreift zizener Schurz	
und Kittelen	1 fl 30 kr
1 roth gesteint Rok und	
Kittelen	2 fl
1 selbstgemacht Schurz	
und Kittelen	30 kr
1 Leinwandschurz	30 kr
1 blau gestreift barchet –	
ner Schurz	32 kr
1 blau und roth gestreifter	
Zeuglens Schurz	24 kr
1 dto.	8 kr
3 Kochschurz à 8 kr	24 kr

	15 fl 28 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 Commod Mieder	2 fl
1 Kochschurz	20 kr
1 neu flächsen Hemd	1 fl 30 kr
3 gute Hemder à 50 kr	2 fl 30 kr
3 geringere dto. à 36 kr	1 fl 48 kr
2 dto. à 36 kr	1 fl 12 kr
1 neu dto.	50 kr
2 geringere dto. à 20 kr	40 kr
4 geringere dto. à 15 kr	1 fl
1 pr. seidene Strümpf	1 fl 30 kr
1 pr. floretseidene dto.	40 kr
1 pr. baumwollene ge – stepte dto.	30 kr
1 pr. ferner	24 kr
3 pr. gute baumwollene dto. à 24 kr	1 fl 12 kr

	16 fl 12 kr

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

3 pr. baumwollene Strümpf à 15 kr	45 kr
3 pr. dto. à 12 kr	36 kr
4 pr. dto. à 10 kr	40 kr
1 halbseiden Schnupftuch	40 kr
1 neu baumwollen dto.	20 kr
2 alte dto. à 10 kr	20 kr
1 roth gestreift dto.	12 kr
1 alt dto.	4 kr
1 pr. Stösser	6 kr
1 doppelt seiden braun Halstüchlen	48 kr
1 geblümt seiden Hals – tüchlen	1 fl 12 kr
1 schwarz daffeten dto. mit Spizen	40 kr

	6 fl 23 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 schwarz geblümt Halstüchlen mit Spitzen	32 kr
1 weis Sandel – Halstuch mit Blondinen	24 kr
1 gestikt mouslinen dto. samt Manschett	3 fl
1 dto. ohne Manschett	30 kr
1 dto. mit Blumen	1 fl
1 alt halbes dto.	20 kr
1 Gassen geblümt dto.	15 kr
1 neu Flortüchlen	20 kr
1 seiden dto.	20 kr
1 weis Atlasen Halstüch – len mit Blondinen	24 kr
1 schwarz dafften dto. samt dazu gehörigen Spizen	40 kr

	7 fl 45 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 weis Atlas – Halstüchlen	24 kr
1 alt Halbflortüchlen	4 kr
1 Haube mit feinen Spizen	10 fl
1 weise Florhaube	1 fl 30 kr
1 neue dto.	2 fl
1 alte dto.	48 kr
1 Filethaube	48 kr
2 weise abgenähte Hauben à 20 kr	40 kr
3 alte weise Häublen à 6 kr	18 kr
1 pr. mouslinene Man – schett mit Spizen	32 kr
1 pr. dto. mit Spizen	20 kr
1 pr. glatte dto.	12 kr

	17 fl 36 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 pr. Streifermel mit Manschett	6 kr
2 pr. ohne Manschett	8 kr
1 ungemachter genähter Peter	1 fl 30 kr
1 grüne Evantaille	12 kr
1 Trauer – Evantaille	12 kr
2 alte dto. à 3 kr	6 kr
2 breite Band zu Hauben à 30 et 15 kr	45 kr
1 schwarz gestreift dto.	15 kr
Alte Bänder zusammen	15 kr
1 alt Sammethäublen	8 kr
1 Halbflortüchlen	20 kr
1 pr. alt Sammetstösser	16 kr

	4 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Frauen – Kleider

1 pr. floretseiden Hand –	
schuh	30 kr
1 pr. schwarze seidene	
Filet-Handschuh	6 kr
1 pr. glassirte Hand –	
schuh	4 kr
1 par Weinstainfarbe	
dto.	6 kr
1 pr. aschengraue Hand –	
schuh	4 kr
1 pr. schwarze lederne	
dto.	6 kr
Weisen Damast zu	
1 pr. Schu	40 kr
1 Stüklen Sandel	12 kr
5 pr. Schuh, zusammen	1 fl 30 kr
1 pr Pantoffel	20 kr

	3 fl 38 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kinds – Zeug

Alles zusammen

7 fl 30 kr

Bett – Gewand
In der oberen Stuben

Nro. 52.	1 neu barcheten Oberbett	12 fl
55.	1 dergl. Haipfel	4 fl 30 kr
57.	1 dergl. Kissen	2 fl 15 kr
60.	1 neu barcheten Oberbett	10 fl
61.	1 neu trilchen Unter – bett	8 fl
62.	1 neu barchetner Haipfel	2 fl
64.	2 neue barchetne Kissen et	
65.	à 2 fl	4 fl
66.	1 abwerkener Strohsak	1 fl
	1 Taufkissen s. Zugehör	2 fl 30 kr

		57 fl 45 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der Magd Kammer

Nro. 69.	1 gut abwerken Unterbett	2 fl 30 kr
70.	1 guter trilchener Haipfel	1 fl 45 kr

Im Kostgänger Stüblen

73.	1 abwerken Unterbett	1 fl 40 kr
-----	----------------------	------------

In der Wohnstuben – Kammer

88.	1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
91.	1 alt trilchen Kissen	30 kr
	1 Zeuglens Bett – Umhang	16 fl

Leinwand

93.	1 fein gedruckte Oberbett – Ziechen ¹	4 fl
94.	1 halbkölschene dto.	3 fl
96.	1 neue halbkölschene Oberbettziechen mit 1 fein reustenen Unterblatt	3 fl

		33 fl 55 kr

¹ Sammelausdruck für Bettdecken und Polsterüberzüge

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 98.	1 kölschene Oberbettziechen	
	mit 1 reustenen Blatt	1 fl 45 kr
106.	1 blau kölschene Unter – bettziechen	2 fl 24 kr
108.	1 reustene dto.	32 kr
110.	1 neue weise dto.	2 fl
113.	1 flächsene Haipfelziechen	1 fl 12 kr
117.	1 dto.	1 fl
120.	1 flächsene Haipfelziechen	1 fl
121.	1 dto.	1 fl
123.	1 alte reustene dto.	20 kr
127.	1 abwerkene dto.	24 kr
128.	2 flächsene Kissenziechen et	
129.	à 50 kr	1 fl 40 kr
130.	et	
131.	2 dto. à 45 kr	1 fl 30 kr

		14 fl 47 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 135.	1 gut Kissenziehlen	32 kr
139.	1 dto.	45 kr
143.	1 dto. gering	10 kr
145.	2 neue flächsene Ober – et	
148.	leinlacher à 1 fl 30 kr	3 fl
147.	2 dergl. Unterleinlacher et	
148.	à 1 fl 12 kr	2 fl 24 kr
151.	1 flächsen Oberleinlach	2 fl
155.	1 reusten Unterleinlach	1 fl 20 kr
160.	1 alt abwerken dto.	12 kr
165.	1 flächsen gestaint Tisch – tuch	1 fl 20 kr
169.	1 dto.	56 kr
174.	1 flachsabwerken dto.	40 kr
178.	1 neues dto.	48 kr
182.	1 flächsen gemodelt dto.	1 fl 20 kr

		15 fl 27 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 188.	2 gesteint flächsene Ser – et	
189.	viettes à 24 kr	48 kr
190.	1 dto.	24 kr
198.	2 gesteint flächsene et	
199.	Handzwehlen à 45 kr	1 fl 30 kr
206.	1 flachsabwerken dto.	15 kr
211.	1 geringere	4 kr
215.	1 alte einfache dto.	3 kr
217.	7 Ellen blau gestreiften Zeug à 18 kr	2 fl 6 kr
222.	3 ½ Ellen flächsen Tuch à 16 kr	54 kr
224.	17 Ellen dto. à 22 kr	6 fl 14 kr
225.	33 Ellen fein reusten dto., à 15 kr	8 fl 15 kr
227.	26 ½ Ellen dto. à 14 kr	6 fl 11 kr
228.	17 Ellen dto. à 15 kr	4 fl 15 kr

		30 fl 59 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	230.	4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4 fl
	231.	2 $\frac{3}{8}$ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr	39 kr
		15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Paketen à 48 kr	12 fl
	232.	2 $\frac{1}{4}$ Pf. ungebl. flächsenen Faden à 1 fl 12 kr	2 fl 42 kr
	233.	1 Pf. 2 $\frac{1}{2}$ Vtl. häufenen dto. à 1 fl 4 kr	<u>1 fl 44 kr</u>
			21 fl 5 kr
		hievon $\frac{2}{3}$ mit	14 fl 3 kr 2 He

Möbgeschirr

1 Leuchter s. Puzscheere	20 kr
1 Thee – und Milch – kännthen	40 kr
1 alte 3-mäsige Pfanne	15 kr
1 Gölte mit 3 mössenen Reif	30 kr

	15 fl 48 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kupfer – Geschirr

2 neue kupferne Leuchter	
à 1 fl 30 kr	3 fl
1 Caffee – und Milchkännlen	
	2 fl 30 kr
1 alt Caffee – Kesselen	12 kr
1 gute 1-Imige Kupfer – Gölte	3 fl 30 kr
1 alter 3-mäsiger Hafen	45 kr
1 Wasserschopf	12 kr

Zinngeschirr

7 Stk. neue Teller	
8 Pf. à 24 kr	3 fl 12 kr
1 Bettflasche	1 fl 12 kr
Nro. 1. 1 Maskante	1 fl
5. 1 Halbmaskante	26 kr
10. 1 grose Suppenschüssel	
3 ¾ Pf.	1 fl 30 kr

	17 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Zinn – Geschirr

Nro. 13.	1 geschuppte Blatte 3 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl 30 kr
17.	1 englische Blatte 2 $\frac{1}{4}$ Pf.	45 kr
22.	1 dto. 1 $\frac{7}{8}$ Pf.	38 kr
25.	1 alt Schüsselen 2 Pf.	40 kr
	1 englischer Schwenk – Kessel	
	9 Pf.	3 fl
	1 Handfaß samt Kugel	2 fl
	1 Salzbüchslen	6 kr
	1 Kammergeschirr	14 kr

Blechgeschirr

1 Aufzugkachel	2 fl
1 Sturzdekel	24 kr
1 Straubentrechterlen	2 kr
1 Pfännlen	6 kr

	11 fl 25 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Eisenkuchingeschirr

1 Waffeleisen	1 fl
1 alte Pfannen ohne Füs	18 kr
2 gar alte Pfannen à 1 kr	2 kr
1 Bratspieß samt Gans – stecher	12 kr
1 Bratpfanne	30 kr
1 Spalter	18 kr
1 Feuerhund	30 kr
1 Schaumlöffel	3 kr
1 Knöpfleislöffeln	1 kr
1 Ofengabel	8 kr
1 Blasbalg	24 kr
1 Puzscheeren	3 kr

Hölzenkuchingeschirr

1 Spühlgölte samt 2 eisernen Raif	8 kr

	3 fl 37 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Hölzenkuchingeschirr

1 Melkkübel 3 kr

1 kleine Gölte 4 kr

Schreinwerk

1 schwarz gebeizt Kästlen
mit Schubladen
und Fußgestell 3 fl 30 kr

1 roth angestrichener tanne –
ner Tisch 36 kr

1 einfacher brauner Kleider –
kast 2 fl

1 grün angestrichene Bett –
lade 5 fl

1 mindere Commod 4 fl 30 kr

1 Kistlen 8 kr

2 beschlagene Sessel
à 3 fl 15 kr 6 fl 30 kr

1 guter unangestrichener
einfacher Kleiderkast 3 fl

1 französische Bettlade 3 fl

1 Stul von hart Holz 20 kr

28 fl 41 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

1 beschlagen tannen Kistlen	24 kr
1 alter Tischfuß	10 kr
1 schlecht Truchlen	2 kr
1 tannen Bachmolte s. Dekel	4 kr
1 beschlg. Truchen	15 kr
1 Glaskisten	8 kr
1 Kinderbettlädlen	20 kr
1 Meeltruchen	2 fl
1 Badzuberlen	6 kr
1 tannen Tischlen	24 kr
1 beschlg. Truchlen mit Fach	48 kr
1 birnbäumener Stul	20 kr

Faß – und Bandgeschirr

1. 9 Aimer Faß à 3 fl nro. 3	27 fl
1. 4 ½ Aimer dto. nro. 4 à 3fl 15 kr	14 fl 37 kr

	46 fl 38 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Faß – und Band – Geschirr

1 Feldzuber	36 kr
1 Trettzüberlen	30 kr
1 zerbrochene Aepfelhurd	20 kr
2 kleine Faßlager à 16 kr	32 kr
1 8 Aimer Faß nro. 16	
à 2 fl 30 kr	20 fl
1 gebrochene 16 – schlg. Aepfelhurd	36 kr
1 grossen Gewichtstein	
zum Kraut	10 kr
1 6-färtige aichene Bütt	
samt Creuz	12 fl
1 Seihtuch	20 kr
1 13 schlg. Weinschlauch	
1 grosser Stippich nro. 1	40 kr
1 dto. nro. 5	32 kr
1 Oelfaß nro. 2	20 kr

	38 fl 46 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr

8 Stk. alte gros und kleine
Stippich à 7 ½ kr

In der Eisenkammer

1 Glaskisten	8 kr
1 dto.	8 kr
1 Rolle zu 1 Zug	4 kr

In der Fruchtkammer

1 Stippich	4 kr
1 gar kleines Trüchlen	1 kr

Gemeiner Hausrath

4 pr. gleiche blau geblümte Porzellan – Schalen à 6 kr	24 kr
2 einzechte dto.	6 kr
1 halbmäsiger köllnischer Krug	4 kr
1 Fajençe – Teller	4 kr
1 halbmas Krüglen	3 kr

2 fl 6 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 4-mäsiger eketer Brannten – weinkolb	12 kr
3 Sauerbronnenkrug à 2 kr	6 kr
1 grün Schoppenbouteille	2 kr
1 3-schöppige grüne Flasche	4 kr
1 Wachtuschirm	30 kr
1 3-mäsiger Brantwein – kolb	9 kr
1 kölnischer Maskrug	6 kr
1 grosser kölnischer Schmalzhafen	20 kr
1 Spiegel in der Wohn – stuben	
2 Bestek à 5 kr	10 kr
5 Stk. Gukenhölzer à 1 kr	5 kr
1 Portrait	6 kr
4 Stk. kleine dto. à 4 kr	16 kr
1 Nuspiker	2 kr
2 neue Meelsäk à 1 fl	2 fl

	6 fl 32 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Schnellerhaspel	40 kr
1 kleine Kleiderbürst	3 kr
1 Werfschaufel	2 kr
1 Schäfensieb	8 kr
1 Dinkelsieb	8 kr
1 Grassichel	1 kr
1 Grasstühlen	30 kr
2 Böhmische Gläser à 6 kr	12 kr
1 Halbmasflasche	8 kr
3 Kelch à 4 kr	12 kr
1 ordinari Trinkglas	2 kr
1 Rechen	1 kr
1 Waschzeine	4 kr
1 schwarze Zeine	1 kr
1 Stoseisen	1 kr
1 Kühketten	10 kr
1 Vogelkeficht	8 kr
1 kleiner Schweintrog	8 kr

	2 fl 39 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Kuhschellen	30 kr
1 Barometer	20 kr
1 Fuhr – und Baurengeschirr	
1 guter Sattel, mit Waldrab, Zaun und Trense	2 fl

Vieh

1 junge Kuh	27 fl
1 Huhn	15 kr
1 Hahn	10 kr
1 Immen	3 fl 30 kr

Früchten

25 ½ Sfl. Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl 15 kr
1 ⅞ Sfl. Waizen à 56 kr	14 fl
5 Srj Haber à 28 kr	2 fl 20 kr
5 ¼ Sfl. Gersten	22 fl 24 kr
5 Srj Welschkorn	3 fl 45 kr
2 Srj Erbis	2 fl
1 Srj Linsen	1 fl
4 Srj Abzug	1 fl

135 fl 44 kr

hievon ⅔ mit

90 fl 29 kr 2 He

124 fl 14 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Wein und Getränk

	3 ½ Ms. Zwetschgenbrannten – wein à 36 kr	2 fl 6 kr
	8 Ms. Weinbranntenwein à 36 kr	4 fl 48 kr
Nro. 2.	10 Aim. 8 lmi 1773 und 1779gr à 24 fl	252 fl
13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 kr	39 fl
16.	6 Aimer 14 lmi 1781gr à 18 fl	123 fl 45 kr
3.	6 Aimer 8 lmi 1783gr à 16 fl	104 fl
15.	5 Aimer 2 lmi 84gr à 16 fl	82 fl
	14 Aimer dto. à 13 fl	182 fl
14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55 fl
4.	2 Aimer dto. à 13 fl	26 fl

		870 fl 39 kr
	davon ⅔ mit	580 fl 26 kr

Abrechnung
 Allerlei Getreide
 Vorrath.

25 St. Gr.	à 1/4 20	30 1/2 20	
118 St. Korn à 5		9 1/2 50	
50 St. Korn à 1/2		13 1/2 10	
2 1/2 mil		10 1/2 50	31 1/2 10
300 St. Zingul		5 1/2	
1/4 mil			1 1/2 15
8 Kornung		1 1/2 18	
2 1/2 mil			3 1/2 12
117 St. Korn à 3		1 1/2 30	
200 St. Korn à 4		1 1/2 40	
280 St. Korn à 2		1 1/2 20	
1/4 mil			9 1/2 3 1/2
			11 1/2 12 1/2

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Allerlei Getraid und
Vorrath

25 Ctr. Heu	
à 1 fl 20 kr	33 fl 20 kr
118 Stk. Besen à 5	
Dinkelstroh	9 fl 50 kr
56 Bschl. Gerstenstroh	
à 4 kr	<u>3 fl 44 kr</u>
	46 fl 54 kr
⅔ mit	31 fl 16 kr
500 Stk Ziegel	5 fl
¼ mit	1 fl 15 kr
8 Karren Thung	4 fl 48 kr
⅔ mit	3 fl 12 kr
47 Schl. beschlg. Holz in 3 Stk.	
	4 fl 42 kr
266 Schu Pfostenholz	
à 4 kr	17 fl 44 kr
280 Schu Rigelholz	
à 3 kr	14 fl
	<hr/>
	36 fl 26 kr
¼ mit	9 fl 6 kr 3 He
	<hr/>
	44 fl 49 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Kuchinspeis und dergl.

20 Pf. Rindschmalz à 15 kr

5 fl

1 ½ Vlg. Zwetschgcn

à 40 kr

1 fl

2 ½ Srj Birneschniz

à 36 kr

1 fl 30 kr

1 Srj Salz

1 fl 4 kr

8 fl 34 kr

⅔ mit

5 fl 42 kr 4 He

Den 3. Theil an dem Waarenlager unter oben be –

meldten Bedingungen, mit

1.776 fl 21 kr 4 He

1.782 fl 4 kr 2 He

Summa Farnus

3.278 fl 41 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Jg. Melchior Gerhart,

Cap. tro. 23. Jan.

70 fl

Zinns

4 fl 23 kr

74 fl 23 kr

$\frac{2}{3}$ mit

49 fl 35 kr 2 He

Georg Conrad Frank, wie

Georg Sturm

Cap. Rest tro. Georgii

21 fl 54 kr

Zins zu 6 p. Ao. bis 1785

8 fl 34 kr

30 fl 28 kr

$\frac{2}{3}$ mit

20 fl 18 kr 4 He

Friderich Frölich,

Cap. tro. 1. febr.

12 fl 34 kr

Zinns zu 6 p. Ao. bis

Georgii

3 fl 46 kr

16 fl 20 kr

$\frac{1}{9}$ mit

1 fl 48 kr 5 He

Michael Bissinger

Cap. tro. Martini

28 fl 7 kr

Zinns bis Georgii

1785 ad $\frac{1}{2}$ Jar

42 kr

28 fl 49 kr

$\frac{2}{3}$ mit

19 fl 12 kr 4 He

90 fl 55 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Friderich Grimm,

Cap. tro. 10. Apr.

Zinns ad 2 jahr

9 fl

54 kr

9 fl 54 kr

$\frac{2}{3}$ mit

6 fl 36 kr

Caspar Büchner,

Hauszieler tro. Martini

1785 bis 1791 à 6

42 fl

$\frac{2}{3}$ mit

28 fl

Johann Georg Schwan,

Hauszieler auf Lichtmes

1787 bis

30 fl

1788

5 fl

35 fl

$\frac{2}{9}$ mit

7 fl 46 kr 4 He

Jakob Friderich Fischer,

Hauszieler auf Georgii 1785

et 1786 à 25 fl

50 fl

$\frac{2}{9}$ mit

11 fl 6 kr 4 He

53 fl 29 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Rechnungs-Probator

Speidel zu Nürtingen

Cap. über bezalte 11 fl

nach 55 fl

$\frac{2}{3}$ mit 36 fl 40 kr

H. Johann Philipp Adä,

Standarten-Junker,

Cap. von 19. Dec. 1781 10 fl

Zinns ad 3 Jar 1 fl 30 kr

ratum $\frac{1}{3}$ Jar 10 kr

Cap. tro. 28. Apr. 10 fl

Zinns ad 3. Jar 1 fl 30 kr

23 fl 10 kr
 $\frac{2}{3}$ mit 15 fl 26 kr 4 He

Ludwig Ruof zu Löchgau,

Cap. tro. Lichtmes 65 fl

Alten Zinns $\frac{3}{4}$ Jar 2 fl 56 kr

Zs. ad $\frac{1}{4}$ Jar zu 6 p. Ao. 58 kr

68 fl 54 kr
 $\frac{2}{3}$ mit 45 fl 56 kr

98 fl 2 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Carl Friderich Ruof zu

Löchgau

Cap. tro. Lichtmes

78 fl 54 kr

Zs. zu 6 P. Ao.

ad $\frac{1}{4}$ Jar

1 fl 1 kr

80 fl 5 kr

$\frac{2}{3}$ mit

53 fl 23 kr 2 He

Johann Georg Siber zu

Gos-Sachsenheim

Cap. tro. Weihnacht

20 fl

Zs. ad 5 Jar

6 fl

ratum ad $\frac{1}{3}$ Jar

24 kr

26 fl 24 kr

$\frac{2}{3}$ mit

17 fl 36 kr

Johannes Oesterreicher zu

Marg-Gröningen

Cap. tro. 5. 8br.

40 fl

Zs. pro 1783 et 1784

à 2 fl 24 kr

4 fl 48 kr

ratum $\frac{1}{2}$ Jar

1 fl 12 kr

46 fl

$\frac{2}{9}$ mit

10 fl 13 kr 2 He

81 fl 12 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Forstverwalter Strobel
zu Ludwigsburg lt. aus –
gestelltem Wechsel vom
1. Febr. 1785

46 fl

$\frac{2}{3}$ mit

30 fl 40 kr

Balthas Amos zu Meims –
heim,
Cap. vom 2. Juni 1783

6 fl 32 kr

Zinns ad 2 $\frac{3}{4}$ Jar

55 kr

$\frac{2}{3}$ mit

7 fl 27 kr

4 fl 58 kr

Schuzjud Abraham zu
Freudenthal,
Cap. vom 7. Aug. 1773
Zinns bis 1785

22 fl

9 fl 12 kr

$\frac{2}{9}$ mit

31 fl 12 kr

6 fl 56 kr

42 fl 34 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Matthäus Siglen, Grün –

baumwirt an

83 fl 31 kr 3 He

Zur Helffte

41 fl 45 kr 4 ½ He

Johannes Spißmann, Mezger

an 32 fl 58 kr ^{2/9} mit

7 fl 19 kr 3 He

an 8 fl 37 kr ^{2/3}

5 fl 44 kr 4 He

13 fl 4 kr 1 He

Jakob Schölkopf

18 fl

Wilhelm Henke an

54 fl 4 kr

½ mit

27 fl 2 kr

Jg. Christoph Frid. Adä, Unterg.

4 fl 32 kr

Philipp Frölich, Schumacher

5 fl 5 kr

Johann Georg Gerhard

57 kr 3 He

Georg Friderich Biz

1 fl 43 kr 3 He

H. Ernst Gottlieb Fehleisen

H. Jakob Schmuzen Ehefrau

14 kr

Friderich Grimm

2 fl 38 kr

Caspar Schneider

1 fl 39 kr 3 He

128 fl 7 Kr 2 ½ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Michael Körber, Faßführer	3 fl 30 kr 3 He
Jg. Jakob Rebstok	12 fl 13 kr
Michael Wirthelen an 6 fl 8 kr ^{2/9} mit	1 fl 21 kr 5 He
Johannes Lang	8 fl 10 kr
A. Christoph Nittinger	13 fl 2 kr
Christian Ludwig Hagmann	14 fl 20 kr
H. Landumgelter Herbort an 8 fl 7 kr ^{2/3} mit	5 fl 24 kr 4 He
Jakob Hineisen	3 fl 56 kr
Johann Jakob Binder	15 fl 48 kr
Jakob Müller	22 fl 57 kr
Constantin Carlens Wtb.	
Conrad Kräh	10 fl 12 kr 3 He
Matthäus Wörner Wtb. an 1 fl 29 kr 3 He ^{2/9} mit	20 kr

	123 fl 29 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Gottlieb Krakkauer an 41 fl 1 kr ^{2/9} mit	9 fl 6 kr
H. Collaborator Schmid an 63 fl 57 kr ^{2/9} mit	14 fl 12 kr 4 He
David Bochterlen	1 fl 8 kr
Christian Adam Rieger	26 fl 2 kr
Amtspfleeg	1 fl 31 kr 3 He
Schaafknecht Nirk, an 1 fl 40 kr ^{2/3} mit	1 fl 6 kr 2 He
Michael Baum	54 kr
Johannes Ahles, Nachtwächter	3 fl 23 kr 3 He
Jg. Johann Georg Glaser	1 fl 38 kr
Johannes Lais, Sattler	1 fl 37 kr
Michael Körber, Amts – knecht	3 fl 1 kr 3 He
Johann Georg Halt	40 fl 7 kr
Ernst Nestelen	24 fl 45 kr 3 He

	128 fl 33 kr 9 He

17 Feb.

11.

Pro: Abfertigung
Ladenkrediten.

Just D. Ensign, Adm-

08. 4. 2. mit

43. 22. 5. 4h

Hofrath Friedrich Mül
 Burgum, am 12. Febr. 1852. mit

an 14. 10. 9. 33. 4. 11.
2. 3. 11. 9. 30. 4. 11.

19. 23. 24.

Frederick Loring

2. 30. 5

Julius P.

2. 1. 9. 5.

Julius Munro

3. 28.

Johann Georg Witzig
am 23. 1. 57.

3. 19. 2.

Ag. Melissae Griseb.

3. 48.

Joseph Friedr. Rygel,

25/345

Jakob Jonsson
am 9. 4. 75. 3. h. 2. mil

Q. 30. c. 2.

N. Phil. Jul. Dollmuth

1. R. 31.5 3/4.

~ 117.56, 4.4

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

David Teuscher, Adlerwirth, an

68 fl 4 kr $\frac{2}{3}$ mit

45 fl 22 kr 4 He

Christian Friderich Mül –

berger, an 44 fl 28 kr $\frac{2}{9}$ mit

9 fl 52 kr 4 He

an 14 fl 16 kr

$\frac{2}{3}$ mit

9 fl 30 kr 4 He

19 fl 23 kr 2 He

Friderich Coccius

2 fl 30 kr

Jakob Haas

2 fl 9 kr

Balthas Sauerbek

3 fl 38 kr

Johann Georg Spizig

an 23 fl 57 kr $\frac{2}{9}$ mit

5 fl 19 kr 2He

Jg. Melchior Gerhart

5 fl 48 kr

Jakob Friderich Siglen,

Bek

25 fl 54 kr 3 He

Jakob Jordan

an 9 fl 45 kr 3 He $\frac{2}{3}$ mit

6 fl 30 kr 2 He

H. Phil. Jak. Köllreutter

1 fl 31 kr 3 He

117 fl 56 kr 4 He

1723.

fabr. Abfertigung.
Laden & Füllen.

Jakob Volkmann	---	7. 10. 5
Margarete v. d. W.	---	
Dr. v. d. W.	---	3. 11. 5

Miguel José de Mico
de Pinar - - -

H. Gr. Jacob Ruff

Augustin zum Paulzinken
auf Martini 1790

1799. — — — — — 4. 38.

2/9. mit 9. 1. 55.

2. *unl.* *N3* 2. *N12*
Prof. Dr. J. " 20
R. Jakob. f. d. d. v. l.

De Jure Domicilii

H. Jakob Friedberg
Gallus -

02 R 25, full big — 31 R 10, 31 R

H. Schmidt Prager. 25/58.

Philip James Pugh. R. 53.

Jan 20th 1820 - 18. 20. 24
 Jan 21st 1820 - 18. 20. 24

In' Lion Lyfard Duthingor

21. 19. 34.

123/10. 45

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Jakob Völmlen	7 fl 10 kr
Michael Pfeiffers Weib von Sersheim	3 fl 45 kr
H. Christoph Jakob Raih – rers Wtb., angewiesene Hauszieler auf Martini 1790	4 fl 58 kr
an 1799	4 fl 57 kr

	9 fl 55 kr
^{2/9} mit	2 fl 12 kr 1 He
Hs. Jerg Rauscher	26 kr
H. Jakob Friderich Balthas	
62 fl 25 kr helfftig	31 fl 12 kr 3 He
H. Hofmedikus Seeger	25 fl 58 Kr
Philipp Peter Sichert	12 fl 53 kr
Christoph Fromm	18 fl 20 kr 3 He
Christian Erhart Nittinger	
42 fl 39 kr helfftig	21 fl 19 kr 3 He

	123 fl 16 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Friderich Wurst 12 fl 15 kr 3 He

Johann Georg Frank 2 fl 29 kr

Michael Länglen
502 fl 46 kr helfftig 251 fl 23 kr

Georg Christoph Knoll 26 fl 35 kr

Immanuel Jakob Schmid
an 188 fl 47 kr die Helffte 94 fl 23 kr 3He

Gros-Ingersheim

David Schuler 5 fl 54 kr

Jakob Keil 12 fl 58 kr

Eberhart Gäklen
an 7 fl 38 kr 3 He ^{2/9} mit 1 fl 36 kr
an 2 fl 39 kr 3 He
^{2/3} mit 1 fl 46 kr

3 fl 22 kr

Caspar Wizemann 11 fl 14 kr

H. Schuldheis Gärtner 13 fl 46 kr

Balthas Ansel 1 fl 16 kr

435 fl 36 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Josepf Brandstett	2 fl 30 kr
Peter Grosen Wtb.	11 fl 48 kr
Jakob Binder	5 fl 52 kr
Heinrich Stoll an 31 fl 6 kr $\frac{2}{3}$ mit	20 fl 48 kr
Georg Conrad Schäfer	4 fl 2 kr
Martin Hettich	57 kr
A. Martin Häring	1 fl 3 kr 3 He
Johann Georg Hekmann an 27 fl 18 kr $\frac{2}{3}$ mit	18 fl 12 kr
Christian Rudolph an 24 fl 24 kr $\frac{2}{3}$ mit	16 fl 16 kr
Christoph Hirtlen Klein-Ingersheim	16 fl 24 kr
Michael Oberhanns	23 fl 40 kr
Johann Christoph Fellmeth an 85 fl $\frac{2}{9}$ mit	18 fl 53 kr 2 He
an 51 fl 29 kr $\frac{2}{3}$ mit	34 fl 19 kr 2 He
<hr/>	
53 fl 12 kr	
174 fl 45 kr 1He	

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Ingersheim

Hs. Jerg Blattert	10 fl 15 kr
Melchior Friz an	
2 fl 56 kr $\frac{2}{9}$ mit	40 kr
an 31 kr $\frac{2}{3}$ mit	20 kr 4 He
	<hr/>
	1 fl 4 He
Johann Georg Bichel	1 fl 28 kr 3 He
Andreas Wezel	25 fl 51 kr

Löchgau

Friderich Weis an	
5 fl 52 kr $\frac{2}{9}$ mit	1 fl 42 kr
an 1 fl 59 kr $\frac{2}{3}$ mit	1 fl 19 kr 44 He
	<hr/>
	3 fl 4 He
Georg Jakob Morlok	13 fl 37 kr
Johann Christoph Maier	3 fl 26 kr
Adam Fees	11 fl
Jakob Bommer	5 fl 8 kr
H. Förster Metsch	1 fl
	<hr/>
	75 fl 47 kr 5 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Löchgau

H. Handelsmann Süskind

an 66 fl 58 kr $\frac{2}{3}$ mit

44 fl 38 kr 4 He

Heinrich Birkert an

34 fl 59 kr $\frac{2}{3}$ mit

23 fl 19 kr 2 He

Freudenthal

Schuzjud Jakob Löw, an

18 fl 3 kr $\frac{2}{3}$ mit

12 fl 2 kr

Veit Abraham an

11 fl 32 kr $\frac{2}{3}$ mit

7 fl 41 kr

H. Jonathan Krauch, Jäger

20 fl 20 kr

Christoph Maurer

6 fl 9 kr

Johannes Keuerleber

20 fl 1 kr 3 He

Georg David Kölle

5 fl

Jud Wolf an

32 fl 49 kr $\frac{2}{3}$ mit

21 fl 52 kr 4 He

Bönnigheim

Johann Jakob Schmuz,

Nagelschmid

12 fl 27 kr

173 fl 31 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Bessigheim

H. Handelsmann Dörr 1 fl 52 kr

Michael Kies 8 fl 38 kr

Ludwigsburg

Hafner Hoch 2 fl

Flaschner Walter an
62 fl 9 kr ^{2/9} mit 13 fl 48 kr 4 He

Verwtbt. Frau Bären –
wirth Hartegin an
8 fl 32 kr $\frac{2}{3}$ mit 5 fl 41 kr 2 He

H. Fabric – Direktor Ebner
an 23 fl 26 kr $\frac{2}{3}$ mit 15 fl 37 kr 2 He

Eglosheim

Matthäus Straus an
17 fl 15 kr $\frac{1}{4}$ mit 4 fl 18 kr 4 $\frac{1}{2}$ He

Balthas Kraus 9 fl 8 kr

H. Schuldheis Wagner
an 4 fl 5 kr 3 He $\frac{2}{3}$ mit 2 fl 43 kr 4 He

Johann Georg Hamp 10 fl 26 kr

74 fl 13 kr 4 $\frac{1}{2}$ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Thamm

Caspar Ernst

1 fl 39 kr

Bissingen

Philipp Jakob Murr

5 fl 53 kr 3 He

Gabriel Pflüger

6 fl 17 kr

H. Geheg-Inspektor Schil –

lermann an 27 fl 59 kr $\frac{1}{4}$ mit

6 fl 59 kr 4 $\frac{1}{2}$ He

ferner an 1 fl 13 kr $\frac{1}{4}$ mit

18 kr

A. Philipp Rommel an

62 fl 3 kr $\frac{1}{4}$ mit

15 fl 30 kr 4 $\frac{1}{2}$ He

Georg Michael Raiser,

Hirschwirth

26 fl 50 kr

Johannes Groz

38 kr

Heinrich Bechthold

6 fl 55 kr 3 He

Christoph Schelling

49 kr

Phil. Jakob Schelling

3 fl 57 kr

Catharina Wagnerin

15 fl 56 kr

Ludwig Wagner

1 fl

Jakob Grandler an

20 fl 30 kr $\frac{1}{2}$ mit

10 fl 15 kr

102 fl 58 kr 3 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Bissingen

Friderich Bez, Schmid
an 49 fl 12 kr die Helffte mit 24 fl 36 kr

Unterriexingen

H. Stabsamtman
Reÿscher 26 kr

Johannes Scheurer 2 fl 5 kr

Andreas Schülen
Hofguts-Zieler auf
Lichtmes 1787 2 fl
1788 4 fl

6 fl

hievon ^{2/9} mit 1 fl 20 kr

Gros-Sachsenheim

N. N. Oswald 1 fl 39 kr

Ludwig Fischer, Kiefer 2 fl 38 kr

Jakob Friderich Siber
an
20 fl 29 kr $\frac{1}{4}$ mit 7 fl 37 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

40 fl 21 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Gros-Sachsenheim

Johannes Jüngling	2 fl 35 kr
Friderich Marquart	1 fl 50 kr
Johannes Lang in 3 Fristen zu bezalen tro. Herbst 1785, 1786 et 1787	12 fl 47 kr
$\frac{2}{3}$ mit	8 fl 31 kr 2 He
Christoph Friderich Stroh, an 23 fl 58 kr $\frac{2}{9}$ mit	5 fl 19 kr 2 He
an 4 fl 55 kr $\frac{2}{3}$ mit	3 fl 16 kr 4 He
	<hr/>
	8 fl 36 kr
Johann Friderich Weber	32 fl 5 kr
Johann Michael Pfeiffer	21 fl

Klein-Sachsenheim

Jakob Wild	5 fl 1 kr
Adam Baumgärtner an 9 fl 35 kr die Helffte mit	4 fl 47 kr 3 He
	<hr/>
	84 fl 26 kr 2 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Sachsenheim

Johann Georg Raut	40 kr
Jg. Ludwig Haug	1 fl 51 kr 3 He
Metterzimmern	
Elias Klopfer	1 fl 8 kr
Heinrich Goll	12 fl 38 kr
Georg Mak	3 fl
Jakob Mak	9 fl 2 kr
A. Michael Weidlen	5 fl 9 kr
Jg. Michael Weidlen an 9 fl 45 kr die Helffte mit	4 fl 52 kr 3 He
Johann Friderich Klopfer	14 fl 2 kr
Michael Bolzhauser	1 fl 11 kr
Johannes Kurz an 20 fl 1 ½ kr ⅔ mit	13 fl 21 kr
Georg Bauer an 10 fl 18 kr die Helffte mit	5 fl 9 kr ----- 72 fl 4 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Metterzimmern

Georg Friderich Klein 37 fl 7 kr

Hs. Jerg Schmierer an

1 fl 16 kr $\frac{2}{3}$ mit 50 kr

Michael Keim 21 fl 32 kr

Ludwig Kümmich 54 kr

Jakob Staigers Wtb. 8 fl 30 kr

Untermberg

Friderich Ruof 1 fl 20 kr

H. Chirurgus Krieger 2 fl 32 kr

Johannes Kasten Erben 7 fl 45 kr

Bartholomäus Maier

an 15 fl 12 kr $\frac{1}{2}$ 7 fl 36 kr

Vaihingen

Georg Friderich Mak, Steinmez 6 fl 19 kr

Güglingen

Jakob Schäublen

an 12 fl 7 kr $\frac{1}{2}$ mit 6 fl 3 kr 3 He

H. Förster Kerler 8 fl 58 kr 3 He

Christoph Weis 1 fl 34 kr

111 fl 1 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Bromberg

Stephan Rieger an

38 fl 31 kr 3 He die Helffte

mit

Pfizenhof

Andreas Friderich Rieger

20 fl 4 kr

Ochsenbach

Christian Lang

20 fl 2 kr 3He

Andreas Mamber

3 fl 34 kr

Meimsheim

Michael Amos, 8 fl helfftig

4 fl

Bodenheim

Alexander Stahl an

23 fl 7 kr ½ mit

Johann Michael Oeler an

13 fl 40 kr ½ mit

6 fl 50 kr

Georg Oeler

7 fl 31 kr

Geissingen

H. Amtmann Brecht

1 fl 40 kr

Michael Bek, in s. Nahmen

A. Michael Gäkle zu Gr.-Ingersheim

4 fl 20 kr

Andreas Geiger

38 kr

99 fl 28 kr 4 ½ He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Sulzbach

H. Verwalter Dihm auf
Credit seines Sohns an

27 fl 34 kr $\frac{2}{3}$ mit

18 fl 22 kr

Leidringen

H. Pfarrer Beyrlin,
Rückständig Lehgeld, und
für Waaren an 74 fl 40 kr

$\frac{2}{3}$ mit

49 fl 46 kr 4 He

Cantstatt

H. Scribent Beth,
Geliehenes von 8. Febr. 1784

15 fl

Zinns ad 1 $\frac{1}{4}$ Jahr
für Waaren

56 kr

15 fl 56 kr

$\frac{2}{3}$ mit

10 fl 37 kr

Stuttgart

H. Renovations-Commissarius
Stromfeld

an 2 fl 52 kr

$\frac{2}{3}$ mit

1 fl 55 kr

80 fl 40 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

Schwäbisch Hall

Herr von Olnhausen, an

16 fl 15 kr $\frac{2}{3}$ mit

10 fl 50 kr

Gros-Ingersheim

Johann Wendel Mök

40 kr

Geissingen

H. Stabs – Amtmann Brecht

2 fl 56 kr

Heilbronner Bott Hehr

von Stutgart,

Rückständigen Ersaz an

1 verlohrene Gelt-Päklen

à 52 fl 48 kr noch

26 fl 24 kr

$\frac{2}{3}$ mit

17 fl 36 kr

Jg. Martin Böringer,

für erkl. Bretter u. Latten

33 fl 25 kr

$\frac{2}{3}$ mit

22 fl 16 kr 4 He

Urban Keller dto.

an 33 kr $\frac{2}{3}$ mit

22 kr

Jak. Frid. Siglen

an 36 kr

24 kr

55 fl 4 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Johann Jakob Renz,
für die erkauffte Gasther –
berg zur Sonnen,

Zieler 1.050 fl

Zieler auf Georgii

1786 bis 1803

à 50 fl 900 fl

1.950 fl

hievon die Helffte mit

975 fl

perse.

Summa Activorum

3.542 fl 37 kr 3 He

Summarum Empfangs

8.311 fl 35 kf 4 He

Empfangt gegen ihre Forderung

à 3.146 fl 48 kr zu viel

5.164 fl 47 kr 4 He

hat deswegen auf den ihr angewiesenen

Haus – und Laden-Antheil zu bezalen:

Zu Passiva

Zur Herzoglichen Eisenwerk –

Admodiation in Königsbronn

292 fl 34 kr

zum Stutgarter Lager

38 fl 42 kr

Johann Anton Maier von Frankfurt

227 fl 43 kr

Debari und Bischoff von Basel

126 fl 59 kr

Gebrüder Rauch von Hailbronn

71 fl 42 kr

Gottfried Scharf von Frankfurt

25 fl 15 kr

Gottlieb Friderich Otto von Stutgardt

339 fl 40 kr

Augustell und Schefer von

Frankfurt

437 fl 10 kr

Immanuel Friderich Ruthard

von Hailbronn

29 fl 47 kr

Jakob Friderich Schill von

Calw

117 fl 10 kr

1.706 fl 42 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva.

Gottfried Kling von Frankfurt	175 fl 58 kr
Pelatier und Schlegel von (Zünndorf) Zirndorf	773 fl 58 kr
Johannes Fuchs von Frankfurt	118 fl 4 kr
Stephan Maier allda	102 fl 39 kr
Caspar Ernst Aekerlen von Hailbronn	38 fl 40 kr
Rapp in Cantstatt	20 fl
Künzler, Tabakfabrikant in L'burg	7 fl 10 kr
Gebrüder Kuchen von Neuenrade	36 fl 31 kr
Christian Friderich Vogel von L'burg	127 fl 14 kr
Saifensieder Jung allda	23 fl 9 kr
Groß, Tabakfabrikant von Sontheim	12 fl 40 kr
Jakob Funk von Stuttgart	48 fl 12 kr
Adam Seybold von Schwä – bisch Gmünd	52 fl 36 kr

	1.536 fl 51 kr

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva:

Hartmann von Stutg.	2 fl 36 kr
Reinfels Söhne allda	4 fl
Carl Gottlieb Süß allda	3 fl 12 kr
Jenisch allda	33 fl 12 kr
Zeugmacher Fischer zu Tübingen an 17 fl 40 kr	8 fl 39 kr 4 He
Johann Christoph Heinrich von Frankfurt	15 fl 10 kr
H. Sonnenwirth Lais Zieler auf Bartholomä 1785 bis 1793 à 100 fl	900 fl
zur Helffte	450 fl
H. Amtmann Maser zu Kirchheim am Nekar, Cap. tro. 1. Advent	800 fl
Zinns ad 5 Monat	16 fl 40 kr
	<hr/>
	816 fl 40 kr
H. Bgstr. Schäfer zu Besigheim Cap. Rest auf Georgii	38 fl 4 kr
	<hr/>
	1.373 fl 33 kr 4 He

1. Vid.

Erbs-Abfertigung

Frau Wtb. hat ferner zu bezalen:

Passiva.

H. Sonnenwirth Renz,

Abrechnungs – Guthaben

50 fl 43 kr

Zur Löbl. Landschafft – Einnehme –

rei in Stutgart

Accis Rest auf Lichtmes 1785

Verurkundungs-Gebühr an

646 fl 49 kr

406 fl 49 kr

H. Gsell et Compagnie

in Hailbronn

44 fl 41 kr

Der Herzogl. Hochlöbl.

Rent – Cammer,

Zollrest auf Lichtmes 1785

35 fl

Verurkundungsgebühr

1 fl

Stallcassengelt

9 fl 1 kr 3 He

45 fl 28 kr

Rest

547 fl 41 kr

0

=====
5.164 fl 47 kr 4 He

selbst Abfertigung.

121.

Dem Vfr. Spißkopf Emanuel

Ant. Schmid, Mäster und Eigenth.
Weggen, 29. 20.

Vaterliches 5316 208.

Demnach, in selb.

1336 21.

1336 21.

Dem wilsen folgendem und
abgefertigt wird.

Liegehaft.

Reiser und Gebau.

Demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

demnach, in selb.

1206 208.

zu pfe.

Erbs-Abfertigung

2.

der Sohn, Christoph Samuel,

fordert:

Rückständig Mütterl. und Eigenthum	8.029 fl 23 kr
zu Ergänzung s. Kleider	15 fl
Väterliches	5.316 fl 48 kr

	13.361 fl 11 kr

Zusammen

13.361 fl 11 kr

Um welche Er folgendermassen
abgefertigt wird:

Liegenschaft
Häuser und Gebäu

$\frac{2}{3}$ an

Einer Behausung, Scheuren,
Keller, und Hofraithin, auch
Stallung auf dem Marktplatz
mit der Bedingung, daß dassel –
be in öffentl. Versteigerung
gebracht, u. der Erlös zu
Bezahlung der Schulden ange –
wendet werden solle

1.266 fl 40 kr

perse.

2. J. Hof.

frühe Abfertigung.

Rektor

Peters Jerg

2. Wf. 2. Wf. in Mund-

Arten, neben St. Phlegg

Jacob Spörck und Johann

Wald, gegen

Ein Kellanblum

120 L.

2 L.

2. Wf. 12 7/8 Wf. am Fuß

ausgew. Wang, zu 1/2

Judeweiß und 1/2 Lini,

und St. Martin Loringen

Wald, gegen

Ein Kellanblum

92 L.

4 L. 30 S.

2. Wf. in L. Kneipen Wald

neben Paul Märlin

und St. Phlegg Jakob

Wald, gegen

Ein Kellanblum

80 L.

2 L.

1. Wf. in Jakob Miergast

Arten, neben Jakob Miergast

und Michael Begginger

Ein Kellanblum

36 L.

2 L.

2. 322 L. 30 S.

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zelg.

2 Vtl. 2 Rth. in Meel –

Aekern, neben H. Philipp

Jakob Herbort und Johannes

Keller, eigen

120 fl

Dinkelanblum

4 fl

2 Vtl. 12 ¼ Rth. am Sach –

senheimer Weeg, zw. H.

Friderich Ludwig Lais,

und H. Martin Böringer

Wtb., eigen

92 fl

Dinkelanblum

4 fl 30 kr

2 Vtl. im Bissinger Pfad,

neben Paul Mäulen

und H. Philipp Jakob

Kraus, eigen

80 fl

Dinkelanblum

4 fl

1 Vtl. in Peters Weingart –

Aekern, neben Jakob Melchior,

und Michael Kuppinger, eigen

36 fl

Dinkelanblum

2 fl

342 fl 30 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Peters Zelg

1 Vtl. in Stäffelens

Aekern, neben H. Philipp

Jakob Kraus und

Johann Georg Schwan,

eigen

50 fl

Dinkelanblum

2 fl

Galgemer Zelg

1 Mg. 10 $\frac{1}{4}$ Rth. unter

der Löchgauer Strassen,

neben H. Bernhard Jakob

Dederer, und Jakob Lang,

eigen

250 fl

2 Vtl. allda, neben H.

Philipp Jakob Kraus und

Sebastian Bizen Wtb.,

eigen

80 fl

3 Vtl. 5 Rth auf der

Hutstützen, neben Johannes

Hopfen Wtb, und Jakob

Melchior, eigen

90 fl

472 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Galgemer Zelg

1 Mg. ob der Leimen –
gruben, neben Daniel
Adä, und Johannes Maier,
eigen 160 fl

Weingart Zelg

2 ½ Vtl. 2 Rth. im Siechen –
Weingartweeg, zw. H.
Leibius beederseits, eigen 150 fl

1 ½ Vtl. 7 ½ Rth. auf der
Stadel, neben Georg Adam
Möhlen, und Georg Friderich
Bek, eigen 50 fl

1 ½ Vtl. 14 ½ Rth. bei dem
Siechenweingart, neben
Zinkenist Balthas, und
Caspar Halm, eigen 120 fl

3 ½ Vtl. 16 Rth. ob dem
Gänsfusweeg, neben
H. Philipp Jakob Kraus,
u. Johannes Zapf, eigen 180 fl

660 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Aeker

Weingart Zelg

1 ½ Vtl. 1 Rth. ob dem Wie –
lerbronnen, neben Georg
Friderich Bek, und Fer –
dinand Schmid, zinßt
gem. Stadt jährl. ^{3/5} an
23 fl 5 He

45 fl

Weingart

^{7/9} an
2 Vtl. 3 ¾ Rth. in Dürren –
berg, neben H. Georg Friderich
Maier und Johannes
Benkiser, eigen
^{7/9} an 17 Rth. in Wölfen,
neben Phil. Jakob Schwarz
und Albanus Lais, eigen

}

233 fl 20 kr

Wiesen

2 ½ Vtl. 9 ¼ Rth. auf der
Mühlwiesen, neben H.
Johannes Keller, und
H. Christoph Härdter, eigen

200 fl

478 fl 20 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Garten

neben Georg Adam Wil –
dermuth Haus, und Scheu –
ren, und Eberharf Ludwig
Andreas, zinzt aus einigen
Stücken der herzogl. Kellerei
und Geistl. Verwaltung
Gelt und Sommerhüner 622 fl 13 kr 2 He

.. 4 ½ Rth. Kuchingarten ferner
allda 25 fl

1 Vtl. 13 ½ Rth. unter St.
Peter, neben Philipp Ludwig
Harsch, und Johann Georg
Kuppinger, eigen 65 fl

712 fl 13 kr 2 He

Summa Liegenschaft
4.321 fl 43 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Farnus

Par Gelt

3 halbe Ducaten à 2 fl 30 kr	7 fl 30 kr
$\frac{1}{4}$ Ducat	1 fl 15 kr
$\frac{1}{6}$ dto.	50 kr
1 Ulmer Gulden	56 kr
2.18 Bazen	2 fl 8 kr
12 halbe Gulden	6 fl
Unterschiedliche alte und neue Münzen	6 fl 46 kr
1 4-ekigt Todengeltlen	12 kr

Kleinodien und

Silber

1 golden Gelaich – Ringlen mit N. B.	2 fl
1 dergl. geblumter	2 fl
1 4-ekete Tabaksdose	6 fl 30 kr
1 silberner Vorlaglöffel	9 fl 36 kr
8 Caffeelöffelen	5 fl 24 kr
1 Zuckerklämmen	1 fl 40 kr

	50 fl 47 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kleinodien und Silber

10 silberne Löffel	26 fl 24 kr
6 alte silberne Löffel	13 fl 20 kr
1 Garnitur Schuh und Schar – tier – Schnallen	5 fl
1 dto.	5 fl
1 pr. silberne Frauen – zimmer – Schnallen	1 fl 20 kr
1 emaillirtes Nusterschlösl	20 kr
1 pr. silberne Hemder – knöpf	36 kr
1 alt Stokknöpfen samt Zugehör	48 kr
1 silbern Meßerbestek	3 fl 30 kr
1 Messerlen mit 1 silbernen Hefftlen	10 kr
1 goldene Uhr	40 fl
1 goldene Repetir – Uhr	70 fl

	166 fl 28 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Bücher

Nro.	25.	Neuklingende Harfe Davids	30 kr
	51.	Bengels neues Testament	1 fl
	13.	Oetingers Epistel – Predigten	32 kr
	41.	Oetingers Wörterbuch	28 kr
	48.	Hanen Predigtbuch	30 kr
	5.	Steinhofers dto.	30 kr
	20.	Arnds wahres Christenthum	1 fl
	3.	Oetingers Evangelien – Predigten	40 kr
	36.	1 Handbibel	1 fl 12 kr
	82.	Einleitung in die Re – ligions – Strittigkeit, 3ter Theil	6 kr
	30.	Christian Weißen Todes – Gedanken	6 kr
	18.	Beleuchtung über Moses Mendelsohns Antwortschrei – ben	6 kr

			6 fl 40 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Bücher

Nro.	12.	Luthers groser Catechismus	6 kr
	9.	Lämmerweide	6 kr
	10.	Adolph Hofmann von der Zufriedenheit	30 kr
		Hedingers Gesangbuch	8 kr
	79.	Cöthnisches Gesangbuch	16 kr
	14.	Frikers Überbleibsel	15 kr
	31.	Sturmen Lebenslauf	10 kr
	23.	Praktische Abhandlung vom Feldbau	12 kr
		Empfindungen des Glau – bens beim H. Abend – mal	4 kr
	40.	Die Lehre vom Anfang Christlichen Lebens	4 kr
	47.	Der flüchtige Pater	8 kr
	34.	Das Wttbg. Landrecht	30 kr
	71.	Beurtheilung des Zeitpunkts	8 kr

			2 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bücher

Nro.	86.	Müllers Gartenlust	20 kr
	75.	Kißlings Beichtbüchlen	12 kr
	94.	Das verborgene Leben mit Christo in Gott	6 kr
	77.	Beschreibung des Schwäbischen Craisses	4 kr
	67.	Inventurbüchlen	5 kr
	81.	Geistl. Blumengärtlen	
		1 Atlas – Land – karten	1 fl 30 kr
	100. } 80. }	2 Schreibtafeln à 6 et 20 kr	26 kr
		1 Wtbg. Land-Carte	10 kr
		1 Morgen- und Abend – Gebetbuch	30 kr
	84.	Fischers Geistl. Betrachtungen	10 kr
		Nehrings Kirchengeschichte	
		2. Theil	8 kr
		Klemmen Polemik	15 kr
	38.	Linder – Concordanz	6 kr

			4 fl 5 kr

Nro. 6.	Schmolken Gebettbuch	12 kr
95.	Streitfragen von der Kirche	6 kr
	Petersens Spruch Catechismus	4 kr
	1 Wetter – Gebettbüchlen	2 kr
73.	1 Frankfurter Gesangbuch	4 kr
15.	Gedanken vom Aker und Weinbau	4 kr
11.	1 alt Beichtbüchlen	2 kr
46.	Denkmal vom Bau des Reichs Jesu	4 kr
39.	Ernd – und Herbstordnung	2 kr
93.	Haus – Oeconomie – Rechnungstabellen	8 kr
43.	Sturmen Betrachtungen über die Leidens – Geschichte	12 kr

1 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Wöhr und Waffen

1 Standbixe, Rohr und Schlos	1 fl
1 Schrotflinten	2 fl
1 Pistol	30 kr
1 pr. englische Terzerol samt Kugelmandel und Futeral	5 fl
1 alter Degen	30 kr
1 Spanisch Rohr	1 fl

Manns – Kleider

1 guter zeugener Mantel	4 fl 30 kr
1 schwarz tuchen Rok und Camisol	7 fl
1 Weinstainfarb tuchen Kleid gewendet	7 fl 30 kr
1 alter grün tuchener Rok mit 1 neuen Weste	4 fl 30 kr
1 neuer Überrok von Biber	9 fl 30 kr

43 fl

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Manns – Kleider

1 criseten Weste	1 fl
1 rothe blischene dto.	3 fl
1 gelbe wollene dto.	45 kr
1 alt zizen Leiblen	24 kr
1 aschenfarb zeugener Sommerrok	3 fl 30 kr
1 neu schwarz tuchene Weste	3 fl
1 schwarze Thamas Weste	30 kr
1 Zeuglens Nachtrok	3 fl 30 kr
1 braun gedupfft barcheten Bettbrusttuch	30 kr
1 braun geblümt cottonen Leiblen	48 kr
1 Schweizer kottonen roth geflämmelt Wammes	45 kr
1 alt gestreift seiden – zeugen Brusttuch	12 kr

	17 fl 54 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 seidenzeugen gering Leiblen	6 kr
1 alt grün blischene Weste	12 kr
1 pr. blischene Hosen	4 fl
1 pr. alte dto.	1 fl 30 kr
1 pr. zeugene dto.	48 kr
1 pr. schwarze boklederne Hosen	1 fl
1 grober Hut	48 kr
1 dto.	40 kr
1 seidener Geldbeutel	6 kr
1 pr. alte Stiefel	1 fl 30 kr
1 pr. Stiefelrohr	20 kr
1 pr. Schuh	20 kr
1 pr. gelbe Toffel	24 kr
1 pr. floretseidene Handschuh	18 kr
1 fein Hemd mit gestikten Manschett Nro. 1	3 fl

	15 fl 2 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

1 fein Manschetthemd Nro. 2	2 fl 30 kr
1 dto. Nro. 4	2 fl 30 kr
1 dto. Nro. 5	2 fl
1 neu neu baumwollen tuchen Hemd nro. 7	2 fl
1 neu flächsen dto. nro. 8	1 fl 30 kr
1 dto. nr. 9	1 fl 30 kr
1 gut dto. nro. 10	1 fl
1 gering nro. 12	36 kr
1 alt nro. 13	20 kr
1 pr. Streifermel nro. 15	24 kr
1 pr. dto. nro. 16	18 kr
1 pr. dto. n. 17	12 kr
1 Haarbeutel	30 kr
1 pr. seidene Strümpf	1 fl 30 kr
1 pr. geringere	48 kr
1 pr. aschenfarbe dto.	24 kr

	18 fl 2 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

		1 pr. alte schwarz seidene Strümpf	40 kr
		1 pr. geringere	18 kr
		1 pr. alte Stiefelstrümpf	20 kr
Nro.	18.	1 pr. geringe schwarze Strümpf	16 kr
	19.	1 pr. geringere dto.	12 kr
	21.	1 pr. schwarze leinene Strümpf	10 kr
	22.	1 pr. alte Pastorfarbe Stiefel – strümpf	18 kr
	23.	1 pr. dto.	20 kr
	25.	1 pr. baumwollene Strümpf	32 kr
	26.	1 pr. dto.	30 kr
	27.	1 pr. dto.	24 kr
	29.	1 pr. dto.	18 kr
	30.	1 pr. gestopte	12 kr

4 fl 30 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

Nro. 31.	1 pr. leinene Strümpf	30 kr
33.	1 pr. dto.	20 kr
34.	1 pr. dto.	20 kr
35.	1 pr. gewobene dto.	18 kr
37.	1 pr. leinene dto.	8 kr
38.	1 pr. dto.	10 kr
39.	1 pr. dto.	8 kr
41.	2 pr. dto.	12 kr
42.	2 pr. dto.	10 kr
43.	3 pr. dto.	12 kr
45.	1 weise baumwollene Kappe	16 kr
46.	1 dto.	15 kr
47.	1 dto.	3 kr
49.	7 weise Halsbändlen	7 kr
50.	2 dto.	4 kr

3 fl 13 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Manns – Kleider

Nro.	51.	9 mouslinene Hemderstrichen	9 kr
		6 Ellen neuen Creppflor à 4 kr	24 kr
		1 alter dto.	12 kr
		1 Barbieretuch	10 kr
		3 Federmesserlen	7 kr
		1 pr. Reuthosen	20 kr
		1 Bokfell	45 kr

Bettgewand

In	{	1 trilchene Deke	3 fl
		1 trilchen Unterbett	3 fl 15 kr
Marbach		1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
		1 barcheten Kissen	1 fl

In der Oberen Stuben

Nro.	53.	1 neu fein trilchen Unterbett	12 fl
	54.	1 neu barchetner Haipfel	4 fl 30 kr
	56.	1 drgl. Kissen	2 fl 15 kr

29 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der obern Stuben

Nro.	58.	1 Strohsak	1 fl
	59.	1 Strohaipfel	20 kr

In der oberen Stubenkammer

67.	1 guter barchetner Haipfel	2 fl 40 kr
	7 Stk. barcheten Kinderbettle	3 fl

In der Magd Kammer

68.	1 gute trilchene Deke	4 fl 30 kr
71.	1 alter Schaafbarchetner Haip – fel	1 fl 30 kr

Im Kostgänger Stüblen

72.	1 barcheten Deke	4 fl 30 kr
74.	1 trilchener Haipfel	1 fl 30 kr
75.	1 barchetner dto.	3 fl
76.	1 trilchen Kissen	40 kr
77.	1 dto.	30 kr

23 fl 10 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand
In der Wohnstubenkammer

Nro. 78.	1 gut barcheten Dekbett	9 fl
79.	1 trilchen Unterbett	10 fl 30 kr
80.	1 barchetner Haipfel	4 fl
81.	1 dto.	3 fl
82.	1 barcheten Kissen	1 fl 30kr
83.	1 dto.	1 fl 30 kr
84.	1 Strohsak s. Haipfel	45 kr
85.	1 barchetne Deke	4 fl 30 kr
86.	1 alt barcheten Unterbett	3 fl
87.	1 barchetner Haipfel	2 fl
89.	1 barcheten Kissen	1 fl
90.	1 trilchen Kissen	36 kr
	1 wollener Tischteppich	48 kr

42 fl 9 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Bettgewand

1 alter grün zeugener U nhang	20 kr
1 Bett – u. Alkov – U nhang s. Kreuz in der Wohnstuben – kammer	8 fl

Leinwand

Nro. 92.	1 neue kottonene Oberbett – ziehen	3 fl 30 kr
95.	1 neue halbkölschene Ober – bettziehen mit 1 fein reustenen Unterbett	3 fl
97.	1 Zeuglens Oberbettziehen mit 1 flächsenen Unterblatt	3 fl
99.	1 kölschene dto. mit 1 reustenen Unterbett	1 fl
100.	1 alte halbkölschene Oberbett – ziehen mit 1 reustenen Blatt	40 kr
101.	1 ältere dto.	12 kr

20 fl 22 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	102.	1 Zeuglens Oberbettziechen	2 fl 30 kr
In Marbach	{	1 kottonene 1-schläfrige Ober – bettziechen	1 fl 30 kr
		1 kölschene dto.	1 fl 45 kr
		1 dto.	20 kr
		2 weis reustene Haipfel – ziechen à 30 kr et 20 kr	50 kr
		1 kottone Kissenziechen	30 kr
		1 gedruktes dto.	12 kr
		1 reusten Leinlach	40 kr
	103.	1 kölschene Unterbettziechen	3 fl
	104.	1 dto.	3 fl
	105.	1 dto.	2 fl 30 kr
	107.	1 reustene dto.	36 kr
	109.	1 weise dto.	1 fl 52 kr
	111.	1 abwerkene dto.	1 fl 12 kr
	112.	1 neue flächsene Haipfel – ziechen	1 fl 12 kr

			21 fl 39 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

114.	1	flächsene Haipfelziechen	1 fl 12 kr
115.	1	dto.	1 fl 12 kr
116.	1	dto.	1 fl
118.	1	dto.	1 fl
119.	1	dto.	1 fl
122.	1	flächsen Haipfelziechen	36 kr
124.	1	abwerkene dto.	20 kr
125.	1	gut reustene dto.	36 kr
126.	1	geringere dto.	24 kr
132.	1	flächsene Kissenziechen	36 kr
133.	1	dto.	36 kr
134.	1	dto.	32 kr
136.	1	dto.	32 kr
137.	1	dto.	32 kr
138.	1	kottonen dto.	45 kr
140.	}	3 reustene dto. à 16 kr	48 kr
141.			
142.			

			11 fl 41 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 144.	1 alt blau gedekt Kissen – ziehen	6 kr
149.	1 gros 3-bl. flächsene Oberleinlach	3 fl
150.	1 dto.	2 fl
152.	1 2-bl. dto.	2 fl
153.	1 dto.	1 fl 48 kr
154.	1 reusten Unterleinlach	1 fl 45 kr
156.	1 dto.	1 fl 45 kr
157.	1 dto.	20 kr
158.	1 dto.	1 fl
159.	1 dto.	20 kr
161.	1 alt 1-schläfrig dto.	10 kr
162.	1 dto.	8 kr
163.	1 dto.	8 kr
164.	1 gros dto.	1 fl
166.	3 flächsene Tischtücher à 1 fl 20 kr	4 fl
bis 168.		
170.	1 dto.	56 kr
171.	1 dto.	56 kr
172.	1 dto.	56 kr

		22 fl 18 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	173.	1 flachsabwerken Tischtuch	40 kr
	175.	3 dto. à 40 kr	2 fl
	- 177.		
	179.	3 flächsene dto. à 1 fl 20 kr	4 fl
	- 181.		
	183.	1 dto.	1 fl 20 kr
	184.	1 dto.	1 fl 20 kr
	185.	3 dergl. Serviettos à 24 kr	1 fl 12 kr
	- 187.		
	191.	5 dto. à 24 kr	2 fl
	- 195.		
	In Marbach	1 dto.	24 kr
	196.	1 doppelt gesteint flächsene Handzwehl	45 kr
	197.	1 dto.	45 kr
	200.	1 dto.	45 kr
	201.	1 bessere	50 kr
	202.	1 dto.	50 kr
	203.	1 flachsabwerken	36 kr
	204.	1 dto.	40 kr
	205.	1 geringere dto.	12 kr

			18 fl 19 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro.	207.	1 einfache Handzwehl	10 kr
	208.	1 dto.	10 kr
	209.	1 geringere	6 kr
	210.	1 dto.	6 kr
	212.	1 alte dto.	3 kr
	213.	1 dto.	4 kr
	214.	1 dto.	2 kr
	216.	7 Ellen blau gestreift reustenen Kölsch à 16 kr	1 fl 52 kr
	218.	11 Ellen gemodelt Tuch à 12 kr	2 fl 12 kr
	219.	1 dto.	10 kr
	220.	5 Ellen dto. à 20 kr	1 fl 40 kr
	221.	3 Ellen dto. à 20 kr	1 fl
	223.	17 Ellen dto. à 20 kr	5 fl 40 kr
	224.	17 Ellen dto. à 22 kr	6 fl 14 kr
	225.	33 Ellen fein reusten dto. `15 kr	8 fl 15 kr
	226.	50 Ellen dto. à 15 kr	12 fl 30 kr
	228.	17 Ellen dto. à 15 kr	4 fl 15 kr

			49 fl 23 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Leinwand

Nro. 229.	57 ½ Ellen reusten Tuch à 14 kr	13 fl 25 kr
	52 Ellen ungebleicht dto. à 12 kr	10 fl 24 kr
230.	4 Pf. gebleicht flächsen Garn à 1 fl	4 fl
231.	2 ⅝ Pf. flachsabwerken dto. à 18 kr	39 kr
	15 Pf. ungebleicht flächsen Garn in 5 Päken à 48 kr	12 fl
232.	2 ¼ Pf. ungebl. flächsen Faden à 1 fl 12 kr	2 fl 42 kr
233.	1 Pf. 2 ½ Vlg. häufenen dto. à 1 fl 4 kr	1 fl 44 kr
	hievon ⅓ mit	7 fl 1 kr 4 He
	4 Blatt Zeuglens Vorhang in der Wohnstuben	2 fl 24 kr

		33 fl 14 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Mößgeschirr

1 Mörser 11 ½ Pf. wägend	
à 24 kr	4 fl 36 kr
1 Tabaksbixe	12 kr
1 Leuchter s. Puzscheer	20 kr
1 Blendlaterne	20 kr
1 Speißwärmer	36 kr
1 Feuerkessel	1 fl
1 Manschettbegeleisen	30 kr
1 2-mäsige Pfanne	20 kr
1 schöppige dto.	10 kr
1 Zuckerbix	15 kr
1 Bachrädlen	3 kr
1 Goldwäglen nro. 1	50 kr
1 dto. nro. 2	1 fl

Kupfergeschirr

1 alte Caffeekannte	24 kr
1 neu Caffeekeßselen	20 kr

10 fl 56 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kupfergeschirr

1 neuer Schwenkessel	3 fl 30 kr
1 alte Kupfergölte	1 fl 4 kr
1 Salatbeket	25 kr
1 Dortenmodel	45 kr
1 Dortenblatte	1 fl 12 kr
1 alter Ofenhaf	30 kr
1 mäsigter Haf	10 kr
1 gar alter	6 kr
1 Ofenschüpfen	15 kr
1 3-lmiger Kessel in der Kuchen auf dem Herd eingemauert	3 fl
1 2 ½-lmg. dto.	1 fl 30 kr
1 Feuerzeug	16 kr

Zinngeschirr

6 neue Suppenteller	
5 ¾ Pf. à 20 kr	1 fl 55 kr
18 Stk. gute dto.	
17 Pf. à 18 kr	5 fl 6 kr

	19 fl 44 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
ZinnGeschirr

	6 Stk. geringe Teller	
	7 Pf. à 16 kr	1 fl 52 kr
	1 klein Tellerlen	8 kr
	2 grose Salatiers à 12 kr	24 kr
	2 kleine dto. à 10 kr	20 kr
	1 Caffee – u. Milchkannte	1 fl 30 kr
	1 dto. mit Füßlen	45 kr
	1 Thee – u. Milchkännle	1 fl 12 kr
Nro. 2.	1 Maskante	56 kr
3.	1 dto.	1 fl
4.	1 Halbmaskante	28 kr
6.	1 Schoppenkännlen	24 kr
7.	1 Masflasche	50 kr
8.	1 Ms-Flasche	32 kr
9.	1 dto.	32 kr
11.	1 Suppenschüssel 3 ¼ Pf.	1 fl 18 kr
12.	1 kleinere 2 ¼ Pf.	57 kr

		13 fl 8 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Zinngeschirr

Nro.	14.	1 Lavoir 2 $\frac{7}{8}$ Pf.	1 fl
	15.	1 grose alte Blatte von Probzinn 4 $\frac{1}{2}$ Pf.	1 fl 21 kr
	16.	1 kleinere dto. 3 Pf.	54 kr
	18.	1 dto. englisch 2 $\frac{1}{4}$ Pf.	48 kr
	19.	1 dto. 2 Pf.	40
	20.	1 dto. 1 $\frac{3}{4}$ Pf.	38 kr
	21.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.	28 kr
	23.	1 alte Suppenschüssel von Probzinn 3 $\frac{3}{4}$ Pf.	1 fl
	24.	1 geschupt Teller	18 kr
	26.	1 englisch Schüsselen	36 kr
	27.	1 dto. 1 $\frac{1}{4}$ Pf.	24 kr
		4 Pf. alt Prob – u. englisch Zinn	1 fl 4 kr
	28.	1 groser Becher 1 Pf.	20 kr
	29.	1 alter dto.	8 kr

9 fl 39 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Zinngeschirr

2 Leuchter à 18 et 12 kr	30 kr
2 Salzbüchslen à 6 et 4 kr	10 kr
1 alter Vorleglöffel	12 kr
1 Kammergeschirr	16 kr
2 Kindbetterschüsselen à 10 et 8 kr	18 kr

Blechgeschirr

1 Theemaschine	40 kr
1 alte dto.	24 kr
1 Ampelschirm	6 kr
1 Sturzdekel	12 kr
1 Salztenne	6 kr
1 Waschketlen	6 kr
1 Milchseiher	6 kr
1 alter Suppenseiher	3 kr
1 alter Leuchter	4 kr
1 Gieskannte	30 kr
1 dto.	12 kr
1 Rübeisen	3 kr

3 fl 58 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Eisen Kuchingeschirr

1 Cofferneisen	1 fl
1 Hippeneisen	30 kr
1 alte 5-mäsige Pfanne	36 kr
1 3-mäsige dto.	8 kr
1 1 ½-mäsige dto.	4 kr
1 mäsige dto.	4 kr
2 kleine Pfännlen zum Caffeeröschen à 5 kr	10 kr
1 1 ½ -mäsige alte Pfanne	6 kr
1 kleiner Bratspieß	4 kr
1 Rosch	12 kr
1 Schmalzpfännlen	5 kr
1 Caffeeröscher	30 kr
2 Hakmesser à 6 kr	12 kr
1 Dreifüslen	4 kr
1 Feuerhaken	2 kr
1 Feuerklamme	4 kr
1 Feuerhund im Ofen	15 kr
1 dto.	12 kr

4 fl 18 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Eisen Kuchingeschirr

1 Schöpflöffel	4 kr
1 Schaumlöffel	4 kr
1 dto.	1 kr
1 Fleischgabel	1 kr
1 Rohrleuchter	16 kr
1 alter dto.	6 kr
1 Glutpfännle	2 kr
1 Ofenschaufel	12 kr
1 alter groser Dekel	2 kr
1 kleiner dto.	3 kr
1 Cucrunereisen	2 kr
1 Krautmesser	10 kr
1 Pelzscheer	2 kr

Hölzen dto.

1 Rührfaß	10 kr
1 Cucrunerpreß	8 kr
1 Nudelbritt	30 kr
2 Kuchenschüssele à 6 et 4 kr	10 kr
1 Wellholz	6 kr

2 fl 15 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Hölzen Kuchingeschirr

1 hölzern Teller	2 kr
1 Salztennen	3 kr
1 Raumstippich	4 kr
1 Laibschmesser	3 kr

Schreinwerk

1 Comod in der Wohnstuben	20 fl
1 birnbäumen Tisch mit 1 gedrehten Fuß	3 fl 30 kr
1 Halbtischlen von hartem Holz	50 kr
1 tannene gehimmelte grün angestrichene Bettlade in der Wohnstubenkammer	3 fl 30 kr
1 neuer grün beschlagener Lehnensessel	7 fl
1 beschlg. Geltrüchlen	30 kr
2 beschlg. Stuhl à 36 et 24 kr	1 fl
1 Stul von hartem Holz	28 kr
1 dto.	24 kr

37 fl 24 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

1 1-schläfriger Bettkarren
im Alkov

1 grün beschlg. Hokerlen 1 fl

In der Obern Stub

1 klein Commöden mit 1 Aufsaz 2 fl

1 Schifertisch 2 fl

4 beschlg. Lehnensessel

3 à 3 fl 15 kr, 1 à 2 fl 30 kr 12 fl 15 kr

1 eingelegter doppelter Kleider –
kast 11 fl

2 Spieltischlen à 1 fl 2 fl

1 klein Commöden 15 kr

In der Stubenkammer

1 doppelter Kleiderkast 12 fl

1 angestrichener alter dto. 2 fl

1 Schniztruchen 30 kr

1 schwarz beschlg. Coffre 1 fl

1 Einschläglen mit 1 Schieber 6 kr

46 fl 42 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Schreinwerk

	1 klein Bettlädlen	12 kr
In Marbach	1 Coffre	1 fl
	1 alte gehimmelte Bett – lade	1 fl 30 kr
	1 grosser Einschlag	20 kr
	1 gut beschlg. Kisten	1 fl
	1 Maalkast	2 fl 30 kr
	1 Nachtstul	12 kr
	1 alt beschlg. Lehnensessel	10 kr
	1 dto.	30
	1 Zwetschgendörren	12 kr
	1 alt aichen Tischlen mit 1 Creuzfuß	16 kr
	1 Stul ohne Lehnen	2 kr
	1 alte Kleidertruchen	20 kr
	1 neuer Bettkarch mit aichenen Stollen	1 fl
	1 Stul	8 kr
	1 alter Bettkarch	10 kr

		9 fl 32 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Schreinwerk

1 alte Bokstruche	24 kr
1 Bücherstand	20 kr
1 Truchen	30 kr
3 Glaskisten, 2 à 8, 1 à 6 kr	22 kr
1 Kinderbettlädlen	36 kr
1 Hauzwingen	30 kr
2 beschlg. Jalousie-Läden à 30 kr	1 fl
1 Stul von hart Holz	12 kr
1 beschlg. Milchsiedel	24 kr
1 Kuchinkasten	3 fl 15 kr
2 aichene Stül à 12 kr	24 kr
1 tannener Tisch mit 1 Schub – laden	48 kr
1 Täfelen im Gartenhaus	24 kr
1 Stul	12 kr
1 Laiterlen	8 kr

9 fl 29 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im hintern Keller

Nro. 1.	1 15 Aim. Faß mit Eisen gebunden à 2 fl 30 kr	37 fl 30 kr
2.	11 Aim. dto. à 3 fl	33 fl
5.	1 halbfäßlen	2 fl 30 kr
6.	1 Führling	3 fl
	1 Faßleiter	15 kr
	1 grose Aepfelhurd	45 kr
	1 gering. dto.	20 kr
	1 alter Einschlag	10 kr
	1 Milchsiedel	8 kr
	2 Grosse Faßlager a 24 kr	48 kr
	1 Stk. von 1 Aepfelhurd	6 kr

+ Im vordern Keller

7.	1 Führling mit Eisen geb.	5 fl
8.	1 6 Aim. Oval – Faß à 4 fl	24 fl
9.	1 4 Aim. – Faß	12 fl

119 fl 32 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im vordern Keller

Nro. 10.	3 Aim. Oval – Faß mit Holz à 2 fl 20 kr	7 fl
11.	2 Aim. 14 Im. Oelfaß mit Eisen à 1 fl 30 kr	4 fl 18 kr
12.	1 Führling	6 fl
13.	2 Aim. 14 Im. à 3 fl	9 fl
14.	4 Aim. à 3 fl 30 kr	14 fl
15.	6 Aim. à 2 fl 30 kr	21 fl
	1 Aepfelhurd	24 kr
	1 Abblas – Zuberlen	12 kr
	1 alt Faßlager	12 kr
	1 Waschzuberlen	6 kr
	1 Brodfang s. Ketten	1 fl
	1 Krautstande mit eisernem Raif	2 fl 24 kr
	1 kleine dto.	1 fl 30 kr

		67 fl 6 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr
Im vordern Keller

	1 Milchsiedel	12 kr
	1 Schlauchzuberlen	16 kr
In des Pfleiderens Keller	1 12 Aim. Faß mit Eisen samt 1 Ligerling in der Scheuer	28 fl
	1 Abladzuber	45 kr
	1 Mosttrotten s. Zugehör	6 fl
	1 Faßzug s. Ketten	3 fl
	1 15 Schlg. Weinschlauch	3 fl
	1 Brenndrat	2 kr
	1 wohl beschlagene Waaren – kisten	2 fl 30 kr
	1 dto.	2 fl
	1 klein Papierkistlen	5 kr
	1 Glaskiste mit Fach	12 kr
	1 Stippich nro. 2	36 kr
	1 dto. nro. 3	32 kr

		47 fl 10 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Faß – und Bandgeschirr

Nro.	4.	1 Stippich	45 kr
	6.	1 dto.	24 kr
	7.	1 dto.	30 kr
	1.	1 Oelfaß	36 kr
	3.	1 dto.	24 kr
	4.	1 dto.	20 kr
		24 alte gros und klene Stippich	3 fl

In der Eisenkammer

	1 Siedel mit 1 Schlemphen	30 kr
	1 Verschlag	8 kr
	1 Glaskisten	6 kr
	2 Glasküsten à 8 et 6 kr	14 kr
	1 Bücherstand	6 kr
	1 Feldbettlädlen	20 kr
	1 Waschständer	4 kr
	1 Faßzug ohne Schrauben	1 fl
	1 eisern Bakofengestell	1 fl

9 fl 27 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Faß – und Bandgeschirr

1 Stippich mit eisernen Raif	1 fl
1 Stippich	6 kr
1 alt Truchlen	6 kr
1 tannener Stippich	8 kr

Gemeiner Hausrath

6 Par feine Porzellan – Schaalen à 15 kr	1 fl 30 kr
6 gleiche blau geblumte dto. à 6 kr	36 kr
1 schöppig Fayençe Krügen	3 kr
1 köllnischer Maskrug	6 kr
1 halbmas dto.	3 kr
4 Fajençe Teller à 4 kr	16 kr
1 Barbierbeket	4 kr
1 Suppenschüsselen s. Dekel	4 kr
2 halbschöppige à 2 kr	4 kr
2 gar kleine à 1 kr	2 kr

4 fl 8 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 Masflasche von weis Glas	6 kr
6 halbmäsige grüne Bou – teilen à 2 kr	12 kr
1 Hausglöklen	48 kr
10 Sauerbronnenkrüg à 2 kr	20 kr
1 Halbmasg. dto.	1 kr
2 grüne Schoppenbouteillen à 2 kr	4 kr
1 Honigglas	2 kr
1 grün halbschöppig Bouteille	1 kr
1 schöppig weises	3 kr
1 bömisch halbsch. dto.	2 kr
1 tuchener Schirm	1 fl
2 pr. Stiefelhölzer à 48 kr	1 fl 36 kr
2 palirte französische Stuben – schlösser à 5 fl	10 fl
1 6-mäsiger Branntenweinkolb	18 kr
1 dto.	18 kr

	14 fl 51 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

2 4-mäsige Branntenweinkolben à 12 kr	24 kr
1 2-mäsige eketer	6 kr
1 3-schöpp. dto.	4 kr
1 groser kölnischer Schmalzhafen	20 kr
2 kleinere à 12 kr	24 kr
1 1-mäsiger dto.	4 kr
1 Spiegel in der obern Stub	30 kr
1 kleiner in der Stubenkammer	16 kr
1 Transchirmesser s. Stahl u. Gabel	30 kr
1 dto. s. Gabel	12 kr
5 Bestek à 5 kr	25 kr
2 dto. à 5 kr	10 kr
1 Zither s. Futeral	2 fl
1 Nuspiker	2 kr
1 geflochten lederner Beutel	8 kr
1 Pfriem	2 kr

	5 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Gemeiner Hausrath

1 Portrait die Susanna vorstellend	6 kr
12 Stk. kleine dto. à 4 kr	48 kr
1 alt Brettspiel	24 kr
1 Kegelspiel	30 kr
1 Compaß	12 kr
1 Sonnenührlin	6 kr
4 neue Meelsäk à 1 fl	4 fl
1 guter Fruchtsak nro. 9	30 kr
1 dto. nro. 6	24 kr
1 dto. nro. 10	20 kr
3 alte Säk à 12, 10 et 8 kr	30 kr
1 Wandhaspel	8 kr
1 Kehrwisch	6 kr
1 gute Kleiderbürst	6 kr
2 Schubürsten à 2 et 1 kr	3 kr
1 Feuereisen	16 kr
1 Taigwanne	8 kr
1 Kolreutersieb	6 kr

8 fl 43 kr

2 Schäfensieber à 8 kr	16 kr
1 gut Rattensieb	10 kr
1 gerg. dto.	6 kr
2 Staubsieber à 8 kr	16 kr
1 Fleischstok	10 kr
2 Mistgabeln à 8 et 4 kr	12 kr
1 Mithaken	6 kr
1 Begeleisen s. 3 Stähl	1 fl 20 kr
1 Zukerglamm.	4 kr
1 klein Scheerlen	2 kr
4 Bömische Gläser à 6 kr	24 kr
1 Schwingwannen	12 kr
1 Halbmas-Bouteille	6 kr
1 sch. dto.	4 kr
2 ½ - Schoppengläser à 3 kr	6 kr
1 klein Kelchlen	2 kr
4 Ordinari Gläser à 2 kr	8 kr
2 kleine Gartenhäulen à 3 kr	6 kr
1 eiserner Gartenrechen	6 kr

	3 fl 50 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

1 hölzerner Rechen	1 kr
1 Bogenzeine	5 kr
1 weis geflochtene Zeine	4 kr
1 gerg. Wäschzeine	3 kr
2 beschlg. Simri à 1 fl et 50 kr	1 fl 50 kr
1 schwarze Zaine	2 kr
1 Wäschseil	30 kr
1 Stokbrett	10 kr
1 Kunkel	6 kr
30 Schu Umhangstänglen	1 fl
3 Kuhketten 2 à 12 et à 10 kr	34 kr
1 Stumpfel	1 kr
1 Mangholz	8 kr
1 Radhauen	4 kr
2 Laternen à 10 et 6 kr	16 kr
1 Schweintrog in der Küche	24 kr
1 dto.	10 kr

	5 fl 28 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Gemeiner Hausrath

2 Kuhschellen à 30 kr	1 fl
1 4-mäsiger Essigkrug	12 kr
1 3-mäsiger dto.	9 kr
1 neuer Imenkorb s. Brittlén	12 kr
1 Tabakmühl	5 fl

Fuhr – und Baurengeschirr

0

Vieh

6 Hühner à 15 kr	1 fl 30 kr
1 Imen	2 fl 30 kr
2 pr. Hoftauben à 15 kr	30 kr

Früchten

25 ½ Sfl. Dinkel à 3 fl 30 kr	89 fl 15 kr
1 ⅞ Sfl. Waizen à 56 kr	14 fl
5 Srj Haber à 28 kr	2 fl 20 kr
5 ¼ Sfl. Gersten	22 fl 24 kr
5 Srj Welschkorn	3 fl 45 kr
2 Srj Erbis	2 fl
1 Srj Linsen	1 fl
4 Srj Abzug	1 fl

135 fl 44 kr

Hievon ⅓ mit 45 fl 14 kr 4 He

56 fl 17 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Wein u. Getränk

		3 ½ Ms. Zwetschgenbranntenwein à 36 kr	2 fl 6 kr
		8 Ms. Weinbranntenwein à 36 kr	4 fl 48 kr
Nro.	2.	10 Aimer 8 lmi 1773 und 1779gr à 24 fl	252 fl
	13.	1 Aimer 10 lmi dto. à 24 fl	39 fl
	16.	6 Aimer 14 lmi 1781gr à 18 fl	123 fl 45 kr
	3.	6 Aimer 8 lmi 1783gr à 16 fl	104 fl
	15.	5 Aimer 2 lmi 1784gr à 16 fl	82 fl
	14.	3 Aimer 7 lmi dto. à 16 fl	55 fl
	4.	2 Aimer dto. à 13 fl	26 fl
			<hr/>
			870 fl 39 kr
		Daran ⅓ mit	290 fl 13 kr

perse.

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Allerlei Getreid und Vorrath

25 Ctr. Heu à 1 fl 20 kr	33 fl 20 kr
118 Bosen Dinkelstroh à 5 kr	9 fl 50 kr
56 Bscl. Gerstenstroh à 4 kr	3 fl 44 kr
	<hr/>
	46 fl 54 kr
$\frac{1}{3}$ mit	15 fl 38 kr
500 Stk. Ziegel	5 fl
$\frac{3}{4}$ mit	3 fl 45 kr
4 Bscl. Schindel à 12 kr	48 kr
8 Karren Thung	4 fl 48 kr
$\frac{1}{3}$ mit	1 fl 36 kr
1 15 Schu Schaafröglén	20 kr
47 Schu beschlg. Holz in 3 Stk.	4 fl 42 kr
266 Sch. Pfostenholz à 4 kr	17 fl 44 kr
280 Sch. Riegelholz à 3 kr	14 fl
	<hr/>
	36 fl 26 kr
$\frac{3}{4}$ mit	27 fl 19 kr 3 He

	49 fl 26 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Kuchinspeis u. dergl.

Solenleder	30 kr
20 Pf. Rindschmalz à 15 kr	5 fl
1 ½ Vlg. Zwetschgen	
à 40 kr	1 fl
2 Srj. 2 Vlg. Birnenschniz	
à 36 kr	1 fl 30 kr
1 Srj. Salz	1 fl 4 kr
	<hr/>
	8 fl 34 kr
⅓ mit	2 fl 51 kr

2 He

⅔ an dem Waarenlager	
unter oben bemeldter Be –	
dingung	3.552 fl 43 Kr 2 He
	<hr/>
	3.555 fl 34 kr 4 He

Summa Farnus
5.010 fl 15 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Joachim Bälz,

Capital tro. Martini

48 fl

Zins bis 1784 9 fl

ratum bis Georgii 1785

1 fl 26 kr

58 fl 26 kr

H. Bernhart Jakob Dederer,

Cap. von 8br. 1780

120 fl

Zins ad ½ Jahr

3 fl 36 kr

123 fl 36 kr

Johann Georg Leibbold,

Cap. tro. Georgii

80 fl

Zins zu 5 p. Ao

ad 1 Jar

4 fl 48 kr

84 fl 48 kr

Jakob Lang, Schlosser

Cap. tro. Martini

70 fl

Zinns zu 6 p. Ao.

ad ½ Jar à 4 fl 12 kr

6 fl 18 kr

76 fl 18 kr

Joseph Kallenberger

Cap. tro. Martini

28 fl 20 kr

Zins ad 1 fl 25 kr

2 fl 7 kr

30 fl 37 kr

373 fl 45 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Michael Widmaier,

Cap. tro. Weihnacht 50 fl

Zinns 0

ferner aus der demlerischen

Überweisung 5 fl 7 kr

55 fl 7 kr

Michael Länglen,

Cap. tro 12. Apr. 80 fl

Zinns pro 1784 et

1785 zu 6 p. Ao.

à 4 fl 48 kr

9 fl 36 rkr

89 fl 36 kr

Jg. Michael Gerhart,

Cap. tro. 23. Jan. 70 fl

Zinns pro 1785 3 fl 30 kr

ratum ¼ Jar 53 kr

74 fl 23 kr

⅓ mit

24 fl 47 kr 4 He

Georg Conrad Frank, wie Georg Sturmen

Cap. Rest tro. Georgii 21 fl 54 kr

Zinns zu 6 p. Ao.

bis 1785

8 fl 34 kr

30 fl 38 kr

⅓ mit

10 fl 9 kr 2 He

179 fl 40 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Georg Friderich Kleiner,

Cap. tro. 7. Febr.

40 fl

tro. 9. Juni

10 fl

Zinns bis 1784

8 fl 59 kr

ab 40 fl 1785

2 fl 24 kr

ratum 2. Nov.

24 kr

ab 10 fl ad 10. Nov.

30 kr

62 fl 17 kr

Jg. Martin Böringer,

Cap. tro. 1. 9br.

25 fl

Zinns zu 6 p. Ao.

ad 1 Jar

45 kr

25 fl 45 kr

H. Conrad Wirth,

Cap. tro. 1 Febr.

25 fl

Zinns

0

25 fl

Friderich Frölich,

Cap. tro. 1 Febr.

an 18 fl

12 fl 34 kr

Zinns zu 6 p. Ao.

bis Georgii 1785

3 fl 46 kr

14 fl 33 kr 1 He

127 fl 33 kr 1 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Daniel Pfisterer,

Cap. an verfallenen Hauszielen

33 fl 10 kr

Zinns bis Georgii 1785

50 kr

Rest an Ladenwaaren

7 fl 55 kr

41 fl 55 kr

Michael Bissinger,

Cap. tro. Martini

28 fl 7 kr

Zinns bis Georgii

1785 ad 1 Jar

42 kt

28 fl 49 kr

$\frac{1}{3}$ mit

9 fl 36 kr 2 He

Johann Friderich Bürklen

Rest an einem Akerkaufßlg.

tro. 1. 9br.

15 fl 38 kr

Zinns ad 2 $\frac{1}{2}$ Jar

à 47 kr

1 fl 57 kr

17 fl 35 kr

Friderich Grimm,

Cap. tro. 10. Apr.

9 fl

Zinns ad 2 Jar

54 kr

9 fl 54 kr

$\frac{1}{3}$ mit

3 fl 18 kr

72 fl 24 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Philipp Jakob Bek,

Cap. tro. 26. Okt.

3 fl

Zinns

0

3 fl

Sebastian Bizen Wtb., für

Farnis aus Andreas Friderich

Laitenbergers Mass

3 fl 43 kr

Caspar Buchner,

Hauszieler tro. Martini

1785 bis 1791 à 6

42 fl

$\frac{1}{3}$ mit

14 fl

Johann Georg Schwarz,

Hauszieler auf Lichtmes

1787

30 fl

1788

5 fl

35 fl

$\frac{7}{9}$ mit

27 fl 13 kr 2 He

Jakob Friderich Fischer,

Hauszieler auf Georgii

1785

et 1786 à 25 fl

50 fl

38 fl 53 kr 2 He

86 fl 49 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Rechnungs-Probator Speidel

zu Nürtingen,

Cap. über bezalte 11 fl, noch

55 fl

$\frac{1}{3}$ mit

18 fl 20 kr

H. Johann Philipp Adä,

Standartenjunker,

Cap. vom 19. Dec. 1787

10 fl

Zinns ad 3 Jar

1 fl 30 kr

ratum $\frac{1}{3}$ Jar

10 kr

Cap. tro. 28. Apr.

10 fl

Zinns ad 3 Jar 1 fl 30 kr

23 fl 10 kr

$\frac{1}{3}$ mit

7 fl 43 kr 2 He

H. Phil. Jakob Herbort,

für die erk. Chaise

151 fl

Andreas Friderich Degler, zu

Klein-Ingersheim

Cap. tro. Martini

358 fl 31 kr

Zs. zu 6 p. Ao. bis

Georgii 1785

10 fl 45 kr

369 fl 16 kr

546 fl 19 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

H. Schulmeister Bernhard von

Löchgau

Cap. tro. 24. 9br. 25 fl

Zinns ad $\frac{1}{2}$ Jar 1 fl 37 kr

26 fl 37 kr

Christoph Keßler allda,

Cap. tro. Martini 25 fl

Zinns ad 1 Jar 1 fl 30 kr

26 fl 30 kr

Sebastian Gönner allda,

Cap. tro. 16. Mart. 35 fl

Zs. pro 1785 2 fl 6 kr

ferner Cap. tro. Martini 8 fl

Zs. ad $\frac{1}{2}$ Jar 14 kr

45 fl 20 kr

Ludwig Ruof daselbst,

Cap. tro. Lichtmes 65 fl

Alten Zins 2 fl 56 kr

ad $\frac{1}{4}$ Jar zu 6 p. Ao. 58 kr

68 fl 54 kr

$\frac{1}{3}$ mit

22 fl 58 kr

121 fl 25 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Carl Friderich Ruof zu Löchgau,

Cap. tro. Lichtmes

78 fl 54 kr

Zs. zu 6 p. Ao

ad $\frac{1}{4}$ Jar

1 fl 11 kr

80 fl 5 kr

$\frac{1}{3}$ mit

26 fl 41 kr 4 He

Jakob Kurz allda,

Cap. Rest tro. Martini

6 fl

Zs. pro 1782

1783 et 1784 à 21 $\frac{1}{2}$

1 fl 4 kr 3 He

ratum $\frac{1}{2}$ Jar

10 kr 3 He

7 fl 15 kr

Johann Georg Siber zu

Gros-Sachsenheim

Cap. tro. Weihnacht

20 fl

Zs. ad 5 Jar

6 fl

ratum ad $\frac{1}{3}$ Jar

24 kr

26 fl 24 kr

$\frac{1}{3}$ mit

8 fl 48 kr

42 fl 44 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Johannes Oestreicher zu

Marg – Gröningen

Cap. tro. 5. 8br.

40 fl

Zs. pro 1783 et

1784

4 fl 48 kr

ratum ad $\frac{1}{2}$ Jar 1 fl 12 kr

46 fl

$\frac{7}{9}$ mit

35 fl 46 kr 4 He

Michael Schmierer zu Metter –

zimmern,

Rest aus der Carl Kurzischen

Verweisung

4 fl 4 kr

Zinns ad $\frac{1}{2}$ Jar

6 kr

4 fl 10 kr

H. Forst-Renovator Strobel zu

Ludwigsburg lt. ausgestellten

Wechsels vom 1 Febr. 1785

46 fl

$\frac{1}{3}$ mit

15 fl 20 kr

Balthas Amos zu Meimsheim,

Cap. vom 2. Jun. 1783

6 fl 32 kr

Zinns ad $2\frac{3}{4}$ Jar

à 20 kr

55 kr

7 fl 27 kr

$\frac{1}{3}$ mit

2 fl 29 kr

57 fl 45 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

bei

Schuzjud Abraham zu Freudenthal,

Cap. vom 3. Aug. 1773

22 fl

Zinns bis 1785

9 fl 12 kr

31 fl 12 kr

^{7/9} mit

24 fl 16 kr

H. Bürgermeister Renz in

Marbach

Cap. de Georgii 1784 über abgerechnete

165 fl Lehrgeld noch

41 fl

Zinns ad ½ Jar

zu 6 p. Ao.

1 fl 14 kr

42 fl 14 kr

Sich selbst, an zu ersezen haben

dem Lehrgeld zur Helffte

82 fl 30 kr

Friderich Rau zu Klein –

Ingersheim

Cap. tro. Georgii

50 fl

Zinns pro 1785

2 fl 30 kr

52 fl 30 kr

201 fl 30 kr

Georg Adam Wildermuth	136 fl 37 kr
Matthäus Siglen, Grünbaum – wirt an 83 fl 31 kr 3 He zur Helffte	41 fl 45 kr 4 ½ He
Caspar Vollmer	17 fl 22 kr
Johannes Spißmann, Mezger, an 32 fl 58 kr ^{7/9} mit an 8 fl 37 kr ⅓ mit	25 fl 38 kr 3 He 2 fl 52 kr -----
	28 fl 30 kr 5 He
Philipp Fischer	14 fl 22 kr
Wilhelm Henke an 54 fl 4 kr ½ mit	27 fl 2 kr
H. Substitut Gärtner	25 fl 17 kr
Johann Jakob Fischer	9 fl 48 kr
Philipp Jakob Schwarz	17 fl 10 kr
Jakob Friderich Halm	6 fl 24 kr 3 He
Conrad Frank	6 fl 5 kr
Jakob Keller, Mazger	8 fl 29 kr 3 He
Jak. Frid. Holder, Sailer	7 fl 25 kr
Johannes Kerler	16 fl 20 kr -----
	362 fl 38 kr 3 ½ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Johann Georg Böhm	12 fl
Michael Wirthelen	
an 6 fl 8 kr ^{7/9} mit	4 fl 46 kr
Johann Georg Sturm	10 fl 4 kr 3 He
Daniel Brenzel	12 fl 45 kr
Leonhart Kügelen	22 fl 5 kr
H. Landungelder Herbort	
an 8 fl 7 kr ^{1/3} mit	2 fl 42 kr 2 He
Ulrich Renkert	38 kr
Michael Gros, Schumacher	10 fl 21 kr 3 He
Conrad Walter	9 fl 2 kr
Jg. Martin Böringer	28 fl 22 kr 2 He
Jgfr. Christoph Friderich Adä	15 fl 13 kr
Benjamin Hablzel	4 fl
Matthäus Wörner Wtb.	
an 1 fl 29 kr 3 He ^{7/9} mit	1 fl 9 kr 3 He
Anton Schäfer, Schlosser	9 fl 6 kr

	172 fl 15 kr 3 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Christoph Jakob Lindenmaier	62 fl 32 kr
Gottlieb Krakkauer an 41 fl 1 kr ^{7/9} mit	31 fl 55 kr
Martin Hek	4 fl 2 kr
Johann Georg Adä, Kiefer	26 fl 42 kr 3 He
H. Collaborator Schmid, an 63 fl 57 kr ^{7/9} mit	49 fl 44 kr 2He
Schaafknecht Nirk an 1 fl 40 kr $\frac{1}{3}$ mit	33 kr 4 He
Johann Georg Ahles	10 fl 15 kr
Georg Adam Körner	18 fl 12 kr
Christoph Müller, Nachtwächter	4 fl 51 kr
Philipp Ludwig Harusch	1 fl 39 kr
Peter Möhlen	1 fl 5 kr 3 He
Georg Jakob Molter	4 fl 23 kr
Johann Geotg Rieger	5 fl 8 kr
David Teuscher, Adlerwirth an 68 fl 4 kr $\frac{1}{3}$ mit	22 fl 41 kr 2 He
Christian Friderich Mülberger an 44 fl 28 kr ^{7/9} mit 34 fl 35 kr 2 He an 14 fl 16 kr $\frac{1}{3}$ mit 4 fl 45 kr 2 He	

	39 fl 20 kr 4 He

	296 fl 5 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Melchior Streicher	58 kr
Jakob Schnaufer	1 fl 3 kr
Johann Jakob Lang, Schlosser	24 fl 13 kr
Conrad Körber	2 fl 8 kr
Johann Georg Spizig	
an 23 fl 57 kr ^{7/9} mit	18 fl 37 kr
Johann Georg Weinmann	2 fl 12 kr
Jakob Melchior	4 fl 53 kr
Jakob Jordan, an	
9 fl 45 kr 3 He ^{1/3} mit	3 fl 15 kr 1 He
Albrecht Adä	1 fl 28 kr
Jakob Friderich Körber	1 fl 39 kr
H. Christoph Jakob Raihrers	
Angewiesene Hauszieler, auf	
Martini 1790	4 fl 58 kr
1799	4 fl 57 kr

	9 fl 55 kr
^{7/9} mit	7 fl 42 kr 5 He

	75 fl 9 kr 1 He

Friderich Ege	3 fl 22 kr 3 He
Peter Carl Deschler	52 kr
H. Jakob Friderich Balthas an 62 fl 25 kr die Helffte mit	31 fl 12 kr 3 He
H. Hofmedicus Seeger an 51 fl 56 kr die Helffte mit	25 fl 58 kr
Georg Friderich Bek	21 fl 15 kr
Johannes Lais, Maurer	9 fl 53 kr
H. Conrad Wirth	59 fl 40 kr
Michael Widmaier	50 fl 26 kr
Johann Georg Heubach	49 kr
Christian Erhart Nittinger 42 fl 39 kr helfftig	21 fl 19 kr 3 He
Friderich Wurst, 24 fl 31 kr helfftig	12 fl 15 kr 3 He
Johann Friderich Würth	55 fl 3 He
Michael Länglen 502 fl 46 kr helfftig	251 fl 23 kr
Johann Georg Herlinger	4 fl 1 kr

547 fl 27 kr 3 He	

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Jakob Bürklen	4 fl 54 kr
Immanuel Jakob Schmid	
188 fl 47 kr helfftig	94 fl 23 kr 3 He
Georg Adam Möhle	4 fl 28 kr
Jakob Bek, Färber	1 fl 23 kr
Johann Georg Keller	14 fl 8 kr
Ludwig Koch	13 fl 20 kr
Heinrich Kaiser	9 fl 5 kr
Jakob Nopper	4 fl 12 kr 3 He

Gros-Ingersheim

Hs. Jörg Bömmerlens Wtb.	3 fl 4 kr
Eberhart Gäcklen, an	
7 fl 38 kr 3 He ^{7/9} mit	6 fl 2 kr 3 He
an 2 fl 39 kr 3 He	
$\frac{1}{3}$ mit	53 kr 3 He

	6 fl 56 kr
Sebastian Kallenberger	5 fl 53 kr
Jakob Heinrich Rudolph	8 fl 12 kr
Martin Bürklen	2 fl 26 kr

	172 fl 25 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Gros-Ingersheim

Eberhart Bezner	3 fl 22 kr
Jakob Friderich Scheihing	11 fl 16 kr
Georg Heinrich Kallenberger	8 fl
Heinrich Stoll an	
31 fl 6 kr $\frac{1}{3}$ mit	10 fl 18 kr
Johann Georg Hekmann,	
an 27 fl 18 kr $\frac{1}{3}$ mit	9 fl 6 kr
Christian Rudolph an	
24 fl 24 kr $\frac{1}{3}$ mit	8 fl 8 kr
Hs. Jerg Eken Wtb.	7 fl 44 kr
Conrad Beutenmüller	5 fl

Klein-Ingersheim

Johann Christoph Fellmet	
an 85 fl $\frac{7}{9}$ mit	66 fl 6 kr 4 He
an 51 fl 29 kr $\frac{1}{3}$ mit	17 fl 9 kr 4 He
	<hr/>
	83 fl 16 kr 2 He
Michael Deuschlen	8 fl 59 kr

	155 fl 9 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden
Klein-Ingersheim

Melchior Friz an

2 fl 56 kr ^{7/9} mit

an 31 kr $\frac{1}{3}$ mit

2 fl 16 kr

10 kr 2 He

2 fl 26 kr 2 He

Philipp Grub

10 fl 42 kr

Heinrich Leibbrand

4 fl 41 kr

Hs. Jörg Leibbrand

7 fl 52 kr

Jakob Lais

26 fl 5 kr

Löchgau

Johannes Maier

2 fl 28 kr

Friderich Weis, an

5 fl 52 kr ^{7/9} mit

an 1 fl 59 kr $\frac{1}{3}$ mit

4 fl 10 kr

29 kr 2 He

4 fl 49 kr 2 He

Michael Morlok

7 fl 26 kr

H. Handelsmann Süskind

an 66 fl 58 kr $\frac{1}{3}$ mit

22 fl 19 kr 2 He

Heinrich Birkert, an

34 fl 59 kr $\frac{1}{3}$ mit

11 fl 39 kr 4 He

100 fl 28 kr 4 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Freudenthal

Schuzjud Jakob Löw, an 18 fl 3 kr $\frac{1}{3}$ mit	6 fl 1 kr
Veit Abraham, an 11 fl 32 kr $\frac{1}{3}$ mit	3 fl 50 kr 4 He
Johann Friderich Kölle	2 fl 16 kr
Johann Georg Fridenauer	13 fl 4 kr
Johannes Keuerleber 40 fl 3 kr helfftig	20 fl 1 kr 3 He
Jud Wolf an 32 fl 49 kr $\frac{1}{3}$ mit	10 fl 56 kr 2 He

Erligheim

H. Scheuerlen, Baumwirt	4 fl 25 kr 3 He
-------------------------	-----------------

Bessigheim

Andreas Roth	8 fl 27 kr
Conrad Büchner, Nagelschmid	3 fl 42 kr
Friderich Blumhard	1 fl 12 kr
Joseph Frank	2 fl 27 kr

76 fl 23 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
Ladenschulden

Ludwigsburg

Friderich Büchner, Nagelschmid 135 fl 20 kr

Flaschner Walter

an 62 fl 9 kr ^{7/9} mit 48 fl 20 kr

VerWbt. Frau Bärenwirthin

Hartegin an 8 fl 32 kr $\frac{1}{3}$ mit 2 fl 50 kr

H. Fabric-Director Ebner

an 23 fl 26 kr $\frac{1}{3}$ mit 7 fl 48 kr

Eglosheim

Matthäus Straus, an

17 fl 15 kr $\frac{3}{4}$ 12 fl 56 kr $1\frac{1}{2}$ He

H, Schuldheis Wagner,

an 4 fl 5 kr 3 He $\frac{1}{3}$ mit 1 fl 21 kr 5 He

Thamm

Johann Georg Schmid 36 kr

Bissingen

Johann Georg Weil 12 fl 43 kr

H. Geheg-Inspektor Schillermann

an 27 fl 59 kr $\frac{3}{4}$ mit 20 fl 59 kr $1\frac{1}{2}$ He

ferner an 1 fl 13 kr $\frac{3}{4}$ mit 55 kr

Ochsenwirth Ehni

57 kr 3 He

H. Jakob Rommel

5 fl 41 kr

250 fl 29 kr 3 He

1787/88

Extr. Abfertigung
Laden Stellen.
L. Ringen.

158.

Joh. Philipp Rommel, Pfund	1 R. 11.5
A. Philipp Rommel	40 R. 32.5 1 1/2 R.
an 62. 1/2 3/4 mil	5 R. 3.5
Johann G. Rummel	10 R. 15.5
Jacob Grundtner, in	20 R. 30.5 1 1/2 R.
20. R. 30.5 1 1/2 R.	7 R. 32.5
Erasmus Lutz, Pfund	
19. R. 12.5 1 1/2 R.	
Philipp Jakob Thier	

Unter Riegingen.

Andreas Pfund	
Johann Riebling	
an 1787	2 R. "
1788	4 R. "
	2 R. "

7. mil	4 R. 20.5
--------	-----------

Proz. Packer beim.

Joh. G. Hoff Grot	1 R. 43.5
Johann Michael Grot	1 R. 5.5
Ludwig Riebling	2 R. 21.5
	104 R. 50.5 1 1/2 R.

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Bissingen

Jg. Philipp Rommel, Schmid	1 fl 4 kr
A. Philipp Rommel	
an 62 fl 3 kr $\frac{3}{4}$ mit	46 fl 32 kr 1 $\frac{1}{2}$ He
Johannes Gaßmann	5 fl 2 kr
Jakob Grundler, an	
20 fl 30 kr helfftig	5 fl 2 kr
Friderich Bez, Schmid	
49 fl 12 kr helfftig	24 fl 36 kr
Philipp Jakob Staiber	7 fl 32 kr

Unter-Riexingen

Andreas Schülen, Hofgutszieler,	
auf Lichtmes 1787	2 fl
1788	4 fl

	6 fl
$\frac{7}{9}$ mit	4 fl 40 kr

Gros-Sachsenheim

Georg Christoph Gros	1 fl 43 kr
Johann Michael Göz	1 fl 5 kr
Ludwig Schuler	2 fl 21 kr

	104 fl 50 kr 1 $\frac{1}{2}$ He

Gros-Sachsenheim

Jakob Friderich Siber	
an 30 fl 29 kr $\frac{3}{4}$ mi	22 fl 51 kr 4 $\frac{1}{2}$ He
Philipp Binder	1 fl
H. Handelsmann Koch	2 fl 58 kr
Johann Michael Schell	10 fl 15 kr
Johannes König	14 fl 17 kr
Johannes Lang in 3 Fristen zu bezalen tro. Herbst 1785 1786 et 1787	12 fl 47 kt
$\frac{1}{3}$ mit	4 fl 15 kr 4 He
Christoph Friderich Stroh	
an 23 fl 58 kr $\frac{7}{9}$ mit	18 fl 38 kr 4 He
an 4 fl 55 kr $\frac{1}{3}$ mit	1 fl 38 kr 2 He

	20 fl 17 kr

Klein-Sachsenheim

Johann Paul Pfeiffer	2 fl 23 kr
Adam Baumgärtner	
9 fl 35 kr helfftig	4 fl 47 kr 3 He

	83 fl 4 kr 5 $\frac{1}{2}$ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Metterzimmern

Matthäus Alber	8 fl 12 kr
A. Adam Mak	1 fl 28 kr
Christian Dautel	53 kr
Christoph Schmierer	4 fl 24 kr 3 He
Ludwig Gölz	2 fl 21 kr
Jg. Michael Weidlen, 9 fl 45 kr helfftig	4 fl 52 kr 3 He
Johannes Klöpfer	11 fl
Johannes Hug an 20 fl 1 kr 3 He ⅓ mit	6 fl 40 kr 3 He
Georg Bauer, 10 fl 18 kr helfftig	5 fl 9 kr
Hs. Jerg Schmierer an 1 fl 16 kr ⅓ mit	25 kr 2 He
Balthas Maus	16 fl 48 kr

Untermberg

Friderich Meißner	13 fl 24 kr 3 He
Bartholomäus Maier 15 fl 12 kr helfftig	7 fl 36 kr
Schulmeister Baumann	3 fl 3 kr

	86 fl 17 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung Ladenschulden

Hohen-Haslach

Friderich Steinmaier 12 fl 30 kr

Güglingen

Jakob Schäublen,
12 fl 7 kr helfftig 6 fl 3 kr

Bromberg

Stephan Rieger
38 fl 31 kr 3 He helfftig 19 fl 15 kr 4 He
Philipp Rieger 3 fl 16 kr

Ochsenbach

Georg Stuber 4 fl 51 kr 3 He
Gottfried Stuber 18 fl 44 kr

Meimsheim

Michael Amos an 8 fl 4 fl
Georg Balthas Amos 10 fl 32 kr

Bodenheim

Alexander Stahl
23 fl 7 kr helfftig 11 fl 33 kr 3 He
Johann Michael Oeler
13 fl 40 kr helfftig 6 fl 50 kr
Jakob Rieger 2 fl 8 kr

99 fl 44 kr 4 ½ He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Ladenschulden

Geissingen

Christoph Geiger 2 fl 32 kr

Ludwig Gros 3 fl 43 kr

Marbach

H. Bürgermeister Renz 20 fl

Bönningen

H. Adlerwirt Renz 7 fl 30 kr

Sulzbach

H. Verwalter Dihm auf

Credit s. Sohns an

27 fl 34 kr $\frac{1}{3}$ mit 9 fl 12 kr

Leidringen

H. Pfarrer Beßlen,

Rückständig Lehrgeld u.

für Waaren an 74 fl 40 kr

$\frac{1}{3}$ mit 24 fl 53 kr 2 He

Cantstatt

H. Scribent Bekh,

Geliehenes vom 8. Febr. 1784 15 fl

Zinns 56 kr

15 fl 56 kr

$\frac{1}{3}$ mit 5 fl 19 kr

73 fl 29 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

H. Christoph Jakob Dautel 1 fl 30 kr

Johann Jakob Lang, Schlosser 1 fl 44 kr

Stuttgart

H. Renovations-Commissarius

Stromfeld, an 2 fl 52 kr $\frac{1}{3}$ mit 57 kr

Schwäbisch Hall

Herr von Olnhausen

an 16 fl 15 kr $\frac{1}{3}$ mit 5 fl 25 kr

Metterzimmern

Michael Schmierer 4 fl 5 kr

Heilbronner Bott Hehr

von Stuttgart, rückständigen

Ersaz an 1 verlohrenen Gelt –

päklen à 52 fl 48 kr, noch 26 fl 24 kr

$\frac{1}{3}$ mit 8 fl 48 kr

Jg. Martin Böringer, für

erkft. Bretter u. Latten 33 fl 25 kr

$\frac{1}{3}$ mit 11 fl 8 kr

33 fl 37 kr

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Activa

Urban Keller für erkft.

Bretter u. Latten

33 kr

$\frac{1}{3}$ mit

11 kr

Jakob Friderich Siglen

an 36 kr $\frac{1}{3}$ mit

12 kr

H. Johann Jakob Renz,

für die erkft. Gastherberg zur

Sonnen,

Par

1.050 fl

Zieler auf Georgii

1786 bis 1803 à 50 fl

900 fl

1.950 fl

Hievon $\frac{1}{2}$ mit

975 fl

975 fl 23 kr

Summa Activorum

5.474 fl 55 kr

Summarum ganzen Empfangs

14.806 fl 53 kr 5 He

Empfangt also gegen s. Forderung à 13.361 fl 11 kr

zu viel

1.445 fl 42 kr 5 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung
hat deswegen zu bezalen:
Passiva:

Zeugmacher Fischer zu Tübingen an 17 fl 40 kr	9 fl
Christoph Dollmann zu Strasburg	42 fl 29 kr
Dunker zu Salach	19 fl 45 kr
Keller und Michael zu Frankfurt	50 fl 45 kr
H. Friderich Ludwig Lais, Zieler auf der Gastherberg zur Sonnen auf Bartholomäi 1785 bis 1793 à 100 fl	900
zur Helffte	450 fl
Jgfr. Magdalena Krausin Cap. tro. Georgii	400 fl
Zinns bis 1785 nach Abzug 45 kr Bestand Zinns	19 fl 15 kr

	419 fl 15 kr
H. Pfarrer Mr. Weisser zu Urbach, Cap. Rest auf Georgii 1785	90 fl 14 kr

	1081 fl 28 kr 2 He

2. Christoph

Erbs-Abfertigung

Der Sohn Christoph hat ferner zu bezahlen:

Passiva.

H. Provisor Heinkel, wegen

Führung des Ladenbuchs 10 fl

H. Phil. Jakob Kraus

Abrechng. Rest 4 fl 37 kr

Zur Löbl. Landschafft-Einnehmerei

Accis Rest 240 fl

H. Apotheker Sälzlen,

für Medicamente 15 fl 49 kr

H. Chirurgus Dederer,

Chirurg. Verdienst 31 fl 33 kr

H. Phil. Jakob Herbort,

Abrechng. Guthaben 62 fl 15 kr 3 He

364 fl 14 kr 3 He

1.445 fl 42 kr 5 He

Rest: 0

Passiv – Schulden Verweisung

Zur Befriedigung der vorhandenen Passiv –

Schulden, welche erlaufen	6.610 fl 30 kr 3 He
---------------------------	---------------------

wurde ausgesetzt:

Das vorhandene Haus	1.900 fl
---------------------	----------

Das Waarenlager	5.329 fl 5 kr
-----------------	---------------

Der Sonnen-Wirtschafts-Kaufschilling	1.950 fl
--------------------------------------	----------

	9.179 fl 5 kr
--	---------------

Alles dieses aber ist wegen
Ungewisheit des Erlöses und Kürze halber zu der
Erlös-Verweisung geschlagen – jedoch aber zur
Sicherheit der Creditorschafft derselben das Eigen –
thums Recht hierauf ausdrückentlich vorbehalten
worden, mit dem Anhang, daß sämtliche Schuld –
posten in Zeit 4 Wochen vom Beschluß der Theilung
an befriediget werden sollen.

Actum den 6. Mäy 1785.

Nach Berichtigung der weitläufen Erbs-Verweisung
ist dieses Theilungs-Geschäft dato zur Publica –
tion gebracht, und von den Interessenten
seines ganzen Inhalts mit dem Anhang
genehmiget worden, daß dasjenige, was
etwa active oder passive nachkommen möchte,
dem Calculo nach zu $\frac{2}{3}$ der Frau Wtb.
und $\frac{1}{3}$ dem Sohn zugetheilt – sofort
auch, wenn von den eingekommenen Activ –
Schulden, welche bei der Abrechnung nicht
~~agnosciret und~~ zur Unterschrift gebracht worden,
in weiterm Verfolg etwas hinwegfallen würde,
ein solches zwischen der Frau Wtb. und dem
Sohn nach eben diesem Theiler repartirt werden
solle.

In Urkund der Unterschriften:

Bürgermeister und
Waisenrichter

Joh. Jac. Schumacher *Christiana Herbortin*

J. C. Futerknecht

Jacob Friderich Adä

Interessenten:
Wittib

deren Kriegsvogt

Sub Reservationem quone

Remedionem iuris actionum(?)

Schaeffer, Hofger.-Advocat

des Sohns Pfleger

Cum reserontis reservandis (?)

Phil. Jac. Krauß

Einlage
nach folio 112

Beßigheim

Durch allhiesige Stadtschreiberey von
Gabriel Pflüger zu Bißingen

Sechs Gulden 17 kr

erhalten zu haben.

ferner
von Alt Philipp Rommen

cap.	15 fl 30 kr 4 ½ He
Zinnß	15 kr 3 He

zusammen	15 fl 46 kr 1 ½ He
----------	--------------------

bescheint, den 28sten Augst. 85

T. Christiana Herbortin

Diarium

1 tag

1785	den 24., 25. & 26.	3 t.
Januar	27. & 28. à ½	1 t.
	29. & 31.	2 t.
März	den 2. Deputation auf dem	
	Rathaus, pcto der strittig	
	Abrechnungen	1 t.
	s. T. Herr Hofger.-Assessor	
	Herren Futerknecht, Schumacher	
	Adä, Köllreutter	
	den 3.ten und	
	den 4. die Activ-Schulden	
	eingetragen und die alte revidirt	2 t.
	den 5. continuirt	1 t.
den 7. „	1 t.	

12 tage

497

Expensarium.

Diarium

1705.

März

Don 7. Naumittag. Roman. finden
~~am 8. 9. 10. 11. 12. mit Jagd~~ tut.

Don 8. 9. 10. 11. 12. mit Jagd
~~am 8. 9. 10. 11. 12. mit Jagd~~

Don 14. März. Montag. 5. A.

Don 21. Montag. 1. A.

Don 22. Naumittag. 1. A.

Don 23. Montag. 2. A.

Don 24. Montag. 2. A.

Don 25. Montag. 2. A.

April

Don 18. Apr. 1. Tag.

Mai

Don 1. Mai. 1. Tag.

Don 2. Mai. 1. Tag.

Don 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Mai
 Und jedes malen ich in
 Zeit und bis in die Nacht
 Nacht sein in der Nacht
 Und Warte mir a Tag. 2. Tag.

11. A.

22. Tag.

Expensarium

Diarium

1785

März

den 7. Nachmittags Sonnen –
Wirtschaftsversteigerung hierüber
und sodann im Haus conferirt
revis. project, Verl. l. f. A.,
den 8., 9., 10., 11., 12. mit Ergänzung
activa und par ergänzt
der Inventur und Ziehung
des calculi zugebracht 5 t.
Den 14. März Stippich verkl.
H. Amtsbrgstr. Futerknecht
Den 21. zu Haus activa allein verlt. ½ t.
Den 22. Nachmittags Vergleich
im Haus und Abänderung
des calculi bis in die späte Nacht ¾ t.
Den 26.ten am Ostersonntag,
Nachmittags, Austrag weg
Verkauf des Ladens 2/4 t.

April

Den 18.ten Apr. Haus und Laden
Versteigerung ½ t.
Tit. Herren präs. Hofgerichtsassessor
Dr. Eisenbarth, Perlenfein, Schumacher,
Futerknecht, et da

Mai

Beschluß 1 t.
Den 3., 4., 5., 7., 8., 9., 10., 11., 12. März
wurde jedesmalen über die Zeit und bis in
die späte Nacht hinein gearbeitet, thut weiter
nur à ¼ Tag 2 ¼ tag
11 t
23 tag

Expensarium

Nach vorstehendem Diario hat zu fordern

Stadtschreiber Laux ad

23 tag

23 fl

Den calculum und die Ver –
weisung einzutragen

7 Sextern à 1 fl

7 fl

Das Verweisungs – Project
zu machen und die viele
unsichern activ – Posten
nach dem Theilen zu
repartiren, welches
sehr aufhältlich ware

3 tag

3 fl

Den 3.ten bis 12.ten März arbeitete
bei Eintragung der activ –
und Passiv – Schulden,
deren nebst
auch Liegenschafft – und Fahrnis –
Verlosung selbender,
rechen auf den Scribenten

9 tag, und à 30 kr

4 fl 30 kr

3 tag bei der Inventur

1 fl 30 kr

39 fl

Expensarium

Stadtschreiber Laux

Die bede Laden – Inventuren

zu recalculiren, durch

alle Artikel, für

jedes 2 tg 4 tag

4 fl

76 fol. Theil – Zedel

à 2 kr

2 fl 32 kr

346 fol. activ ~~und passiv~~

Verweiß – Zedel

à 2 kr

11 fl 32 kr

164 fol. in

à 2 kr

5 fl 28 kr

Schreib – Materialien und

Spannisch Wachs zur obsignation,

21 Citations – Schreiben

an die benachbarten Ober –

Aemter zur Abrechnung

à 10 kr

3 fl 30 kr

12 Beilagen und Ausschreiben

aufs Amt

à 6 kr

1 fl 12 kr

4 Schreiben an die Herren

Laden – Inventirer

à 8 kr

32 kr

3 avertissements ins Wochenblatt

à 8 kr

24 kr

vid: kommun.

pag. 62 nach welcher

30 fl 10 kr

nur 4 bis 6 ... paßiren können

Expensarium
Stadtschreiber Laux

Den Laden – Verkauf auszuschreiben

5 Brief an Oberämter

à 10 kr 50 kr

2 Ausschreiben à 6 kr 12 kr

Postgelt ausgelegt für ein
Schreiben von H. Oechslin,
samt Antwort

16 kr

H. Probator

1 fl 18 kr

Zusamen 70 fl 28 kr

Die Zeitversäumnis und den Empfang	Expensarium Waisen – Richter	
T. <i>Perlenfein</i>	Herr Landschafftassessor Perlenfein, bei der Versteigerung $\frac{1}{2}$ tag à 40 kr	20 kr
T. <i>Schumacher</i>	Herr Bürgermeister Schumacher 21 $\frac{1}{2}$ tag à 40 kr	14 fl 20 kr
T. <i>J.C. Futerknecht</i>	Herr Bürgermeister Futerknecht 23 tag à 40 kr	15 fl 20 kr
T. <i>Adä</i>	H. Jakob Frid. Adä 21 $\frac{1}{2}$ tag à 40 kr	14 fl 20 kr
	Deputirte Richter H. Diet. Sam. Köllreutter	
T. <i>D.S. Köllreutter</i>	1 tag à 24 kr	24 kr
	Gerichtsdieners Beck 23 tag beim Waisen – Gericht, 12 tag bei der Abrechnung der Laden – Schulden vorzu – bieten, 3 tag für Extra – Gänge 1 tag den 23. März Fahrnis – Erlös eingezogen	
	<hr/> 39 tag à 42 kr	7 fl 48 kr
T. <i>Phil. Jacob Beck</i>		----- 52 fl 32 kr

Expensarium

Den Empfang	S. T. Herr Hofgerichtsassessor und Oberamtmann Dr. Eisenbach lassen die Interessenten für die zerschieden deputationen und Anwonung bei der Laden – Verstaigerung auch andere mehrfältige Bemühungen einsetzen.	15 fl
T. Dr. Eisenbach		

	Herr Hofgerichts – Advocat Schäfer hat als curator Viduae, auf requisition des Waisen – Gerichts die Abrechnung mit den Laden – Schulden vorgenommen, und damit 2 Wochen hingelegt;	
Bei der Fr. Wtb. rechnet destwegen angewiesen	pro honorario nur	15 fl

30 fl

Expensarium

	Gerichtsdieners Beck ferner Verkündung der Sonnenwirt – schafft u. des Laden 3 mal, und 3 mal Fahrnis, auch 1 mal sämtl. Güter	
Den Empfang		
T. Phil. Jacob	überhaupt	24 kr
Beck		
	Amtsknecht Körber 1 tag bei der deputation den 2. März	12 kr
T. Körber		
	Buchbinder Schmid, die Theilung einzubinden	30 kr
T. Joh. Erhard		
Schmid		
	H. Cotta in Stuttgart, für 2 avertissements jedes 3 mal ins Wochen – Blatt und 1 2 mal	1 fl
	den 12. Febr. Gastherberg zur Sonne 26. März } Laden Verkauf 25. Apr. }	
T. Die Bescheinung		
beizulegen		
liegt bei den acten		

Expensarium
den Herren Laden – Inventierer

<i>Angewiesen</i>	Renz von Marbach	
<i>bei dem Sohn</i>	8 Tag à 2 fl	16 fl
<i>Christoph</i>	Berechnung zu hortus	4 fl
<i>fordert 28 fl</i>		
<i>Fr. Wittib 8 fl</i>	Ebner von Ludwigsburg	
	4 Tag à 2 fl	8 fl
<i>Christoph</i>		
<i><u>fordert 7</u></i>	Heber von Marbach	
<i>43</i>	4 tag à 1 fl	4 fl
<i>nachzuholen</i>		-----
<i>11 fl</i>		32 fl

Summa
187 fl 6 kr

daran trifft nach dem Theiler:

der Frau Wittib $\frac{1}{3}$	62 fl 22 kr
dem Sohn $\frac{2}{3}$	124 fl 44 kr

<i>zalt dem H. Dr.</i>	187 fl 6 kr
<i>Schäfer 15 fl</i>	
<i>H. Ebner 8 fl</i>	
<i>par <u>39 fl 22</u></i>	<i>zalt H. Renz 20 fl</i>
<i>62 fl 22</i>	<i>H. Huber 4 fl</i>

leere Seite

Bietigheim
actum den 18. Decbr. 1784

Nachdem gestern Nachmittag
Herr Hauptzoller und Oberacciser
Carl Friderich Herbort
mit Tod abgegangen, so säumte
man von Seiten des Waisen – Gerichts
nicht, sowol den Laden – als Zoll – und
accis – Caßen sich noch gestern
abends zu versichern.
Es wurden also diese Cassen gestürzt
und erfunden,
in der Laden – Caße
an Münz
10 fl 48 kr.
welche dem Handlungsbedienten
H. Dehm zum wechseln zuge –
stellt worden.

Grob Gelt
1 Schild – Louisd'or – 17 fl
Conventionsgeld 33 fl

44 fl

In der Zoll – Caß

4 Schild – Louisd'or	44 fl	
½ Carolin	5 fl 30 kr	
4 ½ Lthaler	12 fl 22 ½ kr	
Conv.-gelt	2 fl 3 kr	

		63 fl 55 ½ kr
	accis	
4 Lthaler	11 fl	
Conv.-gelt	3 fl 24 kr	
Bzn	21 He.	

		14 fl 45 ½ kr
		122 fl 41 kr

Diese sämtl. Gelter wurden zusammen
gethan, und in den Schreib – Commod
in der Won – Stuben, worinnen
die eigene gelter des defuncto (?)
befindlich waren, eingeschlossen
und den Commod versiegelt.
Ferner wurde versigelt
ein schwarzes Kästlen in der Stuben –
Kammer, worinnen etwas alt
Gelt, und Silbergeschirr.
Ein Kleider – Kasten in der obern
Stuben

..... übrigens hat man , da die weitläufe
Haushaltung alles zu versigeln
nicht gestatten will,
alles der Treue der Frau
Wittib anbefohlen und zu
dem Fede Handtreu an Aides
statt von ihro abgenommen.

Zu nöthigem Gebrauch wurde
der Frau Wtb. zugestellt
an Entgelt 30 fl
Silberne Löffel 8 Stk.

Vorstehende obsignations – Ver –
handlung attestiren: den 18. Dec. 1784

Stadtschr.

Laux

Amts-Bürgermeister

J. C. Futerknecht

Wittib

Christiana Jacobina

Herbortin

des Sohns 1.ter Ehe

Pfleger

Phil. Jac. Krauß

Die Bede Handlungsbediente

H. Dihm

und

Jak. Heinr. Bäuerlen von

Leidringen

wurden bei Oberamt mit angen.....

an Aides statt in Pflichten

genommen

quo supra

Liebtzseinn.

Datum den 22. März 1725.

coram ~~dem~~ ^{dem} Kaiserlichen

Kaisers auf Absterben-Waise
H. Carl Friedrich subarchid.,
Ganzhollend und Siferfactor
aller bei vorgenomnen Real-
offnung auf im Reichthum
in Aufsehung des Waisens, ersuchen
sich an dem - Won dem des Vorben
H. Subarchid. im Reichthum
Coman des Kaiserlichen Real-
fakt, funder geßan, worinnen
sich Vormittag vor Kaiserlichen
Kaiserlichen Leinwand- und Woll-
waren-Handlung.

Als sind die vorstehende Waise
sich Samstag in frühmorgens
Gefunden gehalten zu ^{dem} Kaiserlichen
Kaiserlichen Reichthum und Waisens
Liese Reichthum in gute beizulegen
Da man den aufsehungsgelien
Umstände und Gefundenen
angeflaggenen Konsumieren

Bietigheim

Actum den 22. März 1785
coram Löblichem Waisengericht

Nachdem auf Absterben weild.

H. Carl Friderich Herborts,

Hauptzollers und Eisenfactors,

allhier bei vorgenommener Real –

Theilung sich eine Strittigkeit

in Ansehung des Verlaufs, welcher

sich an der – von dem Verstorbenen

H. Herbort einseitig unternommenen

Sonnen – Wirtschafft – Kauf ergeben

hat, hervorgethan, worinnen

heute Vormittag vor Löbl'en Stadt –

Gericht Beweiß erkannt worden:

Als sind die streitende Theile

heute Nachmittag in Freundschaft

zusamen getreten, zu Abschneidung

mehrerer Weitläufigkeit und Kosten

diese Stritt-Sache in gute beizulegen.

Da man den nach Erwägung aller

Umstände und zerschiedenen

angeschlagenen Berechnungen

... dahin gütlich übereingekommen,
daß an dem wenigeren Erlös
ermeldten Gastherberg
zur Sonnen, welche um

2.600 fl

erkauft, und dagegen nur
um 1.950 fl
wieder verkauft, an betragenden

650 fl

der Verstorbene H. Herbort die
Helffte mit 325 fl zum Voraus
mittelst Abziehung von seinem
allato, übernehmen – die andere
Helffte aber mit 325 fl in
die ehrliche Einbuß fallen, die
aufgewendete Neben-Unkosten
aber an Weinkauf und Gerichts –
Kosten, auf andere gänzlich
auf sich beruhen. Die vorhandene
auf dieser Wirtschaft ruhender
Zieler aber sowol active als
passive helfftig der Frau Wittib
und helfftig dem Sohn angewiesen
werden sollen.

Alomit denn die Nichtigkeit seiner
 Freunde gesehen, und die
 Güte der andern diesen
 sagt, so soll dieser gütliche
 Vorgehen, und die andern,
 und die zu halten und zu helfen
 sich an das verbindliche war,
 schließt, dabei auch alle und
 jede Kunst anzuwenden und
 zu lassen, insbesondere exceptionis
 dationis, ex quoque capite,
 colore persuasionis, metus,
 rei nota sit, sed aliter gesta,
 und all andere für sich selbst
 und wohlbedachten dazwischen
 und dazwischen setzen
 Kunst der unangenehm: quo

T. Phil. Lib.

Georgius Grobstein

T. Dr. Georg. Georg. Georg.

Georg. Georg.
Georg. Georg.
Georg. Georg.

T. Dr. Georg. Georg.
Phil. Georg. Georg.

putor, cause
C. C. Boemer et.

Womit dann diese Strittigkeit sich in
Frieden gehoben, und bede
Theile liti ausdrückentlichens
sagt, sofort diesen gütlichen
Verglich tut, vest und unwieder –
ruflich zu halten und zu vollziehen
sich auf das Verbindlichste ver –
pflichtet, dabei auch aller und
jede Rechtsausflüchten und
- behelfe, insonderheit exceptionis
caesionis ex quocumque capite,
dolosce persuasionis, metus,
rei non hic, sed aliter gesta,
und all anderer sich wissent –
und wolbedächtlich verziehen
und begeben haben.

Krafft der Unterschriften: quo supra

T. Wittib

Christiana Herbortin

T. des Sohns Pfleger

Phil. Jac. Krauß

T. deren gerichtl. confirmirter

Kriegsvogt

patrones causae

Hofgerichts – Advokat

C. C. Koerner Lt.

Schäffer

leere Seite

Cop.

Zu wissen seÿe hiemit! Nachdem der Herr Bür –
germeister Renz zu Marbach uns die Gefälligkeit
erwiesen, sich für diejenigen

Acht Hundert Gulden

welche wir sub tro. 1ten Advent h. ai. bei dem Herrn
Stabs – Amtmann Moser von Kirchheim am Neckar, zu
Bezahlung des an unserer jüngsthin erkaufften
Sonnenwirtschaft allhier, noch schuldigen Kauf Schil –
lings Rests aufgenommen haben, als Bürgen, Selbst –
Schuldner und Zähler engagirt und verschrieben hat;
so räumen wir ihme zu seiner eventuellen Sicherheit,
biß zur Wieder – Abzalung ermelten Capitals, samt
Zinnsen, Kosten und Schaden, zu einem wahren
und rechtmäsigen Unterpfand, neben der General –
Hypothek noch in Specie eben diese Sonnenwirtschaft
dergestalten ein, daß er, auf alle, wieder Vermuthen
entstehende widrige Fälle, und wann er als
Expromissor, um Bezahlung dieses uns zu gutem
gekommenen und in unsern Nutzen verwendeten
Anlehners angefochten würde, sich mittelst
einem ohne weiteres vornehmenden Verkauf

..... dieses Hauses wieder um alle seine gehabte Aus –
lagen bezahlt machen – und auch in Krafft dieses
vollkommen Recht und Gewalt haben solle, bei einem
durch uns selbst vornehmenden Verkauf dieser
Wirtschaft darauf zu dringen, daß ermeltes Capi –
tal von der Baren Kaufs – Angabe vordersamst wie –
der abgelöst werde; Krafft des zwischen und vestgesetzten
pacti Commissorii sub Renunciatione omnium Exceptio –
num et Renunc. benefic. muliebrium. Alles getreu –
lich und ohne Gefährde an Aides statt: In Krafft
der Unterschriften. Bietigheim, den 26ten Nov. 1784

T. Carl Friderich Herbart

dessen Ehefrau

Christiana Jakobina Herbartin

deren Kriegs – Vogt

Johann Michael Eppler

Bietigheim

Berechnung

Was Herr Carl Friderich Herbort
seinem Schwager, Herrn Pfarrer M. Weisser
zu Oberurbach an den eincassirten
Erbgeltern schuldig worden

auf Georgii 1780

Vermög einer den 20. Aug. 1782 gezogenen

Abrechnung hat H. Herbort eincassirt

Im Jar 1774 & 1776			737 fl 56 kr 3 He
1777			413 fl 24 kr 3 He
1778			126 fl 28 kr
1779			544 fl 58 kr
1780	Vor der Inventur		
abr.	fol. 3 b	37 fl 6 kr	
	8	104 fl 30 kr	
	8 b	4 fl 48 kr	
nach eod.		1 fl 37 kr	

			146 fl 24 kr

			1.949 fl 11 kr

Hiegegen wurden geliefert und bezahlt

1776			166 fl 8 kr
1777			244 fl 49 kr
1778			221 fl 12 kr
1779			55 fl 35 kr 3 He
1780	d. 13. Febr.		65 fl

			752 fl 44 kr 3 He

Rest 1.216 fl 26 kr 3 He

Aus vorstehendem Remanet¹ sind folgende
Interessen zu berechnen

Abrechng.

fol. 13 b	ab 36 fl 2 kr de 22.8br. 1774 bis Jacobi 1780 5 $\frac{3}{4}$ Jar à 1 fl 48 10 fl 21 kr	
eo.	ab 20 fl de 3. 8br. 1776 3 $\frac{3}{4}$ Jar <à 1 fl	3 fl 45 kr
	ab 50 fl de Georgii 1776 4 $\frac{1}{4}$ Jar à 2 fl 30 kr	10 fl 37 kr 3 He
	ab 40 fl de 8. Jul. 1777 bis 80 3 Jar à 2 fl	6 fl
	ab 175 fl de 11. maii 1777 bis 1780 à 8 fl 45 kr	26 fl 15 kr
	ab 18 fl de Dec. 1776 bis Jun. 1780 3 $\frac{1}{2}$ Jar à 54 kr	3 fl 9 kr
	ab 30 fl de 17. 9br. 1777 2 $\frac{1}{2}$ Jar à 1 fl 30 kr	3 fl 45 kr
14	ab 55 fl de 18. Jan. 1779 1 $\frac{1}{2}$ Jar à 2 fl 45 kr	4 fl 7 kr 3 He
	ab 100 fl de 18. Maii 1779 1 Jar 1 M.	5 fl 25 kr
	ab 200 fl de 19. Apr. 1779 1 Jar 2 M.	11 fl 40 kr
	ab 50 fl de 18. Apr. 1779 1 Jar 2 M.	2 fl 55 kr

		88 fl

¹ Rest, Überbleibsel

Interesse

ab fol. 14 ab 100 fl de 28. Jan. 1780

5 Monat

2 fl 5 kr

ab 35 fl de 17. Apr. 2 M.

18 kr

14 b ab 275 fl 52 kr, welche in fine
anni 1778 an Interessen –
Gelter zurückgeblieben.

1779

13 fl 48 kr

1780 ½ Jar

6 fl 54 kr

20 fl 42 kr

ab 84 fl 23 de 1779 ½ Jar

2 fl 63 kr

25 fl 1 kr 3 He

=====

113 fl 1 kr 3 He

Summa Cap. und Zs.

1.329 fl 28 kr

Berechnet den 11. 8br. 1782

T. Carl Fr. Herbort

leere Seite

Bietigheim

Abrechnung
zwischen

H. Carl Friderich Herborts Erben
und
Johann Wilhelm Hinke

Lezterer ist schuldig:

Für Ladenwaaren,

nach dem alten Hauptbuch

Nro. 1 pag. 25 bis

den 13. jun. 1774

13 fl 47 kr

ferner

bis 5 Jul. 1775

53 fl 33 kr

den 11. 8br. H. Wirt geholt

1 fl 30 ½ kr

den 20. Dec. 44 Pf. Rad-Ring

4 fl 10 kr

5 fl 40 ½ kr

2.tes Buch fol. 82

Vom März 1776 bis 4. Decbr. 1779

45 fl 27 ½ kr

1. a 1 Jj. Wein à 32 fl

34 fl

152 fl 28 kr

Wilhelm Hinke ist schuldig

für Mössinge Ring	1 fl 24 kr
den 8. Aug. 1781 drat	17 kr
für Wein den 30. Aug. 1782	
über bezalte 16 fl	36 fl 49 kr

	38 fl 30 kr

Summa debiti

190 fl 58 kr

Wilhelm Hinke

zalt

den 13. Junii 1774 laut	
übergebenen Conto	
mit Schnittwaaren	21 fl 58 kr
1779 auf den erkft. Wein	5 fl 30 kr
Ferner mit Schnittwaaren	
vom 30. April 1775 bis	
4. Maii 1776	41 fl 35 kr
1776 bis 1778	26 fl 16 kr
Roßlon	3 fl

Bei des Schreiners Johann
Georg Hallers zu
L'burg Schulden – Maß
hat H. Herbort empfangen
d. 6. junius 1771 und 30 fl
Maii 1774
Herzogl. Casernen – Ver –
waltung allda

44 fl 6 kr

15 fl 11 kr

50 fl 17 kr

Hieran hatte H. Herbort
seinem Bruder bezalt
u. selbst zu erfordern

10 fl 21 kr

10 fl 21 kr

20 fl 42 kr

bleiben

38 fl 35 kr

136 fl 54 kr

Über abzug Konsumirter Zahlung
bleibt also Wilhelm Jenda pfändend

54 p. 40

abgekauft den 2. März 1705.

deput. jud.
Abraham Schuchter
Lang
Burgemeister und
Rath

Joh. Jans. Hofmann
J. Schuchter
J. J. J.
Jacob Gundersch Abe.
J. J. J. Collmann

J. J. J. Willem Jend

curator vidu.
J. J. Schuchter
H. J. J.
Phil. Jans. Praup.

Über Abzug vorstehender Zalungen

bleibt also Wilhelm Hinke schuldig

54 fl 4 kr

abgerechnet den 2. März 1785

deput. jud.

Oberamtsverweser

Laux

Bürgermeister und

Richter

Ioh. Jac. Schumacher

I. C. Futerknecht

Jacob Friderich Adä

D. S. Köllreutter

T. Ioh. Wilhelm Hinke

curator viduae

J. C. Schaeffer, Adv.

Pflegers

Phil. Iac. Krauß

Bietigheim
Abrechnung
zwischen
H. Carl Friderich Herborts Erben
und
H. Sonnenwirt Renz

Lezterer fordert:

Rückständige Fracht vom

Jar 1780 laut Renzsche

Schulden – Verweisungs –

acten Nr. 61	7 fl 47 kr
--------------	------------

Zörungen

Vom Jar 1779	4 fl 54 kr
--------------	------------

1781	1 fl 9 kr
------	-----------

1782	40 kr
------	-------

Weinfuhrton vom Jar

1781	35 fl 33 kr
------	-------------

50 fl 3 kr

H. Sonnenwirt Renz fordert:

Rest an Eisen – Fuhrlon	17 fl 54 kr
Zerschieden Gutschen – und	
andere Fuhren, auch Verzörtes	27 fl 31 kr
Rest einer Eisenfuhr	
von Königsbronn de	
1784 an 72 fl 30 kr über	
bezalte 5 fl	67 fl 30 kr
24 Cr. ferner	4 fl
Verzörtes bei der Leuche,	
durch die Kutscher	4 fl

	121 fl 6 kr

Summa der Forderung

171 fl 9 kr

An vorstehender Forderung hat

H. Sonnenwirt Renz bezahlt erhalten:

Im Sommer 1784 zur Ein – lösung der Kronen	50 fl
Zu Bezahlung eines Akkers	30 fl
Rest an Wein nach dem 1784-gr Haus Kalender	7 fl 36 kr
Rückstand im Ladenbuch	35 kr
Accis auf das Quartal Martini und Lichtmeß	17 fl 15 kr
Sonnen – Wirtschaftts – Bestand auf Georgii 1785	40 fl
Im Hornung 1785 par	8 fl

	147 fl 26 kr

Summa der Zalung

147 fl 26 kr

H. Sonnenwirt Renz behält also

gut

23 fl 43 kr

welche auf den Wirtschaftts – Kauf –

Schilling assignirt werden.

abgerechnet den 9. März 1785

T. curator viduae

T. Joh. Jac. Renz

I. C. Schaeffer, Adv.

Pfleeger

Phil. Iac. Krauß

Zu vorstehendem Guthaben legt sich:

Jeder bei Oberamts d.

2. Dec. 1782 übergebenen

Cosignation des ausständig

accis wurde Dr. Sixt angegeben

zu 76 fl 45 kr

diß ware aber eine Abschlags –

Zalung bei der Renzsch. Verweisung

im Jahr 1780. Der eigentl.

accis Rest hingegen

49 fl 44 kr ½ He

sind also zuviel eingekommen 27 fl ½ He

Inv. fol.

78 b. zusammen

50 fl 43 kr ½ He

leere Seite

Bietigheim
Consignatio¹

denen Leuch – Kosten, welche auf den verstorbenen
Herrn Handelsmann Herborten verwendet
worden:

Herrn Special Mr. Maÿer	
vor die Leuchred	7 fl 20 kr
denen 8 Trägern, à 1 fl	8 fl
Bahrtuch	1 fl
denen Stühlenträgern	1 fl
Opfer	1 fl 30 kr
vors Grab, denen Todtengräbern	1 fl 12 kr
vors Leuten und die Leuch	
zu bestellen	1 fl 20 kr
vors einwickeln	1 fl
vors Trauerblasen	2 fl 30 kr
vor Gutschen und Pferd zur	
Leuch	2 fl
vor die Bahr	
dem Schreiner Körner	8 fl
verzöhrtes bei der Leuch	
durch die Gutscher	4 fl 11 kr

Summa: 39 fl 3 kr

¹ Beglaubigung, Bestätigung

leere Seite

Bietigheim
Farnis – Versteigerungs – Protokoll
bei
der Herbortischen Erbschaffts – Masse
Actum den 7. Mart. 1785

5 buchene Bettseiten und

1 Ortbrett		Georg Adam Körner	3 fl 48 kr
2 aichen Bretter	zahlt daran den 9. März	idem	2 fl
13 Stk. aichen Ortbretter	1785 9 fl	idem	6 fl 36 kr 3 He
8 birnbäumene Bretter		idem	1 fl 20 kr
7 Stk. lindene dto. Johann Georg Herlinger			1 fl 3 kr
50 Pfähl à 46 kr	Johannes Benkiser		3 fl 27 kr
50 Stk. Bohnenstangen		Dautel	36 kr
2 Tröglen		Friderich Siglen	36 kr
Allerlei alt Holz im Hof		½ Daniel Brenzel	6 fl 34 kr
		½ H. Roth	7 fl 36 kr
1 alt Zubercreuz		H. Dautel	28 kr
1 Glaskisten		H. Dautel	15 kr
1 Heugabel	verrechnet	H. Kraus	20 kr
1 Thüren		Johannes Geiger	20 kr

34 fl 39 kr 3 He

2 Glöz	Johann Georg Schwan	13 kr
1.12 Schu Zweiling		
5 Schu aichen Holz	H. Roth	26 kr
3 Oelfäslen	Johannes Geiger	30 kr
3 dto.	Urban Keller	33 kr
6 ferner	Christian Hiller	40 kr
1 alt Einschläglen	Adam Fischer	10 kr
150 Stk. Latten à 3 kr 3 He aufstrich 18 kr	Jg. Martin Böringer	9 fl 3 kr
47 Stk. 16 Schu Bretter	idem	13 fl 22 kr
5 Stk. Bretter	idem	56 kr
49 Stk. dto.	idem	9 fl
	2 Stk. Bretter ferner	34 kr
2 Stk. aichen Holz 15 Schu	H. Roth	1 fl 31 kr
18 Schu dto.	idem	55 kr
16 dto.	idem	33 kr
16 dto.	H. Dautel	40 kr
14 Orthlatten	Martin Böringer	28 kr
1 Ort – Latten	Martin Böringer	2 kr

		39 fl 2 kr

20 Stk. 16 Schu Bretter

Georg Adam Körner 5 fl 42 kr

6 Stk. dto.

verrechnet

H. Phil. Jak. Kraus 1 fl 43 kr

7 fl 59 kr

39 fl 2 kr

34 fl 59 kr

82 fl

ab bei Benkiser 46 kr

1 4-sizige Chaise

angeboten und 125 fl -----

81 fl 14 kr

aufzuschlagen mit 1 fl

H. Philipp Jakob Herbort

pro 151 fl

T. Philipp Jacob Herbort